



Signatur

**StAGR N16**

Titel

## von Castelberg, Familie, Disentis: Familienarchiv von Castelberg

Inhalt

Das Familienarchiv besteht aus den Teilen A "Historisches Archiv" und B "Dokumentation zur Familiengeschichte".

Das historische Archiv enthält in erster Linie Unterlagen von bedeutenden Vertretern der Familie aus dem 18. und 19. Jh.: Conradin Andreas von Castelberg (1724-1801), seine Söhne Johann Theodor von Castelberg (1748-1818), Johann Anton von Castelberg (1751-1819) und Joachim Liberat von Castelberg (1761-1837) sowie Anton Benedikt Theodor von Castelberg (1802-1857). Dabei handelt es sich vor allem um Korrespondenz, private Akten, Unterlagen betreffend Fremde Dienste sowie teilweise auch um literarische Werke. Weiter sind zahlreiche Dokumente ab dem 15. Jh. vorhanden, welche die Gerichtsgemeinde und Nachbarschaft Disentis betreffen. Diese behandeln Themen wie Gerichts- und Finanzwesen, Kirche und Klöster, Schule und Armenwesen und den Franzoseneinfall von 1799.

Die Dokumentation umfasst Abschriften und Auszüge aus anderen Archiven und Bibliotheken, Korrespondenzen, Verzeichnisse sowie diverse Manuskripte zur Familiengeschichte, unter anderem Dokumente zur Publikation von Erwin Poeschel.

Zeitraum

1462 - ca. 1950

Umfang

3.8 Laufmeter

## Angaben zum Bestand

### Identifikation

Signatur:

N16

Bestand:

von Castelberg, Familie, Disentis

Zugang:

Familienarchiv von Castelberg

Entstehungszeitraum:

1462 - ca. 1950

Archivalienarten:

Schriftgut; Urkunde

Umfang:

3.8 Laufmeter

### Kontext

Provenienz:

Castelberg v., Familie, Disentis

Biografische Angaben:

Das Geschlecht von Castelberg stammt aus dem Lugnez, vermutlich mit denselben Vorfahren wie die Herren von Übercastel und von Löwenstein. Ein Wilhelm von Castelberg ist erstmals 1289 bezeugt. Die von Castelberg dienten als Vasallen des Bischofs von Chur. Der Hauptbesitz der Familie lag im 14.-15. Jh. im Lugnez und in der Gruob, im Schams, Domleschg, in der Bündner Herrschaft und im Vorarlberg. Johann Gaudenz, Sohn des Ritters Johann Christian, begründete anfangs des 16. Jahrhunderts die Ilanzer Linie. Dieser Zweig, der in der Reformation zum neuen Glauben übertrat, stellte zahlreiche Persönlichkeiten in Ämtern des Hochgerichts Gruob. Die Ilanzer Linie erlosch 1903.

Die katholische Disentiser Linie wurde vom zweiten Sohn des Johann Christian, Hans Christian, begründet. Dieser zog wohl aus Glaubensgründen im 2. Viertel des 16. Jh. nach Disentis. Bereits seine Söhne Christian und Sebastian stiegen in führende Positionen auf. Mit ihnen erlangte die Familie eine hervorragende Stellung, die sie bis zum Ende des 18. Jahrhunderts innehatte. Sie stellte mehrere Äbte des Klosters Disentis und zahlreiche Landammänner der Gerichtsgemeinde Disentis. Zehn Mitglieder hatten zwischen 1576 und 1799 über dreissigmal das Amt des Landrichters inne. Mehrere Familienmitglieder dienten als Offiziere der französischen bzw. sardinischen Krone, wo sie z.T. in hohe Ränge aufstiegen. Anton Benedikt Joachim Theodor von Castelberg (1802-57) stand in neapolitanischen Diensten.

Bestandesgeschichte:

Das Familienarchiv der Familie von Castelberg stand im Eigentum des 2015 verstorbenen Dr. iur. Guido von Castelberg, welcher das Familienarchiv der von ihm 2003 gegründeten Victor von Castelberg-Stiftung (benannt nach seinem Vater) vermachte.

Gestützt auf einen bis 2022 befristeten Hinterlegungsvertrag aus dem Jahr 2002 lagerte das Familienarchiv im Staatsarchiv Zürich. Aufgrund des Umstandes, dass die Familie von Castelberg aus der Surselva

stammt und die Archivalien mehrheitlich einen Bezug zum Kanton Graubünden aufweisen, schlug das Staatsarchiv Zürich vor, diese inskünftig im Staatsarchiv Graubünden zu lagern. Am 12.1.2018 wurde das Familienarchiv durch das Staatsarchiv Graubünden als Depositum übernommen (Ablieferung 2018/011).

Abgebende Stelle:

Victor von Castelberg-Stiftung, Zürich, über das Staatsarchiv Zürich

### **Inhalt und innere Ordnung**

Form und Inhalt:

Das Familienarchiv besteht aus den Teilen A "Historisches Archiv" und B "Dokumentation zur Familiengeschichte".

Das historische Archiv enthält in erster Linie Unterlagen von bedeutenden Vertretern der Familie aus dem 18. und 19. Jh.: Conradin Andreas von Castelberg (1724-1801), seine Söhne Johann Theodor von Castelberg (1748-1818), Johann Anton von Castelberg (1751-1819) und Joachim Liberat von Castelberg (1761-1837) sowie Anton Benedikt Theodor von Castelberg (1802-1857). Dabei handelt es sich vor allem um Korrespondenz, private Akten, Unterlagen betreffend Fremde Dienste sowie teilweise auch um literarische Werke. Weiter sind zahlreiche Dokumente ab dem 15. Jh. vorhanden, welche die Gerichtsgemeinde und Nachbarschaft Disentis betreffen. Diese behandeln Themen wie Gerichts- und Finanzwesen, Kirche und Klöster, Schule und Armenwesen und den Franzoseneinfall von 1799.

Die Dokumentation umfasst Abschriften und Auszüge aus anderen Archiven und Bibliotheken, Korrespondenzen, Verzeichnisse sowie diverse Manuskripte zur Familiengeschichte, unter anderem Dokumente zur Publikation von Erwin Poeschel.

Bewertung und Kassation:

Die Unterlagen wurden integral übernommen.

Ordnung und Klassifikation:

Die Unterlagen wurden in der ursprünglichen Ordnung der Provenienz belassen.

### **Zugangs- und Benutzungsbestimmungen**

Zugangsbestimmungen:

Die Unterlagen können unter Beachtung der Schutzfristen gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen eingesehen werden. Für das Archiv gilt gemäss Vertrag eine verlängerte Schutzfrist von 100 Jahren. Einsichtsbewilligungen in Archivalien, die einer Schutzfrist unterliegen, erteilt der Stiftungsrat der Victor von Castelberg-Stiftung per Zirkularbeschluss.

Schutzfrist:

100 Jahre (gem. Vertrag)

Ablauf Schutzfrist:

01.01.2051

Reproduktionsbestimmungen:

Die Reproduktion von Unterlagen ist gemäss den geltenden Bestimmungen der Benutzungs- und Gebührenordnung möglich.

Verwertungsrecht:

Gemeinfrei

Sprachen:

Deutsch; Französisch; Italienisch; Latein; Rätoromanisch, Spanisch

**Sachverwandte Unterlagen**

Veröffentlichungen:

Poeschel, Erwin: Die Familie von Castelberg, Aarau 1959

## Hinweise zur Verwendung dieses Findmittels

Beim vorliegenden Verzeichnis handelt es sich um die überarbeitete, korrigierte und ergänzte Fassung des ursprünglichen Archivverzeichnisses (Typoscript) von 1965, erstellt von Elisabeth Meyer-Marthaler. Die bestehenden Signaturen wurden deshalb beibehalten, aber um die Bestandessignatur ergänzt.

Für das Zitieren der Dokumente muss die Signatur zusammengesetzt werden aus der Bestandessignatur "N16." und der Signatur der Dokumente, welche sich wiederum aus der Signatur in der Kopfzeile und der Nummer des Dokuments zusammensetzt.

Beispiele:

Bestandessignatur	Kopfzeile	Dokumentennummer	= Signatur
N16.	A I,	6	= N16.A I, 1
N16.	A II a,	6a	= N16.A II a, 6a

Die Personennummern im Verzeichnis beziehen sich auf die Stammlisten in Erwin Poeschels Werk "Die Familie von Castelberg" (S. 508 ff.).

## A Historisches Archiv

<b>A I</b>	Ältere Castelberger. Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143)	S. 1-7
<b>A II</b>	Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)	
	a) 1-104 private Akten	S. 8-23
	b) 1-21 Briefe	S. 24-29
	c) 1-50 Gedichte, Ansprachen, Literarisches	S. 30-34
<b>A III</b>	Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153)	
	a) 1-28 private Akten	S. 35-39
	b) 1-18 Briefe	S. 40-42
	c) 1-19 Militärisches, Fremddienst	S. 43-45
<b>A IV</b>	Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156)	
	a) 1-98 private Akten	S. 46-59
	b) 1-26 Briefe	S. 60-64
	c) 1-18 Pässe, Patente	S. 65-68
	d) 1-33 Militärisches	S. 69-75
	e) 1-60 Fremddienst (Sardinien – Napoleon I.)	S. 76-83
<b>A V</b>	Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr.179)	
	a) 1-134 private Akten	S. 84-101
	b) 1-108 Briefe	S. 102-129
	c) 1-49 Ansprachen, Literarisches	S. 130-134
	d) 1-93 Militärisches, Fremddienste	S. 135-148
<b>A VI</b>	Linie Ilanz	S. 149-150
<b>A VII</b>	Verschiedene Familienfonds	
	a) 1-12 Caprez, Truns	S. 151-152
	b) 1-40 Cathieni, Siat	S. 153-158
	c) 1-6 Depuoz, Andiast	S. 159
	d) 1-25 von Salis-Blumenthal-Toggenburg in Zizers	S. 160-163
<b>A VIII</b>	Landesakten	S. 164-169

<b>A IX</b>	Landschaft und Gemeinde Disentis			
	a)	1-79	Allgemeines	S. 170-182
	b)	1-20	Gerichtswesen, Kreisgericht, Friedensgericht	S. 183-185
	c)	1-36	Finanzwesen	S. 186-190
	d)	1-27	Vogteiverwaltungen	S. 191-194
	e)	1-44	Handänderungen, Obligationen	S. 195-201
	f)	1-41	Kirche und Kloster	S. 202-207
	g)	1-5	Schule, Armenwesen	S. 208
	h)	1-25	Franzoseneinfall, Brandschatzung	S. 209-212
	i)	1-8	Strohflechtere	S. 213-215
<b>A X</b>	Verschiedenes			S. 216-217
<b>A XI</b>	Handschriften und alte Druckschriften			S. 218-228
<b>A XII</b>	Stammbäume, Genealogisches			S. 229-230

## B Dokumentation zur Familiengeschichte

- B I** Abschriften, Abzüge und Photokopien aus fremden Archiven und Bibliotheken S. 231-232
- B II** Korrespondenzen zur Dokumentation der Familiengeschichte
- a) 1-21 von Oberst Hans Rudolf von Hess-Castelberg S. 233
  - b) 1-115 von Dr. Victor von Castelberg S. 233-236
- B III** Übrige Dokumentation
- a) Anzeigen, Zeitungsnotizen, Literatur S. 237
  - b) Portraits, Wappen, Gegenstände (Photos und Verzeichnisse) S. 237
- B IV** Erwin Poeschel, die Familie von Castelberg
- a) Vorarbeiten S. 237-239
  - b) 1 Stammlisten: Entwürfe, 1. und 2. Reinschriften S. 239
  - 2 Namenregister, Korrespondenz mit Dr. L. Schmid, Ilanz/ Chur. Teilmanuskript, Buchbesprechung S. 239
  - c) Drucklegung S. 240
- B V** Korrespondenz Dr. Guido von Castelberg S. 240
- B VI** Nachgelassene Manuskripte
- a) Hans Rudolf von Hess- Castelberg S. 241
  - b) P. A. Vinzenz S. 242
  - c) Prof. Genelin S. 243
  - d) G. Casura S. 243
  - e) Stammtafel der Familie von Orelli von Zürich S. 243
  - f) Skizzenbuch S. 243
- B VII** Verzeichnisse
- a) Familienarchiv von Castelberg S. 243
  - b) Familienarchiv von Castelberg (identisches Verzeichnis) S. 243

## Orts- und Personennamenregister

S. 244-274



# A Historisches Archiv

## A I, Ältere Castelberger

A I, 1-5

### Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr.143)

1

1641

Landrichter Conradin von Castelberg (P. Nr. 111) entscheidet in Streitigkeiten zwischen den Nachbarn von Vals und den Besitzern der Maiensässen la Raufla (Riefa?) um die Geissweide. Auszug in romanischer Sprache, 1 Blatt, Anfang 19. Jh. – Rückseits deutsche Übersetzung.

2

1790 Februar 3.

„Capitalien und Zinsen“. Verzeichnis der Kapitalien und Zinsen, berechnet bis 11. November 1789, die von Eva Catharina von Castelberg (P. Nr. 141) zu gleichen Teilen an ihren Bruder, Landrichter Joachim Ludwig von Castelberg (P. Nr. 138) und ihre Schwester Maria Margareta Paula (P. Nr. 140) gelangt sind.

Papierheft 3 Bogen, geschrieben von Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143). Doppel, 3 Bogen, geschrieben von Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

3

1791 April 9. Löwenberg.

Peter Anton von Mont verkauft mit Einwilligung seiner Schwester (Maria) Rosina von Castelberg, geborene von Mont (vergl. P. Nr. 137) Güter in Rueun an Jon Julli Arpagaus von Rueun um 2674 Fl.

Abschrift 1 Bogen, Anfang 19. Jh. Das Original war von den Kontrahenten unterzeichnet.

4

1791 Oktober 20. Disentis.

„Aufzeichnung der Silberwaren“. Inventar von Geschirr und Wäsche, vermutlich aus der Hinterlassenschaft von Eva Catharina von Castelberg (P. Nr. 141.)

Original, 1 Papier Blatt.

5

1804 Januar 28. Disentis.

Bekanntgabe des Landrichters Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) an Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) über die Forderungen der Hinterlassenschaft seines Vaters (P. Nr. 143) an diejenige des Landrichters Joachim von Castelberg (P. Nr. 138) und dessen Sohn Johann Ludwig (P. Nr. 150).

Abschrift in romanischer Sprache, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg mit eigenhändigem Vermerk durch Vorsteher Thomas Berther.

6

1804 Januar 29. Disentis.

Beantwortung der Bekanntgabe vom Vortage (A I, 5) durch die Vertreter der Hinterlassenschaft von Joachim von Castelberg (P. Nr. 138).

Abschrift in romanischer Sprache, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), beglaubigt von Vorsteher Thomas Berther.

7

1804 Januar 30. Disentis.

Erklärung von Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) an die Erben des Landrichters Joachim von Castelberg (P. Nr. 138) über die Forderungen der Hinterlassenschaft seines Vaters (Conradin Andreas von Castelberg P. Nr. 143).

Abschrift in romanischer Sprache, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg mit eigenhändigem Anzeigevermerk durch Vorsteher Thomas Berther.

8

(1807-1810 Januar 18.)

„Quen dil asseng faitgs en duas gadas della massa dil Sigr. aug Landr. Giochen de Castelberg“. Abrechnung über die Anweisung der Hinterlassenschaft des Landrichters Joachim von Castelberg (P. Nr. 138) an Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) auf Landschreiber Gielli Antoni (Montalta) von Laax.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg.

9

1808 März 14. Disentis.

„Essen il Sigr. cusserin capitani ed il fetter Carigiet er en num della dunschalla cusserina a jeu...“ Abrechnung über die Forderungen an die Hinterlassenschaft von Joachim von Castelberg (P. Nr. 138) durch Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) und Johanna von Castelberg (P. Nr. 148), vertreten durch (Ludwig?) Carigiet.

Original, in romanischer Sprache, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg, unterzeichnet namens der Hinterlassenschaft von Joachim von Castelberg durch Hptm. Conradin von Castelberg.

10

1808 Dezember 7. Disentis.

„Scarvon Gieli Montalta de Lags...“ Abtretung einer 1807 festgestellten Forderung der Erben von Landrichter Joachim von Castelberg (P. Nr. 138) (vergleiche A I/9) gegenüber Landschreiber Gieli Montalta von Laax an Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

Or. in romanischer Sprache, 1 Blatt, geschrieben von Ludwig Carigiet, von diesem sowie Hauptmann Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) unterzeichnet.

11

1748 Mai 7. Truns.

Beschluss der Bundesversammlung des Oberen Bundes zum 6. Artikel über den Erbfall.  
Original, Bruchstück, 1 Papierblatt auf Papier aufgeklebt, geschrieben von Bundesschreiber  
Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143).

12

1768 Oktober 23. Disentis.

Schuldschein von Landrichter Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143) gegenüber Hptm.  
Christoph von Albertini (in Tamins) um 400 Fl.  
Original, 1 Papierblatt, eigenhändig vom Schuldner ausgestellt. – Rückseite von der Hand von  
Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) über den vorliegenden Schuldschein und die  
dazugehörigen Quittungen. – Beiliegend 14 Quittungen für Zinse und Rückzahlungen des  
Gläubigers oder Beauftragten zu Händen von Oberst Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156)  
als Liquidator der Schuld.  
Rückvermerke von Benedikt Theodor von Castelberg.

13

1777 Dezember 11. Tamins.

Schuldschein von Landrichter Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143) gegenüber  
Hauptmann Christoph von Albertini (in Tamins) um 600 Fl.  
Original, 1 Papierbogen, unterzeichnet als Vertreter seines Vaters von Theodor von Castelberg (P.  
Nr. 152). Rückseits Buchungsvermerke.

14

1791 Oktober 20. Disentis.

„Inventarium von silber und zin, deren Küchengeschirren wie auch bettzeug, federen von einer  
ganzen haushaltung der frau Maria Margareta von Castelberg. – Inventarium der frau Mutter  
Margareta de Castelberg.“ – Hausratsinventar von Maria Margareta Paula von Castelberg (P. Nr.  
140).  
Original, in zwei Exemplaren, je 1 Blatt von gleicher Hand geschrieben: Das „Inventarium der frau  
Mutter...“ ohne Datum.

15

(1794)

Eingabe an die Standesversammlung der III Bünde zur Verteidigung des Landrichters Conradin  
Andreas von Castelberg (P. Nr. 143) gegen die Anklage des Fiskals der III Bünde.  
Entwurf, Doppel in deutscher Sprache 1 Bogen, 1 Blatt sowie 1 Blatt in romanischer Sprache,  
geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). – Dazu Begleitschreiben an die  
Standesversammlung. Abschrift 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg.

16

1796 Juli 2./ 13.

„Relazion der Deputierten von der Einzugscommission. – Die von der Einzugscommission ...eingeegebenen Protestat...“ Produziert und verlesen vor der HAUPTVERSAMMLUNG, 2./13. Juli 1796. Betrifft Landrichter Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143) und Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

Abschriften der Kanzlei der III Bünde, je 1 Bogen.

17

1799 November 15.

„Existierende Capitalien und zinsen a° 1799 Martini“.

1 Papierbogen, geschrieben von Landrichter Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143).

Erwähnt wird Landrichter Joachim von Castelberg (P. Nr. 138). Seite 4 „Miu deivet agli Sigr. capitani Albertin und andere, kurze (unvollständige) Schuldenliste.

18

(1800/ 1801)

„Notta d'igl don d'igl barschamen à schblundergia della trupa franzosa, schi lunsch scho in manegia de pudé redliamein offnigia“.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) und Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153).

„Beyläufiger Verlust des Landrats Conradin Andrea de Castelberg und der Massa seiner Kinder durch die plünderung und durch die von dumen franzosen veranlasste feuersbrunst von Disentis“.

1 Blatt, vielleicht von Johann Anton von Castelberg geschrieben.

„Nota d'ils dons fatgi ne caschunai della Trupa franzosa a gli Landr. Curdin Andrea de Castelberg et a la massa de ses affons,„.

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

„Nota d'ils dons fatgi in circa ne caschunai della truppa franzosa et auters a gli Landrichter Theodor de Castelberg dai en da sei duna.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Joh. Anton von Castelberg.

2 Schadenlisten

Je 1 Blatt in deutscher und romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg. Die Listen enthalten eine vorläufige Verlustschätzung der Güter, Häuser, Mobilien usf. des Landrichters Conradin Andreas von Castelberg, z. Z. in Truns, sowie von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Hptm. Joachim von Castelberg (P. Nr. 138) und Oberst Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

19

1802 April 13. Disentis.

Aufzeichnung über Ausmessung und Teilung des Grundbesitzes von Rieven und Chischliun aus dem Vermögen von Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143).

1 Papierbogen in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

20

1803 Oktober 6.

„Eisei priu quen de mintgin da nus veven davè della massa denter nus sco suonda“.

Abrechnung über den Nachlass von Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143).

1 Papierbogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

Erwähnt igl oberst (Joachim Liberat von Castelberg) (P. Nr. 156), mia feglia (Maria Margarita Julitta von Castelberg) (P. Nr. 172), Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

21

(1801/1803)

„Rodel dils capitals della massa dil bab p.m. Mustér e Sut-Sassiala ed auters“.

Kapitalienverzeichnis des Vermögens des verstorbenen Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143).

Papierheft 4 Bogen in romanischer Sprache geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

22

1805 April 26. Lags.

Joachim von Montalta von Laax bescheinigt namens der Massa seines Vaters (Gielli) Anton von Montalta von Seiten der Erben des Landr. Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143) ausbezahlt worden zu sein.

Original, 1 Papierblatt, unterzeichnet und geschrieben von Joachim Montalta.

23

1806 April 5. Siat.

„Essend eigl inventari...“ Inventar des Erbanteils von (Maria) Rosina Cathieni, geborene von Castelberg (P. Nr. 157) an der Hinterlassenschaft von Eva Catharina von Castelberg (P. Nr. 131?) sowie von Vater und Mutter. Abrechnung und Verschreibung eines Witwensitzes (1804 April 17.) mit zugehörigen Gütern.

1 Bogen, geschrieben in romanischer Sprache von Anton Caderas als Vogt der Rosina Cathieni, unterzeichnet von Gion Anton Cathieni und Anton Caderas.

24

1816 Dezember 4. Truns.

Abrechnung über das Guthaben von Maria Barbara Catharina Caprez, geborene von Castelberg (P. Nr. 154) aus dem Erbanteil an Vermögen ihres Vaters, Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143) mit Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). – Erbanteil des Landrichters Benedikt Caprez aus dem Vermögen von Eva Catharina von Castelberg (P. Nr. 141), Tante seiner (verstorbenen) Ehefrau.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Nicolaus Lombriser. – 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

25

undatiert

Fragment in romanischer Sprache, geschrieben von Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143)

1 Blatt

26

Undatiert.

„Gliesta dils praus parti l'emprema gada No. 1“.

1 Blatt in romanischer Sprache, betrifft den Erbanteil von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

27

Undatiert.

„Partizion dils praus da Fanteuna 1. Mun.“ Betrifft den Erbanteil von Maria Barbara(?) (P. Nr. 154).

1 Blatt in romanischer Sprache, mit Bemerkungen von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

28

Undatiert.

„La Tiarza Part“ Nr. 3 prau da Fanteuna. – 3. Mun, Fanteuna“. Betrifft den Erbanteil von Maria Rosina von Castelberg (P. Nr. 157).

2 Papierblatt in romanischer Sprache geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) und Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153).

29

Undatiert.

„La 4ta Part dils praus da Fanteuna.“

1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) und Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153).

29a

1788 Juni 9. Versailles.

Ernennung von Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) zum Hauptmann im Regiment Salis-Zizers. Original, Pergament 27/40 cm in französischer Sprache.

30

1807 Februar 26. Disentis.

Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) bescheinigt den Empfang einer Kapitalsumme von 40 Fl., welche ihm Regina Huonder schuldet und für die deren Bruder Bürge war sowie Zahler aus einem Wiesenkauf.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, eigenhändig geschrieben und unterzeichnet von Conradin von Castelberg.

31

1823 August 19. Disentis.

Supplik von Hptm. Conradin von Castelberg an den französischen König um Auszahlung seiner ganzen Pension, mit Anspruch dat. 1792, welche von Napoleon auf einen Viertel gekürzt worden war.

Abschrift in französischer Sprache, Blatt unterzeichnet von Conradin von Castelberg (P. Nr. 146). Auszug beiliegend.

31a

Undatiert.

Auflistung der militärischen Laufbahn von Conradin von Castelberg (P. Nr. 146).

Original, 1 Blatt in französischer Sprache, eigenhändig geschrieben und unterzeichnet von Conradin von Castelberg.

32

1827 April 18. Disentis.

Erklärung von Vorsteher Gion Franzestg Huonder und Giochen Martin de Florin über die von Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) geforderte Ausmessung seiner Hofstatt im Dorf.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Gion Franzestg Huonder, mitunterzeichnet von Giochen Martin de Florin.

## A II, Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). a) private Akten

A II a, 1-5

1

1777 März 8./19. Tamins.

Schuldverschreibung von Bundesschreiber (Johann) Theodor von Castelbeg gegenüber Hptm. Christoph von Albertini um 500 Fl.

Original, 1 Bogen unterzeichnet von Theodor von Castelberg. Rückseits Buchungsvermerk. – Nachträge:

1777 April 10./21.

Verschreibung für ein Darlehen von weiteren 100 Fl., geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg.

1833 Juni 24. Tamins.

Zahlungsbescheinigung und Saldierung der Obligation gegenüber dem Übernehmer Oberst Joachim von Castelberg durch Ulrich von Planta namens der Gläubigerin Frau von Albertini. Vergleiche dazu die Quittungen A IVa/51.

2

1781 Dezember 19. Disentis.

Theodor von Castelberg bescheinigt, Frau Landammann Urschla Ursina Mengelt die Summe von 129 Fl., verzinslich zu 5% und in zwei Raten abzuzahlen, zu schulden.

Original, 1 Blatt geschrieben von Theodor von Castelberg. – Nachtrag:

1806 Februar 7.

Abrechnung mit alt Landammann Christian Pfister als Vogt der Frau Commissariessa von Castelberg (Ehefrau von Kommissari Julius von Castelberg).

3

1789 November 2. Chur.

Leonhard Mathis bescheinigt als Beauftragter von Barbla Willi geborene Durisch gegenüber Theodor von Castelberg den Empfang von 52 Fl. 31 Kr. für ihren Schwager.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Leonhard Mathis.

4

1791 Mai 11. Truns.

Häupter, Landrichter und Ratsboten des Oberen Bundes bestellen Johann Theodor von Castelberg, alt Landrichter, zum Inspektor für die Strasse Ilanz-Disentis.

Original, Papier 1 Blatt, unterzeichnet von Bundesschreiber Christoph von Toggenburg, Oblatensiegel des Oberen Bundes.

5

1793 Januar 22. Rueun.

Vereinbarung zwischen Theodor von Castelberg und Landammann Johann Julius Arpagaus unter Vermittlung von Baron (Peter Anton II) von Mont im Streit um das Zugrecht auf das Florinsche Haus in Ruis mit den im Kaufbrief (von Arpagaus) genanntem Zubehörden.

Original, 1 Bogen, durch die Parteien unterzeichnet. Zusätzliche Bemerkung in romanischer Sprache geschrieben von Theodor von Castelberg über gegenseitige Entschädigung für Schadloshaltung und Zinsen nach Entscheid von Landammann Joder Demont.- Beiliegend: undatiert (vor August 1794) „Kurze Bemerkungen über das von Landammann Johann Julius Arpagaus der Standesdeputation des loblichen Oberen Pundts zu Chur den 9. augsten eingereichte Memorial wider Landrichter Theodor von Castelberg“.

1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg.

August 23. Erklärung zum genannten Memorial. 1 Blatt in romanischer Sprache geschrieben von Theodor von Castelberg.



6

1793 November 6. Disentis.

Schuldverschreibung von Theodor von Castelberg gegenüber der Pfarrkirche von Urseren.

Original, 1 Bogen, geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg. Zur Kassierung durchschnitten, - innenseite Zusätze:

1817 Oktober 1. Disentis.

Zahlungsabkommen der Obersten Johann Anton und Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 153, 156) mit Statthalter Adalbert Nager von Urseren, unterzeichnet Adalbert Nager, Hptm. Julius Müller für Urseren, Pfarrer Jos. Anton von Castelberg (P. Nr. 164) von Somvix für Oberst Johann Anton von Castelberg sowie Joachim von Castelberg.

1825 Januar 5. Urseren.

Quittung für Kapitalrückzahlung durch Adalbert Nager.

Abschrift, 1 Bogen, beglaubigt 1818 März 7. durch Statthalter A. Nager, Petschaft der Kanzlei Urseren. Zur Kassierung durchschnitten. – Vergleiche. dazu A IVa/2/,4/7.

6a

1794 November (14.?)

Verhandlungen mit Theodor von Castelberg über den Bussenbezug nach der Verurteilung durch die Standesversammlung 1794.

Abschrift, 2 Papierblatt in deutscher und romanischer Sprache, Bruchstück geschrieben von Theodor von Castelberg.

7

1795 Juni 4. Disentis.

Theodor von Castelberg zediert an Balzar Fieni Kapitalforderungen.

Abschrift 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg.

8

(1795)

Anweisung eines Guthabens von Jan Crist Huonder gegen Theodor von Castelberg an Fidel Condrau. – Empfangsbestätigung Condraus.

1 Blatt in romanischer Sprache.

9

1798 Juli 31. Chur.

Bürgschaftsschein von Ludwig de Latour, Sohn, für Theodor von Castelberg für dessen Schuldversprechen gegenüber Stadtvogt Johann Laurer von Chur vom 1. Mai 1778.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Ludwig de Latour.

10

1799 Februar 1. Chur.

Gion Antoni Schmid und Chrest Walentin Berr bescheinigen namens ihrer Gemeinde von Theodor von Castelberg 900 Fl. Gemeindesteuer erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Gion Antoni Schmid, von diesem und Chrest Walentin Berr unterzeichnet.

11

1799 April 1.

Empfehlungen der französischen Offiziere, welche im Hause des Landrichters Theodor von Castelberg von dessen Frau gepflegt wurden.

Original, 3 Blatt, in französischer Sprache, unterzeichnet von den beteiligten Offizieren sowie General Loison.

12

1799 November 25. Paris.

Eingabe von Jean-Pierre de Mont in Paris an den französischen Aussenminister zu Gunsten von Theodor von Castelberg, Deportierten im Fort S. André in Salins.

Abschrift in französischer Sprache, 1 Blatt. – Dazu Briefkopien:

1800 August 23. Paris.

Kriegsminister Carnot an den kommandierenden General der 6. Militärdivision. Zeigt Freilassung von Theodor von Castelberg, Geisel in Salins, an.

1800 August 19. Besançon.

Divisionskommandant Montigny an Bittut, Commandant d'Armes à Salins. Teilt Empfang einer Briefkopie über das Befreiungsdekret für Theodor von Castelberg mit.

1 Bogen in französischer Sprache.

13

1800 Juni 17. Truns.

Conradin (Andreas) von Castelberg (P. Nr. 143) gibt eine Erklärung über die Alprechte in Cristallina ab.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, eigenhändig, Petschaft. Adressiert an Frau Elisabeth von Castelberg, geborene Capol (Ehefrau von Theodor von Castelberg). Erwähnt wird giuncher veter capitani (Conradin von Castelberg, P. Nr. 146).

14

1801 Januar 12. Disentis.

Statthalter Battista Durgjai und Theodor von Castelberg, namens einer Gesellschaft, schliessen mit Meister Fravi Giachun Tumasch Laim einen Vertrag zur Lieferung der Eisenteile für eine Säge.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg.

15

1801 Februar 18. Disentis.

Theodor von Castelberg überträgt Michel Vinzens die Anfertigung von Täfer in Stube und Kammer.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg.

16

1801 März 3. Chur.

Firma Daniel und Ambrosius Massner bescheinigen Landrichter Theodor von Castelberg den Empfang von 32 Fl., mit Auftrag weitere 11 Fl. 27 Kr. bei Oberstzunftmeister Bernhard Mathis einzuziehen.

Original, 1 Blatt, Adresse, Petschaft. – Dazu Anweisung B. Mathis an Firma Massner in Chur

1801 April 2. und weiterem Auftrag 1803 Mai 1. Hohentrins.

Unterzeichnet Balthasar Fieni.

17

1801 März 12.

Tag- und Ausgabenliste für Meister Johannes Stiefenhofer mit 7 Gesellen.

1 Bogen geschrieben von Theodor von Castelberg.

18

undatiert (nach 1801 August 17.)

„Nota davart il clavau da Rieven. – Nota da miu davè...“

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg.

19

1801 Dezember 28. Sagogn.

Leonhard Marchion weist eine ihm von Tumasch Mon geschuldete Summe von 50 Fl. samt Zinsen zu 10 Fl. zur Zahlung an Landrichter Theodor von Castelberg an.

Original, 1 Blatt geschrieben in romanischer Sprache, unterzeichnet von L. Marchion.

20

1802 März 22. Disentis.

Theodor von Castelberg schliesst mit Plazi Berther einen Kaufvertrag um dessen halbes Haus im oberen Dorf, sein väterliches Erbteil, und teilweise zuerworben von seinem Bruder, mit Zubehör und Wegrechten, letztere nach Übereinkunft mit Dr. Thomas Berther, um 400 Fl. unter Festsetzung der Zahlungsbedingungen.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg, von diesem und Plazi Sigisbert Berther sowie Fidel Berther unterzeichnet. – Abschrift 1 Blatt, mit Zusatz 1810 Mai 11.

Über Setzung eines Unterpfandes, unterzeichnet von Vorsteher Giachen Martin Antoni Berther, Giachen Tumaisch Ber, namens des Salter.

21

1802 November 21. Tavetsch.

Schuldverschreibung über 466 Fl. durch Theodor von Castelberg gegenüber Jost Anton Nager von Urseren.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg. –

Teilablösungsvermerk zu 1812 April 30. – Teilablösungsvermerk 1817 Oktober 1. Disentis.

Unterzeichnet durch die Bevollmächtigten des Gläubigers, Adalbert Nager und J. Müller, Hptm, sowie durch Joachim von Castelberg (P. Nr. 156), Jos. Ant. von Castelberg (P. Nr. 164) namens von Joh. Ant. von Castelberg (P. Nr. 153). Rückseits: Abkommen betreff der noch bestehenden Hypothek. – Das Blatt ist zur Kassierung durchschnitten.

22

1802 Dezember 17. Disentis.

Schuldverschreibung von Theodor von Castelberg gegen Stadtvogt Johann Laurer von Chur, der für ihn am 1. Mai 1778 als Bürge gegen die III Bünde um 4'000 Fl. eingetreten ist, wobei die Schuldsomme nun 4'500 Fl. beträgt, die erstmals am 1. Mai 1803 zu versinsen ist und für die Castelbergs Haus in Disentis und Güter in Rieven zu Pfand gesetzt wird.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Theodor von Castelberg, Petschaft (id. mit P. Tf. KI Nr. 23).

23

1802 Dezember 23. Chur.

Erklärung von Theodor von Castelberg, dass (in Bezug auf die Verschreibung A IIa/22) Johann Laurer von alt Oberzunftmeister Joh. Bat. Bavier nicht mehr angegangen werden kann, nachdem dieser für das Kapital, das er aus der Castelbergischen Schuld vom 1. Mai 1773 übernommen hatte, teilweise befriedigt und ihm für den Rest von 1'300 Fl. am 30. Juni 1801 eine Hypothek ausgestellt worden ist.

Original, 1 Bogen, wohl von Joh. Laurer geschrieben, unterzeichnet von Theodor von Castelberg.

24

1804 Januar 10. Breil.

Empfangsbescheinigung für ein Kapital von 700 Fl., zurückbezahlt von Theodor von Castelberg an die Erben von Landrichter de Latour.

Original, 1 Blatt geschrieben in romanischer Sprache, von Ulrich Ludwig F. de Latour, von diesem und Manieva de Latour unterzeichnet.

25

1804 März 17. Ilanz.

Empfangsbescheinigung der Gebrüder Hössli für ein Guthaben von 95 Fl. 18 Kr. gegenüber Theodor von Castelberg.

1 Blatt, unterzeichnet Gebr. Hössli.

26

1804 Oktober 20. Luzern.

Der päpstliche Nuntius in Luzern, Fabritius Sceberas Testaferrata, erteilt Theodor von Castelberg die Erlaubnis in seinem Haus, in einem visitierten Oratorium und am Tragaltar täglich für Familie und Gäste, mit Ausnahme hoher genannter Feiertage, eine Messe lesen zu lassen.

Original, 1 Papierbogen in lateinischer Sprache, Oblatensiegel, unterzeichnet durch den Nuntius sowie dem Sekretär Augustinus Tombrinus.

27

1804 November 11. Disentis.

Nachdem das Kloster Disentis eine Forderung an Gion Antoni Cathieni, Schwager von Theodor von Castelberg, an den Seckelmeister Frisch zediert hat, weist Castelberg für Cathieni einen Teil des Schuldbetrages aus der Gemeindegasse an Frisch an, und zwar bestehend aus einem Guthaben der Gemeinde gegenüber Gion Casanova, wofür Castelberg seinen Anteil am Besitz Rieven zu Pfand setzt.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg.

28

1804 Dezember 13. Tavetsch.

Gion Michael Mon bescheinigt, von Theodor von Castelberg 400 Fl. aus einer Forderung des Landammanns Casanova von Truns erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache geschrieben und unterzeichnet von Gion M. Mon.

29

(1804-1808)

Kapital und Zinslisten.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg.

30

1805 Juni 18. Disentis.

Begleitbrief von Theodor von Castelberg an Anthon Wolleb in Andermatt zu seiner Sendung von 1½ Dublonen.

Original, 1 Blatt, Adresse, Petschaft. – Empfangsbescheinigung von Anthon Wolleb.

31

1805 Juli 2. Disentis.

Aleci Albin verkauft an Mathias Schuoler Stube (stiva dadora) mit ganzer Küche, Keller unter der Stube teilungsgemäss, wobei der Käufer bei Landrichter Theodor von Castelberg eine Summe von 100 Fl. aufnimmt, die Stube zu Pfand setzt, unter besonderen Bedingungen für die Errichtung eventueller Bauten.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Gion Giohen Mon, Hauszeichen der Parteien.

Nachtrag 1808 Januar.

Baba, Ehefrau des Teschta Schmid kauft das genannte Haus namens und mit Schuoler zusammen unter Übernahme von dessen Schuld, die sich nun auf 130 Fl. beläuft. Geschrieben von Theodor von Castelberg.

32

1806 März 31.

Steuerverrechnung für Landrichter Theodor von Castelberg.

1 Bogen in romanischer Sprache.

33

1806 Juni 20. Disentis.

Schuldschein von Theodor von Castelberg gegenüber der Kantonskasse gemäss Weisung des Grossen Rates.

Abschrift, 1 Bogen, beglaubigt 1816 November 11. Chur, durch die Regierungskanzlei des Kantons Graubünden i. V. Bavier, Regierungssekretär, aufgedrücktes Siegel.

34

1806 Juli 27. Chur.

Empfangsbescheinigung der Firma Sprecher/Roffler über 40 Fl. 20 Kr. zu Händen von Herrn Cathrin in Urseren.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet Sprecher und Roffler.

35

1806 Dezember 1. Disentis.

Abrechnung von Theodor von Castelberg mit Giachen Adalbert Durgiai als Vogt der Lisabeth de Saxs um die Alprechte auf Cristallina.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg. Hauszeichen (von Durgiai?). Rückseits Notta, betreffend Alprechte in Cristallina.

36

1807 Mai 8. Disentis.

Anzeige an Plazi Jacomet und dessen Bruder über Wegrecht und Verbot des Durchganges in den Grundstücken zu Rieven durch Theodor von Castelberg.

1 Blatt in romanischer Sprache geschrieben von Theodor von Castelberg. Anzeigevermerk durch den Salter Lezi Antoni Durgiai.

37

1807 Juni 1. Disentis.

Theodor von Castelberg schliesst als Haupt seiner Miterben einen Tauschvertrag, wonach er Hofstatt mit Garten und zugehörigen Rechten unter Curtin Cumin dem Kloster Disentis gegen dessen Anteil am Garten von P. Benedetg Soliva im Dorf Disentis gibt, und zwar für den letzteren die Hälfte der Hofstatt verrechnet, unter Vergütung der anderen Hälfte zu 3 Fl. per Fest und unter Vorbehalt genannter Rechte.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Abt Anselm Huonder.

38

1807 September 30. Disentis.

Anzeige und Aufforderung auf Begehren von Theodor von Castelberg an Tumaisch Durschei auf Buretsch, mit Dokumenten und Beweisen vorzusprechen, da er sich in den Besitz der Weide bei dem Castelbergischen Maiensäss von Sut Segnas gesetzt hat. Visitationsbegehren.

Abschrift 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg. – Visadavermerk durch Clau Schmed, Salter.

39

(1807 Dezember 23.)

„Liste an herren Landammann und obristzunftmeister Anthon von Salis“... Liste zur Abzahlung gelangender, dem Deputierten der Gemeinde (Disentis) Ludwig Carigiet, vorgestreckten Summen ... Dabei Quittung der Firma Massner und Braun, J. Dalp 1807 Dezember 23. um Anweisung von 100 Fl. durch Theodor von Castelberg.

1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg, quittiert J. Dalp

40

1808 Juli 2. Disentis.

Leutnant Chrestas bescheinigt den Empfang von 242 Fl. als Teilzahlung an ein Guthaben gegenüber Theodor von Castelberg von 502 Fl. 30 Kr.

1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet Leutnant Chrestas. Rückseits Ausgabennotizen von der Hand von Theodor von Castelberg.

41

1808 Juli 13. Chur.

Rechnung von Leutnant Chrestas an Theodor von Castelberg.

1 Bogen, Adresse, Petschaft.

42

1809 Februar 28. Truns.

Peter Anton de Latour weist Fidel Condrau 60 Fl. samt Zinsen auf Theodor von Castelberg an. Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, gesschrieben und unterzeichnet von Peter Anton de Latour.

43

1809 Mai 28. Chur.

Empfangsbescheinigung von Canonicus Luzius Bergamin um 10 bayrische Taler.

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

44

1809 September 8. Disentis.

Julius Michael Lombris bescheinigt, von Theodor von Castelberg 85 Fl. erhalten zu haben aus einem Guthaben des verstorbenen Marschall Caprez, das ihm dieser zediert hatte.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Julius Michael Lombris.

45

1809 September 21. Disentis.

Giovanni Cerletti bescheinigt namens des Lorenzo Girolamo auf Rechnung von Theodor von Castelberg 115 Fl. 20 Kr. erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt in italienischer Sprache geschrieben und unterzeichnet von G. Cerletti. – Nachtrag von der Hand von Theodor von Castelberg über die Sendung eines Stückes Schlachtvieh auf den Markt von Chiavenna vor der gewöhnlichen Marktauffuhr, in romanischer Sprache.

46

1810 Februar 1. Disentis.

M. Schmid bescheinigt für die Firma M. Heim in Chur Landrichter Theodor von Castelberg den Empfang von 18 Fl.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von M. Schmid.

47

1810 Juli 16. Disentis.

Fidel Condrau bescheinigt, von Theodor von Castelberg für Rechnung von Korporal Mon 34 Fl. erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Fidel Condrau, Sohn.

48

1811 März 7. Disentis.

Vereinbarung zwischen Theodor von Castelberg und Plazi Berther in ihren Streitigkeiten um Bau und Nutzniessung des Hauses Dr. Thomas Berther.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet vom Vermittler Ludwig Carigiet.

49

1811 November 12. Bellinzona.

Zession einer Forderung von Francesco Savio von Bellinzona gegenüber Theodor von Castelberg an Fidel Condrau.

Original, 1 Blatt in italienischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Savio. Gilt als Quittung für Castelberg, der die Schuld beglichen hat. Zur Kassierung durchgestrichen.

50

1811 November 19. Casanova.

D. Nutti, bescheinigt für die Firma de Menga, durch Präsident Caderas für Rechnung von Theodor von Castelberg 40 Fl. erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet Nutti.

51

(1811-1814)

Gemäss einem Übereinkommen zwischen Landrichter Theodor von Castelberg und seinem Bruder Landesoberst (Joachim von Castelberg, P. Nr. 156) schätzt Gion Ant. Schmid für ein Kapital von 500 Fl. welches der Oberst von seinem Bruder zu fordern hat, eine Anzahl von Kühen.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Gion Ant. Schmid in romanischer Sprache – Abschrift 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg: „Ils chaus comissiun traitgia tier dellas cuminas treis ligias als ludevels cusselga cumins“. Aufruf 1814.

52

1812 Februar 13. Ilanz.

Jacob Casparis bescheinigt Landrichter Theodor von Castelberg den Empfang von 9 Brabanterthalern (?).

1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Jacob Casparis.

53

1812 Juni 15. Disentis.

Schuldverschreibung und Tilgungsvertrag zwischen Landrichter Theodor von Castelberg und dem Landschreiber (Joseph Prevosti) als Bevollmächtigten der Erben der Frau Comissariessa Castelberg von Ilanz (Witve von Julius von Castelberg von Ilanz) wobei die Castelbergischen Besitzungen in Rieven zu Unterpfand gesetzt werden.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg. Rückvermerk von der Hand des Landschreibers Prevosti.

Dazu: 1914 Mai 5. Truns.

Erneuerung der obigen Zahlungsverpflichtung.

Original, 1 Bogen, geschrieben von Joseph Prevosti, unterzeichnet von Theodor von Castelberg mit Zessionsvermerk 1815 Mai 30. An Fidel Condrau.

Dazu: 1815 Mai 30. Disentis.

Schuldverschreibung von Theodor von Castelberg gegenüber Gion Fidel Condrau für die Summe, die er der Massa der Comissariessa Castelberg von Ilanz schuldet und für die die Besitzungen in Rieven zu Unterpfand gestzt worden sind, wobei weitere Güter zu Pfand gesetzt werden

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Seckelmeister Gion Ant. Frisch. Kopie 1 Bogen, ebs.

Dazu: 1815 Juli 31.

Erklärung von Theodor von Castelberg zu einem zwischen Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) und Fidel Condrau über die obige Schuldverschreibung abgeschlossenen Konvention.

1 Blatt in romanischer Sprache.

Dazu: 1815 August 3.

Weitere Erklärungen dazu, 1 Blatt in romanischer Sprache.

54

1812 Oktober 13.

„Notta dils capitals ne sumas schadas ora agli fra cantonsobrist Giochen de Castelberg en resarzimen da deivets ne pagamens surpry è faitgs per mei.“ – Liste der von Theodor von Castelberg an Oberst Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) als Ersatz für die für ihn geleisteten Zahlungen gegebenen Kapitalien.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg.

55

1812 Oktober 22. Chur.

Dietrich Jeklin bescheinigt namens von Jean Petit-Bidermann le père und Anton Jenatsch von Pontresina von Oberst Joachim von Castelberg für Rechnung des Landrichters Theodor von Castelberg 150 Fl. erhalten zu haben.

1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Dietrich Jecklin.

56

(1801/ 1812-1813)

Abrechnung von Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) mit Statthalter Gieri de Sax und Anweisung auf Theodor von Castelberg.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Conradin von Castelberg, ergänzt von Theodor von Castelberg.



57

(1813)

„Notta dils capitals che jeu zedel a surdar agli fra Giochen per las treis postas deivet chel surpranda.“ – Liste der dem Obersten Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) übertragenen Kapitalien für drei genannte Schuldposten, die dieser übernommen hat.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg, vereinzelt Vermerke von Joachim von Castelberg.

58

(1813)

Erklärung von Ludwig Carigiet über den Betrag, den Landrichter Theodor von Castelberg der Gemeinde Disentis aus der Steuer des Jahres 1813 schuldet, abzüglich eines Kontributionsbetrages.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Ludwig Carigiet und von diesem unterzeichnet.

59

1814 November 30. Truns.

Louis Baletta bescheinigt für die Misterlessa Casanova, geborene Berther den Empfang von 400 Fl. von Theodor von Castelberg, angewiesen auf Landschreiber Gion Michel Mon von Tavetsch. Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Louis Baletta.

60

1815 Februar 14. Disentis.

Theodor von Castelberg verpflichtet sich, die Begleichung der Schuld an die Herren (Firma Bidermann und Jenatsch) im Oberengadin und die Herausgabe der Quittungen an die Vorsteher der Gemeinde Disentis bis Juni laufenden Jahres zu regeln, wobei auch die Ehefrau des Landrichters Sicherheit leisten soll.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg, von diesem und Elisabeth von Castelberg, geborene Capol unterzeichnet.

Zusätze: 1815 Februar 21.

Bestätigung der Zustimmung von Elisabeth Capol zur obigen Verpflichtung durch Vorsteher Gion Frantzesg Huonder. –

Rückseite: 1816 Februar 1. Disentis.

Der oben bestimmte Termin wird bis Frühling laufenden Jahres verlängert. Geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg, mitunterzeichnet von Elisabeth von Castelberg, geborene Capol.

61

1815 März 2. Disentis.

Gion Ant. Schmid nimmt als Vogt von Elisabeth von Castelberg, geborene Capol und mit Zustimmung ihres Ehegatten, des Landrichters Theodor von Castelberg, den Bestand des ihr früher zugewiesenen Frauenvermögens auf.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Gion Ant. Schmid.

Zusätzliche Erklärung und Bestätigung 1815 April 26.

1 Blatt in romanischer Sprache durch Gion Ant. Schmid. – „Gliesta dils capitals“ 1 Blatt in romanischer Sprache.

62

1815 März 9. Disentis.

Theodor von Castelberg verpflichtet sich zur Auszahlung einer Erbschaft aus Medel an Valentin Venzin in Rom und stellt dafür die Bergwiese „Pendy“ (Penda liunga) als Unterpfand.

Abschrift 1 Blatt.

63

1815 Mai 30. Disentis.

Schuldschein von Johann Fidel Condrau und seiner Frau Chiestina Bundi gegenüber den Erben der Frau Commissaïessa von Castelberg von Ilanz (Witwe des Kommissari Julius von Castelberg) mit Verpflichtungen gegenüber Theodor von Castelberg.

Abschrift 1 Bogen, beglaubigt durch Amtsstatthalter Joh. Anton Frisch.

64

1815 Dezember 13. Somvix.

Schuldschreiben von Maria Elisabeth von Castelberg, geborene Capol gegenüber Joseph Anton Gerber. Die Schuldsomme ist jährlich abzuzahlen an Kanonikus (Joseph Anton) Castelberg.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Gion Ant. Schmid. Zur Kassierung durchschnitten.

65

1816 Januar 12. Disentis.

Vereinbarung zwischen Statthalter Giachen Martin Genelin und Theodor von Castelberg um die Bezahlung von Holz für den Stallbau zu Chischliun.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet und geschrieben von Theodor von Castelberg.

Vermerk 1817 März 16.

Über die Anweisung eines Betrages von 40 Fl. an Genelin auf Hans Giery Venzin.

66

1816 Juli 12. Chur.

Rechnung von Giov. Battista Tomera an Theodor von Castelberg.

1 Blatt in italienischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Giov. Battista Tomera. – Gemäss Rückvermerk zur Bezahlung durch Oberst Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) übernommen.

67

1816 August 31. Chur.

Forderung der Massa Laurer an Theodor von Castelberg.

1 Blatt, unterzeichnet von Theodor von Castelberg. – Rückseitig Zinsaufrechnung bis 1817 Oktober 1.

68

1816 November 2. Chur.

Forderung der Massa von Pfleger Jacob Mathis seelig an Landrichter Theodor von Castelberg, beziehungsweise dessen Massa.

1 Blatt, unterzeichnet D. Braun, Massavogt, Thusis.

69

1816 November 9. Flims.

Guthaben der Massa des verstorbenen Daniel von Capol gegenüber Theodor von Castelberg aus einer Schuldverschreibung von 18. Dezember 1781.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet Ant. Schorsch.

70

1816 November 25. Cazis.

Begleitschreiben von Giuseppe à Marca als Vertreter der Massa à Marca zu einer dem Massavogt Castelberg eigereichten Forderungsliste.

Original 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

71

1816 November 26. Chur.

Forderung der Stadt Chur an Landrichter Theodor von Castelberg, eingereicht durch den Stadtseckelmeister Joh. Christ.

1 Blatt, unterzeichnet Joh. Christ.

72

1816 November 26. Disentis.

Schreiben von Leonhard Fieni von Hohentrins an Dr. Thomas Berther, Massavogt von Theodor von Castelberg, über Forderungen an denselben.

Original 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

73

1816 November 26. Disentis.

Forderung von Christ Pfister namens der Herren de Castellis von Sagogn aus einer Obligation vom 22. Februar 1791, eingereicht an Dr. Thomas Berther als Massavogt von Theodor von Castelberg. – Bestätigung des Guthabens durch Christ Jos. Soliva.

1 Bogen in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

74

1816 November 28.

Forderungen von Johann Jacob Cadonau im Auftrag von Landrichter Jacob Caprez von Ilanz, eingereicht an Dr. Thomas Berther, Massavogt von Theodor von Castelberg.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Joh. Jacob Cadonau.

75

1816 November 29. Disentis.

Verzeichnis der Aktiven von Theodor von Castelberg.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Dr. Thomas Berther, Massavogt, mitunterzeichnet von Vorsteher Churdin Huonder, als Zeuge.

76

1816 Dezember 3. Sogn Gions (Disentis).

Guthaben der Kirche sontga Gada (Agatha) gegenüber Landrichter Theodor von Castelberg.

1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Giachen Martin Antoni Berther, Vogt der Kirche sontga Gada.

77

1816 Dezember 3. Chur.

Gebrüder Alex und Johann Laurer machen als Bevollmächtigte von Jacob Grasmayer, Glockengiesser, von Feldkirch, dessen Forderungen an Theodor von Castelberg geltend, und zwar auf Grund des in der Churer Zeitung am 1. November 1816 erschienenen Schuldenrufes.

1 Blatt, Adresse, Petschaft.

78

1816 Dezember 7. Somvix.

Forderungen von Oberst Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153) an Johann Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) aus dem elterlichen Erbe.

1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Johann Anton von Castelberg in romanischer Sprache.

79

1817 August 17. Disentis.

Erklärung (Rundschreiben) über die Übernahme der Massavogtei über Theodor von Castelberg durch Ludwig Carigiet nach dem Tode von Dr. Thomas Berther.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache.

80

1817 September 3. Casanova.

Schreiben der Firma de Menga u. Co. an Ludwig Carigiet als Massavogt von Theodor von Castelberg über dessen Schuldenliquidation.

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

81

1817 September 9. Ilanz.

Schreiben von Maria de Caprez, geborene Veraguth an Ludwig Carigiet als Massavogt von Theodor von Castelberg über ihre Forderungen.

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

82

1817 September 16. Obersaxen.

Schreiben von Franz Anton Riedi an Ludwig Carigiet als Massavogt von Theodor von Castelberg. Mitteilung, dass er seine Vertretung an Landrichter de Latour übergeben hat.

Original, 1 Blatt, Adresse, Petschaft.

83

1817 September 30. Disentis.

„Aspect della facultat passiva et unterpfands de Sigr. Landr. Theodor de Castelberg, prida si 1817 ils 30. de september en Mustér.“

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Peter Anton de Latour.

84

1817 Oktober 1. Disentis.

Liquidationsvertrag über das Vermögen des Landrichters Theodor von Castelberg.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, Oblatensiegel der Gemeinde Disentis, unterzeichnet von Duri Batesta Berr, Peter Anton de Latour im Auftrag von Theodor von Castelberg, Gion Ant. Schmid als Vogt von Elisabeth von Castelberg, geborene Capol, Ludwig Carigiet als Massavogt, Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153), Joachim von Castelberg (P. Nr. 156). – 2 Abschriften, die eine von Peter Anton de Latour geschrieben und mit den oben genannten Unterschriften versehen.

85

1817 Oktober 1. Disentis.

Annahme des Liquidationsvorschlages durch die gleichzeitig stattfindende Gläubigerversammlung.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Peter Anton de Latour, unterzeichnet von den Gläubigern (Namenliste von Interesse).

86

1817 November 20. Somvix.

Schuldverschreibung von Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153) gegenüber den Erben von Johann Laurer in Chur in Übernahme der Kapitalschuld von Landrichter Theodor von Castelberg unter Zinsnachlass.

1817 November 29. Somvix.

Leistung der Sicherstellung dafür durch Johann Anton von Castelberg und Joachim von Castelberg. Vermerk: bez. durch Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Original, 1 Bogen, von beiden Schuldnern unterzeichnet.

87

1817 Dezember 17. Casanova.

Begleitschreiben der Firma de Menga u. Co. zu einer Tabaksendung an Joachim von Castelberg (P. Nr. 156). – Bescheinigung für eine Zahlung auf Rechnung von Theodor von Castelberg. Original, 1 Blatt in italienischer Sprache, Adresse, Petschaft.

88

(1817)

„Notta dellas pretensiuns che ein vegnidas das en encunter ilg Sigr. Landrichter Theodor de Castelberg“.

Verzeichnis der Forderungen an das Vermögen von Theodor von Castelberg. 3 Exemplare, je 1 Bogen. – Erwähnt Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153) und Joachim von Castelberg (P. Nr. 156).

89

(1816/ 1817)

„Notta dils deivets de Sigr. Landrichter Theodor de Castelberg senza unterfand entochen anno 1816 soing Martin“. – Schuldenliste.

2 Exemplare in romanischer Sprache, das eine geschrieben von Johann Anton von Castelberg, das andere von Peter Anton de Latour.

90

(1817)

„Liesta dils crediturs de Theodor sentza underfand“. – Liste mit Zahlungsvermerken 1819-1821. 1 Papierheft, 2 Bogen in romanischer Sprache, geführt von Joachim von Castelberg.

91

(1817 ?)

Guthaben des Landammanns Gion Dietrich von Andiaast gegenüber Theodor von Castelberg. – Anweisung von Theodor von Castelberg als Schuldner seiner Schwester (Maria Rosina Cathieni, geborene von Castelberg P. Nr. 157).

Je 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben vom Vogt der Massa Debuoz.

92

1818 November 20. Disentis.

Gianello Beretta bescheinigt Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) den Empfang von 17 Fl. auf Rechnung von Theodor von Castelberg.

Original, 1 Blatt in italienischer Sprache, unterzeichnet von Gianello Beretta.

93

(1818 ?)

Statthalter Gion Andriu Berther bescheinigt, von Theodor von Castelberg aus Nachlass 9 Fl. 57 Kr. erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg, unterzeichnet von Gion Andriu Berther.

94

Undatiert (spätestens 1818)

„Notta davart lennas ne pyna quellas ne lavurs da hanlangers“. - Notiz über Holz- und Holzbearbeitungskosten.

1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) in romanischer Sprache.

95

(nach 1818)

Chasper Anton Durgiai bekennt namens seiner Geschwister und Miterben für alle Forderungen, die er gegen den verstorbenen Landrichter Theodor von Castelberg sowie dessen Ehefrau und Frau Oberst (Julitta von Castelberg, P. Nr. 172) hatte, befriedigt worden zu sein.

Entwurf, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Peter Anton de Latour.

96

1819 Januar 5. Chur.

Dietrich Jecklin bescheinigt von Oberst (und Kantonskassier) Stephan für Rechnung von Theodor von Castelberg 110 Fl. erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Dietrich Jecklin.

97

1822 August 2. Disentis.

Oberst Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) und die Erben von Oberst Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153) schliessen einen Teilungsvertrag um das Haus von Theodor von Castelberg.

Original, doppel in romanischer Sprache, 1 Bogen, 1 Blatt, unterzeichnet von Joachim von Castelberg, Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) und Johann Anton Baselgia als Miterbe. Abschrift, 1 Blatt.

98

1823 Mai 26. Disentis.

Oberst Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) und die Erben von Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153) schliessen einen Teilungsvertrag um den Nachlass von Theodor von Castelberg.

Original, Doppel in romanischer Sprache, 1 Bogen, 1 Blatt, unterzeichnet von Joachim von Castelberg und Johann Anton Baselgia.

Entwurf, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim von Castelberg.

99

1823 Dezember 5. Disentis.

Oberst Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) und die Erben von Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153) schliessen ein Abkommen über die Rechnungsübernahme aus der Massa von Theodor von Castelberg und seiner Ehefrau.

Original Doppel in romanischer Sprache, je 1 Blatt, unterzeichnet von Joachim von Castelberg und Johann Anton Baselgia.

Dazu: „Gliesta dils deivets senza unterpfand dils artavels Sigr. Gieneral“, unterzeichnet von den oben genannten.

100

1825 Mai 26. Disentis.

„Pro memoria“. Notizen zur Nachlassordnung von Theodor von Castelberg.

1 Blatt in romanischer Sprache geschrieben von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156).

100a

(1825/ 1826)

Ausgabenliste. – „Notta di argenteria“ aus der Erbteilung der Hinterlassenschaft von Theodor von Castelberg.

1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). – Vergleiche dazu A IIa/104.

101

1830 November 27./ 1831 April 29. Disentis.

Vorläufige Abrechnung und Teilung des Nachlasses von Theodor von Castelberg zwischen Oberst Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) sowie Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) und Alexandra von Castelberg (P. Nr. 182), vertreten durch Johann Anton Baselgia.

Original, 2 Exemplare, je 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton Baselgia, von den Kontrahenten unterzeichnet.

102

1832 März 12. Somvix.

Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) kauft von Gion Baptist Cagienard namens seiner Frau Alexandra, geborene Castelberg (P. Nr. 182) deren Anteil an Haus, Garten und Grundstücken aus dem Erbe von Theodor von Castelberg.

Abschrift 1 Bogen in romanischer Sprache, mit Abrechnungsblatt.

103

1832 Juli 18. Chur.

Firma Fischer u. Co. bescheinigt Hptm. (Benedikt Theodor) von Castelberg (P. Nr. 179) den Empfang des Saldobetrages von 2 Fl., für Rechnung von Theodor von Castelberg.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet Fischer.

104

undatiert

„Notta d'il argientari“. Teilungsrodel von Hausrat, vermutlich aus dem Nachlass von Theodor von Castelberg.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156), wohl Abschrift.

## A II b, Briefe

## A II b, 1-3

### Briefe an Landrichter Theodor von Castelberg von:

1

Andreoli, Vincens Theodor

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1812 Februar 3. Chur.

Dankt für die Bemühungen um die Gewinnung des Nachbarnrechtes für die Hintersässen von Disentis. Empfehlungen an Oberst Castelberg (Johann Anton P. Nr. 153 oder Joachim P. Nr. 156).

2

Baletta, Ludwig, Leutnant, von Breil

4 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1808 März 13. Breil.

Betrifft eine Schuld von Landschreiber Castelberg an die Gemeinde Breil. Vermögen der Marschallin Caprez.

1808 April 7. Breil.

Abrechnung Gletzi Millard aus der Deportation nach Salins.

1811 November 18. Breil.

Begleitschreiben und Abrechnung über den Orgelbau in der Pfarrkirche Disentis.

1813 März 1. Dardin.

Angelegenheiten von Karli Modest Barochi, kommende Landsgemeinde, Vorsichtsmassnahmen.

3

Bavier, Johann Baptist, Chur

1 Stück, Adresse, Petschaft

1798 Oktober 23. Altstätten.

Würde nach Graubünden zurückkehren, wenn Sicherheit geleistet würde. Bemühungen Cronthals für Bünden. Bitte, dass Castelberg sich dafür verwende, dass Baviors Eigentum nicht geschädigt werde und ohne vorherige Mitteilung nicht darüber verfügt werde.



4

Caprez, Benedikt, Landrichter, von Truns

14 Stücke in deutscher und romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1803 Januar 22. Truns.

Die Briefe behandeln die Ausschreitungen der Knabenschaft von Breil, besonders der junge de Latour, gerichtliche Verfolgung der Sache.

1803 Januar 23. Truns

1803 Januar 29. Truns

1803 Februar 3. Truns

1803 Februar 5. Truns

1803 Februar 8. Truns

1803 Februar 13. Truns

1803 Februar 13. Truns

1803 Februar 18. Truns

1803 Februar 20. Truns

1803 März 15. Truns

Verkauf der seiner Frau (Maria Barbara von Castelberg P. Nr. 154) zukommenden Erbteile.

1803 Mai. 10.

Geldschwierigkeiten

1803 November 22. Truns

1803 November 28. Truns

5

von Castelberg, Johann Anton (P. Nr. 153)

2 Stücke in deutscher und romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1800 März 23. Somvix.

Nach Salins gerichtet. Über die Deportierung von Geiseln nach Salins, Vorstellungen bei der Regierung. Zeugnis für das Verhalten einzelner Disentiser bei der Plünderung. Über den Vater (P. Nr. 143) und Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

1803 Dezember 2. Somvix.

Nach Disentis gerichtet. Kauf der Güter in Rabius durch Statthalter Nai von Ilanz und Mistral Cagienard. Keine Briefe von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156). Die vier de Latour bewerben sich um Dienstleistungen in Frankreich. Auch Joachim von Castelberg steht auf der Liste. – Auszug in deutscher Sprache beiliegend.

6

Cathieni, Johann Anton, von Siat.

3 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1811 März 10. Siat.

Erwähnt Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153), Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156) und Maria Rosina von Castelberg (P. Nr. 157), seine Frau.

1812 Januar 9. Siat.

Betrifft Nutzung der Acla Termun. Erwähnt seine Frau Rosina von Castelberg (P. Nr. 157).

1813 Juni 24. Siat.

Erwähnt Oberst (Johann Anton, P. Nr. 153 oder Joachim Liberat, P. Nr. 156) von Castelberg. Persönliches.

7

Caviezel Giachen Antoni, von Tavetsch  
1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1814 Juni 23. Tavetsch.  
Betrifft Verrechnung einer Zahlung mit Michel Giacumet.

8

Dapuoaz, Simeon Fidel, von Siat  
1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1812 Dezember 14. Siat.  
Mitteilung über Maria Rosina Cathieni, geborene Castelberg (P. Nr. 157) betreffend Heuverkauf. –  
Über Johann Anton Cathieni.

9

Fieni, Balthasar, von Trins  
4 Stücke, wovon 3 in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1803 Dezember 20. Trins.  
Schreiben über Verrechnungen und Anweisungen.

1806 Dezember 29. Trins.  
Über eine Beisteuer für die Gemeinde Disentis, deren Verrechnung.

1810 Dezember 26. Trins.  
Über Abrechnungen. Erwähnt Oberst (Johann Anton von Castelberg P. Nr. 153).

1810 August 28. Trins.  
Mahnung, ausstehende Zahlungen zu leisten. Über Viehhandel.

10

Pater Anselm Huonder, Administrator (später Abt) des Klosters Disentis  
13 Stücke in italienischer Sprache, Adresse, Petschaft  
Die Briefe betreffen die politische und militärische Lage der Schweiz, Mediation, Einfluss Napoleons. – Lage des Klosters Disentis, dessen Wiederaufbau, Schule, Klostergüter, besonders Postalesio. Über einzelne Brüder, zum Beispiel Plazidus à Spescha. – Briefauszüge beiliegend.  
Die Briefe sind nach Disentis, zum Teil nach Chur adressiert an Theodor von Castelberg als Mitglied der Helvetischen Verwaltungskammer.

1802 Januar 2.

1802 Januar 3. Truns, nach Disentis.

1802 Juli 21. Disentis.

1802 August 1. Disentis

1802 August 8. Disentis

1802 September 3. Disentis

1802 November 20. Disentis

1802 Dezember 26. Disentis

1803 Januar 9. Disentis

1803 Januar 16. Disentis

1803 Januar 23. Disentis

1803 Februar 13. Disentis, nach Chur gerichtet

1803 Februar 20. Disentis, nach Chur gerichtet

11

de Latour, Peter Anton, Landrichter, von Breil  
2 Stücke, Adresse, Petschaft

1810 Juli 17. Chur.

Beurteilung der Kapuzinerfrage, Auftrag in derselben Sache.

1811 Januar 1. Chur.

Über die Erbschaft von Lorenz Schmid, Bericht über die Gefangennahme von Alexi Cavigielli.  
Verwaltungsmassnahmen. Antwort des Kleinen Rates dazu.

12

Marchion, Jos. Von Valendas  
1 Stück

1807 Februar 16. Valendas.

Zustellung des (beiliegenden) Mitgliederverzeichnisses des Apellationsgerichtes sowie der (nicht vorhandenen) Organisation des Gerichtes.

13

von Planta, Florian Ulrich, von Samedan  
1 Stück, Adresse, Petschaft

1805 April 27. Samedan.

Sammlung der Disentiser Deputierten für die Brandgeschädigten, unter anderem erwähnt Hptm.  
Conradin von Castelberg (P. Nr. 146), in Samedan, Pontresina, Sils.

14

Von Planta, Peter Conradin, von Fürstenau  
2 Stücke, Petschaft

1811 August 10. Fürstenau.

Auf Bitte von Theodor von Castelberg sende er einen Auszug aus seinen Rechnungsbüchern über  
ein Darlehen von 1778 Dezember 22. mit Quittung.

1786 August 3.

Wobei die diesbezügliche Castelbergische Obligation an Podestà Gaudenz Misani abgetreten  
worden ist.

15

(von Salis, Daniel ?)  
1 Stück

1803 Mai 21.

Auszug aus einem Schreiben an Theodor von Castelberg über die Forderungen von Thomas von  
Salis-Haldenstein an Landrichter Benedikt Caprez.

16

von Sprecher, Jakob Ulrich, Brigadier  
1 Stück, Adresse, Petschaft

(1800 März 28. Paris), nach Salins gerichtet.

Über die Unterstützung des Gesuches von Theodor von Castelberg um Entlassung aus der  
Geiselschaft durch Vermittlung von P. de Mont. – Beigegebene Abschrift der Petition an den  
französischen Kriegsminister zu Gunsten des Gesuchstellers. – Erwähnt wird Johann Anton von  
Castelberg (P. Nr. 153).

**Briefentwürfe-Kopien von Theodor von Castelberg an:**

17

Huonder, Anselm, Administrator (später Abt) des Klosters Disentis

1 Stück, Adresse

Undatiert.

Im Auftrag der Landschaft Disentis über den Jugendunterricht im Kloster auf Grund von Verträgen zwischen Kloster und Landschaft. Hinweis auf Töchterunterricht in Cazis.

18

de Latour, Peter Anton, Landrichter, Mitglied der Kantonsregierung

1 Stück in italienischer Sprache, - deutsche Übersetzung beiliegend

1810 Mai 19. Disentis.

Betrifft den Verbleib der Kapuzinerpatres im Kanton Graubünden.

(Original im Familienarchiv de Latour, Brigels).

19

Empfänger unbekannt

1 Stück

(1799/ 1800) Schreiben aus Salins,

Rückseits: Unser Vater und Ave Maria in romanischer Sprache.

20

Empfänger unbekannt

1 Stück

1792 Juli 28. Disentis.

Unvollständig. Abschrift eines Schreibens von Sigisbert Genelin, Statthalter der Gemeinde Disentis in romanischer Sprache, Schreiben von Theodor von Castelberg über Kopie eines kaiserlichen Schreibens. Über Pläne der Familie von Salis. Erwähnung von Baron Cronthal. Ankündigung der Wahl Landammanns des Zehngerichtebundes (undatiert).

**Originalbriefe von Theodor von Castelberg an:**

21

von Salis-Soglio, Anton, Bundespräsident (altes Gebäude, Chur)

86 Stücke, aus dem Familienarchiv von Salis 1946 durch Baronin Anna von Salis an Dr. Victor von Castelberg, Zürich, zu Eigentum übergeben. Diesbezügliche Korrespondenz beiliegend. Die Briefe sind gesammelt und datiert vom Empfänger u. a.

1-12 vor allem über die Gesandtschaft nach Mailand in der Veltliner Frage.

13-26 Korrespondenz in Bundesgeschäften als Bundeshäupter.

33 ff. als Mitglied der Verwaltungskammer, Deputationen, Mitglied des Grossen Rates. – Auszüge beigelegt.

1789 Dez. 13. Disentis	1795 März 29. Disentis	1805 März 3. Disentis
1790 Aug. 8. Disentis	1796 April 10. Disentis	1805 März 10. Disentis
1791 Sept. 25. Disentis	1802 Feb. 7. Disentis	1805 März 17. Disentis
1791 Dez. 4. Disentis	1802 März 21. Disentis	1805 März 24. Chur
1791 Dez. 11. Disentis	1802 März 28. Disentis	1805 März 24. Chur
1792 Jan. 8. Disentis	1803 Mai 29. Disentis	1805 März 31. Disentis
1792 Feb. 8. Chiavenna	1803 Okt. 9. Disentis	1805 April 7. Disentis
1792 Feb. 21. Milano	1803 Dez. 24. Disentis	1805 April 14. Disentis
1792 Mai 1. Milano	1804 April 8. Disentis	1805 April 21. Disentis
1792 Mai 8. Milano	1804 April 15. Disentis	1805 April 28. Disentis
1792 Mai 15. Milano	1804 April 22. Disentis	1805 Aug. 4. Disentis
1792 Mai 27. Disentis	1804 April 29. Disentis	1805 Aug. 11. Disentis
1792 Juni 17. Disentis	1804 Mai 6. Disentis	1805 Aug. 18. Disentis
1792 Juni 17. Disentis	1804 Mai 13. Disentis	1805 Aug. 25. Disentis
1792 Juni 24. Disentis	1804 Mai 20. Disentis	1805 Okt. 13. Disentis
1792 Juli 8. Disentis	1804 Mai 27. Disentis	1805 Okt. 20. Disentis
1792 Juli 14. Disentis	1804 Juni 3. Disentis	1805 Okt. 27. Disentis
1792 Juli 22. Disentis	1804 Juni 10. Disentis	1805 Nov. 3. Disentis
1792 Juli 23. Disentis	1804 Juni 17. Disentis	1805 Nov. 10. Disentis
1792 Juli 29. Disentis	1804 Juni 24. Disentis	1805 Nov. 17. Disentis
1792 Juli 29. Disentis	1804 Juli 1. Disentis	1805 Nov. 24. Disentis
1792 Aug. 4. Disentis	1804 Juli 8. Disentis	1805 Dez. 1. Disentis
1792 Aug. 18. Disentis	1804 Juli 15. Disentis	1805 Dez. 15. Disentis
1792 Aug. 22. Disentis	1804 Juli 22. Disentis	1805 Dez 29. Disentis
1792 Aug. 24. Disentis	1804 Juli 29. Disentis	1806 Aug. 27. Disentis
1792 Aug. 26. Disentis	1804 Aug. 5. Disentis	
1792 Aug. 28. Disentis	1804 Aug. 12. Disentis	
1793 Aug. 11. Disentis	1804 Sept. 16. Disentis	
1793 Aug. 18. Disentis	1804 Sept. 23. Disentis	
1793 Sept. 1. Disentis	1804 Sept. 30. Disentis	
1793 Dez. 15. Disentis		

## A II c, Gedichte, Ansprachen, Literarisches

### A II c, 1-10

1

Contrits ed enrychlaus  
Entwurf, 1 Blatt, eigenhändig.

2

O bien bab celestial  
Entwurf, 1 Bogen, eigenhändig.

3

Midau sei ussa grad entuorn  
Entwurf, 1 Bogen, eigenhändig. – Rückseits: Schreiben des bischöflichen Kanzlers an Theodor von Castelberg, 1784 Januar 20. Über eine Einsegnung, gegen die bisher keine Klage erhoben worden ist.

4

Cantzun comensurada al tems de Bonaparte  
Abschrift, 1 Bogen, zerrissen, geschrieben von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156). – Druck: Decurtins, Rätoromanische Chrestomazie, Seite 373 nach späterer Überlieferung.

5

Canzun nova encunter il faulz mascherau patriot, scretta ils 11. d'uost 1789.  
Endgültige Fassung, 1 Blatt, eigenhändig.

6

Canzun della chatscha  
Endgültige Fassung, 1 Blatt, eigenhändig. – Druck: G. Gadola, in Gasetta Romontscha 1948 November 4. und Schweizer Radiozeitung 8 (1951).

7

Ryschieni denter in pur ed in marcadon da biestgia  
Endgültige Fassung, 1 Blatt, eigenhändig. – Druck: Decurtins, Rätoromanische Chrestomazie, Seite 514, nach späterer Überlieferung.

8

Schei ve tgi legna quei  
Endgültige Fassung, 4 Blatt. – Strophen 7-10 kopiert, von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156).

9

Contrasch sin la canzun da bien meun suenter il veder tems  
Endgültige Fassung, 4 Blatt, eigenhändig. – Abschrift 4 Blatt, von Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153), Strophe 5 von Theodor von Castelberg wiederholt geschrieben.

10

Canzun dils stands  
Abschrift, 2 Bogen, teils eigenhändig, teils von Jacob Fidell Cajacob von Mompé-Medel, korrigiert und Strophen 37-42 von Theodor von Castelberg nachgetragen. – Druck: Decurtins, Rätoromanische Chrestomazie, Seite 390 nach Nova Gasetta Romontscha Nr. 6, 7 de Feb 1862. – G. Gadola, in Ischi XXXIX, Seite 99 ff.

11

Canzun en lauda honor da Maria sontgissima exprayda puspei ella baselgia da Nossa Duna della venerabla claustra a Musté.

Endgültige Fassung, 1 Bogen, eigenhändig.

12

Canzun devoziusa e dad allegria per la pleif da Musté.

Endgültige Fassung, 1 Bogen, eigenhändig.

13

Oraziun avon nossa duna de dolurs

Endgültige Fassung, 6 Blatt, eigenhändig.

14

Cun tei o miu Signiur oz less la crusch purta/ Lejen adora la plaga sontgissima dil meun dretg da Jesus Christus

Endgültige Fassung, wenig korrigierte Fassung, 8 Blätter, eigenhändig.

15

Exercizi per far la sointga via della Crusch ella parochialla de Musté...gl'on 1809.

Grösstenteils endgültige Fassung, letzte Seiten überarbeitet, 8 Blatt, eigenhändig.

16

Uffezi della Maria dollorosa muma da Diu.

In drei Kolumnen eigenhändig auf Brief, 1803 Dezember 26. Tavetsch. Chrest Valentin Berr an Theodor von Castelberg in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft. – Endgültige Fassung A IIc/21

17

Canzun sil sis da maig che croda gl'offezi da s. Gion avon la Porta lateina/ Faschina da Myrha pétra da Maria sontgissima componyda entras devoziusas oraziuns (zur „Lytaneia dil len della sontgia crusch“ gehörend)/ Oraziun.

6 Blatt, stark überarbeitet, eigenhändig. – Druck der Canzun sil sis da maig von B. Berther, Gasetta Romontscha 1928 April 15. und Separatdruck, Seite 18.

18

Lytaneia dil len della sontgia Crusch pils 3 da maig.

1. Fassung, 6 Blatt, eigenhändig.

19

Lytaneia della sointgia Crusch per la fiasta dils treis da maig...

2. Fassung, 4 Blatt, eigenhändig.

20

Lytaneia dil len della sointga Crusch per la fiasta da sointgas Cruschs maig che croda sils 3 dils meins

3. Fassung, 2 Blatt, eigenhändig.

21

Lytaneia della Sa. Crusch da Jesus/ Uffezi in laud a honor de Maria dollorosa muma da Diu (Vergleiche A IIc/16)

4. Fassung der Lytaneia, 6 Blatt, eigenhändig.

22

Il nies viver da pysturs

Entwurf, 1 Blatt, eigenhändig, auf Brief von Gion Ant. Giriet, 1810 Juli 23. Medel, in romanischer Sprache.

23

Dils inimitgs dustei

Entwurf, 1 Blatt, eigenhändig. – Rückseits Text einer Empfangsrede von Theodor von Castelberg in italienischer Sprache.

24

E nies secund patrun S. Gion

Fragment, 1 Blatt, Entwurf, eigenhändig.

25

Lein oz savens se regorda

Fragment, 1 Blatt (11. Strophe), eigenhändig.

26

Curunada da spinas (Passionsspiel)

Endgültige Fassung, 1 Blatt, eigenhändig.

27

Presentaziun el tempel (Oraziun)

Fragment, 1 Blatt, eigenhändig.

28

Sch'jeu martschel gie

Fragment, 1 Blatt, eigenhändig. Übersetzung des beigefügten Textes „Ich geh von hier, bleib doch bei dir“.

29

Il Schkazzi. Vorrede bei der Aufführung der Komödie.

1 Blatt, eigenhändig.

30

Fragment eines Theaterstückes. (letztes, 19. Blatt)

1 Blatt in romanischer Sprache, eigenhändig.

31

In playd silla fin dilg on velg dil schutzerpott a ses chars amitgs. Arau ils 29. da Xber 809 (1809 Dezember 29.)

Übersetzung in die romanische Sprache, 1 Blatt, eigenhändig.

32

Dieus bab dil tschiel

Gebet, 1 Blatt, eigenhändig.

33

Finalmein seigi lubiu a mi da far in animadversiun...

Ansprache von Theodor von Castelberg zur Eröffnung eines Schuljahres in Disentis,

1 Blatt, undatiert, eigenhändig.



34

Schen zachù in dyi, ella chronycha ni ella historia de nossa tiara...

Rede an die Landsgemeinde, auf Ostermontag 1803 zu datieren anlässlich der Übergabe der neuen Konstitution (Mediation).

3 Exemplare, je 1 Bogen in romanischer Sprache – Deutsche Übersetzung beiliegend.

35

Remarchas dad'in el uorden nief dils faitgs dad uss ignoran...

Bemerkungen politischer Art zum „Plan“ (1803)

1 Bogen, eigenhändig.

36

„Es wurde unsere höchste Landtsoberrherrlichkeit die herrschenden Gemeinden...“

Ansprache von Theodor von Castelberg als Delegationsführer vor Erzherzog Ferdinand von Österreich, 1792 Februar 11. Mailand

1 Bogen, eigenhändig, - Abschriften fragmentarisch.

37

„Ein jedes frye Volkh, auch jeder freystaat...“

Anspracheentwurf zu dem in A IIc/36 genannten Anlass.

1 Bogen, eigenhändig.

38

„Gantz erstaunt und obernehmen...“

Ansprache anlässlich der erstmaligen Wahl zum Landrichter, gehalten von Theodor von Castelberg (1777)

1 Blatt, eigenhändig.

39

„Zumahlen kein landtsGesätz, keine verordnung...“

Rede von Theodor von Castelberg am Bundestag, zum Fall Malacrida (1795)

1 Blatt, Fragment, eigenhändig.

40

La magnifica, profittevole e consolante compassa dell'Eccellenza Reverendissima...

Ansprache in italienischer Sprache, gehalten von Theodor von Castelberg an einen hohen Geistlichen, undatiert (1810 ?)

1 Blatt, eigenhändig.

41

Wan sich jemandt, wie man mit zuversicht...

Ansprache an die Häupter am Bundestag (1814?)

1 Bogen, eigenhändig.

42

Wan mich jemahls...

Fragment einer Ansprache am Bundestag

1 Bogen, eigenhändig.

43

Jedes glückliche volkh, welches in einer getrosten unabhängigkeit sich selbst gesezze wehlen und festsezzen kann...

Ansprache am Bundestag, undatiert 1 Blatt, eigenhändig.

44

Wan Jhnen nach maasgaab jhres über alle begriffe steigenden schadens...

Proklamation zur Hilfe an Disentis?

Fragment, 1 Blatt, eigenhändig, auf Briefblatt mit Adresse.

45

Nachdeme nun auch die disjährige feyerliche schulprüfung...

Ansprache anlässlich einer Schulprüfung in Disentis.

Undatiert, 1 Blatt, eigenhändig.

**Abschriften von der Hand von Theodor von Castelberg:**

46

Recht politisch muss man leben

1 Blatt.

47

Als Docter Hotz in Richtersweil

1 Blatt, auf Briefentwurf in italienischer Sprache 1785 März 26.

48

Die erste Haushaltung

1 Bogen.

49

Trostlied an die Deportierten auf der Festung S. André bey Salins

2 Bogen.

50

Invito del papa ai monarchi e principi d'Europa...

1 Blatt in lateinischer Sprache.

## **A III, Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153)**

### **a) private Akten**

**A III a, 1-6**

1

1802 November 12. Disentis.

Auszug aus dem Taufregister der Pfarrkirche von Disentis für Johann Anton von Castelberg, getauft 1751 Januar 20. und Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156), getauft 1761 September 29.

Original, 1 Bogen in lateinischer Sprache, ausgefertigt durch Pfarrer. Domenico a Bagolino, Oblatensiegel der Pfarrei. – Innenseitig beglaubigt von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Präsident der Munizipalität, Disentis 1802 November 13. in italienischer Sprache, und Benedikt Caprez, Distriktspräfekt 1803 Januar 2. Truns, in französischer Sprache.

2

1803 März 12. Disentis.

Auszug aus dem Taufregister der Pfarrkirche von Disentis für Johann Anton von Castelberg, getauft 1751 Januar 20.

Original, 1 Blatt in lateinischer Sprache, ausgefertigt von Dominico a Bagolino, Pfarrer, Oblatensiegel der Pfarrei, beglaubigt durch Thomas Berther, Präsident der Munizipalität Disentis 1803 März 12., Visumsvermerk durch Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Distriktspräfekt, in lateinischer Sprache.

3

1817 Juni 17. Chur.

Reisepass für Oberst Johann Anton von Castelberg.

Original, 1 Bogen, französische Fassung, unterzeichnet von Kanzleisekretär Bavier. Oblatensiegel des Kleinen Rates von Graubünden.

4

1794 Februar 21. Disentis.

Giusep Wecher bescheinigt, durch Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) von Oberst Johann von Castelberg, die ihm zu Gute kommenden Kapital und Zinsen aus Forderungen an Chrest Spescha erhalten zu haben.

Original, 1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg, unterzeichnet von Josepo Vecser.

5

1803 März 10. Truns./ 1803 März 24. Truns.

Erklärung von Oberst Johann Anton von Castelberg über seinen Kaufvertrag namens der Maria Barbara Caprez, geborene Castelberg (P. Nr. 154) über deren väterliches und mütterliches Erbe, sowie den Erbanteil an der Hinterlassenschaft von Eva Catherina von Castelberg (P. Nr. 141). – Erklärung namens des Benedikt Berther in gleicher Angelegenheit.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

6

1803 Dezember 17. Somvix.

Schuldverschreibung von Landammann Benedikt Berther und Oberst Johann Anton von Castelberg gegenüber Landammann Anton von Salis in Chur für dessen und seines Bruders, des Stadtrichters Daniel von Salis, Forderungen an Landrichter Benedikt Caprez, die zu begleichen Berther und Castelberg übernommen haben, wobei ersterer sein Gut in Rabius und sein weiteres Vermögen zu Pfand setzt.

Original, 1 Papierbogen, unterzeichnet von Benedikt Berther und Johann Anton von Castelberg, dessen sehr gut erhaltene Petschaft. Schuldentilgungsvermerk zu 1837 Februar 27. Rückseits Titel und Buchungsvermerk.

7

1805 April 23. Somvix.

Oberst Johann von Castelberg verkauft an Fidel Condrau zwei Wiesenanteile zu Chischliun, welche er teils als Erbe, teils durch Kauf von Landrichter Benedikt Caprez besessen hat, um den Preis von 3'616 Fl. 20 Gr., vorbehalten einen jährlichen Zins an das Kloster und eine bestimmte Salzlieferrung.

Original, 1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet im Auftrag von Johann Anton von Castelberg durch Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), mitunterzeichnet von Fidel Condrau.

Auszug 1 Papierbogen, geschrieben von Theodor von Castelberg.

8

1805 September 19./ 20.

Notiz über den Tod von Landammann Benedikt Berther im 95. Altersjahre und die Verwendung hinterlassener Münzen und Geldes.

1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

9

1806 Mai. 19. Disentis.

Oberst Johann Anton von Castelberg übergibt in Beendigung eines Rechtsstreites das Maiensäss Runtget (Gemeinde Disentis) um 300 Fl. an Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146).

Original, 1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet durch den Beauftragten Thomas Berther. Rückseits Inhaltsangabe und Anweisung der Zahlung, Empfangsvermerk.

10

1806 Dezember 27. Somvix.

Oberst Johann Anton von Castelberg weist die Kirche sogn Plazi von Surrein für die (1806) fälligen Zinsen auf Mistral Plazi Palli aus einer Forderung laut Rechnung von 1803 an.

Abschrift, 1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

11

1807 Dezember 31.

Oberst Johann Anton von Castelberg weist die von ihm und Mistral Benedikt Berther 1804 der Kaplanei Rabius gestifteten 150 Fl. mit Zinsen auf Gion Modest und Michel Schlanser an.

1 Papierblatt in romanischer Sprache, - dazu wohl gleichzeitig: Auf Ersuchen von Nachbarn von Rabius weist Oberst Johann Anton von Castelberg die zu Gunsten der Pfründe gestiftete Summe samt Zinsen auf Martin Schlanser unter Stellung eines Unterpandes sowie auf Modest und Michel Schlanser an.

2 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

12

1812 Dezember 3. Somvix.

Oberst Johann Anton von Caselberg schliesst mit Statthalter Gion Anton Duff und Gion Anton Baselgia einen Kaufvertrag wonach ersterer seine Rechte und seinen Anteil an der Acla de Spligias an den Käufer abtritt und dieser dafür an seiner Stelle gegenüber den Erben des Gion Berther die Zahlung aus einem früheren Kaufvertrag übernimmt.

Abschrift, 1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

13

1817/ 1818 Dezember 9.

Clau Giusep Pali setzt für Rechnung nach Buch (76 Fl. 36 Kr., Kapital und Zinsen, berechnet auf 1818 Dezember 9.) das Grundstück Frust grond de la Foppa si Siltginas (Gemeinde Somvix zu Unterpfand.

Original, 1 Papierblatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Johann Anton von Castelberg, Hauszeichen des Clau Giusep Pali.

14

1819 November 21. Somvix.

Johann Anton von Castelberg verkauft an Statthalter Plazi Anton Hitz seine Acla Chistrisch (Gemeinde Somvix) mit Zubehör um den Preis von 8'000 Fl., verrechnet unter anderem auf Schulden gegenüber Benedikt (Theodor) von Castelberg (P. Nr. 179).

Original, 1 Papierbogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Gion Anton Schmidt. –

Rückseits Vermerk zum 19. November 1822 Truns: Johann Redolfi bescheinigt namens der Erben von Stadtvogt Laurer (von Chur) für seine Forderungen an Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) auf Plazi Anton Hitz angewiesen worden zu sein, wofür dieser ein Obligo mit Unterpfand auf dem genannten Gute ausstellte. – Geschrieben und unterzeichnet von Joh. Redolfi. – Dazu Notiz über die Bedingungen für den genannten Kaufvertrag, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben im Auftrag der Parteien durch Gion Anton Baselgia.

15

1800 Mai

„Notta d'argient.“ Inventar des Silberzeuges.

1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

16

1805 November 11./1806 November 11.

Rechnungsheft für Compadials, Laus, Clavadi.

2 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg. Rechnungsheft für Rabius.

3 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg. Rechnungsheft für Compadials, Laus, Clavadi, Perdomat.

3 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

17

1802-1807/ 1805-1808/ 1805-1807 (1813)

„Notta d'ìls aviuls a mesas cun il Sigr. Stalter Clau Giusep Maissen“. – Notiz über Bienen, Bienenkörbe und Bienenstöcke.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

„Vischals liungs a messas cun la cumar Madretscha“

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

„Notta d'ìls aviuls anno 1807“

3 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg. Erwähnt wird B(enedikt) von Castelberg de Glion, Bundesschreiber (Poeschel Seite 77).

18

1816 August 28./ 1820 Februar 14. Chur.

Verzeichnis der Forderungen von Anton von Salis, Chur, an Johann Anton von Castelberg.

1 Papierblatt, unterzeichnet von Anton von Salis, original an Oberst Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) gerichtet.

1 Papierblatt, unterzeichnet von Anton von Salis.

19

1817 April 1./ 1824 April 20. Chur.

Quittungen von Anton von Salis, Chur. beziehungsweise seiner Erben gegen Johann Anton von Castelberg und dessen Erben für Rückzahlungen und Zinsen aus den ihm gewährten Darlehen. 13 Zettel und Bogen, teilweise adressiert und pitschiert.

20

1818 März 17. Chur.

Empfangsbescheinigung von 65. Fl. 46 Kr. für Johann Anton von Castelberg, ausgestellt durch Dietrich Jecklin zu Handen von Ammann Jenatsch von Pontresina.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von Dietrich Jecklin.

21

1818

„NB. Davart ils vadials“. – Bemerkungen zum Kälbermarkt in Disentis.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

21a

Undatiert.

Heiratsabrede zwischen Johann Anton Baselgia und Eva Maria Paula von Castelberg (P. Nr. 178)

3 Bogen, Entwürfe in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

22

1823 Mai 16. Disentis.

In Ausführung einer Vereinbarung zwischen Oberst Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156) und Johann Anton von Castelberg und anderen vom 1. Okt. 1817 verpflichten sich erstere und die Erben des verst. Johann Anton von Castelberg, an dessen Witwe (Anna Catharina Berther) eine jährliche Rente auszuzahlen, und zwar von zusammen 200 Fl., was auch durch die Erben von Oberst Joachim zu geschehen hat, wobei der Witwe überdies nach ausgeführter Hausteilung durch die genannten Parteien ein lebenslängliches Wohnrecht in einem Viertel des Hauses eingeräumt wird, der nach ihrem Tode an die Erben des Obersten fallen soll.

Original, 1 Papierblatt, unterzeichnet von Joachim von Castelberg und Johann Anton Baselgia für die Massa von Johann Anton von Castelberg. – Abschrift 1 Bogen.

23

(1823 Dezember 5.)

„Gliesta dils deivets senza unterpfand surpri dil Sgr. aug (Johann Anton von Castelberg)“. Liste der Schulden ohne Unterpfand.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Johann Anton Baselgia, mitunterzeichnet von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) – Erwähnt ausserdem Elisabeth von Castelberg, geborene Capol, vergleiche Nr. 15.

24

1824 August – Somvix.

„Sbots de projechts de leschas“. – Verordnung der Gemeinde Somvix über Alprechte, wobei festgestellt wird, dass das Haus von Oberst Johann Anton von Castelberg, früherer Besitz seines Schwiegervaters Benedikt Berther, zu dem gewisse Alprechte gehörten, am 9. Mai 1822 abgebrannt sei.

Entwurf, 1 Bogen in romanischer Sprache, - Beiliegend Auszug in deutscher Sprache.

25

(1824 Dezember 23.)

Verzeichnis der Guthaben von Gion Antoni (Baselgia?) aus der Hinterlassenschaft (von Johann Anton von Castelberg).

1 Bogen in romanischer Sprache.

26

Undatiert.

Notizen und Zusammenstellung des Grundbesitzes mit Angabe des Kapitalwertes in Somvix.

2 Papierblatt und Papierheftchen, 2 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg, fortgesetzt von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

27

Undatiert.

Liste des Erbanteils von Benedikt (Theodor von Castelberg P. Nr. 179) wohl an Johann Anton von Castelberg.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben zunächst „alla Alexandra ei tucca“ dann korrigiert in „Benedetg“.

28

Undatiert. (1815)

Liste empfangener Zinssummen.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

### Briefe an Johann Anton von Castelberg von:

1

Mussa, J. F., sardischer Staatssekretär

1 Stück in französischer Sprache, unterzeichnet Mussa.

1814 Juli 4. Turin.

Antwort auf eine Anfrage von Johann Anton von Castelberg, dass der König bereits über die gefragte Hauptmannsstelle in der Schweizergarde verfügt habe.

2

von Salis, Johann, Chur

1 Stück in französischer Sprache.

1817 September 23. Chur.

Über eine vielleicht geplante Kapitulation mit der spanischen Krone. – Schadenersatz für Disentis vor der Tagsatzung.

3

de San Marsan, Marquis, sardischer Kriegsminister

2 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft

1815 Januar 25. Wien.

Über das dem Kongress vorzulegende Projekt; Marsan wünscht, dass es dem Kaiser über die österreichische Mission in der Schweiz übergeben werde.

1817 Januar 10. Turin.

In Beantwortung eines Memorandums von Johann Anton von Castelberg wird festgestellt, dass dessen Angliederung an die Schweizergarde unmöglich ist.

4

Sardisches Kriegsministerium, 1. Sekretär namens des Königs von Sardinien

1 Stück in französischer Sprache.

1817 Oktober 20.

Betrifft Erhöhung der Pension von Johann Anton von Castelberg.

5

à Spescha, Pater Plazi, Konventuale von Disentis

1. Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1808 April 6. Pleif.

Über Hptm (Conradin) von Castelberg (P. Nr. 146) und dessen Verhältnis zu Spescha.

6

Stephan, Jakob Leonhard, Sekretär der Standeskanzlei, Kantonskassier, Chur

1 Stück in französischer Sprache.

1809 Oktober 14. Chur.

Datum des Ruhegehaltsdekretes. Verlangt Certification de cessation de payement des Regiments zur Regelung der Ansprüche von Johann Anton von Castelberg.

7

von Tschärner (Peter Conradin), Oberst

1 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft

1819 April 17. Turin.

Antwort auf dessen Briefe vom 13. und 20. März 1819 betreffend Pension.



8

de Vignol, Paul, Cte.

2 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft

1834 März 15. Turin.

Persönliche und familiäre Nachrichten. Trotz des späten Datums zeigt der Offiziersrang des Adressanten, dass das Stück an Johann Anton von Castelberg gerichtet wurde.

1839 Mai 20. Coni.

An Neffen und Erben von Johann Anton von Castelberg. Erklärung an die von diesem in Coni zurückgelassenen Effekten, nachdem Vignol den Tod Castelbergs erfahren hat.

9

ohne Absender und Datum, 1 Bogen

10

(Ravoire, Rechtsbeistand der Witwe von Johann Anton von Castelberg ?)

1 Stück in französischer Sprache.

undatiert (1822, vor 1827)

Zusammenstellung der für das Gesuch an den König von Sardinien um Auszahlung einer Gratifikation nötigen Unterlagen.

**Entwürfe, Kopien von Johann Anton von Castelberg an:**

11

Napoleon Bonaparte, 1. Konsul

2 Stück in französischer Sprache.

1802 April 1. Somvix.

Zwei Fassungen eines Memorials an Bonaparte mit Bitte um Auszahlung der piemontesischen Pension, Schilderung der erlittenen Schäden in Disentis, Verhalten der Familie Castelberg.

12

von Castelberg, Theodor (P. Nr. 152)

1 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft

1808 Oktober 27. Somvix.

Briefentwurf an die Comtesse de Vignol, geborene Solar in Coni. Betrifft unter anderem auch den Obersten Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

13

Carl Emanuel, König von Sardinien

2 Stück in deutscher und französischer Sprache.

1815 Mai 13. Somvix.

Gesuch um Dekoration seines Bruders (Joachim Liberat von Castelberg P. Nr. 156) mit dem Mauritius- und Lazarusorden.

Undatiert (1815)

Gesuch um Auszahlung der 1793 angewiesenen Pension.

14

Marquis Fontana di Cravanzana

2 Stück in italienischer und französischer Sprache.

Undatiert (1815)

Bitte um Anordnung, dass Johann Anton von Castelberg wieder in den Genuss seiner Pension kommt.

1815 Februar 28.

Bitte, sich um die Pension für Johann Anton von Castelberg zu bemühen. (Auf dem gleichen Bogen wie A IIIb/15, 1815 Februar 22.)

15

Mussa, J. F. sardischer Staatssekretär

2 Stück in französischer Sprache, auf dem gleichen Bogen

1815 Februar 22. Turin.

Erinnert Mussa an seine Verdienste, verlangt eine Audienz beim König.

1815 Februar 27. Turin.

Verlangt Anweisung seiner Pension auf die Militärkasse, da die Rente aus Einkünften der Abtei St. Constant du Villar verloren ist.

16

von Salis, Anton, Chur

1 Stück

1805 März 24. Somvix.

Über Wildpretsendung und Dank für die (finanzielle) Unterstützung.

17

de San Marsan, Marquis, sardischer Kriegsminister, Präsident des Staatsrates

2 Stück in französischer Sprache.

1814 Juni 12.

Gesuch, beim König um Auszahlung der Pension vorstellig zu werden, spezielle Vorschläge dazu.

undatiert (1814/ 1815)

Entwürfe für Schreiben und Vorschläge unter anderem Idée pour contenir da désertion.

18

von Toggenburg, Paul, Landrichter und Oberst, Ruschein

1 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft (nicht abgesandter?) vollständiger Brief.

1806 Dezember 27. Somvix.

Antwort, dass er seinen Bruder gemahnt habe, die Sache mit Fidel Condrau gütlich zu erledigen. Verbesserung des nicht regulären Kontraktes. Auf gleichem Bogen.

## A III c, Militärisches, Fremddienst

### A III c, 1-6

1

1819 August 20. (10.?) Somvix.

Die Vorsteherschaft von Somvix bezeugt die Wahl von Generalmajor Johann Anton von Castelberg zum Kommandanten der Milizen dessen Einsatz gegen die französischen Truppen unter General Loison, berichtet über das Vorgehen der Franzosen gegen Disentis, über die Plünderung und Kontributionen entgegen früheren Abmachungen, über die Entführung des Landrichters Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) nach Salins, den Entzug der sardischen Pension des Generalmajors, die Verpflegung der Suworofftruppen usf.

Original, 1 Papierblatt, Oblatensiegel der Gemeinde Somvix, unterzeichnet von Paul Benedikt Berther, Peter Paul Arpagaus, Ortsvorsteher.

2

1788 Oktober 22. Monte Callero.

König Vittorio Amadeo III. von Sardinien verleiht Major Johann Anton von Castelberg den St. Mauritius- und Lazarusorden.

Original, Pergamentheft, 2 Bogen in lateinischer Sprache, Königliches Siegel in vergoldeter Kapsel an weiss und grün geflochtenen Seidenband. – Unterzeichnet von König Vittorio Amadeo III., dem Staatssekretär und den Ordenscharthierten. Kanzleivermerk durch Bertolotti. – Visumsvermerk 1819 Februar 18., unterzeichnet Avvocato Vercellone, Sekretär des Grossmeisters des Ordens.

3

1788 Oktober 31. Monte Callero.

König Vittorio Amadeo III. von Sardinien spricht Major Johann Anton von Castelberg eine jährliche Rente von 400 Pf. aus der Kommende von San Cristoforo de Veneria e Runcarolo zu.

Original, Pergamentheft 2 Bogen in lateinischer Sprache, königliches Siegel in vergoldeter Kapsel an weiss und grün geflochtenen Seidenband. – Unterzeichnet wie A IIIc/2. – Kanzlei und Registraturvermerke durch Amoretti.

4

1792 November 23. Lantosca (Dezember 2., 12., 21.)

Declaration et obligation d M. l'Avocat Anda di Lantosca, ufficiale del soldo.

Empfangsbescheinigung für Übergaben des Kommandanten Castelberg zur Bezahlung der Volksmilizen.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet von Giuseppe Anda, Marguerith und Robandy, ufficiali del soldo. – Beiliegend Auszug in deutscher Sprache.

5

1793 Januar 21. Lantosca.

„Instruzione per il Sigr. comandante la truppa“.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet von Johann Anton von Castelberg. – Beiliegend deutsche Übersetzung.

6

1793 Juni 29. Turin.

Verlautbarung des Kabinettes (Vittorio Amadeo III. und Ufficio generale del Soldo), gezeichnet vom König und 1. Sekretär des Kriegsministeriums, Marchese Fontana di Cravanzana. – Vorlage der Proposition von Oberstleutnant im Regiment Christ, Johann Anton von Castelberg, zur Aushebung eines neuen Bündnerregimentes, Kapitulationsbestimmungen. Ernennung von Johann Anton von Castelberg zum Kommandanten und Inhaber des 1. Battalions dieses neuen Regimentes.

Anweisung für die Bewaffnung der neuen Truppen.

1 Blatt in italienischer Sprache. – Beiliegend Auszug in deutscher Sprache.

7

Undatiert (1793?)

Abschiedsadresse an (Johann Anton) von Castelberg, zugleich Begrüssung für den Nachfolger di Balegno in Lantosca.

1 Blatt in italienischer Sprache.

8

1812 November 26. Turin.

Zusammenstellung der Belege über Dienstleistung und Pensionszusagen an Johann Anton von Castelberg, ausgefertigt durch Louis Amadée Gattimara, Archivar des Dép. au delà des Alpes.

Abschrift, 1 Bogen in französischer Sprache, vidimiert 1812 November 27. durch Sekretär Delaville, sowie durch Kanzleisekretär Stephan, Chur 1812 (!) Januar 5. Oblatensiegel des Kleinen Rates des Kantons Graubünden.

9

1815 Dezember 23. Somvix.

Entwurf für eine durch den Gemeindevorsteher von Somvix auszustellende Lebensbescheinigung für Johann Anton von Castelberg zum Bezug der sardischen Pension.

1 Papierblatt in französischer, teilweise in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

10

Undatiert (1815?)

Verzeichnis und Formel der zur Erlangung der piemontesischen Pension notwendigen Certifikate.

1 Blatt in französischer Sprache, für Johann Anton von Castelberg von Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156) geschrieben.

11

Undatiert (1814/ 1815?)

„Detail etwelcher öffentlicher thatsachen vom activen dienst des Unterzeichneten.“ – Erklärung und Rekapitulation der Dienstleistungen in Piemont.

2 Fassungen, 1 Blatt und 1 Bogen, geschrieben und unterzeichnet von Johann Anton von Castelberg.

12

Undatiert (1814/ 1815?)

Gesuch von Oberst Johann von Castelberg um Auszahlung der von ihm durch Piemont zugesagten Pension.

1 Blatt in französischer Sprache, Abschrift der piemontesischen Kanzlei, dazu Etat de service,

1 Bogen in französischer Sprache sowie Entwurf (...il s'agit en outre)

1 Bogen, geschrieben von Johann Anton von Castelberg.

13

1817 September 20.

Das sardische Kriegssekretariat fordert Johann Anton von Castelberg zur Audienz bei San Marsan auf.

Original, 1 Papierblatt in französischer Sprache, unterzeichnet von Sekretär Gay.

14

1817 Oktober 1. (Turin)

Bescheinigung der laufenden Rechnungen und der Restschuld von Pierre de Mont, Prokurator von Johann Anton von Castelberg.

1 Bogen, 1 Blatt in französischer und deutscher Sprache, 2 Exemplare.

15

1817 Oktober 20. Castello Stupinigi.

König Vittorio Emanuele von Sardinien ernennt Oberst Johann Anton von Castelberg zum Generalmajor.

Original, Pergamentheft, 2 Bogen in italienischer Sprache. – Königliches Siegel in vergoldeter Kapsel, an blau gedrehter Seidenschnur, unterzeichnet Vittorio Emanuele, Staatssekretär di San Marzano. – Kanzlei- und Registraturvermerke samt Unterschriften 1818 Februar 7. 1818 Januar 3., Visum durch das Ufficio d'Intendenza generale di Guerra 1818 Februar 10.

16

1817 November 10. Turin.

Firma Vertu e Bottino bescheinigt, von Johann Anton von Castelberg ein Certifikat vom 19. September 1817 Turin über das von Castelberg gemachte Depot von zwei Mandaten, die ihm vom Abt von St. Constant de Villar zediert worden sind, erhalten zu haben, mit dem Auftrag, das Certifikat in seinem Interesse zu verkaufen und die Mandate von der Liquidationskommission zurück zu ziehen.

Original, 1 Blatt in französischer Sprache.

17

1819 Dezember/1820 März 6. und Mai 12.

Abrechnung über Soldguthaben von Johann Anton von Castelberg und Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

1 Blatt.

18

Undatiert (nach 1822 Mai 9.)

Gesuch der Witwe von Johann Anton von Castelberg um eine Gratifikation, gerichtet an den König von Sardinien.

Entwurf 1 Blatt in französischer Sprache, teilweise von Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr 156) geschrieben. – Verbesserte Fassung 1 Blatt, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

19

1827 März 12./1828 Januar 25./ 1828 April 19. Turin.

Korrespondenzkopien Pierre de Mont, Firma Vertu fils, P. A. Charvet. Mit Abrechnung für die Witwe von Johann Anton von Castelberg.

1 Bogen in französischer Sprache.

## **A IV, Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156)**

### **a) private Akten**

**A IV a, 1-6**

1

(1805 April 22. Disentis)  
Hochzeitswunsch für Joachim Liberat von Castelberg.  
1 Blatt, rückseits Adresse, Petschaft.

2

1806 Juli 12. Disentis.  
Conradin Christian Huonder setzt Bannerherrn Franz Domeni Nager aus Urseren für seine Forderung von 1'487 Fl. 21 Kr. seine vier Mattenstücke in Rieven zu Disentis, nebst Haus, Stall und Garten, frei von Auflagen ausgenommen an das Spendgut von S. Gions, zu Pfand.  
Original, 1 Papierbogen, unterzeichnet von Conradin Cristian Huonder und Jacob Antoni Caviezel als Zeuge. Zur Kassierung durchschnitten. – Als Anstösser wird Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) erwähnt.

3

1812 Juni 6. Disentis.  
Vereinbarung zwischen Gion Martin Huonder und Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) unter Erwähnung von Oberst Joachim Liberat von Castelberg über die Bewässerung von Rieven.  
Original, 1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg, unterzeichnet von Gion Martin Huonder.

4

1812 Dezember 30.  
Gion Martin Huonder verkauft an Theodor und Oberst Joachim Liberat von Castelberg seinen Anteil an den Matten in Rieven, frei von Auflagen ausgenommen an das Spendgut von S. Gions, wobei der Käufer eine Schuld Huonders an Steffan Nager aus Urseren oder dessen Vater übernimmt und sich zu einer Restzahlung an den Verkäufer verpflichtet.  
Original 1 Papierblatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), unterzeichnet von allen Kontrahenten. Rückseits 1813 Mai 19.: Abrechnung über die Schuldzahlung an Nager und Huonder, teils angewiesen auf Gion Batt. Huonder, unterzeichnet von Gion Martin Huonder.

5

1815 Oktober 27.  
Vereinbarung zwischen Joachim Liberat von Castelberg und den Kindern Gion Batt. und Giuseph Antoni Huonder über die Pacht von Rieven und der Maiensässen Sut Segnias.  
Original 1 Papierblatt in romanischer Sprache geschrieben und unterzeichnet von Ludwig Carigiet.  
– Nachtrag zu 1816 Januar 21. über die Übernahme der Arbeiten durch Valentin Genelin an Stelle des Gion Batt. Huonder.

6

1817 März 29.  
Abrechnung über Forderungen der Erben des Domenic Nager von Urseren gegenüber Oberst Joachim Liberat von Castelberg.  
Abschrift, 1 Bogen, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg, beglaubigt 1817 April 22. durch Ludwig Carigiet, Vorsteher von Disentis.

7

1821 Oktober 31. Urseren.

Zahlungsabkommen von Leutnant Johann Anton Baselgia von Somvix als Bevollmächtigter der beiden Obersten (Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153) und Joachim Liberat von Castelberg) mit Julius Müller und Adalbert Nager über die Forderungen der frommen Stiftungen in Urseren. Abschrift oder Entwurf, 1 Blatt, nicht unterzeichnet.

8

1818 Mai 27. Disentis.

Meister Johannes Stieffenhofer und sein Schwager Caspar Steiner bekennen, Oberst Joachim Liberat von Castelberg 320 Fl. samt Zins bis 1817 zu schulden und stellen als Unterpfand ihr Haus im Dorf, mit Stall, Garten und Zubehör.

Original, 1 Papierbogen in romanischer Sprache, geschrieben von Ludwig Carigiet, von den Schuldnern unterzeichnet.

9

1825 November 24. Disentis

Übereinkunft zwischen Oberst Joachim Liberat von Castelberg zusammen mit seinem Neffen Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) mit Meister Johannes Stieffenhofer, wonach letzterer den beiden Castelberg Haus, Stall und Garten mit Zubehör überlässt und diese sich verpflichten, das Gebäude auf ihren Boden zu verlegen.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Mathias Berther.

10

1832 Januar 20. Disentis.

Vertrag zwischen Oberst Joachim Liberat von Castelberg und Gion Joseph Stieffenhofer namens seines Vaters, des Meisters Johannes Stieffenhofer um Bezahlung der Schulden und Mehrkosten, die aus der Versetzung des oben genannten Hauses erwachsen sind.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache geschrieben und unterzeichnet von Gion Giusep Stieffenhofer, mitunterzeichnet von Joachim Liberat von Castelberg. – Zahlungsvermerke zu 1833 Juli 7., 1834 März 7. und Mai 27.

11

1822 November 4. Disentis.

Zwei Spruchleute treffen in der Mängelklage von Guglielm Payarolla beim Kauf von Silberzeug aus der Erbschaft von Oberst (Johann Anton) von Castelberg (P. Nr. 153) die Vereinbarung, wonach der Kläger bei seiner Zahlung einen Abzug von 55 Fl. machen kann.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache geschrieben von Fidel Condrau, von diesem und dem Mitspruchmann unterzeichnet (Conradin Huonder).

12

1824 September 1. Disentis.

Lezi Antonin Capaul und seine Schwester Maria Urschla Capaul treffen zur Beendigung ihrer Streitigkeiten um das von Plazi Berther gekaufte Haus eine Übereinkunft.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Joseph Ludwig Carigiet, unterzeichnet von Lezi Antonin Capaul und Maria Urschla Capaul. – Rückseits Vermerk über die Bestätigung des Kaufvertrages um das Haus durch die Castelberg.

13

1825 August 27.

Lezi Antonin Capaul schliesst mit Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) einen Kaufvertrag um das Haus, das er von Plazi Berther erworben hat, unter Vorbehalt eines Unterpandes von 50 Fl., wobei der Käufer sich verpflichtet, mit Oberst Joachim Liberat von Castelberg zusammen 300 Fl. zu zahlen und zwar unter besonderen genannten Zahlungsbedingungen, unter anderem von Zahlungen an Maria Urschla Capaul in Chur.

Entwurf, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Ludwig Carigiet.

14

1825 November 19. Disentis.

Oberst Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) kaufen von Leutnant Mathias Berther als Vogt von Plazi Berther als Verkäufer dessen Anteil an Haus, Stall und Garten im Dorfe Disentis.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von dem Kontrahenten und Mathias Berther. Nachtrag 1825 November 24. Empfangsbestätigung für das Kapital von 100 Fl. – Abschrift 1 Blatt, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

15

1830 September 3. Chur.

Antonin Capaul erteilt seiner Schwester Maria Ursula Capaul die Vollmacht, ihr (gemeinsames) Haus mit Stall in Disentis zu verkaufen wobei die Kaufsumme gemeinschaftlich an Zins gelegt und der Ertrag jährlich geteilt werden soll.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Antonin Capaul, beglaubigt von Ammann Anton Caviezel.

16

1835 April 27. Disentis.

Oberst Joachim von Castelberg und Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) kaufen von Maria Ursula Capaul und ihrem Bruder Lezi Antonin Capaul das ihnen von Plazi Berther angefallene Haus im Dorfe Disentis.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Maria Ursula Capaul für sich und ihren Bruder sowie den Käufern.

17

1835 August 11. Chur.

Maria Ursula Capaul bestätigt, von Oberst Joachim Liberat von Castelberg die Summe von 102 Fl. an die Kaufschuld um das oben genannte Haus erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt, Briefe in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

18

1836 Januar 4. Chur.

Anton Sacchi, Benefiziat, bestätigt für Ursula Maria Capaul von Disentis, von Oberst Joachim Liberat von Castelberg 70 Fl. erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt, an Oberst Joachim Liberat von Castelberg adressiert.

19

1825 Juni 13. Disentis.

Oberst Joachim Liberat von Castelberg kauft von den Vögten der Kinder des Giohen Mon die Magerwiesen von Londernei um 340 Fl.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Jacob Anton Mon.



20

1829 Februar 17. (?) Disentis.

Oberst Joachim Liberat von Castelberg verkauft an Giachen Maissen seine und seines Neffen die Sumpfwiesen zu Marias (las palius si Marias) um 80 Fl. mit genannten Zahlungsbedingungen.

Original, 1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unterzeichnet von Joachim Liberat von Castelberg, Hauszeichen von Giachen Maissen.

21

1831 Dezember 19. Disentis.

Pater Maurus Rothmund erklärt für das Kloster (Disentis) keine Ansprüche an den Curtin dil Lezi Steri zu haben.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Pater Maurus Rothmund.

22

1831 Dezember 20. Disentis.

Oberst Joachim Liberat von Castelberg kauft von den Erben des Lezi Steri den Curtin dil Lezi Steri. Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Fidel Condrau.

23

1832 November 29. Disentis.

Oberst Joachim Liberat von Castelberg verpachtet auf 4 Jahre an Fidel Condrau die Grundstücke in Rieven und die Magerwiesen von Londernei.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Joachim Liberat von Castelberg und Fidel Condrau. –

Abschrift 1 Bogen, mit Pachterneuerungsverträgen 1837 Februar 15. und 1834 Februar 8. sowie 1836 Juni 3.

24

1835 Mai 11. Disentis.

Oberst Joachim Liberat von Castelberg verkauft an Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) die Güter zu Sut Segnias, Pardi, Londernei, Alprechte in Cristallina und die Säge in Raveras um 9'000 Fl.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, unterzeichnet von den Kontrahenten.

25

1836 April 19. Truns.

Margarete Forster, geborene Caprez, setzt für ein ihr von Oberst Joachim Liberat von Castelberg gewährtes Darlehen von 2'000 Fl. ihr Haus mit Mobilien zu Unterpfand.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Margarete Forster. – Eintragsvermerk im Hypothekenbuch der Gemeinde Truns 1844 Januar 16., unterzeichnet von Jos. Anton Decurtins.

26

1837 Januar 2. Disentis.

Verzeichnis der Kapitalien auf welche Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) den Obersten Joachim Liberat von Castelberg für seine Schuld aus dem Kauf der Güter Sut Segnias usf. angewiesen hat.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton Baselgia, unterzeichnet von Joachim Liberat von Castelberg und Johann Anton Baselgia, namens des Benedikt Theodor von Castelberg.

27

1825 Juli 21. Disentis.

Maria Cattrina von Castelberg, Ehefrau von Conradin von Castelberg (P. Nr. 146), geborene Coray, erteilt Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) Satisfaktion wegen aufgestellter falscher Behauptung über dessen Abstammung.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben durch den Vermittler Beat Ludescher, Ortspfarrer.

28

1826 Juli 29. Disentis.

Vorladung des Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) durch Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) vor den Vorsteher der Gemeinde Disentis zur Vermittlung wegen Ehrverletzung durch ein Schreiben an den Obersten vom Juli 19. 1826.

Überbracht durch den Salter der Gemeinde, Lezi Antoni Durgiai.

Original, (wohl Doppel) 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, unterzeichnet von Joachim Liberat von Castelberg, Benedikt Theodor von Castelberg. Gleichzeitiger Visadavermerk.

29

1826 Juli 29. Disentis.

Erklärung von Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) zur Visada der Grabstätte der Vorfahren.

Doppel, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg, von letzterem geschrieben. Gleichzeitiger Visadavermerk durch den Salter Lezi Antoni Durgiai.

30

1826 Juli 31. Disentis.

Verhandlungen in der Verleumdungsklage von Oberst Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) gegen Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) vor der Vorsteherschaft der Gemeinde Disentis.

Original 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von den Vorstehern Gion Francestg Huonder, Giochen Martin de Florin, Gion Battesta Huonder.

31

1826 November 3. Disentis.

Erklärung von Oberst Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) an Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146), da dieser den Vermittlungsversuch der Vorsteherschaft zurückgewiesen hat.

Doppel, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, von diesem und von Joachim Liberat von Castelberg unterzeichnet. Gleichzeitiger Visadavermerk durch den Salter Lezi Antoni Durgiai.

32

1826 November 21. Disentis.

Gion Antoni Schmidt, Beistand der Massa und der Kinder des verstorbenen Landrichters Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143) fordert den Salter auf, Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) der Obrigkeit im Rechtsgang zu Antworten.

Original 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Gion Antoni Schmidt, mitunterzeichnet von Giochen Martin de Florin.

33

1826 November 22. Disentis.

Vermittlungsvorschlag in der Verleumdungsklage von Oberst Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) gegen Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146). Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Peter Anton de Latour als Vermittler, Gion Antoni Schmidt als Massaanwalt des Landrichters, Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143), Conradin von Castelberg.

34

1827 Januar 13. Disentis.

Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) und seine Ehefrau Maria, geborene Coray verkaufen an Oberst Joachim Liberat von Castelberg sowie Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) den Baumgarten im Dorf unter dem Vorbehalt, dass dieser zu den Fideikommissgütern gehöre, um 1'500 Fl.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Conradin von Castelberg und Maria Catrina von Castelberg, geborene Coray.

35

1827 Oktober 2. Disentis.

Protokoll der Obrigkeit der Cadi über den Verkauf von Fideikommissgut an Oberst Joachim Liberat von Castelberg durch Conradin von Castelberg (P. Nr. 146).

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Gion B. Mon.

36

1828 November 30. Disentis.

Die von der Obrigkeit Beauftragten bestätigen, dass der von Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) an Oberst Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) verkaufte Baumgarten im Dorfe (beim Haus des Landrichters Theodor von Castelberg P. Nr. 152) von diesem ganz bezahlt worden sei.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von den Beauftragten Louis Balletta, Giachen Antoni Mon, Mistral.

37

Undatiert (vor A IVa/38)

Auszug aus dem Protokoll der Obrigkeit über die Entfremdung von Gut aus dem Fideikommissbesitz, den Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) und dessen Sohn geniessen, insbesondere auch über den Verkauf des Baumgartens an Oberst Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

Notiz über das Votum von Ludwig Carigiet, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg. Rückseits Briefanfang, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

38

1828 November 25./ 1829 März 20. Disentis und Chur.

Bekanntmachung von Amtslandammann und Obrigkeit von Disentis über den Castelbergischen Fideikommiss. Druck- und Kirchenrufsverordnung durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden.

1 Druckblatt.

39

1840 Februar 28. Disentis.

Im Auftrag von Hptm. (Benedikt Theodor) von Castelberg (P. Nr. 179) ersucht Giachen Antoni Lombris die Obrigkeit um Protokollierung, dass die Burg Chischliun als Fideikommiss samt weiteren Fideikommissgütern zu verkaufen gewünscht wird.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Giachen Antoni Lombris. – Rückseits Produktionsvermerk vor der Obrigkeit zum 29. Februar 1840.

40

1794 – 13. Valence.

Pierre de Mont verpflichtet sich zur Zahlung von 362 piemontesischen Pf. 10 Kr. an Hptm. (Joachim Liberat) von Castelberg in Turin über den Bankier Borel.

Original, 1 Blatt in französischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet vom Aussteller.

41

1821 November 23. Disentis.

Oberst Joachim Liberat von Castelberg verpflichtet sich zur Zahlung von jährlich 300 Fl. an die Erben des Obersten Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153) aus dem in Disentis liegenden Besitze.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

42

1824 Januar 14. Chur.

(Peter Conradin) von Tscharner verpflichtet sich zur Zahlung von 2'350 Fl. an Oberst Joachim Liberat von Castelberg.

Original, 1 Blatt in französischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Tscharner. – Rückzahlungsbescheinigung zum Dezember 8. 1826.

43

1824 Juli 10. Chur.

Peter Conradin von Tscharner verpflichtet zur Zahlung von 750 Fl. in zwei Raten auf bestimmte Termine an Oberst Joachim Liberat von Castelberg.

Original 1 Blatt in französischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Peter Conradin von Tscharner.

44

1825 Juli 12. Disentis.

Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) anerkennt auf Grund eines Schuldscheines die Forderungen von Oberst Joachim Liberat von Castelberg auf 68 Fl. und Zinsen von 20 Fl. 24 Kr. und setzt dafür ein Wiesenstück zu La Muotta davos Casty zu Unterpfang.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Gion Frantzesg Huonder, als Vogt.

45

1825 November 21. Disentis.

Franz Andrivet von Disentis verpflichtet sich zur Zahlung von 30 Fl. an Oberst Joachim Liberat von Castelberg für den Kauf einer Kuh.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet mit Hauszeichen Andrivet.

46

1828 November 12. Disentis.

Johann Anton Baselgia, Massavogt, bescheinigt an Giachen Padretti als Gläubiger von Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) 100 Fl. auf Oberst Joachim Liberat von Castelberg angewiesen zu haben.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Johann Anton Baselgia. – Rückseits in italienischer Sprache, Empfangsbescheinigung unterzeichnet von Giacomo Pedretti, 1828 Dezember 1. Disentis.

47

1831 August 31. Chur.

Schuldverpflichtung von Hptm. Cabalzar gegenüber Joachim Liberat von Castelberg um 2'000 Fl., für die dieser Bürgschaft und Zahlerschaft übernommen hat.

Entwurf, 1 Blatt.

48

1835 August 9. Disentis.

Oberst Joachim Liberat von Castelberg bescheinigt, vom Kloster Disentis auf ein ihm geschuldetes Kapital von 424 Fl. 34 Kr. 360 Fl. erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Joachim Liberat von Castelberg.

49

1837 Mai 2./ Juli 7.

Schuldschein, ausgestellt von Fidel Condrau gegenüber Oberst Joachim Liberat von Castelberg. – Abrechnung mit Mistral (Johann Anton) Baselgia und Verrechnung auf die Schuldsomme.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Fidel Condrau.

50

1824 Oktober 18. Disentis.

Schuldschein von Giusep Genelin gegenüber Joachim Liberat von Castelberg aus einem Kauf von Kuh und Kälbern.

Original, 1 Blatt, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg, mitunterzeichnet von Giusep Liberat Genelin.

**Quittungen an Joachim Liberat von Castelberg von:**

51

Von Albertini, Christoph, in Tamins

4 Stücke, vielleicht in Zusammenhang mit der Abzahlung der Forderungen gegenüber Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

1817 März 15. Chur

1818 Februar 2. Chur

1819 Juni 15. Chur

1819 Dezember 17. Chur

52

Condrau, Joh. Fidel

1 Stück in romanischer Sprache.

1815 August 2. Disentis

53

Firma Dalp u. Co. Chur

11 Stücke

1813 Dezember 18. Chur

1814 November 12. Disentis

1815 Februar 10. Chur

1815 November 17. Disentis

1816 November 12. Disentis

1816 November 19. Chur

1817 Juni 3. Chur

1817 Juni 10. Chur, mit Adresse, Petschaft

1818 April 6. Chur

1818 Dezember 28. Chur. Mit Auszug aus der Abrechnung mit Kantonskassier Oberst Stephan, Adresse, Petschaft

1819 Dezember 8. Chur

54

Decurtins, Joseph Matthias

1 Stück in romanischer Sprache.

1837 Januar 29. Disentis.

55

Durgiai, Caspar Antoni

1 Stück in romanischer Sprache.

1829 November 10.

Gemäss Guthaben aus der Salzspende von Landrichter Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143)

56

Ferrari, Domenic

1 Stück in romanischer Sprache.

1832 November 9.

Gezeichnet von Gion Mathias Capaul.

57

Fischer, C.

1 Stück

1805 November 13.

Für einen Säbel, geliefert von Degenschmied Andreas Ammann in Zürich.

58

Flep, Josep Mudest, Disentis

1 Stück in romanischer Sprache.

1834 Juli 25. Disentis.

59

Firma Gadola und Pajarola, Ilanz

1 Stück in romanischer Sprache.

1837 Dezember 16.

Zahlung von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) auf Rechnung von Oberst Joachim Liberat von Castelberg.

60

Giger, Michel

2 Stücke in französischer und romanischer Sprache.

1834 August 1. Disentis.

Darlehen für eine Reise.

1834 Juli 28. Zigniau.

Jacob Christ Rensch bezeugt als Vogt von Michel Gigier, dass dieser Geld für eine Reise aufnehmen darf.

61

Gerber, Ignaz Anton, Maurermeister

1 Stück in romanischer Sprache.

1828 November 13. Disentis,

62

Huonder, Curdin

1 Stück in romanischer Sprache. Quittung zu Handen der Oberstin von Castelberg (Julitta, P. Nr. 172)

1835 März 16.

63

Huonder, Gion Frantzesg, Disentis, als Vogt von Letzi Fidel Manetsch von Disla

1 Stück in romanischer Sprache.

1815 November 11. Disentis

64

Jecklin, Dietrich, Chur, zu Handen der Firma Pitschen- Pidermann und Jenatsch in Pontresina.

4 Stücke (vielleicht aus Forderungen an Theodor von Castelberg, P. Nr. 152)

1817 Juni 3. Chur

1818 Februar 24. Chur

1820 Oktober 27. Chur

1821 Oktober 15. Chur

65

Lang, Jos. Ignaz, Handlung, Ilanz

1 Stück

1837 Januar 18.

66

De Menga u. Co., Ilanz

2 Stücke in italienischer und deutscher Sprache

1816 März 8./ November 9.

1818 Dezember 17. Chur, unterzeichnet Leonhard Fieni.

67

1804-1811

„Quen curent de mei a la sora Onna Maria Barbla“. – Abrechnung mit Anna Maria Barbara von Castelberg (P. Nr. 154).

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

68

1818-1821

„Notta de quei che jeu ai pagau per la Sgra“. – Abrechnung für Zahlung der Rechnungen seiner Frau (Julitta von Castelberg, P. Nr. 172).

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

69

1819

Kapital- und Zinsrodel.

Papierheft 8, 4 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

70

1820 Juli 30.

„Dils mayers de Sut Segnias“. – Abrechnung mit den Pächtern von Sut Segnias.

1 Bogen in romanischer Sprache.

71

1820 Dezember 11./ 1821 Oktober 1.

Aufstellung über Empfang und Anweisung von Geld an die Pfarrkirche von Urseren.

1 Blatt in romanischer Sprache, von Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) geschrieben.

72

1823/ 1825

Abrechnung des Kantonskassiers J. L. Stephan für Oberst Joachim Liberat von Castelberg.

Einnahmen aus der piemontesischen Pension. – Auszahlungen unter anderem an Leutnant Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

1 Bogen

73

1826 März 20./ 1827

Abrechnung von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) mit Joachim Liberat von Castelberg: „Cuen de Sigr. aug faitg 1826 ils 20 de marz“.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

74

1827-1829 November 21.

„Notta de quei che jeu ai dau ora per la massa tochen tier la casa sura“ – „Cuens dellas lavurs della casa sura et curtin“. – Ausgaben für das obere Haus.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

75

1830

„Übersicht de las spesas dilg clavau dil curtin“. „Quen de la casa sura“. – Ausgabenliste für das obere Haus.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.



76

1833/ 1834

Il quen de Meister Giohannes (Stieffenhofer?). – Arbeitsrechnung, Kostenteilung zwischen Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

77

1835/ 1836

„Rodel d’anno 1835 a d’anno 1836“. Kapital- und Zinsrodel.

Papierheft, 8 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

78

1836 Dezember 24./ 1837 Mai 6.

„Il quen de Sigr. Oberst de Castelberg dilg on 1836 e 37 suondonts“. – Rechnung und Quittung, unterzeichnet von Joseph Mareia Balzar.

1 Blatt in romanischer Sprache.

79

1837 Mai 25. Andiast.

Abrechnung von J. Chr. Wecker mit Oberst Joachim Liberat von Castelberg.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Wecker.

80

Undatiert.

„Spesas sin viadi da Turin a casa“. – Reisespesen Turin- Disentis.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

81

Undatiert.

„Nota des dermahligen einkaufpreises in Genua...“

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

82

Undatiert.

„Notta da quels che jeu ai surpriu“. – Abrechnungsliste.

1 Bogen, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

83

Undatiert.

„Quen de la cuschina“. – Kostenverzeichnis für Küchenbau.

1 Blatt, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

84

Undatiert.

„Dau a quen“. – Ausgabenliste.

1 Blatt, geschrieben von Joachim Lioberrat von Castelberg.

85

1832 September 29. Disentis.

Testament von Joachim Liberat von Castelberg.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, eigenhändig, Petschaft. – Abschrift 1 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

86

1837 April 29. Disentis.

Kodizill.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Joachim Liberat von Castelberg, beglaubigt 1837 Mai 6.

durch die Vorsteher Fidel Condrau und Curdin Huonder. – Erwähnt die Grossnichte Josepha von Castelberg (P. Nr. 199). – Abschrift 1 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

87

1837 Mai 11. Disentis

Bestimmung einer Teilungskommission durch die Erben.

Original, 1 Blatt, geschrieben von Johann Anton Baselgia, unterzeichnet von den (anwesenden) Erben.

88

1837 Mai 12./ Oktober 3.

„Notta“. Liste der Aktiven der Hinterlassenschaft von Oberst Joachim von Castelberg.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton Baselgia.

89

1837 Mai 27. Disentis.

Erklärung des Gemeindevorstehers, von Zeugen und des Erbenvertreters über den Bezug der französischen Pension durch Oberst Joachim Liberat von Castelberg.

Abschrift, 1 Blatt in französischer Sprache.

90

1837 Mai 9. - Juni 5.

„Notta sura dil miu retschert et dau ora per las spesas idas tier la bara de Sigr. aug Oberst“.

Verzeichnis der Ausgaben für das Einsargen etc. des Obersten Joachim Liberat von Castelberg.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton Baselgia.

91

1837 Juni 30. Disentis.

Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) bescheinigt den Empfang der restlichen Pensionszahlung vom 1. April des laufenden Jahres bis zum Todestag, 8. Mai 1837 von Oberst Joachim Liberat von Castelberg.

Abschrift, 1 Blatt in französischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

92

1837 Juli –

„Davens de Sigr. aug“.

Guthaben- und Abrechnungsliste von Oberst Joachim Liberat von Castelberg.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

93

1837 September 19. Disentis.

Baba Berther, geborene Mon bescheinigt den Empfang von 120 Fl. aus der Erbschaft des Obersten Joachim Liberat von Castelberg.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unterzeichnet von Barbara Mon, Beato Berther.

94

1837 September 20. Disentis.

„Gliesta della jerta de Sgr. aug Obrist de Castelberg“. – Verzeichnis der Erbanteile für Rosina Mon, Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), Getta Gienalin.

3 Blätter in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

95

1837 Oktober 3.

Erbteilung.

1 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) und Johann Anton Baselgia. – Guthabenverteilung, 14 Blätter an die einzel genannten Erben in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Anton Baselgia mit Nachträgen von Benedikt Theodor von Castelberg.

96

1837 Dezember 5. Disentis.

Empfangsbescheinigung, ausgestellt von Conradin de Caprez an Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) für das seinem Vater als Erbe von Oberst Joachim Liberat von Castelberg zugefallenen 130 Fl. 15 Kr.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Conradin de Caprez.

97

(1837)

Inventar von Hausrat.

1 Blatt, geschrieben von Benedikt von Castelberg (P. Nr. 179). Besonders bezeichnete Gegenstände sind seiner Ehefrau übergeben.

98

(1837)

„Partanent la rauba Sigr. aug Obrist f.m. 1837“. Verzeichnis von 16 Akten zur Erbteilung.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

### an Joachim Liberat von Castelberg von:

1

Baselgia, Johann Anton, von Somvix

1 Stück in romanischer Sprache, Petschaft, Adresse

1831 September 3. Somvix.

Über die Schreiben der Herren Raschèr als Bevollmächtigte von Hptm. Cabalzar in neapolitanischen Diensten.

2

Cabalzar, von Alvaschein, in neapolitanischen Diensten

1 Stück, Adresse, Petschaft

1831 März 21. Neapel.

Betrifft die Übernahme einer Bürgschaft für Werbeschulden durch Joachim Liberat von Castelberg.

3

Caprez, Conrad, von Truns

2 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1834 September 3. Truns.

Über Zusendung von 100 Fl. durch seinen Sohn Curdin.

1809 September 19. Cervera.

Über die Vorgänge im spanisch- neapolitanischen Dienst.

4

Von Castelberg, Benedikt Theodor (P. Nr. 179)

10 Stücke in romanischer Sprache, meist Adresse, Petschaft

1831 März 26. Neapel.

Politische und Regimentsnachrichten, über einzelne Offiziere.

1832 September 13. Terracina.

Reisebericht.

1832 Dezember 26. Neapel.

Betreffend Engagement von Curdin (Cathieni?) nach Neapel, Verpflichtungen Cabalzars.

1833 Oktober 12. Neapel.

Politische Neuigkeiten, Stand des Regimentes, Dienstverhältnisse.

1833 November 30. Neapel.

Über die neue Kapitulation mit dem König von Neapel.

1836 Februar 13. Neapel.

Familiennachrichten, Geburt des Kronprinzen, Tod der Königin, über Truppen und Offiziere.

1836 April 23. Neapel. / April 30. Neapel.

Über die Forderungen der Massa Laurer, Regimentsangelegenheiten.

1836 Juli 30. Neapel.

Nachrichten und Aufträge von Soldaten und Offiziere, erwähnt Joachim von Castelberg (P. Nr.

168?), Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal.

1837 Januar 17. Neapel.

Cholera in Neapel, über Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal und Tochter (P. Nr. 199).

1837 März 13. Neapel.

Erwartet Semesterurlaub, erwähnt Joachim von Castelberg (P. Nr. 168?).

5

von Castelberg, Conradin (P. Nr. 146)  
4 Stücke in romanischer Sprache, Adresse  
1826 Juli 3. Disentis.

Betreffend visada des Salter bei Oberst Joachim Liberat von Castelberg. – Abschrift, 1 Blatt, von Joachim Liberat von Castelberg.

1826 Dezember 4. Disentis.

Verkaufsangebot um Hof, Baumgarten und Gemüsegarten an Joachim Liberat von Castelberg und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

1826 Dezember 5. Disentis.

Bitte um Darlehen über Angebot des Vortages.

1827 Juni 25. Disentis.

Bitte um kleines Darlehen, ersucht Joachim Liberat von Castelberg um seine ganze Pension zu schreiben.

6

Von Castelberg, Johann Anton (P. Nr. 153)  
3 Stücke in italienischer und romanischer Sprache.  
1801 September 13. Somvix.

Ermächtigt Joachim Liberat von Castelberg, ehemaliger Major im Bündner Regiment Beeli und den Quartiermeister Borel, seine seit Jahren ganz oder teilweise ausstehende Pension einzutreiben, - Umschrift.

1808 März 26. Somvix, nach Bayonne/ Valadolid adressiert.

Bittet beim Kaiser wegen seiner Pensionsangelegenheit vorstellig zu werden. – Umschrift.

1817 September 20. Turin.

Über die Vorbereitungen der Kapitulation des Bündner Regiments Castelberg. – Über das alte Regiment Christ. – Umschriften.

7

Capol, Letzi Antonin  
1 Stück, Adresse, Petschaft  
1833 Oktober 1. Bern.

Mitteilung, dass Capol mit seiner Schwester übereingekommen ist, das Haus in Disentis zu verkaufen oder zu vermieten und bittet, das Geld zu beziehen, nicht aber der Schwester auszuhändigen.

8

de S. Damian, Contesse, Coni.  
1 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft  
1823 Januar 17. Coni.  
Meldet den Tod des Grafen de Vignol.

9

Forster, Joachim, Neffe von Joachim Liberat von Castelberg  
2 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft  
1835 November 7. Rom.

Bericht über Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) und dessen Frau, deren Fahrt nach Neapel. – Über seine Lage, Studium in Rom.

1836 Dezember 4. Rom.

Dankbrief für Unterstützung verschiedener Bündner Herren. – Beiliegend von der Hand Forsters ein Verzeichnis der Wohltäter.

10

P. Frisch, Sigisbert  
1 Stück in französischer Sprache, Adresse nach Chur, Petschaft  
1813 Mai 2. Disentis.

Castelberg wird von Frau und Schwiegermutter zurückerwartet. Arbeiten in Rieven. Affäre der Mutter von Korporal Mon wegen Geld. Armut der Leute von Medel.

11

de Latour, Christian, von Breil  
2 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft  
1814 September 11. Breil.

Bittet um Empfehlung für eine Offiziersstelle in piemontesischen Diensten.

1814 September 18. Breil.

Dankt für Empfehlung an Oberst Christ. – Beiliegend Auszug in deutscher Sprache.

12

de Latour, Peter Anton, von Breil  
1 Stück in romanischer Sprache.  
1817 Mai 2. Breil.

Über die Schuldentilgung von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). Kopie, geschrieben von Joachim von Castelberg.

13

de Mont Pierre (Johann Peter)  
4 Stücke in französischer Sprache, zum Teil Adresse, Petschaft  
1824 Oktober 23. Turin.

Beibrief zur Kopie-Vorlage der Prokuration für die Bewerbung um den Mauritius- und Lazarusorden. Regimentsnachrichten.

1824 Dezember 12. Turin.

Über Prokuratorformular, Liquidation des Regimentes.

1826 Juli 15. Turin.

Liquidation des Regiments. Über die Ansprüche der Schwägerin Castelbergs, Witwe von Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153).

1826 Dezember 11. Turin.

Über Pension und Begehren der Witwe von Johann Anton von Castelberg. – Zeremonie für den Ordensempfang. – Nur Fragment.

14

Monzini, Gian Battista, Bergamo  
1 Stück in italienischer Sprache, Adresse, Petschaft  
1822 März 1. Bergamo.  
Reisenachricht.

15

Pellizari, Joh. Florian, Kantonsoberst  
1 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft  
1806 Juni 17. Chur.  
Über Kriegsgericht im Fall Coaz, Demission als Kantonsoberst. – Beiliegend deutsche Umschrift.

16

Raschèr, Jakob Ulrich, Chur  
3 Stücke in deutscher und französischer Sprache, Adresse, Petschaft  
1831 Juni 30. Chur.  
Anfrage über Bürgerschaft für Hptm. Cabalzar um 2'000 Fl.

1831 Juli 12. Chur.

Begleitschreiben zu Briefen des Hptm. Cabalzar über die erwünschte Bürgschaftsleistung.

1831 August 30. Chur.

Über Bürgerschaft und Zahlung von Hptm. Cabalzar.

17

Revoire, Prokurator in Turin.  
1 Stück in französischer Sprache.  
1827 März 18. Turin.  
Über die Créance des verstorbenen Obersten (Johann Anton) von Castelberg (P. Nr. 153).

18

von Salis, Barbara, geborene Rehsteiner, Chur  
Todesanzeige für Oberst und Bundespräsident Hieronymus von Salis-Soglio.  
1828 Dezember 15. Chur.

19

von Salis-Soglio, Johann, Chur  
1 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft  
1827 Februar 27. Chur.  
Über das neue Kapitulat mit Neapel, dessen Annahme in Schwyz, Wallis und Ratifikation in Bern.  
– Anfrage über Aspirationen von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) auf eine Offiziersstelle in Neapel.

20

von Salis-Sils, Vinzenz  
1 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft  
Undatiert (1812/ 1813, Antwort auf einen Brief Castelbergs vom 22. November 1812). Betrifft die Obligation von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) gegenüber Frau von Albertini geborene von Salis in Tamins.

21

Stephan, Jakob Leonhard, Oberst, Kantonskassier in Chur  
2 Stücke in französischer Sprache, Adresse, Petschaft  
1810 Mai 15. Chur.  
Kündigt Geldsendung an.

1815 Juli 25. Chur.

Über allgemeine Kriegslage, Ereignisse bei den Schweizer Truppen in Frankreich. Projekt des Nachfolgsregiments Christ. Absichten des Grafen von Salis.

22

(Absender unbekannt, eventuell Conte de Vignol)

1 Stück in französischer Sprache.

1824 November 2.

Mitteilungen aus dem piemontesischen Regiment, Gesuch der Witwe von Johann Anton Castelberg (P. Nr. 153) an das Kriegsministerium in Turin.

### **Briefentwürfe von Joachim Liberat von Castelberg an:**

23

Undatiert (1824 und später)

Korrespondenz mit dem Kriegsministerium in Turin. Supplik an den König von Sardinien wegen Pension an die Witwe von Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153).

1 Bogen in französischer Sprache.

23a

Briefkopie (Doppel?) von Joachim Liberat von Castelberg an Oberst (Name fehlt)

1815 September 8. Turin.

Bittet, sich um die Dekoration Castelbergs mit einem der Verdienstkreuze zu bemühen.

1 Blatt in französischer Sprache, geschrieben von Joachim von Castelberg.

24

Undatiert (1826)

Briefbruchstück, bezieht sich auf die Schreiben von Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) A IVb/5

2 Blatt in romanischer Sprache.

### **Brief an Julitta von Castelberg (P. Nr. 172).**

25

Von P. Ursicin Jenelin

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse.

1807 Juli 22. Kloster Disentis.

Dankt für die Unterstützung bei der Gewinnung von Reliquien aus Rom.

### **„Genealogie Baum des Adelichen Geschlechtes von Castelberg“**

26

Verfasst und geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg, personelle Aufzeichnungen bis 1827 Januar 5.

1 Blatt, 1 Bogen. – Auszug in Umschrift beigegeben.



## A IV c, Pässe, Patente

### A IV c, 1-5

1

1834 Oktober 28. Chur.

Schreiben der Standeskanzlei Graubünden an Joachim Liberat von Castelberg über die Fertigung von Reisepässen.

Original, 1 Blatt in italienischer Sprache, gezeichnet Bavier, Regierungssekretär.

2

1836 Februar 4. Chur.

Schreiben der Standeskanzlei Graubünden an Joachim Liberat von Castelberg. Da V. von Planta von der Kanzleidirektion zurückgetreten ist, wird Castelberg gebeten, die von diesem unterzeichneten leeren Passformulare zurückzusenden.

Original, 1 Blatt, gezeichnet.

3

1837 September 2. Chur.

Die Standeskanzlei Graubünden zeigt Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) an, dass Ludwig Carigiet zum Nachfolger von Joachim Liberat von Castelberg als Passkommissär gewählt worden ist und ersucht um Zustellung der diesbezüglichen Akten an den neuen Kommissär.

Original, 1 Bogen, Adresse, Oblatensiegel der Standeskanzlei, gezeichnet Bavier.

4

1816-1837

Listen ausgestellter Pässe.

Einige Blätter und Bogen, wovon 1 in französischer Sprache, eigenhändig von Joachim Liberat von Castelberg, 1 Blatt vorgedruckt.

5

Passempfehlungen der Wohnsitzgemeinden für:

Bavier, Georg Michael, Gemeinde Neunkirch

1837 Januar 23. Neunkirch.

Capanelli, Franzech, aus dem Tessin, Gemeinde Somvix. Gezeichnet von Gion Bapt. Cagienard, Begleitschreiben von Gion Ant Baselgia.

1832 Oktober 26 und 1833 August 2.

Germann und Bordot, französische Bürger

1826 Oktober 18. Breil. – Unterzeichnet von Pet. Ant. De Latour, mit Begleitschreiben von C.

Caprez 1826 Oktober 19. Truns, in romanischer Sprache.

Schönhofer, Giusep, Giessereiarbeiter, Gemeinde Somvix. Unterzeichnet von Anton Lombris, mistral.

1825 März 28. Somvix.

Stadelwieser, Thomas, aus Tirol, Gemeinde Breil, gezeichnet von Pet. Ant. De Latour.

1830 März 16. Breil.

Turner, Andreas, mit Duldungsschein in Somvix, gezeichnet von Anton Lombris, gierau.

1826 September 21. Somvix

Ungenannt, Somvix – gezeichnet von Anton Baselgia.

1833 Aug. 2. Somvix

6

1825 Juli 26. Chur.

Schreiben von Peter Anton de Latour an Joachim Liberat von Castelberg. Lehnt Legalisation eines Heimatscheines ab und weist Reisende für Pässe an Joachim von Castelberg.

1 Blatt

7

Pässe, ausgestellt für:

Andreoli, Giovanni Fidele, geboren in Vicens, Maurer

1829 November 30. Chur. Italienische Fassung

Baselgia, Fedel Antonio, von Disentis.

1820 Oktober 8. Lugano, in italienischer Sprache, mit daran geheftetem Heimatschein, ausgestellt von der Gemeinde Disentis 1824 März 20., beglaubigt 1824 März 23. Chur.

Berther Mathias, Hptm. von Disentis.

1831 September 30. Disentis.

Bollier, Giuseppe Carlo, von Mels, mit Ehefrau

1826 Oktober 8. Poschiavo, in italienischer Fassung.

1827 November 9. Disentis, in italienischer Fassung.

Caduff Johann Jacob, von Murissen, Metzger.

1833 August 14. Chur.

Caduff Maria Ursula, Ehefrau des obigen

1833 Oktober 1. Chur.

1835 April 6. Chur.

Capeneli (Capanelli) Francesco Antonio, von Solduno, mit Ehefrau.

1833 August 5. Disentis.

Chiesa, Maria Domenica, mit Schwester Scolastica und Barbara Geromini.

1820 Juni 13. (Passaporto dei lavoratori).

Kaltschmied, Franz Joachim, Studierender

1829 November 30. Castasegna.

Lagust, Pietro Antonio, geboren in Cazis.

1831 Oktober 8. Lugano, in italienischer Sprache.

1832 Juli 19. Disentis.

Lehmann, Maria Crescentia, geboren und wohnhaft in Somvix.

1832 Mai 30. Disentis.

Leone, Andreas, Hufschmied, von Disentis.

1814 März 7. Chur.

Moser, Giovanni Francesco, von Obervaz, mit Frau und Kind

1832 Juni 3. Poschiavo, italienische Fassung.

Petermann, Giovanni Gasparo, von Cham, mit drei Töchtern

1816 Februar 17. Bondo, italienische Fassung

## A IV c, 7 (Fortsetzung), 8-14

Schönhoffer, Joseph, von Fischbach, Mineur.  
1825 März 21. Disentis.

Tambornino, Giuseppe, aus Piemont, zu Truns  
1828 Januar 22. Splügen, italienische Fassung.

Walder, Maria Giuseppa, geboren in Obersaxen, mit Sohn Domenico  
1830 März 18. Chur, italienische Fassung.

8

1825 November 7. Chur.

Der Kleine Rat des Kantons Graubünden an Oberst Joachim Liberat von Castelberg, über  
Gewerbsteuer für fremde Handwerker. Ausfertigung von Patenten für Ausübung eines Gewerbes.  
Original, 1 Bogen, unterzeichnet Präsident Peter Anton de Latour, Vizekanzleidirektor V. von  
Planta.

9

1829 Dezember 16. Chur.

Standeskassier Daniel von Salis an Oberst Joachim Liberat von Castelberg. Regelung der  
Rechnung für Hausiererpatente.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, geschrieben von Daniel von Salis, Adresse, Petschaft.

10

1830 August 24. Chur.

Standeskassier Daniel von Salis an Oberst Joachim Liberat von Castelberg über Zusendung von  
Handwerkerpatenten, Abzug der Taxen an Castelbergs Pension.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, geschrieben von Daniel von Salis, Adresse, Petschaft.

11

1832 April 10. Chur.

Standeskassier Daniel von Salis an Oberst Joachim von Castelberg über Zusendung von  
Patentformularen, Kostenabzug an Castelbergs Pension.

Original 1 Blatt in französischer Sprache, geschrieben von Daniel von Salis.

12

1833 Februar 25. Chur.

Graubündnerische Standeskasse (Kassier Nett) an Joachim Liberat von Castelberg. Zusendung  
einer Tabelle zur Zusammenstellung ausgefertigter Patente.

1 Blatt, unterzeichnet Nett.

13

1833 März 3. Disentis.

Schreiben von Joachim Liberat von Castelberg an die Standeskanzlei Chur über die Patenttabelle.  
Nachtrag der Patente von 1831 und 1832.

Entwurf, 1 Blatt in französischer Sprache.

14

Undatiert

Formulare für Viehgesundheitsatteste (für Export)

Vorgedruckt in italienischer Sprache.

15

Handwerkspatentempfehlung der Wohngemeinde für:  
Leman, Gion Martin, in Danis  
1827 Januar 30. Breil.

Lehman, Joseph Anton, in Somvix  
1830 März 22. Somvix.

Caponelli, Franzestg Antoni, in Somvix.  
1832 Juni 3. Somvix.

16

Patent, ausgestellt für:  
Stricker, Martin, von Innsbruck  
1831 Juli 2. Chur.

17

1829-1833

„Quen de las patentas da mistreing. – Quen de las patentas de henleitg“. Abrechnung über Patente.

2 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

18

1832 Juni, August 1. und 3.

Notiz über ausgestellte Patente.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg.

## **A IV d, Militärisches** **Grenzbesetzung 1805**

**A IV d, 1-5**

1

1805 September 28. Zürich.

Proklamation von Rudolf von Wattenwyl, General der sämtlichen eidgenössischen Truppen des eidgenössischen Neutralitätskorps.

Abschrift 1 Bogen, beglaubigt Fischer, Sekretär des Kriegskommissariats.

2

1805 September 25. Solothurn.

Instruktionen für Oberstlt. Joachim von Castelberg zur Übernahme des Kommandos über drei Kompagnien Graubündens und zwei Kompagnien von Solothurn.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet Müller, Stellvertreter des Generals.

3

1805 Dezember 11. Winterthur.

Schreiben von General Rudolf von Wattenwyl an Oberstlt. Joachim von Castelberg über die Stellung einer reglementsgemässen Kompagnie, nachdem auf Verfügung des Landammanns der Schweiz ein Teil der Truppen entlassen werden soll.

Original, 1 Bogen, Adresse (nach Chur), Petschaft.

4

1805 Dezember 16. Chur.

Divisionskommandant Oberst Gady an Oberstlt. Joachim von Castelberg über die Beurlaubung von dessen Bataillon, von welchem eine Kompagnie im Dienst verbleibt, Anerkennung der Dienste Castelbergs, Rapport zu Händen des Generals.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet Gady.

5

Weisungen des Oberstkriegskommissariates der eidgenössischen Truppen an den Bataillonsschef (Castelberg):

31 Stücke, Adressen, Petschaft

1805 Oktober 1. Zürich.

Anfrage über den effektiven Bestand des Bataillons.

1805 Oktober 12. Zürich.

Zusendung der Verpflegungs- und Besoldungslisten.

1805 Oktober 14. Zürich.

Anfrage über das Aufgebot ausserordentlicher Fuhren, Stellung der Pferde durch Gemeinden.

1805 Oktober 14. Chur.

Anzeigen betreffend Fassen der Rationen.

1805 Oktober 15. Zürich.

Verordnung des Generals über die Besoldung der Chirurgen. 3 Blätter.

1805 Oktober 17. Zürich.

Betrefend eingesandte Lieferungsscheine.

1805 Oktober 18. Zürich.

Assignierung von Geldern auf die Firma Massner und Co.

## A IV d, 5 (Fortsetzung)

1805 Oktober 21. Zürich.

Der Oberkriegskommissar fordert Anzeige von Namen und Alter der Bataillons- und Unterchirurgen, Ort ihrer Studien, Erhalt der Bataillons Feldapotheke.

1805 Oktober 27. Chur.

Fordert Daten der Verlegungen an.

1805 Oktober 27. Chur.

Betrifft Rationen.

1805 November 1. Zürich.

Fordert Daten der Requisitionsfuhren an.

1805 November 1. Zürich.

Betrifft das Ausfüllen der Rapportformulare durch Bataillonschef und Quartiermeister.

1805 November 4. Zürich.

Verbot des Missbrauchs von Formularabzügen.

1805 November 4. Zürich.

Dislokationsrapporte sollen alle 5 Tage eingehen.

1805 November 4. Zürich.

Betreffend Pferdeationen.

1805 November 8. Zürich.

Nachtragsassignation von 5'000 Fl.

1805 November 9. Zürich.

Betrifft Pferdeablösung.

1805 November 9. Zürich.

Betrifft Dislokationstabellen.

1805 November 15. Winterthur.

Betrifft Etat nicht bezogener Rationen.

1805 November 16. Winterthur.

Über das Medizinalwesen.

1805 November 16. Winterthur.

Bezug der Offiziersfourage in natura. (Adresse nach „Bündten“.

1805 November 18. Winterthur.

Gutscheine für Fuhren. Apotheker. Ausgaben der Chirurgen.

1805 November 22. Winterthur.

Etatsnachtrag der Quartiermeister. Rationenvergütung. 2 Stück.

1805 November 23. Winterthur.

Liste der Reisespesen. Verordnung für Quartiermeister.

1805 November 23. Winterthur.

Betrifft das Nichtunterzeichnen der Bons.

## A IV d, 5 (Fortsetzung), 6-7

1805 Dezember 15. Winterthur.  
Anweisung von 3'200 Fl. durch Firma Massner und Co.

1805 Dezember 21. Zürich.  
Betrifft Einreichung aller Forderungen durch die Hauptleute.

1805 Dezember 23. Zürich.  
An Simeon Irmel, Quartiermeister des Bataillons Castelberg, in Chur. Betrifft Ablösung des Quartiermeisters Pestaluz und neue Geldanweisung.

1805 Dezember 26. Zürich.  
Anweisung von 2'000 Fl.

6

Anweisung des Kriegskommissariates des Kantons Graubünden an Oberstlt. Joachim von Castelberg:

1805 Oktober 1. Chur.  
Präsident und Kleiner Rat urkunden, dass Major Joachim von Castelberg zum Chef des 1. Bataillons des dem Kanton auferlegten Kontingentes der Truppen zur Aufrechterhaltung der Neutralität ernannt worden ist. – Ernennung vom letzten Grossen Rat.

1805 November 20. Chur, nach Zuoz adressiert.  
Anzeige betreffend Munitionswagen, Zugrosse.

1805 November 28. Chur.  
Betreffend Visierung der Lieferantenbons. – Adressiert nach Zernez (Hauptquartier).

Undatiert (1805) betreffend Bons für Erfrischungsinvitationen. – Adressiert nach Zernez.

7

Weisungen des Kleinen Rates des Kantons Graubünden an Oberstlt. und Bataillonchef Joachim von Castelberg.  
7 Stücke, Adresse, Petschaft.

1805 November 16. Chur.  
An Hptm. Lombris in Abwesenheit Castelbergs. Anzeige, dass Hilarius Gut von Biberach zum 2. Unterchirurgen des Bataillons ernannt worden ist.

1805 November 16. Chur.  
An Hauptmann Lombris. Anzeige, dass Johann Forsan aus Ungarn, seit 2 Jahren in Maienfeld, zum Unterchirurgen des Bataillons ernannt worden ist.

1805 November 26. Chur.  
Anzeige an Oberstlt. Castelberg, dass Quartiermeister Stefan Pestaluz entlassen und durch Simeon Irmel ersetzt wird. – Nach Zuoz gerichtet.

1805 Dezember 4. Zernez.  
Oberstlt. Joachim von Castelberg an den Präsidenten des Kleinen Rates, Bapt. von Salis. Antwort auf die Zuschrift vom November 26.

1806 Juni 24. Chur.  
Der Kleine Rat des Kantons Graubünden beordert Oberstlt. Joachim von Castelberg nach Chur, da entgegen seiner Auffassung, die Truppenaufgebote zur Aufrechterhaltung der Neutralität noch als im Dienst anzusehen sind bis zur definitiven Ordnung der Milizen.

## **A IV d, 7 (Fortsetzung), 8-9**

1806 Oktober 15. Chur.

Präsident und Kleiner Rat des Kantons Graubünden urkunden, dass Major Joachim Liberat von Castelberg aus dem kantonalen Dienst entlassen wird, da er ein Bataillon im kapitulatmässigen Schweizer Regiment im Dienste des Kaisers Napoleon als Chef übernimmt.

8

Bataillon Castelberg, Instruktionen, Weisungen usf.  
9 Stücke.

1805 Oktober 11. Maienfeld.

Rapport von Daniel Vassalli, Hptm. Kommandant der 8. Kompagnie an Oberstlt. Castelberg.

1805 Oktober 14. Zernez.

Verhaltensbefehl für den kommandierenden Offizier im Münsterthal. – 2 Exemplare, Abschrift, visiert durch den kommandierenden Hptm. (J. Schmid), einstweilen im Engadin, Zuoz Oktober 15. L. J. Karrer.

Undatiert. (1805 Oktober 16.) „Geheime Instruktion für den H Officier in Zernez“. – dazu Abschrift der Wacht, gegengezeichnet 1805 Oktober 16. St. Maria.

1805 Oktober 21. Chur.

Weisung von Oberstlt. Castelberg an Hptm. Coaz von der Scharfschützenkompagnie, dass diese auf Order des Generals vorläufig in Dienst behalten wird. Anordnungen hiefür.

1805 Oktober 16. Chur.

Quartiermeister Stephan Pestalozzi bescheinigt den Empfang von 4'800 Fl. für das Bataillon Castelberg.

1805 Dezember 16. Chur.

Note der Firma Massner und Co. über die Anweisung einer Summe von 1'091 Fl. 4 Kr. an Quartiermeister Pestalozzi.

1805 Dezember 31.

Quartiermeister (Simeon) Irmel bescheinigt den Empfang von 5'200 Fl. zur Ausrüstung des Bataillons Castelberg.

1805 Dezember 14.–19.

Dislokationstabelle geschrieben von Joachim von Castelberg.

Undatiert (1805)

Handschriftliche Tabelle für Armaturen und Monturen, Bataillon Castelberg, Standquartier Zuoz.

### **A IV d 9-26 Kriegsgericht im Misshandlungsfall Hptm. Coaz**

9

1806 April 4. Fideris.

Untersuchungsprotokoll, aufgenommen von Landammann J. A. Guyan mit Ausschuss. Tatbestandsaufnahme, Befragung des Hptm. Coaz. Augenschein, Verhör von Christian Janett. Kopie 2 Bogen, Lit. C, produziert vor Kriegsgericht 1806 Juni 7., beglaubigt 1806 Juni 28. Hptm. C. Fischer.



10

1806 April 17. Fideris.

Schreiben von Amtslandammann Hercules Anton Guyan an den Kleinen Rat des Kantons Graubünden im Falle Coaz.

Kopie, 1 Blatt, beglaubigt 1806 Juni 28. Durch Verhörerichter Hptm. C. Fischer.

11

1806 Juni 14. Chur.

Beschluss des Kleinen Rates des Kantons Graubünden über die Formierung eines Kriegsgerichtes im Falle Coaz, wobei als Präsident Oberstlt. und Bataillons Chef Joachim von Castelberg bestellt wird. Wegleitung und Bestimmungen für das Kriegsgericht. (das 1. im neuen Kanton).

Auszug aus dem Protokoll, 2 Bogen, unterzeichnet von Kanzleidirektor Wredow.

12

1806 Juni 16. Chur.

Präsident und Kleiner Rat des Kantons Graubünden ernennen Hptm. Ciprian Fischer zum Verhörerichter im Fall Coaz.

Abschrift, 1 Blatt, beglaubigt 1806 Juni 28. durch C. Fischer. Lit A produziert vor Kriegsgericht 1806 Juni 27.

13

1806 Juni 16. Chur.

Vorladung von Hans Janett von Fideris in der Klage von Hptm. Coaz. Veröffentlichungsbeschluss des Kleinen Rates.

Abschrift, 1 Blatt, beglaubigt 1806 Juni 28. durch C. Fischer, Lit. D, Bemerkung, dass der Beklagte aufgefunden worden sei. Zurücknahme der Zitation.

14

1806 Juni 16. Chur.

(Öffentliche) Zitation von Hans Janett, gebürtig aus Fideris, Gemeiner in der Scharfschützenkompagnie Coaz vor ein ausserordentliches Kriegsgericht wegen Tätlichkeiten gegen seinen Hauptmann.

Abschrift, 1 Blatt, unterzeichnet Ciprian Fischer.

15

1806 Juni 17. Chur.

Bestellung von Oberstleutnant von Castelberg zum Präsidenten des ausserordentlichen Kriegsgerichtes im Fall Coaz durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden.

Original, 1 Bogen, Adresse, unterzeichnet von Präsidenten V. von Salis-Sils, Kanzleidirektor Wredow, Petschaft.

16

1806 Juni 22. Chur.

Der Kleine Rat des Kantons Graubünden richtet an Oberstleutnant Joachim von Castelberg das Aufgebot zu den Verhandlungen des Kriegsgerichtes im Falle Coaz, wobei Castelberg aus den Compagnien Lombris oder Casanova Gemeinde als Beisitzer aufbieten soll. Wahl Lischers zum Unteroffizier.

Original, 1 Bogen, Adresse, unterzeichnet Präsident Joh. Ant. Peterelli, Kanzleidirektor Wredow, Oblatensiegel.

17

1806 Juni 20./8. Chur

Deposition von Christian Lutzi von Jenaz im obigen Falle.

Abschrift, 1 Blatt, Lit. F. produziert vor Kriegsgericht 1806 Juni 27. Beglaubigt 1806 Juni 27. durch C. Fischer.

18

1806 Juni 21.

Verhörprotokoll Hans und Christian Janett.

Abschrift, Lit. G. Papheft 17 Blatt, beglaubigt 1806 Juni 28. durch C. Fischer.

19

1806 26. Jenaz.

Schreiben von Rat und Landammann von Castels, Jenazerseits an das ausserordentliche Kriegsgericht.

Abschrift, 1 Blatt, beglaubigt 1806 Juni 28. durch C. Fischer, produziert vor Kriegsgericht 1806 Juni 27. Lit. L.

20

1806 Juni 26. Chur.

Schreiben von Hptm. Coaz an Oberstleutnant Castelberg, in dem er um Nachsicht für den Beklagten Hans Janett bittet.

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft, Lit. K, produziert vor Kriegsgericht 1806 Juni 27. In geschlossener Sitzung.

21

1806 Juni 26. Chur.

Schreiben von Dicht Janett namens der Verwandten der Angeklagten Hans und Christian Janett an das Kriegsgericht, worin um Milde gebeten wird.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet Dicht Janett. Produziert in geschlossener Sitzung im Kriegsgericht 1806 Juni 27. Lit. M.

22

1806 undatiert (Juni 27.?)

Nota. Zur Mitteilung an das wohllobliche Kriegsgericht. Vernehmlassung des Kleinen Rates zur Beurteilung des Misshandlungsfalles Coaz.

Abschrift, 1 Bogen.

23

1806 Juni 27. Chur.

Klage und Conclusionen des Auditors (Lt. Anton von Salis) beim Kriegsgericht im Falle Coaz.

Abschrift 2 Bogen, Lit. H.

24

1806 Juni 27. Chur.

Verteidigung der Beklagten Hans und Christian Janett durch Andreas Otto, vom Kleinen Rate beauftragter Verteidiger.

Abschrift, 4 Blatt, Lit. I, beglaubigt 1806 Juni 28. durch C. Fischer.

25

1806 Juni 27. Chur.

Urteil des ausserordentlichen Kriegsgerichtes unter Vorsitz von Oberstleutnant von Castelberg in der Misshandlungssache Hptm. Coaz gegen Hans und Christian Janett von Fideris.

1 Bogen, unterzeichnet von Gerichtsschreiber Joh. G. Redolfi, Fourier, Joachim von Castelberg, Präsident. Lit. N. – Druckpublikation durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden, 1 Blatt.

26

1806 Juni 30. Chur.

Schreiben von C. Fischer, Hptm, Verhörrichter im Kriegsgericht an Oberstleutnant Joachim von Castelberg. Sendet die Prozessakten gegen die beiden Janett mit Ausnahme von Lit. I und N, welche folgen.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet C. Fischer.

**A IV d, 27-33 Kantonsoberst**

27

1811 April 28. Chur.

Peter Anton de Latour zeigt Joachim Liberat von Castelberg seine Wahl zum Kantonsobersten an.  
Original, 1 Blatt, ohne Adresse, eigenhändig.

28

1811 April 28. Chur.

Der Kleine Rat des Kantons Graubünden zeigt Joachim von Castelberg die Wahl zum Kantonsobersten an.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Präsidenten V. von Salis-Sils und Bat. von Salis (vom Grossen Rat). Adresse, Oblatensiegel des Kleinen Rates.

29

1811 (Mai 7.)

Ansprache von Joachim von Castelberg vor Häuptern und Grosse Rat des Kantons Graubünden anlässlich seiner Vereidigung.

Manuskript, Autograph, 1 Bogen.

30

1811 Juni 1. Chur.

Präsident und Kleiner Rat des Kantons Graubünden urkundet, dass der Gross Rat Joachim von Castelberg zum Kantonsobersten ernannt hat.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet Präsident Joh. Theodor Enderlin, Kanzleidirektor Wredow, Oblatensiegel des Kleinen Rates.

31

1812 April 15. Chur.

„Das Militär-Obercomando des Cantons Graubünden an den hochlöblichen Kleinen Rath desselben“. – Bericht über den Zustand des Auszögerkorps.

Abschrift, 3 Bogen.

32

1813 April 21. Chur.

„Das Militär-Obercomando des Cantons Graubünden an den hochlöblichen Kleinen Rath desselben“. – Bericht über den Zustand der Militäreinrichtung.

Abschrift, 8 Blatt (4 Bogen), signiert Cantonsoberst von Castelberg.

33

Undatiert (1811-1813)

Verzeichnis der Unteroffiziere und Offiziere der Reserve.

1 Bogen, Bruchstück, nur Teile III bis VI der Liste erhalten.

## **A IV e, Fremdendienst** **1-48 Sardinien**

### **A IV e, 1-3**

1

1794 September 27. -1799 Juni. Turin.

Rechnung und Schuldverpflichtung von Hptm. (Joachim) von Castelberg im Regiment Christ gegenüber dem Schneider Caviglio, namens des Mansueto Guerra.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet von Joachim von Castelberg.

Ratenzahlungsvermerke zu 1797 Mai 6. – 1798 Oktober 1. Turin, unterzeichnet Mansueto.

1a

1794 Januar 22. Valenza.

Die Brüder Michel und Georg Schröttentaler von Cazis bescheinigen, für Antoni Galbiert von Rhäzüns um 120 Fl. zu bürgen, welche Hptm. (von Castelberg) von ihrem Handgeld zurückbehalten soll.

1 Blatt geschrieben von Kpl. Flugi, unterzeichnet mit Hauszeichen.

2

1799 Dezember 20. Turin.

Marchese Carlo Francesco de Thaon, Conte di S. Andrea, Infanteriegeneral und Generalkommandant der königlichen Truppen befördert Hptm. Joachim von Castelberg zum Major und bewilligt die damit gemäss Kapitulation von 1788 Dezember 19. vorgesehenen Zahlungen.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet di S. Andrea und Kriegsminister Mussa.

Königliches Oblatensiegel. Auf der Innenseite Zustimmungsvermerk des Ufficio generale del soldo 1799 Dezember 27., gezeichnet Burbatti, commissario di guerra.

2a

1815 Februar 20. Genua.

König Vittorio Emanuele II. von Sardinien ernennt Major Joachim Liberat von Castelberg zum Oberstleutnant im Regiment Christ.

Original, Pergamentheft, 2 Bogen. – Königliches Siegel in vergoldeter Kapsel, an blau geflochtener Seidenschnur in italienischer Sprache, unterzeichnet von Vittorio Emanuele II. Konsensvermerk durch Kriegsnibister Mussa 1815 März 30. – Kanzlei- und Registraturvermerke. Registratur durch das Ufficio generale del Soldo.

2b

1815 September 3. Genua.

König Vittorio Emanuele II. von Sardinien befördert Oberstleutnant Joachim Liberat von Castelberg im Regiment Christ unter Verabschiedung und Zusage einer jährlichen Pension zum Obersten.

Original, Pergamentheft, 2 Bogen in italienischer Sprache, - königliches Siegel in vergoldeter Kapsel an blauer geflochtener Seidenschnur. – Kanzlei- und Registraturvermerke. – Registratur durch das Ufficio generale del Soldo 1815 Oktober 31.

3

Undatiert (1826?)

Acte de procuration spéciale. – Formular für ein Prokuratormandat im Aufnahmeverfahren in den Mauritius- und Lazarus Orden.

1 Blatt in französischer Sprache. Ergänzungen auf Namen Joachim von Castelberg als Petenten, Peter Conradin von Tschärner als Zeugen, Firma Vertu als Prokuratoren.

4

1826 April 1. Turin.

J. F. Mussa an Joachim von Castelberg über die Einleitung des Verfahrens um Aufnahme in den Mauritius- und Lazarus Orden.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, Adresse, Petschaft, unterzeichnet J. F. Mussa.

5

1826 Mai 8. Turin.

J. F. Mussa gibt die Aufnahme von Joachim von Castelberg in den Mauritius- und Lazarus Orden vom 6. Mai bekannt.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet J. F. Mussa.

6

1826 November 22. Turin.

J. F. Mussa an Joachim von Castelberg. Zusendung der nötigen Schriften für den feierlichen Empfang der Ordensinsignien. Auftrag an den Abt von St. Gallen, die religiöse Zeremonie zu vollziehen.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet J. F. Mussa.

7

1826 November 29. Turin.

Firma Vertu et fils antwortet auf Anfrage, dass das Diplom des Ordens St. Mauritius und Lazarus an den Abt von St. Gallen zur Überreichung in feierlicher Zeremonie gesandt worden ist.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, Adresse, Petschaft.

8

1826 Dezember 30. Turin

Anzeige betreffend Eintragung in die Rittermatrikel des Mauritius- und Lazarus Ordens.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet J. F. Mussa. Beiliegend Briefumschlag, Adresse, Petschaft.

9

1827 Januar 5. Genua.

Verleihung des Mauritius- und Lazarus Ordens durch König Karl Felix von Sardinien an Joachim von Castelberg.

Original, Pergamentheft, 2 Bogen in lateinischer Sprache, vom König unterzeichnet, Sekretär Barbarone, Ordenschargierten, - Königliches Siegel in vergoldeter Kapsel, an weissgrüner geflochtener Seidenschnur.

10

Undatiert (vor 1791)

Empfangsbescheinigung von Leutnant Willy gegenüber Oberleutnant (Joachim) von Castelberg und Leutnant Peregalli.

1 Blatt in französischer Sprache, unterzeichnet Willy.

11

Undatiert (vor 1791)

Abrechnung zwischen den Kompagnien Willy und Casanova.

1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet Leutnant Peregalli und Oberleutnant Castelberg.

12

Undatiert (vor 1791)

Abrechnung der Kompagnien Casanova und Toricella.

2 Bogen in französischer Sprache.

13

1797 Dezember 8. Chur.

Empfangsbescheinigung von Bernhard Otto für Einzahlungen durch Graf Christ von Sanz auf Rechnung von Hptm. (Joachim Liberat) von Castelberg vom 18. Oktober – 1805 November 6. Chur. Einzahlung von Oberst von Castelberg per saldo 1798.

1 Blatt, unterzeichnet Bernhard Otto.

14

1801 Mai 8. Turin.

Mémoire concernant la suppression du Régiment Grison.

1 Blatt in französischer Sprache, unterzeichnet Major Castelberg.

15

1801 Mai 19. Turin.

Schreiben von Major Castelberg an Baillance, Secrétaire général de l'administration générale du Piémont. – Verlangt die Auszahlung des rückständigen Soldes für den verstorbenen Regimentsinhaber Oberst Beeli zur Bezahlung dessen Schulden.

Abschrift, 1 Blatt in französischer Sprache. Übersetzung.

16

1801 Mai 23. Turin.

Extrait du registre des décisions de la Commission (de Liquidation générale de la dette publique du Piémont). – Erwähnt Major Castelberg als Auftraggeber von Seiten des Regiments Beeli-Christ.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet Sekretär Marthion.

17

1800 Oktober 4. Turin.

Oberst Beeli, Oberstleutnant Christ, Hptm. Johann Jak. Hunger und Hptm. Paul Schreiber bevollmächtigen Major Joachim Liberat von Castelberg mit der Wahrung ihrer und des Regimentes Rechte in Graubünden und in Piemont.

Original, Papier 2 Bogen, geschrieben von Notar Albini in italienischer Sprache, unterzeichnet von den oben genannten, sowie den Zeugen Joseph Anton Borel und Hans Feldbach. – Beglaubigt 1801 Februar 1. Turin durch Stadtpräfekt Stefano Felice Abrate und Sekretär Fornaseri.

18

1801 Juni 19. Turin.

Erklärung des Commissaire ordonnateur (Kriegskommissär) J. A. Bourgiotti über die dem Regiment Christ für die Zeit vom 9. März – 3. November 1800 auszahlende Soldsumme.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, Abrechnung unterzeichnet von Bourgiotti und J. Provana, J. J. de Serre. – Siegel des Commissaire aufgedrückt.

19

1801 September 1. Turin.

Pétition von Major Joachim von Castelberg an General Jourdan, Administrateur général au Piémont, über die Besoldung der Offiziere des Regimentes Christ nach dem neuen französischen Gesetz. – Offiziersliste beigegeben.

Abschrift, 1 Bogen in französischer Sprache.

20

1801 Oktober 25. Turin.

Extrait du registre des décisions de la Commission de Liquidation générale de la dette publique du Piémont. – Betrifft die Zahlungen an das Regiment Christ.

Auszug Original, 1 Bogen in französischer Sprache unterzeichnet durch Sekretär Marthion, Stempel. –

Auszug nach dem Original, 1 Bogen, beglaubigt durch Paolo Grombatta.

21

1801 Dezember 20. Turin.

Gesuch an den Sekretär der Commission de Liquidation générale de la dette publique du Piémont.  
- Betrifft die Zahlungen an das Regiment Christ.

Abschrift 1 Bogen in französischer Sprache.

22

1802 Januar 8. Turin.

Schreiben der Commission de la Liquidation générale de la dette publique du Piémont. - Betrifft die Zahlungen an das Regiment Christ.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, gezeichnet Paroletti, Bourgiotti, J. Desgranges. –  
Abschrift in A IV e 23.

23

1802 Januar 9./ 1802 März 18. und später.

Beilage zu den Gesuchen um Soldzahlungen an die Commission de la Liquidation générale de la dette publique du Piémont. – Enthält die Kapitulationsbedingungen des Regimentes Beeli- Christ  
1788 Dezember 19. Sowie Korrespondenzkopien.

1 Bogen in französischer Sprache, Abschrift.

24

1802 März 12. Turin.

Rapport au secrétaire général chargé provisoirement de l'Administration générale. – Betrifft die Eingaben von Major Castelberg.

Abschrift, 1 Bogen in französischer Sprache.

25

1802 April 2. Turin.

General Jourdan an Major Castelberg über dessen Eingabe.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, Adresse, Stempel, gezeichnet Jourdan.

26

1802 Juni 14. Zernez.

Schreiben von Hptm. Rudolf Planta von Zernez, ehemals im Regiment Beeli-Christ, an Major Joachim von Castelberg über dessen Bevollmächtigung für die Liquidation des Regimentes.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, eigenhändig von Rudolf Planta.

27

1802 Juni 15. Zuoz.

Notarielle Vollmacht von Hptm. Rudolf Planta an Major von Castelberg zur Vornahme der Liquidation des Regimentes Beeli-Christ, insbesondere für Pensionsfragen.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet und geschrieben von Hptm. Rudolf Planta, unterzeichnet durch Notar Johann Anton Raschèr, Zeugen Joh. Danz und Rudolf Albertini.  
– Beglaubigt 1802 Juni 15. Ponte durch den Distrikts Präfekt Tabago. Oblatensiegel.

28

1802 Dezember 5. Turin.

Erklärung der Commission de la Liquidation générale de la dette publique du Piémont. – Betrifft die Soldzahlungen an das Regiment Christ.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, Stempel, unterzeichnet Bourgiotti, Desgranges, Sekretär Damdebleu.

29

1802 Dezember 27. Turin.

Ignace Im Feld, ehemals Sekretär der Schweizer Garde im Dienste des Königs von Sardinien bestätigt den Empfang aller der Kompagnie den 100 Schweizer zugesprochenen Zahlungen. Original, 1 Blatt in französischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Im Feld, beglaubigt durch den Maire von Turin, Gaetan Galliani.

30

1802 Dezember 30.

Hptm. André Perini von S-chanf, ehemals im Schweizer Regiment Beeli, erteilt an Major Castelberg die Vollmacht für Unterhandlungen bei der Liquidation des Regimentes in Turin. Original, 1 Bogen in französischer Sprache, geschrieben von Notar Jaques Barth, unterzeichnet Perini, als Zeugen J. Bouttin, Piero Perniss. – Beglaubigt durch den Distriktspräsidenten P. C. Perini 1802 Dezember 30. S-chanf und durch Nationalpräfekt G. Planta 1803 Januar 4. Chur. – Oblatensiegel.

31

1803 Juni 5. Paris.

Offiziersetat des Regimentes Christ.

1 Tafel in französischer Sprache, eingereicht an General Menour, Administrateur général. Als Beauftragter des Regimentes wird Major Joachim Castelberg erwähnt.

32

1803 Juni 6.

Bericht und Korrespondenz von Generalmajor Christ von Sanz betreffend die Auflösung seines Regimentes und dessen Soldforderungen.

1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet Serra.

33

1804 April 10. Turin.

Major von Castelberg an Antoine Constant de Maillardoz, ausserordentlicher Gesandter der Schweiz. Mit Korrespondenz und vorläufigen Entscheiden über die Soldansprüche des Regimentes Christ bei, unter anderem Schreiben von de Wattewille, Landammann der Schweiz an General Menou.

Abschrift, 2 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet Major Castelberg.

34

1804 April 30. Turin.

General Menou, Administrateur général an Major Castelberg. Betrifft das Schreiben von de Wattewille, Landammann der Schweiz.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache.

35

1804 Juni 5. Paris.

Französischer Kriegsminister (Berthier) an General Menou, Administrateur général du Piémont. Betrifft das Regiment Christ-Beeli.

Abschrift, 1 Bogen in französischer Sprache, beglaubigt durch den Sekretär Dauzer.

36

1804 April 21. Paris.

Talleyrand an General Menou. – Betrifft das Regiment Beeli-Christ.

Abschrift, 1 Bogen, beglaubigt durch Sekretär Dauzer.



37

1804 Mai 21. Paris.

General Menou, Administrateur général an Major Castelberg. Betrifft die Soldforderungen des Regiments Beeli-Christ.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet Menou.

38

1804 Juli 15. Turin.

Schreiben von General Menou an Major Castelberg.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, Adresse, Stempel, unterzeichnet Menou.

39

1804 Juni 12. Turin.

Schreiben von General Menou an Major Castelberg.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet Menou.

40

(1804)

Bruchstück eines Schreibens aus piemontesischem Dienst.

1 Blatt.

41

1805 Juni 23. Turin.

Schreiben des Inspecteur aux Revue de la 27e division militaire an Major Castelberg über den Entscheid in Bezug auf die Soldzahlungen an die Offiziere des Regimentes Beeli.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet Feraud.

42

Undatiert (1803-1805)

Mémoire des officier du régiment Suisse Grison de Bely cidevant Christ et pour eux le major de ce régiment, Castelberg, en qualité de fondé de pouvoir...

Abschrift, 1 Bogen in französischer Sprache.

43

1814 August 24. Turin.

Dispositions de S. M. pour la réorganisation du régiment Grison.

Abschrift 1 Papierheft, 8 Blatt in französischer Sprache.

44

1816 April 16. Chur.

Schreiben von Oberst (und Kantonskassier) Stephan an Joachim von Castelberg über die Auflösung des Regimentes Christ in Piemont und deren Bedingungen.

Original, 1 Blatt in französischer Sprache, Adresse, Petschaft (nach Disentis gerichtet).

45

1818 Dezember 17. Misoix.

Vorschlag von P. C. von Tschärner als Beauftragter der Gesamtheit der Kompagnieinhaber im Regiment Christ zu den Vorbereitungen von Oberst Castelberg zur Auflösung des Regimentes.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, geschrieben von P. C. von Tschärner, von diesem unterzeichnet.

46

1822. März 13. Turin.

Circulaire. A Messieurs les propriétaires des cinq compagnies de l'ancien Régiment de Christ-Bely. Betrifft die Ansprüche aus dem aufgelösten Regiment.

1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet P. C. von Tscharner.

47

1822 April 29. Turin.

Abrechnung aus der Liquidation des Regimentes Christ.

1 Blatt in französischer Sprache.

48

1822 April 29.

Etat de repartition. Aus der Abrechnung des in Liquidation begriffenen Regiments Christ.

1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet von P. C. von Tscharner.

### **49-60 Dienste unter Napoleon I.**

49

1806 September 29. Paris.

Ernennung von Joachim von Castelberg zum Chef des 1. Bataillons des 2. Schweizer Regimentes im Dienste von Kaiser Napoleon mit Standort Avignon.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, vorgedruckt, unterzeichnet Dejean, ministre directeur de l'administration de la guerre.

50

1806 Dezember 1. – 1807 Januar 20.

Journal de voyage de Messieurs de Castelberg chef de bataillon et de Maillardoz capitaine envoyés en Suisse pour activer de recrutement du 2me régiment.

Papierheft, 4 Bogen in französischer Sprache.

51

1807 August 5. Aubogne.

Der Bürgermeister der Stadt Aubogne bezeugt, dass das 2. Schweizer Regiment unter Bataillonschef von Castelberg heute in der Stadt angekommen ist, heute wieder weiterzieht um sich nach Marseille zu begeben und bestätigt, dass es sich gut aufgeführt und Disziplin gehalten hat, und dass keine Klagen eingegangen sind.

Original, 1 Blatt in französischer Sprache, Stempel der Stadt Aubogne, unterzeichnet durch Bürgermeister Colomb. – Übersetzung beiliegend.

52

1808 November 14. Burgos.

Bewilligung des Rücktrittes von Joachim von Castelberg als Chef des 1. Bataillons im 2. Schweizer Regiment durch kaiserliches Dekret vom 12. November. Mitteilung durch den Generalstabchef, unterzeichnet Berthier, prince de Neuchâtel.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache.

53

1810 April 4. Marseille.

Schreiben des Conseil d'Administration des 2. Schweizer Regiments in kaiserlichen Diensten an Oberstleutnant Castelberg. Erkundigungen über Besitz und finanzielle Mittel von Lt. Caprez, der in Bayonne Schulden gemacht hat.

Original, 1 Blatt in französischer Sprache, unterzeichnet Hptm. de Villar, de Muller, Oberst Segesser.

54

1816 November 25. Paris.

Marschall de Gady berichtet Oberstleutnant Joachim von Castelberg, dass das Gesuch um Verleihung des Ludwigsordens kaum Aussicht auf Genehmigung habe. Es müsste an den Generalobersten der Schweizer Truppen gerichtet sein.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, Adresse, Petschaft.

55

1828 -

Formular für Pensions militaires.

1 Blatt, vorgedruckt in französischer Sprache. Rückseits Beglaubigungsformel der französischen Botschaft in Bern.

56

1826 September 23. Montagny, Canton Fribourg.

De Gady bittet um Zusendung der Unterlagen für ein Gesuch um Verleihung des Ludwigsordens.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, Adresse (nach Disentis), Petschaft.

57

1826 Oktober 31. Paris.

Marschall de Gady teilt Joachim von Castelberg mit, dass das Gesuch um Verleihung des Ludwigsordens dem König unterbreitet wurde.

Original, 1 Bogen in französischer Sprache, unterzeichnet de Gady.

58

1826 Dezember 26. Paris.

Marschall de Gady beauftragt den Präsidenten und den Kleinen Rat des Kantons Graubünden mit der Überreichung von Diplom und Orden des heiligen Ludwig an Oberstleutnant Joachim von Castelberg.

Abschrift, 1 Bogen in französischer Sprache, beglaubigt durch die Staatskanzlei des Kantons Graubünden, gezeichnet Theodor von Mohr.

59

1826 Dezember 15. Paris.

Verleihung des Ludwigsordens durch König Karl X von Frankreich an Oberst Joachim Liberat von Castelberg.

Original, Pergament 40.5/31 cm in französischer Sprache, vom König und Ordensgrosskreis unterzeichnet. Oblatensiegel des Kriegsministeriums.

60

1827 Januar 30. Chur.

Der Kleine Rat des Kantons Graubünden überreicht Oberst Joachim Liberat von Castelberg im Auftrag von Marschall de Gady Ritterkreuz und Diplom des Ludwigsordens. Begleitbrief.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Präsident J. U. von Salis-Seewis, Kanzleidirektor Theodor von Mohr. – Beiliegend Couvert, Adresse, Petschaft.

## **A V, Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179)**

### **a) private Akten**

### **A V a, 1-6**

1

1847 August 12. Somvix.

Auszug aus dem Taufregister der Pfarrei Somvix für Benedikt Theodor von Castelberg, geboren 1802 Oktober 13.

1 Blatt in lateinischer Sprache, vorgedruckt, ausgestellt durch Pfarrer Paul Benedikt Berther. – Rückseits Beglaubigungen durch den Ortsvorsteher von Somvix, Joh. Bapt. Cagienard 1847 August 17. und die Staatskanzlei Graubünden 1847 August 20. – dazu Doppel.

2

1882 Mai 1. Somvix

Taufbescheinigung für Benedikt Theodor von Castelberg (geboren 1802 Oktober 13.)

1 Blatt in lateinischer Sprache, ausgestellt durch Pfarrer J. Rud. Cavelti. Aufgedrücktes Pfarreisiegel. Rückseits Auszug aus dem Geburtsregister.

3

1847 August 16. Disentis.

Eheschein (Testimonium matrimonii) für Benedikt Theodor von Castelberg und Maria Anna Dorothea von Blumenthal 1835 Mai 27.

1 Blatt, vorgedruckt in lateinischer Sprache, unterzeichnet von Pfarrer Basilius Carigiet. Oblatensiegel der Pfarrei Disentis. Beglaubigung durch den Ortsvorsteher A. Condrau 1847 August 16. Durch die Staatskanzlei Graubünden 1847 August 20.

4

1832 Februar 25. Bern.

Pass (erneuert) für Benedikt Theodor von Castelberg, Hptm. im 3. Schweizer Regiment in Neapel. Ausgestellt durch den neapolitanischen Gesandten in der Schweiz, Paolo Ruffo di Castelcicala, duca di Calvello.

1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet Calvello. Visa der Gesandtschaft von Sardinien und Österreich in Bern, 1832 Februar 26. und 27.

5

1835 Mai 26. Chur.

Pass (Schweizer Eidgenossenschaft/ Graubünden) für Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg und Gemahlin.

1 Bogen, vorgedruckt, ausgestellt durch die Kanzleidirektion Graubünden. Aufgedrücktes Siegel des Kleinen Rates des Kantons Graubünden. – Innenseitig Sichtvermerk durch das Polizeigericht Luzern, 1835 Juni 11. – Rückseits Bemerkung von der Hand von Theodor Benedikt von Castelberg, dass der Pass durch Vermittlung von Landrichter Riedi 1 Tag vor der Heirat ausgestellt wurde.

6

1848 Oktober 9. Chur.

Der Kleine Rat des Kantons Graubünden zeigt Benedikt Theodor von Castelberg die Wahl zum Passkommissär an.

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft, unterzeichnet L. Vieli, Präsident, J. B. Tscharner, Kanzleidirektor. (Wahl wurde abgelehnt).

7

1824 März 29. Disentis

Gion Antoni Baselgia von Somvix einerseits und Benedikt Theodor von Castelberg mit seiner Schwester Margareta (Alexandra, P. Nr. 182) schliessen einen Kaufvertrag, wonach Baselgia die aus dem Erbe von Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) übernommenen Grundstücke und Zinsen um 3'461 Fl. 20 Kr. Abtritt und dafür von Benedikt Theodor von Castelberg die in Somvix liegenden Grundstücke um 3'290 Fl. erhält. Margareta ihren Anteil ebenfalls an Baselgia abtritt und dieser dafür 1'190 Fl. zahlt.

Abschrift, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor Benedikt von Castelberg.

8

1825 Mai 13. Disentis.

Clau Mihel Huonder verkauft an Leutnant Benedikt Theodor von Castelberg sein Maiensäss zu Cunel, welches er von Giachen Maissen besitzt, mit Hütten und Stall sowie drei Stücke der Wiese Frau Major um 200 Fl.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, im Auftrag der Kontrahenten geschrieben und unterzeichnet von Mathias Berther.

9

1825 Mai 14. Disentis.

Plazi Anton Fry verkauft an Leutnant Benedikt Theodor von Castelberg sein Maiensäss auf Cunel mit Hütte, Stall und Zubehör um 115 Fl., die teilweise der Abzahlung von Restschulden dienen.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet im Auftrag der Kontrahenten durch Mathias Berther. –

Rückseits 1825 Mai 26. Disentis. Notiz über die Abgabe von Getreide unter Anrechnung auf das geschuldete Kapital von 115 Fl. Vermerk über die Abzahlung von Restschulden von Giachen Maissen, Plazi Fry. Enthält auch A Va/11.

10

1825 Mai 15. Disentis.

Giachen de Sax verkauft an Benedikt Theodor von Castelberg sein Maiensäss auf Cunel, die ihm von seiner Frau überkommen ist.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache geschrieben und unterzeichnet im Auftrag der Kontrahenten von Mathias Berther. - Rückseits Notizen zum Kauf von der Hand von Benedikt Theodor von Castelberg.

11

1826 April 22. Disentis.

Giachen Maissen von Disentis verkauft an Benedikt Theodor von Castelberg seinen Anteil am Maiensäss Cunel.

Original, In romanischer Sprache geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, unterzeichnet von Giachen Maissen und dem Käufer. – auf A Va/9.

12

1825 Dezember 31. Disentis.

Benedikt Theodor von Castelberg und Sep Mon kaufen von Gion Batesta Forster als Alpmeister 1 3/5 Alprechte zu Cristallina.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Gion Batesta Forster und Benedikt Theodor von Castelberg. – Rückseits Verzeichnis der Alphenossen und Alprechte.

13

1832 März 12. Somvix.

Benedikt Theodor von Castelberg kauft von Leutnant Gion Battesta Cagienard (dieser für seine Ehefrau Alexandra von Castelberg, P. Nr. 182) deren Anteil am Hause des Landrichters Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) mit Garten und Hofanteil sowie den von Plazi Berther herrührenden Hausanteil mit Anteil an den Grundstücken in Rieven, Cuolm de Pardis und zugehörigen Alprechten um 4'000 Fl.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Joh. Anton Baselgia, unterzeichnet von Gion Battesta Cagienard und Benedikt Theodor von Castelberg.

14

1837 November 12. Danis

Chimun Anton Chadof (Caduff) als Vogt von Gion Gieri Tuor's Frau Haus und Mobiliar zu Unterpfand für ein Kapital von 150 Fl., welche sie von Gulielm Gadoli erhalten und dann von Benedikt Theodor von Castelberg abgelöst worden ist.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Chimun Anton Chadof.

15

1838 März 31. Neapel.

Übereinkunft zwischen Hptm. Johann Jacob von Cabalzar und Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg, wonach letzterer für eine Schuld des ersteren die Bürgschaft übernimmt.

Original, 1 Bogen, geschrieben von Johann Jacob Cabalzar, von diesem, sowie von Benedikt Theodor von Castelberg und Georg Cabalzar unterzeichnet.

16

1839 März 21. Disentis.

Benedikt Theodor von Castelberg erteilt an Theodor Huonder und Söhne ein Darlehen von 200 Fl. zur Errichtung einer Metzgerei in Italien mit Rückzahlungsverpflichtung auf 11. Nov. 1839 und mit Bürgschaft durch Curdin Huonder.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, ausgestellt 30. September 1839 in Disentis, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, unterzeichnet von Theodor Huonder.

17

1840 März 1. Disentis.

Pachtvertrag zwischen Benedikt Theodor von Castelberg und dessen Ehefrau und Jos. Anton Berther als Pächter der Castelbergischen Güter (einzeln genannt).

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet vom Beauftragten des Pächters, Gion Battesta Cagienard, sowie Curdin Huonder. – Abschrift 1 Blatt.

18

1846 März Disentis.

Pachtvertrag auf 2 Jahre zwischen Frau (Nanette) von Castelberg und Jos. Anton Maissen als Pächter für die Castelbergischen Güter (einzeln genannt).

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von den Kontrahenten. – Beiliegend 1846 März 24. Disentis. „Nota e gliesta d'ils thiers ton armentifs sco manedels“. Liste der Tiere und Arbeitsgeräte, wohl zum Pachtvertrag gehörend. 1 Bogen in romanischer Sprache.

19

1847 Februar -

Vertrag mit Maria Bargetzi, geborene Altmann als Lehrerin der Kinder von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg.

Original, 1 Bogen, Zahlungsbescheinigung 1847 Juli 1. Unterzeichnet von Maria Bargetzi.

20

1848 März 11. Disentis.

Pachtvertrag zwischen Frau (Nanette) von Castelberg und Bischtgieun Andriuet als Pächter der Grundstücke Rieven.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet vom Pächter.

21

1853 März 28. Disentis.

Pachtvertrag zwischen Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg einerseits und Martin Beeli mit Sohn Joseph Maria andererseits als Pächter für die Grundstücke Rieven.

Original, Papierheft, 2 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg und Martin Beeli.

22

1848 November 1. Disentis.

Vertrag zwischen Benedikt Theodor von Castelberg und den Brüdern Augustin, Placidus, Jacob Anton und Benedikt Condrau zur Gründung einer Handelsgesellschaft unter dem Namen „Gebrüder Condrau“, einem Fonds von 12'000 Fl. zum Handel mit Getreide, Weinen, Spezereien usf.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von allen Kontrahenten. Bestätigung und Nachtrag 1852 Januar 20. Disentis, von Augustin Condrau.

23

1853 Oktober 17. Chur.

Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest (Hauptagentschaft für den Kanton Graubünden) J. A. Abys. Mitteilung für den Ablauf der Police für Benedikt Theodor von Castelberg, Ausfertigung eines neuen Vertrages.

1 Blatt, Adresse, Petschaft.

24

1856 Oktober 10. Disentis.

Pachtvertrag (Abänderung eines Vertrages von 1855) zwischen Benedikt Theodor von Castelberg und den Pächtern Joseph Berther und Sohn.

Entwurf 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

25

1857 März 23. Disentis.

Vertrag zwischen Benedikt Theodor von Castelberg einerseits und Joseph Anton Cabalzar von Degen andererseits zur Ergänzung eines Vertrages vom 17. November 1856 (irrig 1857), wonach Benedikt Theodor von Castelberg die von seiner Frau Nanette, geborene von Blumenthal ererbten Güter im Lugnez dem genannten Käufer, beziehungsweise seinem Vater veräussert hat.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, unvollständig. Beiliegend eine fragmentarische Abschrift des Kaufvertrages 1856 November 17. 1 Blatt mit Bleistift geschrieben.

26

Undatiert

Fragment eines Mietvertrages oder Inventars.

1 Blatt, eventuell nach dem Tode von Benedikt Theodor von Castelberg geschrieben.

27

1818-1822

Zinserträge aus Getreide, Flachs etc.

1 Blatt in romanischer Sprache.

28

1819 November 11.

„Rodel d'ills tscheins curdai a s. Martin 1819 inclusive“. – Rodel der auf den 11. Nov. 1819 fälligen Zinsen.

1 Bogen in romanischer Sprache. Zinseinträge von der Hand von Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153).

29

1822 November 11.

„Rodel dils capitals sco era dils tscheins de quels ton rimnai veders sco quels curdai a S. Martin 1822“. Kapital- und Zinsliste von Benedikt Theodor von Castelberg sowie seiner Mutter (geborene Berther).

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

30

1821/ 1822

„Notta dil greun faitgs a Sumvitg ilg onn 1822. – Memoria dil garnezi sco era dil fein d'anno 1821“. Kornausaat- und ertragnisverzeichnis.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

31

1822 Oktober 11. Somvix.

„Nottas dils thiers parti 1822“. – Zuchtkalender der Kühe von Benedikt Theodor von Castelberg und Alexandra von Castelberg (P. Nr. 182).

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

32

1822

„Dau ora per la masa“. – „Pagau per la masa 1822“. – Quen cun An. G. B(aselgia)“. – Zahlungen und Abrechnung aus Gesamtvermögen (Erben von Johann Anton von Castelberg, P. Nr. 153).

1 Blatt, 1 Heft, mit 4 kleinen Blättern, grösstenteils textlich identisch, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

33

1822 November 11.

„Rodel dils capitals, capitals sco era dils tscheins de quels ton rimnai veders, sco quels curdai a S. Martin 1822 inclusive“. – Kapital- und Zinsliste von Benedikt Theodor von Castelberg und Alexandra von Castelberg (P. Nr. 182).

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

34

1821/ 1822

„Gliesta de capitals“. Kapitallisten für Benedikt Theodor von Castelberg und seine Mutter (geborene Berther).

3 Blätter in romanischer Sprache.

35

1824/ 1825

„Gliesta dils daivets“. Schuldenliste.

2 Blatt, 1 Bogen in romanischer Sprache.



36

1823/ 1824

„Rodel dils capitals sco era dils tscheins de quells ton rimnai veders sco quells curdai a S. Martin anno 1823, traitg ora dil cudisch de quen“. Kapital- und Zinslisten für Theodor Benedikt von Castelberg, Alexandra von Castelberg (P. Nr. 182 (sowie deren Mutter (geborene Berther). Dasselbe für 1824.

2 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

37

1822-1824 und 1825.

„Mamorias de 1822, 1823 et 1824 de lavurs, fein e fumeigl. Notizheft über landwirtschaftliche Arbeiten, Tierzuchtrodel, Heuernte, Knechte- und Knechtelohnlisten.

1 Papierheft, 6 Blatt in romanischer Sprache, geführt von Benedikt Theodor von Castelberg.

38

(1825)

„Cuen cun il Sigr. aug“. – Abrechnung mit Oberst Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

39

1824-1827/ 1828-1830.

Arbeits- und Lohnbuch. 1831 November 24. Abrechnung durch Mistral Joh. Ant. Baselgia namens des Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg, seiner Mutter (geborene Berther) und seiner Schwester (Alexandra, P. Nr. 182) mit Giachen Ant. Friberg.

Papierheft, unvollständig, 17 Blatt in romanischer Sprache, teilweise von Benedikt Theodor von Castelberg geschrieben, die Abrechnung von Giachen Ant. Mon.

40

1827-1837 Juni 10.

„Quens dil Benadeitg von Castelberg“. Rechnungsbuch von Benedikt Theodor von Castelberg, geführt von Joh. Anton Baselgia. Abrechnung 1837 Juni 10. von Benedikt Theodor von Castelberg und Baselgia unterzeichnet.

Papierheft, 16 Blatt in romanischer Sprache.

41

(1827-1839)

Fragment eines Einnahmeverzeichnisses.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

42

1839 April –

Vorlage für das Inventar des Hauses Castelberg in Disentis.

2 Bogen in romanischer Sprache.

43

1839

„Notta de quells che restan eung per resgiadira de 1839“. Verzeichnis von Zahlungsrestanzen aus der Sägerei. Käufe.

1 Bogen in romanischer Sprache.

44

1840 Januar 13. Disentis.

Abrechnung, zugleich Quittung von Benedikt Theodor von Castelberg mit Giachen Ant. Mon aus dem Kauf einer Wiese in Sars 8. Juni 1838.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Giachen Ant. Mon.

45

1840/ 1841

„Inventari della renditta de 1840 entochen 1841 dil vendiu e traitg en sco dau ora. – Inventari de 1841“. Rechnungsaufstellung mit dem Pächter.

2 Blätter in romanischer Sprache.

46

1842 November 27.

Auszahlungen an Onkel (Lombriser) und Luzi Blumenthal.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

47

1848/ 1849

Notizbüchlein, enthaltend Bemerkungen über Heuertragnisse, Zinseinnahmen usf.

11 Blatt in romanischer und deutscher Sprache, Papiereinband.

48

1851

„Resgiar“. Sägereianteile von Benedikt Theodor von Castelberg und Meister G. Th. Schmet. Abrechnung.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

49

1851/ 1852

Warenbezugsliste für Leutnant Venzin aus der Handlung Castelberg-Condrau-Steri.

1 Papierheft, 16 Blatt in romanischer Sprache, für 1851 und 1852 Januar nur drei Blatt beschrieben. – 1 Blatt in romanischer Sprache. 1852 März 23. – November 4.

50

1855

„Resgiadira“. Abrechnung aus der Sägerei.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

51

Undatiert

Bruchstücke, Einkünfte aus Grundstücken.

3 Blatt.

52

1834

Verzeichnis junger Bäume.

1 Blatt.

**Abrechnungen und Quittungen von:**

53

Andreoli, Cyprian, Disentis

1 Stück in romanischer Sprache.

1855 Oktober 23.

Rechnung für ein Grabkreuz für die verstorbene Gitta Genelin, quittiert 1856 Februar 4.

54

Baselgia, Johann Anton, von Somvix.

3 Stücke in romanischer Sprache.

1823/1824

Forderungen von Gion Antoni Baselgia an die Familie Castelberg.

1838 Juni 9. Somvix.

Empfangsschein ausgestellt als Vogt von Gieri Joseph Baselgia in Neapel

1838 Februar 23. Ebenso.

55

Baselgia, Joseph Modest.

1 Stück in romanischer Sprache, eigenhändig

1842 November 17. Disentis.

56

Bauer, J. U. Chur.

1 Stück

1842 – Chur. Quittung für geedelte, gelieferte Bäume.

57

Bener, P. J. Chur.

1 Stück

1839 Dezember 12. Chur. Quittiert 1839 Dezember 13.

58

Von Blumenthal, Elisabeth, Chur, Hof.

1 Stück

1821 November 5. Chur, Hof.

Rechnung für Kost und Logis für Leutnant Benedikt Theodor von Castelberg 1820 Dezember 14. –

1821 Juli 25. und 1821 September 10. – November 5. Quittiert 1821 November 28.

59

Bossi, Johann Georg, Domscholasticus und Vizedekan des Domkapitels Chur.

1 Stück

1832 Februar 1. Chur.

Bescheinigt den Empfang von 2 Geldpaketen von Hptm. Castelberg, abzugeben an Ammann Albert Camen in Reams und Landvogt Hans Jakob Vasescha in Savognin.

60

Brandeis, J. U. Bankier und Prokurator, Neapel.

1 Stück, vorgedruckt in französischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1855 Oktober 2. Neapel.

Inkassomeldung und Auszahlung des Pensionsgeldes.

61

Brem, Ch.

1 Stück

1837 November 11. Disentis.

62

Brügger, Johann, Churwalden.

1 Stück, vorgedruckt, Adresse.

1842 Dezember 12. Rechnung für Veltlinerwein. Quittiert 1843 November 10.

63

Cagianut, Petter Antoni, von Lags

1 Stück in romanischer Sprache, eigenhändig.

1839 März 18. Lags.

64

Candrian, T. M. u. Co., Bonaduz.

1 Stück

1846 Januar 20. Bonaduz.

Rechnung für 3 Lägel Wein. Quittiert 1846 Nov. 11. Disentis, gezeichnet Degiacomi.

65

Von Caprez, C.

1 Stück in romanischer Sprache.

1849 Juni 12. Disentis.

Empfangsbescheinigung für 12 Fl. gegenüber Benedikt Theodor von Castelberg aus einer Schuld von Urschla Vincens von Disentis.

66

Carigiet, Ludwig, Disentis

2 (4) Stücke in romanischer Sprache. Abrechnungen und Quittungen.

1848 Mai 7.

1849 Dezember 20./ 1850 April 2./ 1850 April 26. Disentis.

67

Carigiet, Nicolaus, Disentis

1 Stück

1837 August 1. Chur.

Rechnung für Besteck (Rückvermerk: a Bendetg Condrau, Posada)

68

Cavelti, J. U., Chur.

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1849 Januar 26. Chur. Abrechnung.

69

Caveing, Gion Antoni, Disentis.

1 Stück in romanischer Sprache. Quittung an Oberleutnant Benedikt Theodor von Castelberg.

1828 März 3. Disentis.

70

Dalp, Firma, Chur.  
2 Stücke, Adresse, Petschaft.  
1849 Dezember 10. Chur.  
Wechselanzeige und Abrechnung.  
1849 Dezember 20. Chur.  
Abrechnung und Offerte in Gewürzen, Tabak etc.

71

Decurtins, Anna Maria, von Somvix.  
1 Stück in romanischer Sprache.  
1843 März 6. Somvix.  
Rechnung und Quittung, geschrieben und unterzeichnet von Pfarrer Paul Benedikt Berther.

72

Decurtins, Joseph Anton, Truns.  
3 Stücke in romanischer Sprache, Petschaft, Adresse.  
1837 August 25. Truns.  
Schreiben an Hptm. Benedikt von Castelberg als Vogt von Oberst Anton de Caprez, betrifft die Begleichung einer Schuld an Giachen Pedreti. – Dabei liegend:  
1826 November 18. Zigniau.  
Schuldschein von Anton de Caprez gegenüber Giachen Nay, unterzeichnet Anton de Caprez.  
1 Bogen in romanischer Sprache, auf dem gleichen Bogen Nachträge über die vorgenommenen Zessionen und Zahlungspflichtbestätigungen: 1832 November 25. Zigniau/ 1835 Dezember 3. Truns./ 1836 Dezember 9. Truns.  
1839 Januar 4. Truns.  
Joseph Anton Decurtins bescheinigt als Vogt von Anton de Caprez gegenüber Benedikt Theodor von Castelberg die ganze Zahlung nach Teilungsliste.

73

Forster, Joachim.  
1 Stück, eigenhändig.  
1832 Juli 21. Chur.

74

Forster, Margarete, geborene Caprez  
1 Stück in romanischer Sprache, geschrieben von C. von Caprez, unterzeichnet von Margarete Forster.  
1844 Mai 11. Truns.  
Bestätigung für die Auszahlung von 1'107 Fl. aus dem Erbe von Oberst Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

75

Gamboni, Emanuele  
1 Stück in italienischer Sprache, Adresse, Petschaft  
1851 September 30. Villeret.  
Zahlungsaufforderung laut Obligo im Besitz von Gamboni. Die Zahlung ist an Firma Fratelli Tomera in Illanz zu richten.

76

Gamboni, Pietro Paolo  
1 Stück in italienischer Sprache.  
1827 Juli 9. Illanz.  
Schuldschein, unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg gegenüber Witwe Maria Madalena Bertossa von Rossa. – Quittiert durch Pietro Paolo Gamboni 1832 Dezember 20. Chur.

77

Grubenmann, J. J., Buchhandlung, Chur.  
3 Stücke, Rechnungen für Bücher, alle quittiert:  
1837 Dezember 12.  
1838 Januar 23.  
1838 April 12.

78

Heim's Erben, Chur  
6 Stücke, Adresse, Petschaft  
1835 August 27. Chur. Nach Rodels, betrifft Inkasso eines Wechsels.  
1837 November 20. Chur, quittiert 1837 Dezember 24.  
1837 November 20. Chur, nach Disentis adressiert.  
1838 Juni 1. Chur, quittiert 1838 November 15. Disentis.  
1839 Dezember 1. Chur, quittiert Dezember 17. an Landammann Baselgia gerichtet.  
1842 Dezember 1. Chur. Quittiert 1842 Dezember 15. Chur.

79

Jecklin, Peter, Chur  
1 Stück. Zahlungsbescheinigung namens der Frau Cizilia Crist.  
1832 Dezember 20. Chur.

80

Lehmann, J. A. Herdfabrik, Sargans  
3 Stücke, Adresse, Petschaft  
1848 Februar 3. Sargans.  
Offerte für einen Herd franco Kaufhaus Chur.  
1850 Juli 12. Sargans.  
Rechnung und Begleitschreiben.  
1850 Dezember - Sargans.  
Rechnung.

81

Messner und Braun, Firma, Chur.  
12 Stücke, Quittungen, Wechsel und Abrechnungen, Adresse, Petschaft  
1830 Juni 25. Chur, nach Disentis.  
1836 Oktober 14. Chur, nach Neapel.  
1837 Februar 28. Chur, an Johann Anton Baselgia, Disentis.  
1838 Februar 10. Chur.  
1839 März 12. Chur.  
1842 November 29. Chur, nach Disentis. –  
Rückseite in romanischer Sprache. Empfangsbescheinigung von Gion Franzestg Manetsch über eine Geldsumme von seinem Bruder Lezi Manetsch, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, unterzeichnet vom Empfänger.  
1851 April 4. Chur.  
1852 März 5. Chur.  
1852 Dezember 3. Chur.  
Betrifft Strohlieferung.  
1854 Januar 4. Chur.  
1854 Januar 17. Chur.  
1857 Oktober 5. Chur.  
Anweisung auf Rechnung von Abt Anselm von Disentis, dessen Empfangsbescheinigung 1857 Oktober 7.

82

Mon, Joseph

1 Stück in romanischer Sprache.

1832 Juni 22. Disentis.

Bescheinigt als Vogt von Toni Riedi, Voltigeur in Neapel den Empfang von 190 Fl. durch Hptm, Castelberg zur Anlage für Riedi.

83

Nainer, Barcla, Rueun.

1 Stück in romanischer Sprache.

1839 März 15. Rueun.

Bescheinigt, von Wachtmeister de Cortins 40 Fl. als Depot für Orsla Cadalbert durch Hptm. Castelberg erhalten zu haben.

84

Gebrüder Oswald

1 Stück

1832 November 12. Disentis.

Bescheinigen den Empfang von 67 Fl. 42 Kr. von Johann Anton Baselgia auf Rechnung von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg über Anweisung an Landammann Cagianut.

85

Pajarola, fratelli, Ilanz.

2 Stück in italienischer und romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1837 September 1. Ilanz.

Quittung für Rechnung von Giacomo Pedretti von Chiavenna.

1839 Juni 16. Disentis.

Zahlungsversprechen von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg, quittiert 1839 Juli 13. Disentis.

86

Pfäfers, Bad

1 Stück Papierheft, 2 Bogen

1839 Juli 25. – August 6.

Rechnung für Badeaufenthalt von Benedikt Theodor von Castelberg.

87

Raschèr, Johann Ulrich, Baumeister, Chur.

3 Stücke

1849 August 7. Disentis, zwei Blatt

1849 Oktober 8.

Rechnungen für Maurer- und Zimmermannsarbeiten.

88

Riunione Adriatica, Hauptagentur in Chur (A. Abys)

1 Stück

1853 November 15. Chur.

Quittung für Prämienzahlung.

89

Rossi, Gebr., Gerbermeister, Ilanz

1 Stück

1838 November 26. Ilanz.

Empfangsschein für Gerberlohnzahlung durch Nanette von Castelberg.

90

Sachi, Anton

1 Stück in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet Sachi.

1837 November 12. Disentis.

Quittung gegenüber Benedikt Theodor von Castelberg für 59 Fl. 20 Kr., welche Oberst (Joachim Theodor) von Castelberg für Orgel und Klavier schuldet.

91

Von Salis, Daniel, Major, Chur/ Neapel.

3 Stücke

1832 Dezember 20. Chur.

Zinsquittung an Johann Anton Baselgia auf Rechnung von Benedikt Theodor von Castelberg.

1840 März 2.

Rechnung für ein Kinderbett.

1840 Geschirr inventar (Neapel).

92

Seeli u. Co., Ilanz.

1 Stück

1839 Mai 13. Ilanz.

Rechnung für Schindeln an Johann Babtist Albin, gezeichnet Simonet.

93

Weckherr, J. Ch. (Disentis?)

1 Stück in romanischer Sprache.

1832 November 12. Disentis

Empfangsbescheinigung für 128 Scudi gegen Johann Anton Baselgia für Rechnung Benedikt Theodor von Castelberg.

94

Wieland, Rest, von Disentis.

1855 Januar 25. Disentis.

Quittung gegenüber Benedikt Theodor von Castelberg aus einer Schuld von Gion Huonder.

(unterzeichnet: „Giacan Rest Violan“). – Vorderseits 1851 Januar 12. Disentis. Übereinkunft zwischen Giachen Fidel Genelin und Gion Huonder mit Kindern in Streitigkeiten um Bezahlung einer Rechnung, in romanischer Sprache, unterzeichnet Felis Huonder.

95

Tomera, fratelli, Ilanz.

1 Stück in italienischer Sprache.

1837 Juni 9. Ilanz.

Rechnung für Spezereien, quittiert.

96

Ludwig, August, Buch- und Musikalienhandlung zu Gutenberg, Tübingen.

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1854 September 6. Tübingen.

Quittung an Benedikt Theodor von Castelberg für Rechnung an cand. iur. Condrau.



97

Zug, Kloster (Institut)

2 Stücke

1826 August 18. Zug.

Rechnung für Kost und Lehrgeld für Alexandra von Castelberg (P. Nr. 182).

1827 Juni 9. Zug.

98

Ohne Angabe des Rechnungsstellers:

4 Stücke in romanischer Sprache

1839 Juli 20.

1842 Dezember 9.

1856 November 21. Disentis

1855 Februar 24. – November 17.

Rechnung für Fuhrlohne.

99

Schnellpostbillet Genua-Arona (Impresa generale die velociferi per Torino...)

1848 Mai 21. Genua.

Ausgestellt für Hptm. Theodor von Castelberg.

### **Verschiedene Aussteller und Empfänger:**

100

1832 Januar 31. Chur.

Nicolaus Jecklin bestätigt den Empfang eines Paketes mit Violinsaiten und Bargeld von Herrn de Buol, überbracht durch Hptm. Benedikt von Castelberg.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Nicolaus Jecklin.

101

1831 August 21. Chur.

De Buol erklärt, Ciprian Mathis eine Summe von 50 Fl. zu schulden.

Original, 1 Blatt in französischer Sprache, zerrissen, eigenhändig. Quittiert 1832 Feb. 1. von Ciprian Mathis.

102

1850 September 28. Disla.

Zahlungsabkommen zwischen Maria Barla Manetsch und Peter Valier.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von den Kontrahenten sowie in ihrem Auftrag von Gion Bat. Huonder, der auch das Stück geschrieben hat. – Rückseits: 1850 Dez. 7.

Disentis. Lehrer Plazidus Bisquolm zahlt im Auftrag der Maria Barla Manetsch an Peter Vallier 90 Fl. Quittiert.

**Vogteiakten Maria Johanna Antonia von Castelberg (P. Nr. 148):**

103

1823 November 19.

Kapitalliste von Maria Johanna Antonia von Castelberg anlässlich der Übernahme der Vogtei durch Benedikt Theodor von Castelberg.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, mit Einnahmen- und Ausgabenliste für die Jahre 1823 und 1824.

104

1824 Februar 11. Disentis.

Schreiben von Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) an Benedikt Theodor von Castelberg. Wünschte dessen Besuch.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, eigenhändig, ohne Adresse.

105

Undatiert (zu A Va/104 gehörend)

Schreiben von Conradin von Castelberg (an Benedikt Theodor von Castelberg).

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, eigenhändig, ohne Adresse und Anrede.

106

1824 Februar 28. Disentis.

Maria Johanna von Castelberg (P. Nr. 148) löst einen mit Anna Chatrina Berther am 22. Februar 1822 geschlossenen Dienstvertrag auf und ersetzt ihn bei Bezahlung der zwei in Dienste der Castelberg verbrachten Jahre durch einen solchen für das Jahr 1824.

Entwurf, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg als Vogt von Maria Johanna von Castelberg.

107

1824 März 1. und 6. Disentis.

Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) ersucht den Vorsteher Fidel Condrau um eine Visada bei Benedikt Theodor von Castelberg (betrifft Vogtei der Maria Johanna von Castelberg P. Nr. 148).

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, beglaubigt von Fidel Condrau.

108

1824 März 7. Disentis.

Schreiben von Benedikt Theodor von Castelberg an Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) betreffend die Vogtei über Maria Johanna von Castelberg (P. Nr. 148).

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

109

Undatiert (gleichzeitig wie A Va/108)

Schreiben von Benedikt Theodor von Castelberg an Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) betreffend die Vogtei über Maria Johanna von Castelberg (P. Nr. 148).

Entwurf, 1 Blatt in romanischer Sprache, eigenhändig.

110

1824 März 12. Disentis.

Erklärung von Benedikt Theodor von Castelberg als Vogt von Maria Johanna von Castelberg (P. Nr. 148) über die Visada von Vorsteher Fidel Condrau und deren Grund.

Abschrift in 2 Exemplaren, je 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

111

1824 März 16. Disentis.

Zwei Erklärungen von Benedikt Theodor von Castelberg als Vogt von Maria Johanna von Castelberg (P. Nr. 148) in obiger Sache.

2 Blatt in romanischer Sprache wovon das eine mit eigenhändigem Visadavermerk des Vorstehers Mathias Berther.

112

1824 März 17. Disentis.

Erklärung und Auftrag einer neuen Visada in gleicher Sache durch Conradin von Castelberg (P. Nr. 146).

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg. Bestätigung der stattgehabten Visada durch Vorsteher Mathias Berther.

113

1824 März 31. Disentis.

Erklärung und Gesuch um erneute Visada durch Conradin von Castelberg (P. Nr.146) in gleicher Sache.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, beglaubigt 1824 April 1. durch Vorsteher Fidel Condrau.

114

1825 Mai 18. Disentis.

Gion Franzestg Huonder, Vorsteher, approbiert die Vogteirechnung von Maria Johanna von Castelberg (P. Nr. 148).

Or. 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Gion Franzestg Huonder.

115

Undatiert.

Scartiras interesantas. Umschläge von Aktendossiers, bezeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg.

### **Private Akten von Nanette von Castelberg, geborene von Blumenthal und Kinder.**

116

August 8. Almens.

Auszug aus dem Taufregister der Pfarrei Almens für Maria Anna Dorothea von Blumenthal, geboren 1806 Juli 20.

Original, 1 Blatt, vorgedruckt in lateinischer Sprache, ausgestellt von P. Felix a Rabia (?) ordentlicher Caplan, beglaubigt von Joh. Friederich von Jecklin, Ortsvorsteher, mit Oblatensiegel der Gemeinde Rodels, sowie durch die bischöfliche Kanzlei 1847 August 13. Chur und die Staatskanzlei Graubünden 1847 August 14.

117

1858 Oktober 12. Chur.

Pass (Eidgenossenschaft- Graubünden) für Nanette von Castelberg, geborene von Blumenthal, mit Tochter.

Original, 1 Bogen, gezeichnet Kanzleidirektor J. E. Tscherner, Oblatensiegel des Kleinen Rates. – Innenseite zahlreiche Sichtvermerke (Reiseroute).

118

1877 August 27. Disentis.

Todesanzeige für Nanette von Castelberg.

2 Druckexemplare.

119

1829 Januar –

„Verzeichnis der Liegenschaften, welche die Herren von Blumenthal in Villa und Jgels besitzen. 1829 Jenner“.

1 Blatt.

120

1830 September 19.

„Verzeichnis meiner Liegenschaften im Lugnez“.

1 Blatt

121

1836 November 30. Somvix.

„Notta dellas postas de capitals“. – Liste von Kapital und Zinsen aus Somvixergütern, die Luzi von Blumenthal von Rodels an Nanette von Castelberg, geborene von Blumenthal, beziehungsweise an Mistral Johann Anton Baselgia als Prokurator und Incassier von Benedikt Theodor von Castelberg übergeben hat.

1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Giovanni Antoni Lombris.

122

1838 Juni 4.

Abrechnung über das väterliche Vermögen der Familie Blumenthal und Anteil von Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal.

1 Bogen, unterzeichnet von Luzi von Blumenthal.

123

1848 Februar 19.

„Inventarium oder Verzeichnis der Feldgerätschaften, Eisenwaren und Werkstadtinstrument wie sie 1848 den 19ten Februar durchs Loos vertheilt wurden (vorgefunden in Rodels, Zizers, Lugnez). – Anteil von Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal.“

1 Blatt.

124

1853 – Rodels.

„Auszug aus dem Buche, in dem Heinrich von Blumenthal die den Geschwistern erbweise von Tante Lisa und Schwester Louise angefallenen Liegenschaften und Capitalien etc. nach der Verlosung eingetragen hat.“

1 Bogen, Adresse, Petschaft.

125

1835 –

„Memoria“. Auslagenverzeichnis für die Aussteuer von Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal.

1 Blatt, eigenhändig von Nanette von Castelberg.

126

1838 Januar 30. und November 6. Chur.

Rechnungen von Rosina Bavier, geborene Ruepprecht an Frau (Nanette) von Castelberg, geborene Blumenthal, für Stoffe.

Quittiert 1838 Mai 22. und Dezember 18.

2 Blatt.

**Anton von Castelberg (P. Nr. 204)**

127  
1918 August 26.  
Pass, ausgestellt durch Police Station, Albany Street, Police Force Metropolitan.

**Heinrica von Castelberg (P. Nr. 202)**

128  
1852/ 1853  
Abrechnung für Heinrica und Theodora von Castelberg (P. Nr. 203) aus der Strohbandflechtereier.  
1 Papierheft, 6 Blatt, geführt von Benedikt von Castelberg.

**Josephine von Castelberg (P. Nr. 199)**

129  
1855 Juli 1./ 1855 Dezember 28./ 1856 April 1./ 1856 Juli 1.  
Zeugnisse aus dem Institut Th. Deybach in Lautrach.  
4 Blatt.

**Pauline von Castelberg (P. Nr. 200)**

130  
1856 Dezember 27.  
Zeugnis aus dem Institut Th. Deybach in Lautrach.  
1 Blatt. – Dazu kleines beschriebenes Blatt, vielleicht von der Hand von Pauline von Castelberg.

**Theodora von Castelberg (P. Nr. 203)**

131  
1877 September 30. Disentis.  
Empfangsbescheinigung von Placidus Condrau, Präsident des Schulrates gegenüber Theodora von Castelberg für 70 Fr. – Empfangsbescheinigung für 500 Fr. gemäss Legat von Nanette von Castelberg für den Frauenverein (Armenkasse).  
1 Blatt, geschrieben in romanischer Sprache und unterzeichnet von Placidus Condrau.

132  
1880 November 9. Disentis.  
Quittung von Anton Collemberg gegenüber Theodora von Castelberg für den Empfang von 56 Fr. für Stein- und Ofenarbeit.  
1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Jos. Anton Collenberg.

133  
Undatiert.  
„Nota de quei che igl Lezi Genelin...“  
1 Blatt in romanischer Sprache.

134  
Undatiert.  
Menu für ein Hochzeitsessen.  
1 Bogen in romanischer Sprache.

### Briefe an Benedikt Theodor von Castelberg von:

1

*Pater Andreoli, Martinus*

5 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1845 Dezember 27. Disentis.  
Über Darlehen und dessen Rückzahlung.

1850 Mai 21. Disentis.  
Gratulation zur Wahl in den Grossen Rat. Über die Vereinbarkeit mit dem Amt des Gemeindevorstehers.

1851 Juni 7. Wien.  
Schottenstift, auf der Freiong. Über die Renovation des Pfarrhauses Rueras-Tavetsch, wo Andreoli als Kaplan fungierte. Streit um die Bezahlung. Ruft Zeugnis von Assistent Schmed an. (Rückvermerk: Mitteilung an Schmed 28. Juni).

1851 Juni 7. Wien.  
Über den Aufenthalt in Wien. Audienzen bei den Fürsten Windischgrätz und Schwarzenberg. Sammlung für Disentis. Wiener Zustände (von allgemeinem Interesse).

1851 Juni 12. Wien  
(Abschrift). Erklärung an die Klosterverwaltung.

2

*Arpagaus, J. Dr. (med)*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1856 Dezember 30. Ilanz.

Macht den Vorschlag, dass die weibliche Bevölkerung des Oberlandes für die Wehrmänner Strümpfe, Handschuhe usw anfertige. Das Vaterland ist in Gefahr. (Neuenburgerhandel!).

3

*Baselgia, Adalbert P.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse nach Nocera, Petschaft

1843 Oktober 28. Disentis.

Plan der katholischen Kantonsschule in Disentis. Schulfragen. Personalveränderungen im Domkapitel. Über den Bischof von Chur.

4

*Baselgia, Johann Anton, von Somvix*

2 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft, nach Neapel gerichtet

1830 September 4. Somvix.  
Über die Schwierigkeiten von Benedikt Theodor von Castelberg im Avancement. Politische Nachrichten. Kauf des Anteils am ganzen Gut der Frau des Hptm. Conradin von Castelberg (P. nr. 146).

1838 April 29. Somvix.  
Familiennachrichten.

5

*Berther, Michel*

2 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft

1854 Dezember 28. Brescia.

Erklärt, dass nicht alle Kinder seines Vaters minderjährig sind. Er und seine Schwester Teresa sind volljährig und können über ihren Kapitalanteil verfügen.

1856 Februar

Betrifft seine Schwester sowie beider Erben.

6

*Biscuolm, Clau Vincens Liberat, Sergeant in neapolitanischen Diensten.*

1 Stück in romanischer Sprache

1832 April 16. Neapel.

Bedankt sich für die Verwendung des Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg für seine Nomination zum Sergeanten.

7

*Von Blumenthal, Anton, von Rodels (Vater von Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal)*

2 Stücke, Adresse, Petschaft, nach Neapel gerichtet.

1835 Dezember 15. Rodels.

Bericht über den Tod seines Bruders, des Dompropstes Rudolf von Blumenthal in Chur. Familiennachrichten.

1836 April 15. Rodels.

Über Geburt eines Enkels in Neapel, Erbschaft des Domdekans, Kirchenpolitik, Dorfnachrichten.

8

*Von Blumenthal, Heinrich, von Rodels (Bruder von Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal)*

21 Stücke, Petschaft, Adresse.

1843 Januar 19. Nocera.

Über das Urlaubsverlängerungsgesuch von Benedikt Theodor von Castelberg. Regimentsnachrichten. Personelles.

1843 Februar 7. Nocera.

Regimentsnachrichten

1843 März 3. Nocera.

Über das Urlaubsverlängerungsgesuch von Benedikt Theodor von Castelberg.

1844 August 10. Rodels. – nach Gaeta.

Nachrichten über die Familie in Disentis, über Major Daniel von Salis. Werbungen, Politisches, Schulwesen, Schützenfest.

1844 September 16. Rodels. – nach Gaeta.

Über die Soldzusendung nach Rodels. Familiennachrichten. Kirchen- und Schulverhältnisse.

1844 Oktober 30. Rodels

1848 Juni 24. S. Elmo. – nach Disentis.

Lage des Regimentes. Vorgehen der Insurgenten.

1848 Juli 3. S. Elmo.

Politisches aus Neapel. Kämpfe in Kalabrien. Stocken der Pensionszahlungen.

## A V b, 8 (Fortsetzung)-9

1848 August 3. S. Elmo

1848 September 17. Messina.  
Truppenverlegung nach Messina. Überfahrt, Kämpfe.

1849 April 2. Chur.  
Bittet um Tschakot für die Teilnahme an der Totenfeier für Rudolf von Salis-Zizers. –  
Geldanweisungen für Hptm. Georg Cabalzar, Lt. Venzin.

1849 April 23. Chur.  
Geldüberweisung auf Rechnung von Hptm. Cabalzar. Deren Anlage bei Condrau u. Co. in  
Disentis. Regimentsnachrichten.

1849 April 25. Chur.  
Nachrichten über Sergeant Biscuolm. Regimente in Sizilien.

1850 Juli 8. Chur.  
Entschuldigt sich, nicht nach Disentis kommen zu können. Nachrichten über Offiziere und Soldaten  
der Schweizer Truppen in Neapel.

1851 Januar 23. Chur.  
Vergehen Castelbergs gegen das Werbeverbot. – Blumenthal als Werbeoffizier mit Sitz in Lecco.

1851 März 6. Neapel.  
Reisebeschreibung. Regimentsangelegenheiten. Eintritt seines Bruders in das neapolitanische  
Regiment.

1851 Dezember 7. Neapel.  
Aufenthalt in Caserta. Personelle Veränderungen im Regiment.

1854 Dezember 14. Palermo

1857 Mai 31. Neapel.  
Offiziersvorschlag für den Neffen Cagienard. Regimentsnachrichten. Öffentliche Zustände in  
Neapel.

1857 Juli 1. Neapel.  
Kämpfe. Ernteaussichten.

1857 Oktober 3. Neapel.  
Familiennachrichten, Leben in Neapel. Königshaus.

9

*Von Blumenthal, Johann, Pfarrer in Obersaxen und Näfels, (Bruder von Nanette von Castelberg,  
geborene Blumenthal).*  
2 Stücke, Adresse, Petschaft.

1840 Februar 1. Rodels. – nach Neapel.  
Wünscht Offiziersstelle für den Bruder Anton. Verlässt Pfarrei Obersaxen. Wünscht Stelle an der  
Kantonsschule. Schulfragen. Militärische Instruktion.

1857 April 23. Näfels.  
Über seine Wahl als Pfarrer nach Näfels.



10

*Von Blumenthal, Julius, von Rodels (Bruder von Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal).*  
5 Stücke, Adresse, Petschaft.

1850 Dezember 21. Rodels.  
Familiäres.

1850 Dezember 24. Rodels.  
Geldüberweisung. Lugnezer Güter. Geschenk an Anton von Castelberg (P. Nr. 204)

1857 März 19. Rodels.  
Bericht über Kauf von Gütern durch seinen Bruder Luzius.

1857 März 28. Rodels.  
Güter- und Finanzfragen. Lugnezerbesitzung.

1857 Juli 6. Rodels

11

*Brandeis, J. U., Prokurator und Bankier, Neapel.*  
3 Stücke, Adresse, Petschaft.

1848 Juni 3. Neapel.  
Über die Lage in Neapel nach dem 15. Mai. Erbitterung der Bevölkerung gegen die Truppen.  
Belagerungszustand. Beförderungen.

1849 März 3.  
Über Zusendung der Certifikate für Pensionäre.

1863 Juni. Neapel,  
in französischer Sprache.  
Zirkular über die Übergabe der Prokurator an M. César Meuricoffre, agent général de la  
Confédération Helvétique à Naples.

12

*Von Cabalzar, Johann Georg, von Alvaschein, Offizier in neapolitanischen Diensten.*  
18 Stücke, Adresse, Petschaft. Die Briefe sind von Interesse für die Geschichte des Regimentes in  
Neapel, Personalmeldungen, Affären, politische Umstände, finanzielle Fragen,  
Pensionsverhältnisse, Justiz im Regiment.

1844 Juni 7. Neapel. – nach Gaeta.

1844 Dezember 6. Chur. – nach Gaeta.

1846 Mai 30. Chur, nach Neapel.

1847 April 16. Chur.

1847 Mai 19. Chur. – nach Disentis

1848 Mai 29. nach Disentis.  
Schilderung der Auftritte in Neapel vom 15. Mai. Tod von Daniel von Salis.

## A V b, 12 (Fortsetzung), 13

1848 Juni 19. Chur. – nach Disentis

1848 September 1. Chur. – nach Disentis

1849 März 11. Messina. 2 Blatt, nach Disentis

1849 April 14. Catania.

1849 August 23. Palermo.

1849 Oktober 30. Palermo

1850 Januar 24./25. Neapel. 1 Blatt, 1 Bogen

1850 Februar 16. Neapel.

Tod von Leutnant Huoni. Von Interesse für eine Nachlassliquidation.

1850 März 5. Neapel.

Unter anderem über die neue Werbestelle in Lecco.

1850 Juni 6. Neapel.

Eidesleistung neuer Offiziere.

1850 Juni 26. Neapel.

1850 Juli 22. Neapel.

13

*Von Cabalzar, Johann Jakob. Bruder des vorigen, Offizier in neapolitanischen Diensten.*

13 Stücke, Adresse, Petschaft. Die Briefe sind wie diejenigen von Johann Georg von Cabalzar für die Geschichte der Truppen in Neapel und die dortigen politischen Umstände von Interesse.

1842 August 10. Nocera.

Abschiedsbrief an Benedikt Theodor von Castelberg, der sich am folgenden Tage nach Hause einschiffte.

1844 November 7. Neapel.

1847 April 22. Neapel, nach Disentis.

1847 Juli 5. Neapel.

1848 Juni 24. Neapel.

Politische Nachrichten. 1 Bogen, 1 Notizblatt

1849 März 14. Messina.

1849 März 17.

1849 Mai 19. Palermo.

1850 Januar 6. Neapel.

1850 April 6. Neapel.

## A V b, 13 (Fortsetzung), 14-17

1850 Juli 22. Neapel.  
Mit bruchstückweisem Nachtrag.

1851 August 18. Neapel.

14

*Von Cabalzar, Joseph Anton*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1837 März 9. Igels (Degen).

15

*Von Cabalzar, Johann Georg (der obige) an seinen Bruder Johann Jakob von Cabalzar.*

3 Stücke, Adresse, Petschaft.

1845 Juli 10. Chur, nach Isola di Ponza.  
Über Familienvermögen, Mannsvorteil, Schuldentilgung.

1845 Oktober 14. Chur. – nach Neapel.

1845 November 15. Chur. – nach Neapel.

16

*An Lt. Heinrich von Blumenthal:*

2 Stücke, Adresse, Petschaft.

1845 Januar 28. Chur. – nach Gaeta

1847 November 17. Chur. – nach Neapel.  
Von Interesse für Graubündens Anteil am Sonderbundskrieg.

17

*Von Cabalzar, Johann Jakob (der obige) an Lt. Heinrich von Blumenthal.*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1849 Mai 31. Messina.

Über Werbungen, politische Verhältnisse

18

*Von Cabalzar, Johann Peter, von Alvaschein, Bruder der obigen, an Johann Georg von Cabalzar.*  
2 Stücke, Adresse, Petschaft.

1844 Dezember 4. Alvaschein.  
Erbschaftsangelegenheit.

1845 Juni 23. Alvaschein.  
Ablösung des Mannsvorteiles. Auszahlung, dazu folgende Aktenstücke:

Undatiert (nach 1824 Januar 15.)  
Testament von Landammann Gion Peder Cabalzar von Alvaschein. –  
Abschrift, 1 Bogen in romanischer Sprache.

1844 November 28.  
Cession eines Schuldscheins von 1836 Oktober 23. der Brüder Cabalzar, Johann Jakob und  
Johann Georg, mit Abrechnung und Quittung.  
Abschrift, 1 Blatt in italienischer Sprache.

1845 August 16. Ponzo.  
Cessionsvertrag zwischen Johann Jakob Cabalzar und Landammann Johann Peter Cabalzar von  
Alvaschein, so dass um 1'200 Fl. die Rechte der ersteren am Mannsvorteil abgetreten werden. 2  
Blatt

19

*Cagienard, Gion Battista, von Somvix (Ehemann von Alexandra von Castelberg, P. Nr. 182)*  
3 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1846 Januar 11. Rabius, nach Neapel.  
Familiennachrichten. Politisches.

1848 August 26. Rabius.  
Familiennachrichten.

1857 Mai 2. Rabius, nach Disentis.  
Innenseitig Briefentwurf von Nanette von Castelberg über die Kinder Anton, Paula und Josepha (P.  
Nr. 204, 200, 199).

20

*Cajochen, Giusepp Albert, Sergeant in neapolitanischen Diensten.*  
1 Stück in romanischer Sprache.  
1839 Dezember 17. Falera, nach Neapel gerichtet.

21

*Camenisch, J. M. von Surrhein*  
1 Stück in romanischer Sprache  
1849 November 9. Surrhein.  
Über den Gerichtsfall Camenisch-Venzin.

22

*Capaul, Tomasch, Pfarrer in Laax*

1 Stück in romanischer Sprache

1841 März 22. Laax.

Betrifft den Gesundheitszustand eines im Semester weilenden Soldaten. Über Oberst Montalta.

23

*Cantieni, Damian Franz, von Mon*

1 Stück in romanischer Sprache.

1839 Mai 8. Mon.

Bestätigt Brief und Geldsendung von Leutnant Raschèr.

24

*Carigiet Basilius P. Pfarrer.*

2 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1849 Oktober 12. Cons.

Über die Schule von Cons.

1851 Juni 25. Cons.

Über das Testament und Benedikt Condrau und dessen Gültigkeit.

25

*Carigiet, Giuseppe, von Truns*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse.

1851 November 10. Truns.

Bittet um Zahlung von 4. Fl. an Maler Müller für die Reparatur und Malerei von Wappen in Truns im Auftrag von Landrichter Vieli. – Innenseitig Quittung 1851 November 12. Disentis.

26

*Carigiet, Conrad Ludwig, von Disentis.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1844 Februar 17. Disentis.

Über den Eintritt seines Sohnes Curdin in neapolitanischen Diensten. Empfehlungen.

27

*Carigiet, Ludwig, von Disentis, Offizier in neapolitanischen Diensten.*

11 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

Diese Briefe sind von Interesse für die Dienstverhältnisse, politische Ereignisse in Neapel, Personelles usw.

1839 November 21. Chur. – nach Neapel.

1842 September 24. Nocera. – nach Disentis.

1842 November 26. Nocera. – nach Disentis

1844 Februar 7. Gaeta, nach Gaeta.

1848 Juni 15. Neapel. – nach Disentis.

Politisch von Interesse, Revolution in Neapel, über 15. Mai 1848.

1849 Jan. 31. Messina.

1849 Juni 7. Palermo.

1849 Oktober 6. Palermo.

1849 Oktober 20. Palermo.  
Hauskauf in Disentis.

1849 Dezember 18. Neapel.  
Urlaub.

1851 April 12. Neapel.  
Rücktritt aus dem Dienst.

1852 September 4. Chur. Adressumschlag

28

*Von Castelberg, Conradin (P. Nr. 146)*

14 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft. Die Briefe betreffen die Fideikomissfrage von Chischliun, die Vogtei über Maria Johanna von Castelberg (P. Nr. 148) sowie die Verleumdungssache gegen Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156) und Benedikt Theodor von Castelberg.

1824 März 7. Disentis  
Innenseitig Entwurf der Antwort von Benedikt Theodor von Castelberg 1824 März 8.  
in romanischer Sprache.

1824 März 10. Disentis.

1824 Mai 9. Disentis.

1826 November 28. Disentis.

1827 Januar 10. Disentis.

1827 Januar 11. Disentis.

1827 Januar 12. Disentis.

1827 Januar 18. Disentis.

1827 Januar 19. Disentis.

1827 Januar 23. Disentis.

1827 Januar 24. Disentis.

1827 März 16. Disentis.

1827 März 19. Disentis

Undatiert.

29

*Von Castelberg, Joachim Liberat (P. Nr. 156)*

12 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1827 August 12. Disentis. – nach Torre dell'Annunziata.  
Nachrichten von beurlaubten Offizieren, Werbeoffizieren.

1827 Oktober 20. Disentis. – nach Torre dell' Annunziata.  
Über Leutnant Ludwig Carigiet, neue Rekruten, Fideikommiss von Chischliun.

1828 Oktober 1. Disentis. – nach Capua.  
Über Klosterschule, neue Kapitulation mit Neapel.

1829 März 22. Disentis. – nach Capua.  
Auszug in deutscher Sprache beiliegend.

1829 November 15. Disentis. – nach Capua.  
Brief von Pater Ildephons an Valjecho (Gesandter in der Schweiz), über Offiziere in Neapel,  
besonders Carigiet.

1830 Juli 18. Disentis. – nach Neapel.  
Über das Avancement von Benedikt Theodor von Castelberg. Verhältnis zu Hptm. Conradin von  
Castelberg (P. Nr. 146). Materialsammlung für einen Stammbaum, Sachen aus Muri.

1831 April 24. Disentis. – nach Neapel.  
Auszug in deutscher Sprache beiliegend.

1831 Juli 10. Disentis. – nach Neapel.  
Auszug in deutscher Sprache beiliegend.

1833 Juli 7. Disentis. – nach Neapel.  
Innere Lage der Schweiz, Politisches aus Graubünden.

1835 November 29. Disentis. - nach Neapel.  
Über Joachim Forster in Rom.

1836 Februar 28. Disentis. - nach Neapel.  
Über Joachim Forster in Rom.

1836 April 3. Disentis. – nach Neapel.

30

*Von Castelberg, Nanette, geborene von Blumenthal, Ehefrau von Benedikt Theodor von Castelberg.*

10 Stücke in romanischer und deutscher Sprache, Adresse, Petschaft.

1838 Mai 26. Rodels. – nach Neapel.

Familiäres. Erwähnt die Töchterchen Josepha (P. Nr. 199) und Paula (P. Nr. 200).

1838 Juni 17. Disentis. – nach Neapel.

Erwähnt die Töchterchen Josepha (P. Nr. 199) und Paula (P. Nr. 200).

1843 Dezember 1. Disentis. – nach Gaeta.

1843 Dezember 16. Disentis. – nach Neapel.

Erwähnt die Töchterchen Josepha (P. Nr. 199), Paula (P. Nr. 200), Heinrica (P. Nr. 202), Theodora (P. Nr. 203).

1846 Januar 3. Disentis. – nach Neapel.

Geburt eines Kanaben (Johann Anton Benedikt P. Nr. 204).

Undatiert März 7. Disentis.

1847 November 14. Disentis. – nach Neapel.

Sonderbund, politische Lage.

1847 Dezember 1. Disentis.

Kinder erwähnt.

1847 Dezember 31. Disentis. – nach Neapel.

1848 März 31. Disentis. – nach Neapel.

Erwähnt das Töchterchen Carmelia (P. Nr. 205).

31

*Von Castelberg, Josepha (P. Nr. 199) (Peppa).*

1 Stück in romanischer Sprache.

1846 März 7. Disentis. – nach Neapel.

32

*Von Castelberg, Paula (P. Nr. 200).*

2 Stücke in romanischer und deutscher Sprache, Adresse.

1856 Oktober 26. Lautrach. In romanischer Sprache.

1856 Dezember 28. Lautrach. In deutscher Sprache mit deutscher Schrift.



33

*Cavelti, Johann Jos., Prokurator, Werbeoffizier.*

15 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft. Die Briefe sind für die Regimentsadministration, teils auch für politische Neuigkeiten von Interesse.

1842 September 17. Chur.

1843 Januar 24. Chur. – nach Disentis.

1843 März 14. Chur. – nach Disentis.

1844 Januar 10. Chur. – nach Gaeta.

1844 Juli 25. Chur.

Nachrichten über Offiziere, besonders über Daniel und Hieronymus von Salis.

1845 September 9. Chur. – nach Disentis.

1846 Januar 10. Chur.

1846 Mai 29. Chur. – nach Neapel.

1849 März 16. Chur. – nach Disentis.

Betrifft Zusendung eines Lebensscheines, Geldempfang für Leutnant Venzin. – Pension für die Witwe Decurtins (Johann).

1850 Januar 7. Chur. – nach Disentis.

1851 Januar 30. Chur.

1851 März 14. Chur.

Werbefrage vor Kantonsgerichtsausschuss.

1852 Januar 21. Chur.

1852 Februar 5. Chur.

1852 März 17. Chur.

34

*Cavigielli, - -*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1840 Juni 5. Genua. – nach Neapel.

Über Rekrutentransport unter Sergeant Decurtins, Johann.

35

*Condrau, August, Mistral, Dr. med. Grossratsmitglied.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse.

1849 Juni 10. Chur.

Amtliches, an Benedikt Theodor von Castelberg als 1. Vorsteher.

36

*Condrau, Jacob, student iur.*

1 Stück

1854 August 20. Genf.

Betrifft die beigelegte Rechnung der Buchhandlung Ludwig in Tübingen.

37

*Condrau, Plazi, Professor an der Kantonsschule Chur.*

6 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1847 November 19. und 26. Chur. – nach Neapel.

Über die politische Lage in Graubünden und der Schweiz. Militärische Vorbereitungen. Gefecht bei Gisikon. Nachrichten über die Obersten Ziegler und Salis, Anerkennung von Dufours Taktik.

1849 Juni 4. Chur. – nach Disentis.

Castelberg als 1. Vorsteher der Gemeinde Disentis. Schweizer Truppen in Neapel.

Entschliessungen des Ständerates. Bundespräsident Bavier.

1850 April 3. Chur.

Kritische Haltung gegenüber dem Erziehungsrat. Gibt folgenden Tages die Demission.

Undatiert.

Über zwei Patres von Disentis.

1850 April 17. Chur.

Über katholische Klosterschule in Disentis.

1850 Juni 28. Chur.

Ebenso.

1852 Juni 5. Disentis

Information über Tod von Benedetg.

38

*Decurtins, Johann*

5 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1840 April 2. Genua. – nach Neapel.

Ist in Genua mit Rekrutentransport. Rückkehr zum Regiment. Neues Handgeld.

1844 Januar 30. Somvix. – nach Gaeta.

Urlaubsverlängerung. Lokales.

1845 Juni 9. Gaeta. – nach Disentis.

Neuigkeiten aus Neapel.

1845 Juni 30. Gaeta. – nach Disentis.

Über einzelne Soldaten und Offiziere.

1846 Juni 28. Compadials. – nach Neapel.

Familiennachrichten, Aufträge an Hptm. Cabalzar, Wachtmeister Huoni.

39

*Decurtins, Joseph Anton*

2 Stücke in romanischer Sprache.

1843 Oktober 29. Neapel. – nach Nocera.  
Bitte um Befreiung von der Galeerenstrafe.

1843 November 11. Neapel. – nach Nocera.

40

*Deflorin, Joseph Fidel Mattheus, Soldat in neapolitanischen Diensten.*

1 Stück in romanischer Sprache.

1853 Juni 15. Palermo.

Bittet um Weiterführung der Vogtei, die Castelberg aufzugeben im Sinne hatte.

41

*Derungs, Luregn Murezi, in Uors*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1856 Juli 27. Uors.

Bitte, die Eltern von Giachen Venzin zur Erfüllung der von ihm eingegangenen Verpflichtungen anzuhalten.

42

*Fischer (Cyprian, Lt.), in neapolitanischen Diensten.*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

Undatiert (1835/ 37), nach Rodels.

Über Abreise nach Neapel, Cholera in Italien.

43

*Forster, Joachim, in Rom.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1837 – 25. Rom.

Lage in Rom, Cholera, über weitere Bündner in Rom.

44

*Da Genova, Isidoro, Fr., Pfarrer in Danis.*

2 Stück in romanischer Sprache.

1840 April 2. Danis. – nach Neapel.

Undatiert

45

*Genlin, Gienelin, Genelin, Paul Benedetg, von Laax*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1854 Dezember 9. Laax.

Über das Maiensäss Cavorgia.

46

*Genelin, Gion Antoni, von Breil*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1849 Dezember 26. Breil.

Rechnungsablage als Vogt von Margarete Huonder.

47

*d'Horrer, Alexandre, Offizier in neapolitanischen Diensten.*

1 Stück in französischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1845 Juli 26. Chur.

Bittet um ein Empfehlungsschreiben, damit er bis nach Pfäfers kommt, da ohne Reisegeld.

48

*Huoni, G. Gieri*

1 Stück in romanischer Sprache.

1843 Dezember 20. Vignong

Krankheitsgeschichte.

48b

*Huoni, Gion V.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1850 Januar 27. Vigen.

Hat Ernennung zum Reserveleutnant erhalten, gibt Geburtsdatum an (28. Okt. 1796).

48c

1851 Mai 2.

Übersendung eines Lebensscheines für den Pensionen Bezug.

49

*de Latour, Alois, von Breil.*

3 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1851 Juli 14. Bern.

Über die Angelegenheit der Gemeinde Breil. Verhandlungen im Parlament über die Regimenter in Neapel.

1852 April 19. (Chur)

Über die Angelegenheit von Breil. Möglichkeit einer Vermittlung durch Toggenburg.

1857 Januar 7. Breil.

Betreffend die Organisation der Schützengesellschaft.

50

*de Latour, Caspar, von Breil.*

1 Stück

1851 Mai 16.

Entschuldigt sich für die Ausfälle an der letzten Landsgemeinde. – Rückseits Entwurf der Antwort von Benedikt Theodor von Castelberg,

51

*de Latour, Peter Anton, von Breil, Landrichter*

5 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1849 Juni 29. Breil.

Betrifft verschiedene Nummern des Fögl official (Amtsblatt).

1851 Februar 20. Breil.

1851 April 8. Breil.

Todesanzeige für Ludwig de Latour.

1851 Mai 15. Breil.

Über seinen Neffen, Hptm. Caspar de Latour.

1856 März 17. Breil.

52

*Lazzari, Aloisio, von Dongio*

1 Stück

1842 August 29. Dongio.

Betrifft die Lieferung von Weintonnen. – Rückseits Quittung und Empfangsbestätigung der Lieferung 1842 August 30. in italienischer Sprache, unterzeichnet von Stefano Lazzari, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

53

*Livers, Giusep Fidel, von Danis.*

1 Stück in romanischer Sprache, Petschaft, Adresse.

1849 Dezember 9. Danis.

Anfrage wegen Entschädigung von Pfarrer P. Baseli (Carigiet) um dessentwillen er 1845 in Disentis die Schule besuchen konnte.

54

*Lombris, Gion Antoni, von Somvix.*

1 Stück in romanischer Sprache.

1856 Mai 20. Somvix.

Über Schliessung der Maiensäss gegenüber Giusep Maria Albin, eventuell Verkauf an Schreiber Fluri (es handelt sich um Prau si Segnas).

55

*Mareischen, Lorenz M., von Sevgein*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse.

1843 Oktober 12. Sevgein. – nach Nocera.

Angelegenheit des Soldaten Johann Mittner, für dessen Familie eine Kollekte im Regiment nötig ist.

56

*von Mont, Caecilia, von Laax*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1848 Juli 3. Laax.

Teilt mit, die Effekten und Möbel des verstorbenen Hptm. von Mont aus Italien erhalten zu haben.

57

*von Mont, Joachim, Bundesstatthalter, von Laax.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1852 September 21. Laax.

Betrifft die Liste der Korporale und weiteren Unteroffiziere der Kompagnie Mont der Bündner Miliz.

58

*von Mont, - - Pfarrer, in Degen.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1839 März 25. Degien en Lumnezia.

Bescheinigt den Empfang einer Geldsumme seines Bruders.

59

*de Nuée, Bankier in Neapel.*

1 Stück in französischer Sprache, Adresse.

1840 Februar 20. Neapel.

Anweisung an Hptm. Cabalzar, für die gutzustehen Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg versprochen hat.

60

*del Pioti, Angiolo, Anwalt.*

1 Stück in italienischer Sprache.

1838 August 1.

Betrifft die Schuldzahlung von Hptm. Cabalzar.

61

*Raschèr, August, Leutnant in neapolitanischen Diensten.*

3 Stücke, Adresse, Petschaft.

1832 August 15. Chur.

Rekrutentransport. Zusendung der Filiationen.

1841 November 6. Chur. – nach Capua.

Bittet um Zusendung eines Guthabens. Verlängerung desurlaubes.

1842 Februar 21. Chur. – nach Capua.

Nachfrage nach Urlaubsgesuch. Grüße von Generalvikar Mirer (Bischof von St. Gallen), Nachricht von Pfarrer J. von Blumenthal in Obersaxen.

62

*Reichling, Caspar, Hptm. In neapolitanischen Diensten.*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1848 Juni 10. Neapel.

Dank für die Heimbegleitung seiner Familie durch Benedikt Theodor von Castelberg.

63

*Von Salis, Daniel, Hptm., Major in neapolitanischen Diensten.*

46 Stücke, Adresse, Petschaft. Die Briefe sind von Interesse für die Geschichte des 4. Regiments in Neapel, Zustände des Königreiches. – Auszüge beigegeben.

1832 April 18./ 23. Neapel. – nach Disentis.

1832 Mai 26. Neapel. – nach Disentis.

1832 Juli 26. Neapel. – nach Disentis.

1834 August 1. Chur. – nach Nocera.

1834 September 11. Chur. – nach Nocera.

1834 September 26. Chur. – nach Nocera

1834 Oktober 17. Chur. – nach Nocera.

1834 November 11. Chur. – nach Nocera.

1834 Dezember 21. Chur. – nach Salerno.

1835 April. Neapel. – nach Disentis.

1835 Mai 14. Neapel. – nach Disentis.

1835 Juni 30. Neapel. – nach Disentis.

1835 August 15. Neapel. – nach Disentis.

1837 Juni 3. Neapel.

1837 Juli 13. Neapel. – nach Disentis.

1837 September 5. Neapel. – nach Disentis

1837 November 20. Neapel.

1839 Mai 2. Neapel. – nach Disentis.

1839 Mai 30. Neapel. – nach Disentis.

1839 Juni 28. Neapel. – nach Disentis.

1839 Juli 30. Neapel. – nach Disentis.

1839 August 31. Neapel. – nach Disentis.

1839 September 16. Neapel. – nach Disentis.

1839 September 30.

1840 März 6. Mobilieninventar.

## A V b, 63 (Fortsetzung)

- 1840 März 10. Genua. – nach Neapel.
- 1840 März 20. Chur. – nach Neapel.
- 1840 März 26. Chur. – nach Neapel.
- 1840 April 7. Chur. – nach Neapel.
- 1840 April 16. Chur. – nach Neapel. 1 Blatt, 1 Bogen
- 1840 April 19.
- 1840 April 20. – nach Neapel.
- 1840 Mai 15. Chur. – nach Neapel.
- 1840 Mai 26. Chur. – nach Neapel.
- 1840 Mai 29. Chur. – nach Neapel.
- 1840 Juni 20./ 22. Chur. – nach Neapel.
- 1840 Juni 30. Chur. – nach Neapel.
- 1840 Juli 20. Chur. – nach Neapel.
- 1840 August 13. Chur. – nach Neapel.
- 1840 September 16. Chur. – nach Neapel.
- 1840 September 25. Chur. – nach Neapel.
- 1842 Oktober 20. Neapel. – nach Disentis.
- 1842 Dezember 10. Nocera. – nach Disentis.
- 1843 Januar 18. Nocera. – nach Disentis.
- (1843 undatiert) Bruchstück.
- 1843 Februar 8. Nocera. – nach Disentis.
- 1843 März 7. Neapel. – nach Disentis.
- 1843 September 27.
- 1844 Mai 9. Neapel. – nach Gaeta.
- 1844 Mai 9. Neapel.
- 1844 Mai 15. Neapel. – nach Gaeta. 1 Blatt, 1 Bogen
- 1844 Mai 21. Neapel. – nach Gaeta.



## A V b, 63 (Fortsetzung), 64-66

1844 Mai 23. Neapel. – nach Gaeta.

1844 Mai 28. Und 30. Neapel. – nach Gaeta, Bruchstück. 1 Blatt, 1 Bogen.

1844 Juni 22. Chur. – nach Gaeta.

1844 Juli 11./ 12. Chur.

1844 August 13./ 16. Chur.

1844 September 6. Chur. – nach Gaeta.

1844 September 10. Chur. – nach Gaeta.

1844 September 27. Neapel. – nach Gaeta.

1844 Oktober 2./ 4. Neapel.

1844 Dezember 20. Neapel. – nach Gaeta.

Beiliegend Notanden 1844, 1 Papierheft. – Abrechnungen.

1845 Juni 2. Gaeta. – nach Disentis.

1845 September 25. Neapel. – nach Disentis.

1847 März 9./ 11. Neapel. – nach Disentis.

1847 Juli 13. Neapel. – nach Disentis (Bruchstück).

1847 Juli 15. Neapel. – nach Disentis.

64

*Von Salis, Hieronymus, Leutnant, in neapolitanischen Diensten.*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1844 Januar 30. Panza. – nach Gaeta.

Nachrichten aus dem Dienst, persönliche Angelegenheiten. – Anhang: Brief von Wachtmeister Leonhard Anton Willi an Major Daniel von Salis.

1 Stück in italienischer Sprache 1842 Juni 10. Chur. – nach Nocera. Über Rekrutierung.

65

*von Salis, Sidonia, (Ehefrau von Daniel von Salis).*

2 Stück

1835 September 25. Chur.

Bitte um Aufschub der Reise (nach Neapel).

1848 Mai 24. Neapel.

Anzeige und Schilderung des Todes von Daniel von Salis im Strassenkampfe zu Neapel.

66

*von Scarpatetti, Remigius, Dr. iur., von Conters i. O.*

1 Stück, Adresse

1849 Oktober 10. Conters i. O.

Todesanzeige für seine Mutter Aloisia von Scarpatetti, geborene Gehrig.

67

*Schmed, Tomesch, von Disentis.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1851 Oktober 1.

Über Nachlass, Witwe und Kinder von (Ulrich) Venzin.

68

*Schmid, Martin*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1849 Dezember 14. Bubretsch (Surrein).

Betrifft die Vormundschaft der Kinder Berther.

69

*Sialm, J. J., von Disentis*

4 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1850 Januar 30. Disentis.

Zahlung für die Benützung eines Kellers an die nach Deutschland zurückkehrenden Kinder von Hans Ant. Beer.

1855 September 21. Disentis.

Über das Erbe des Schreibenden von väterlicher Seite.

1855 Oktober 22. Disentis.

1855 Oktober 24. Disentis.

Ebenso.

70

*Simeon, J. A. phil. (Student zu St. Luzi).*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1856 Dezember – St. Luzi, Chur.

Ehemals Hauslehrer Castelbergs. Schildert Schule zu St. Luzi.

71

*Stiefenhofer, Gion Giusep, von Ruschein.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1843 Dezember 3. Ruschein. – nach Gaeta.

Schreibt im Auftrage von Gion Gieri Dergias, Vater der verstorbenen M. Julscha, über deren und des verstorbenen Soldaten Mittner Kinder.

72

*Steinhauser, Gielli, Sagoign.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1840 Februar 9. Seewis i. O.

Dankt für Nachricht vom Tode des Soldaten Weinzapf in Neapel, seines Neffen. Entschliessungen über die Zahlung von dessen Schulden.

73

*Stock, Bernhard, Chur*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1854 Oktober 18. Chur.

Über Konkursanzeige im Kantonsamtsblatt, Ansprüche Castelbergs.

74

*Von Travers, Graf Joseph Viktor, Ortenstein*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1836 November 10. Ortenstein. – nach Neapel.

Über das Gerücht, Benedikt Theodor von Castelberg wolle seine Offiziersstelle verkaufen. Möchte sich darum bewerben. – Rückseite Antwortentwurf Castelbergs.

75

*Von Tscharnier, K.*

1 Stück, Adresse.

Undatiert.

Bittet um Darlehen.

76

*Tuor, Christian, von Disentis.*

1 Stück, Adresse.

1856 Mai 7. Disentis.

Entschuldigt sich wegen einer Lüge.

77

*Tuor, Gion Paul.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1837 Juli 5. Neapel. – nach Disentis.

Über seine Schulden.

78

*Von Werra, Franz Anton, Hptm. In neapolitanischen Diensten.*

2 Stück gleichen Datums und in gleicher Sache.

1837 März 22. Neapel.

Betrifft Entlassung von Jäger Anton Schmid, der sich gegen den Willen seines Vaters wieder hat anwerben lassen.

79

*Willi, Leonhard Anton, Sergeant.*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1833 Mai 4. Domat/Ems. – nach Neapel.

Reisebericht. Über Leutnant Fischer und andere.

79b

1 Stück in italienischer Sprache.

1842 Juni 10. Chur. – nach Neapel.

80

*Von Wredow, Hptm. In neapolitanischen Diensten.*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1840 Februar 19.

Entschuldigung wegen eines Gesprächs.

81

*Venzin, Christ, von Tavetsch*

1 Stück in romanischer Sprache.

1837 Juli 2. Tavetsch.

Ist verhindert, seinem Bruder grosse Kapitalien zu geben.

82

*Venzin, (J.) Ulrich, Sergeant in neapolitanischen Diensten, Bruder des vorigen.*  
3 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

Undatiert.

Wohl gleichzeitig mit A Vb/81. Dankt für Geldsendung. Ersucht um Urlaubsverlängerung wegen Krankheit.

1849 März 17. Tujetsch.

Sendet Atteste zur Erlangung einer Pension aus dem neapolitanischen Dienst. Eingeschlossen Brief an General Stockalper. Auftrag an Hptm. Cavelti zur Inkassierung der Zahlungen.

1850 September 28. Albisbrunn.

Krankheit. Plan, ihn als Feldweibel in die Landwehr zu stellen. Persönliches. Interessenwahrung in Neapel.

83

*Venzin, Thomas, von Tujetsch.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1856 Februar 21.

An Castelberg als Vermittler.

84

Vieli, Ludwig, von Rhäzüns.

10 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1843 August 10. Chur. – nach Nocera.

Familiennachrichten.

1844 Januar 8. Chur. – nach Neapel.

Familiennachrichten. Schul- und Kirchenfragen. Über Landrichter Alois de Latour.

1844 Februar 25./ 27./ 29. Chur.

Wunsch von Anton von Blumenthal eine Offizierstelle in Neapel anzutreten. Nachrichten aus dem Domkapitel. Über Oberst Peter Vieli, Familie de Latour und andere.

1844 Mai 23. Chur. – nach Gaeta.

Nachrichten über die Familie, und andere, erwähnt Alexandra Cagienard, geborene Castelberg (P. Nr. 182). Über Oberst Peter Vieli. Persönlichkeiten des Oberlandes.

1844 Dezember 26. Rhäzüns. – nach Disentis.

Erörterung von Rechtsfragen, besonders Gemeinde-Partikulare.

1851 Januar 16. Rhäzüns. – nach Disentis.

Angelegenheit von Fischer (Werbeoffizier?)

1851 Mai 9. Rhäzüns.

Persönliches. Prozess Fischer in Werbeangelegenheiten. Ammannwahl in Rhäzüns.

1854 Mai 25. Rhäzüns.

Vermögen Deflorin.

## A V b, 84 (Fortsetzung), 85-88

1855 Januar 25. Rhäzüns.  
Antwort auf eine Anfrage über das Hypothekengesetz.

1856 Dezember 30. Bern.  
Aus der Bundesversammlung. Verhandlungen in der Neuenburgerfrage, eventuelle Wahl Dufours zum General.

85

*Viel, Peter, von Rhäzüns, Kantonsoberst.*  
3 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1849 August 9. Somvix.  
Über das Begehren von Leutnant Berther, seinen Sohn aus der Miliz loszukaufen.  
Militärkommission macht keine Ausnahme.

1849 August 17. Rhäzüns.  
Über Frage Berther, Ersatz des Unterarztes Berther durch seinen Bruder Giochen. Gesuch an den Kleinen Rat. Vorschläge der Hauptleute für Unteroffiziersstellen.

1849 Oktober 4. Chur.  
Memorial Berther. Beschlüsse der Militärkommission dazu.

86

*Maier, Anton (?)*  
1 Stück mit Beiblatt, Fragment.  
Undatiert  
Über die Militärkapitulation mit Neapel, Rekrutierungen usf.

### **Briefe an Nanette von Castelberg, geborene von Blumenthal von:**

87

*Von Blumenthal, Anton (Bruder).*  
3 Stücke, Adresse, Petschaft.

1858 Februar 19. Rodels.  
Familiäres, häusliche Nachrichten.

1858 Februar 27. Rodels.  
Über den Bruder Luzi der in Realta eine Verwalterstelle übernehmen will.

1858 Dezember 3. Rodels.  
Nachrichten über Verwandte, Pensionsauszahlungen von Heinrich von Blumenthal.

88

*Von Blumenthal, Deta (Schwester).*  
1 Stück  
1864 Januar 17. Rodels.  
Unterhaltungen im Domleschg. Über Josepha von Castelberg in Andiaast (P. Nr. 199).

89

*Von Blumenthal, Heinrich (Bruder).*

3 Stücke, Adresse, Petschaft.

1849 Dezember 20. Chur. (zugleich an Benedikt Theodor von Castelberg.)

Bestellung von Hüten für Josepha und Paula von Castelberg (P. Nr. 199, 200). Abreise nach Lecco als Leiter des dortigen Werbebüros.

1858 Januar 2. Neapel. – nach Rodels.

Über die Erziehung der Castelbergischen Kinder. Wahl eines Institutes.

1858 November 10. Neapel. – nach Disentis.

Bitte um Lebensscheine für die Auszahlung der Pension. Prokura durch Brandeis.

Teilungsgeschäft um die Hinterlassenschaft der Mutter. Persönliches.

Briefentwurf von Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal an Heinrich von Blumenthal:

Undatiert (wohl 1858 nach November 10.):

Über Lebensschein, Pensionsforderungen. – Rückseits Obligation Giachen Plazi Tuor 1854

November 13.

90

*von Blumenthal, Johann, Pfarrer in Obersaxen und Näfels (Bruder).*

3 Stücke, Adresse, Petschaft.

1852 Jan. 10.

Vorschläge für Institute für die Tochter Josepha (P. Nr. 199)

1858 September 3. Glarus.

Schulung und Erziehung der Kinder.

1859 März 4. Glarus.

Über Theodora (Dora) von Castelberg (P. Nr. 201), Anton von Castelberg P. Nr. 204), der in der Jesuitenschule zu Feldkirch ist.

91

*von Blumenthal, Julius (Bruder).*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1858 Dezember 16. Rodels.

Über die Auszahlung von Zinsen, Pension. Über den Bruder Anton von Blumenthal.

92

*Von Blumenthal, Lisetta (Schwester).*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1836 Februar 18. Rodels. – nach Neapel.

Familienergebnisse. Nachrichten aus dem Domleschg.

93

*Von Blumenthal, Louise (Schwester).*

1 Stück, Adresse, Petschaft.

1851 April 24. (Rodels).

Brand von Rodels.

94

*Von Blumenthal, Luzi (Bruder).*

2 Stücke, Adresse, Petschaft.

1836 Oktober 29. Rodels. – nach Neapel.

Familiennachrichten. Lokales aus dem Domleschg.

1858 April 25. Realta.

Betrifft Kauf der Bofaliwiese, durch den Luzi Schuldner der Geschwister geworden ist. Verkauf von Haus und Habe in Zizers. Zustände in der Anstalt Realta.

95

*von Blumenthal, Margareta (Mutter)*

3 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1836 Mai 3. Rodels. – nach Neapel.

Familiäre und persönliche Nachrichten.

1836 Juli 20. Rodels. – nach Neapel.

Ebenso.

1838 Dezember 25. Rodels. – nach Neapel.

Familiäres. Tod von Dompropst Rudolf von Blumenthal, dessen Testament, Erbschaft.

96

*von Blumenthal, ohne Absender (Bruder oder Schwester)*

1 Bruchstück, undatiert.

Familiennachrichten.

97

*Von Cabalzar, Johann Georg*

1845 Dezember 23. Chur.

Beauftragt Nanette von Castelberg mit der Abtragung einer Obligation gegenüber Landrichter Hösli.

98

*Von Castelberg, Henriette (Henrica, Tochter P. Nr. 202)*

1 Stück

1859 März 20. Dietramszell.

Nachrichten aus dem Institut. Erwähnt werden Josepha (P. Nr. 199), Theodora (P. Nr. 201).

99

*Von Castelberg, Pauline, Tochter (P. Nr. 200).*

2 Stücke in romanischer und deutscher Sprache.

1856 Dezember 25. Lautrach.

Bericht aus dem Institut.

1858 Januar 3. Lautrach.

Bericht aus dem Institut. Bezug auf den Tod des Vaters, Benedikt Theodor von Castelberg.

100

*Cavelti, J. J. Prokurator, Bankier.*

4 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1843 Juli 7. Chur. – nach Disentis.

1846 Januar 6. Chur.

1847 Oktober 8. Chur. – nach Disentis.

1858 November 27. Chur. – nach Disentis.

101

*Contrin, Jean Nicolas*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1844 Mai 2. Truns.

Über verspätete Zinszahlung.

102

*Depuoz, Joseph, Ehemann von Josepha von Castelberg (P. Nr. 199)*

2 Stücke, Adresse, Petschaft.

1864 Februar 17. Andiast.

Bericht über die Frühgeburt eines Knäbleins.

1864 Februar 20. Andiast.

Bericht über den Tod des Neugeborenen.

103

*Desax, Maurus, Pfarrer in Churwalden.*

1 Stück

1863 Mai 5. Churwalden.

Über Antritt des Pfarramtes, Dienst in Churwalden.

104

*Paulus, Abt von Disentis*

1 Stück

1862 Februar 25. Disentis.

Bittet um das Backen von 2 Kuchen für den Mittagstisch von ca. 15 Gästen.



105

*Sialm, J. von Segnes.*

1 Stück in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

1859 April 23. Segnes.

Über Heuzukauf von Nanette von Castelberg.

106

*von Toggenburg, Mina, in Zizers.*

2 Stücke

1857 August 11. Zizers

Nachricht über Paula von Castelberg (P. Nr. 200) aus Lautrach.

1858 September 23. Zizers.

Erkundigungen über Kloster und Institut Dietramszell. Erziehungsfragen.

107

*Decurtins C.*

1 Stück

1911

Betreffend zwei Manuskripten von Theodor von Castelberg

108

*Maag, Dr. A.*

1 Stück

1899 Dezember 26. Biel.

Betreffend zugesandten Briefen

1

Undatiert.

„Reverendissims ault studigiai Sigrs. Spirituals...“/ Reverendissim Sigrs. pader Decan, reverendissims Sigr. Farrer e Spirituals...“

2 Entwürfe von Ansprachen an Dekan, Pfarrer, Geistliche, Obrigkeit und Gemeinde.

1 Blatt und 2 Bogen in romanischer Sprache, Autograph. Wohl für die Besatzung vorbereitet.

2

Undatiert.

„Mes Signiurs! Envidaus tier questa respectabla redunonza...“

1 Entwurf, 1 Bogen in romanischer Sprache, Autograph.

3

Undatiert.

„Sch'enzacu in di veng ad esser a restar importonts e remarcabels...“

1 Entwurf für Ansprache in Gemeindeversammlung (wohl 1823 oder 1825), in romanischer Sprache, Bruchstück.

4

Undatiert.

„Monsigr. Avat, Reverendissim Convent...“

1 Entwurf, Ansprache an Abt und Konvent von Disentis. 2 Exemplare in romanischer Sprache, Autograph.

5

„...da quels che ti dien danief jeu bia fai...“

Fragment, 1 Blatt (Strophen 7 teilweise – 9) geschrieben von Landrichter Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143).

6

„Sche violenzias e scrudins“

6 Blatt, 47 Strophen sowie Geleitwort Ego istas concordie, legum... Aus dem Besitz von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156).

7

„Oratiun u in compendius exercizi dels principals acts dellas vertits christianas“

1 Bogen, aus dem Besitz von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156), vielleicht von diesem geschrieben.

8

„Midau sci ussa grad entuorn“

1 Bogen, Fragment, unteres Viertel abgerissen, Strophen 3, 4, 7, 8 und Ende fehlen. Aus dem Besitz von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156), eventuell von seiner Hand.

9

„Schin pertratgia vid marida“

1 Blatt, aus dem Besitz von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156), eventuell von seiner Hand.

10

„Lamentatiun della mattauns che lessen bugien esser ...“

1 Bogen, Rückseitig Adresse an Kantonsoberst von Castelberg. Aus dem Besitz von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156).

11

„Ey – Ey – varda – vide – guk“

1 Blatt, geschrieben von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156).

12

„Canzun. Giuvens nus lein tilar“

1 Bogen, stark beschädigt. Geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

13

„Canzun dilg tubac“

1 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

14

„Canzun. Sco las femnas han lysonza“

2 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

15

Canzun. Ei er il temps de leger star, juhe“

2 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

16

„Laud della musica e des ses comembers“.

1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

17

„Canzun della vertita della castiada – Ina bialla canzun de naradetg. Mia trost a miu confiart“.

Papierheft, 6 Blatt, 2 und 3 von gleicher Hand, 2. Hälfte 19. Jahrhundert.

18

„Ina outra canzun dils affons cantada sut la glienda avon tut il pievel era quei di dils 30 de maig 1824. – Canzun sur la vegnida dils signurs confoederai dellas treis ligias che a Trun per regordients ha de la libertat cheu dada gl'on 1424“.

1 Bogen, geschrieben von Gion Antoni Frisch 1824.

19

„Has emblidau tgei glei passau“.

Fragment, 1 Bogen und 1 Blatt, Strophen 10-38.

20

„Canzun nova. O tresta spartida jau astg bucc gi or“.

1 Bogen.

21

„O Cioer e paupers praes“.

1 Blatt.

22

„Canzun. Quei nibal tems d'Atun“.

1 Blatt.

23

„Canzun. Sur ils SS. Marters Reparatus e Fausta de Roma vegni, e cun processiuin soleмна compigniai en claustra ils 11 de juli“.

1829

1 Bogen.

24

„Canzun en laud dils cens nofs de Mustér“. (1821)  
2 Bogen

25

„Schumalins plaien a mi“.  
Fragment, 1 Blatt, Strophen 6-10.

26

„Laud dil Cantar. – Alla patria Grischuna. – Canzun della patria. – Got Vater. – Am Abend. – Gott der Herr.“  
Papierheft 5 Blatt (eventuell von Josepha von Castelberg geschrieben P. Nr. 199).

27

„Theodor Castelberg pren comiau da sia patria 1799“. Canzun sur Landrechter Theodor de Castelberg de Signur Alfons Tuor, Jen. 1900.  
1 Blatt.

28

„Ils 10 de Matg sin quei gron di“.  
1 Bogen, rückseits Adresse Benedikt Theodor von Castelberg, Poststempel 1857 Juni 8.

29

„Agli Illustrissim Sigr. Oberst Teodor Benedetg de Castelberg, n. 1802 Oct. 12. – m. 1857 Nov. 5. da sia Illustrissima Sibra. Nanetta de Blumenthal e familia“.  
1 Blatt, (Initialen P. B. C.)

30

„Descripziun della Patria“.  
1 Bogen.

31

„Canzun dils giats“.  
1 Bogen. – Rückseits „Canzun de Landrechter Theodor de Castelberg“.

32

„Il primiziant“  
1 Bogen, geschrieben von Oberst von Hess-von Castelberg.

33

„Canzuns“  
1 Blatt, Bruchstück eines Liedverzeichnisses, geschrieben von Benedikt von Castelberg.

34

Liedsammlung: Frisch auf Insbrugg frolokhe./ Scheerin bis würlklich todt./ Herzerl, was bekümerst dich so sehr./ Ich habe gemeint, das bey de, taufen./ Was gibt es werther freündt./ Schönste seele, werthes leben./ So hab ich dan vergebens meine lieb auf dich gebaut./ Melancholya fati morbum amentem./ Recht politisch mues man leben./ Was hilft mich charissieren./ Gehört zum Rätzell.  
1 Blatt, davon 7 unbeschrieben, Papierheft.

35

„Seht, wie falsch die Uhr thut gehen“  
2 Abschriften verschiedener Hände, je 1 Bogen.

36

„Voll Sorgen ist die Eitelkeit.“

1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

37

„Lauseneia“

1 Blatt in spanischer Sprache.

38

„Beim Saufen muss man lostig sein (1828 August 18. Disentis)/ Napoleon, was hast du gefangen an.“

1 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

39

„Mädchen, willst spazieren gehen./ Es reisen drey Schweizer wohl über den Rhein“.

1 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

40

Liedsammlung: Frau Wirthin, hat sie gut bier und wein./ Der Savoyard./ Heinrich schlief bei seiner Neuvermählten./ Das Grab ist tief und stille./ Die liebe Feyerstund schlägt./ Abschiedslied, Mädchen meine Seele./ Die Freiheit. Endlich lebe ich wieder./ Lied einer jammernden Klosterfrau./ Liebes Mädchen, hör mir zu./ Schon haben viel Dichter./ Die Todtenglocke./ Tringlied, von Theodor Körner./ Romanze./ Räuberlied.

Papierheft, 26 Blatt, davon 14 beschrieben. Geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

41

„Beschreibung des Krieges, den die Bauren führten mit den Franzosen zu Disentis und Reichenau“ (Horch! Was giebt's, man stürmt, man ruft...)

1 Bogen

42

„Stosst an! Vaterland lebe!“

1 Bogen

43

„Die Phantasierende (Sei herzlich gegrüset o Stunde)“

1 Bogen

44

Liedsammlung: A, a, a, wer soll nicht sagen ja/ Carmen latinum: a, a, a, valet studia/ Sauflied:

Geh, Bruder nimm das Gläschen.

1 Bogen

45

Liedsammlung: „Lieder zum Zeitvertreib“ Das Narrheitslied/ Ein Romanzenlied/ Das Schweizerheimatweh, von Salis/ Sehnsucht nach den Vaterlande, ab eodem/ Die verletzte Treue (Heinrich schlief bei seiner Neuvermählten)/ Von Ferne sei herzlich gegrüset/ Una canzona sopra la partenza/ Ein Lied an unsere Väter und Brüder, die führ Freyheit und Vaterland zu Reichenau verblotet haben.

Papierheft, 8 Blatt

46

„Das Wohl welches Bündten, durch die oberhänger der teuren bisherigen Landesverfassung genossen. – Verfasst bey den ersten vorschritten der Alliierten Armee.“

2 Bogen

47

„Ihr seyd arme Emigranten, so erschallet euer wort...“

2 Bogen. – Spiel, wohl in der Klosterschule aufgeführt. Rückseits: „Wider die von hern Wolfgang Juvalta an die Reformierten Gemeinden gegeben schrift, ist eine widerlegung heraus, welche die Rhetier auffordert, kapitulatsmässig sich zu verhalten“.

48

„Ein schenes Lied“

1 Bogen

49

„Epigramma super regimen Summi Pontificis Pii VII./ Napoleon Bonaparte-Echo.

3 Bogen

## **A V d, Militärisches, Fremddienste. Milizdienst**

**A V d, 1-7**

1

1825 Januar 8. Breil./ Januar 14. Chur.

Abschied aus dem Auszügerkorps 3. Bataillon Kompanie Latour, bewilligt für Leutnant Benedikt Theodor von Castelberg.

Original, 1 Blatt, vorgedruckt, unterzeichnet Hptm. de Latour, Oblatensiegel des Militäroberkommandos, dessen Bestätigung.

2

1827 Juli 11. Chur.

Entlassung von Leutnant Benedikt Theodor von Castelberg aus dem Milizdienst des Kantons Graubünden durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden.

Abschrift, 1 Bogen, beglaubigt durch den Commissario di Guerra, Neapel, Stempel, unterzeichnet Cenci.

3

1832 Februar 20. Chur.

Dienstetat von Benedikt Theodor von Castelberg im Auszügerkorps des Kantons Graubünden.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Kantonsoberst Johann Gaudenz von Salis, aufgedrücktes Siegel.

4

1839 Januar 14. Chur.

Quittung der Militärverwaltung von Graubünden für 186 Gulden 22 Gr., welche der Unterzeichnete (D. Herrmann) als Bezahlung für die Hinterlassenschaft des Luzius Joseph Epi von Surava von Oberleutnant August von Raschèr empfangen hat.

Original, 1 Blatt.

5

1840 Januar 1. Obersaxen/ 1840 Januar 8. Chur.

Abschied aus dem Auszügerkorps 1. Kompanie. 1 Kr. Für Christ Jacob Schuoler von Disentis.

Original, 1 Blatt, vorgedruckt, unterzeichnet von Christ Georg Hemmi, Kantonsoberst Peter Ludwig Donats, Oblatensiegel weggefallen.

6

1848 Juli 7. Chur.

Ernennungsurkunde für Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg von Disentis zum Bataillonskommandanten des 1. Landwehrebataillons, ausgestellt durch Präsident und Kleinen Rat des Kantons Graubünden.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet für den Präsidenten Johann Jacob Buol, Kanzleidirektor Johann E. Tscharner, Oblatensiegel des Kleinen Rates des Kantons Graubünden.

7

1849 März 20. Chur.

Ernennungsurkunde für Kommandant Benedikt Theodor von Castelberg von Disentis zum Kommandanten des 2. Reservebataillons, ausgestellt durch Präsident und Kleinen Rat des Kantons Graubünden.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet vom Präsidenten C. Valentin, Kanzleidirektor Johann E. Tscharner, Oblatensiegel des Kleinen Rates.

8

1849 Aug. 12. Grono.

Hptm. Filippo Nisoli gibt auf Ersuchen der Militärkommission die ihm zurzeit möglichen Vorschläge für Unteroffiziere seiner Kompagnie bekannt (Namen beigefügt).

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache.

9

1848 August 17. Tavanasa.

J. Depozzo gibt auf Ersuchen der Militärkommission die ihm möglichen Vorschläge für Feldweibel und Fourier.

Original, 1 Blatt.

10

1851 November 21. Chur.

Emanuel von Salis-Soglio fragt Benedikt Theodor von Castelberg an, ob er die Stelle eines Bezirkskommandanten übernehmen wolle.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von Kantonsoberst Emanuel von Salis-Soglio.

11

1852 September 20. Chur.

Aufgebot für Cadres Instruktion des 1. Reservebataillons an Benedikt Theodor von Castelberg.

Original, 1 Blatt, vorgedruckt, unterzeichnet von Kantonsoberst Emanuel von Salis-Soglio.

12

1852 Oktober 11. Chur.

Schreiben der Militärverwaltung des Kantons Graubünden an Kommandant Benedikt Theodor von Castelberg über die Versetzung von Nicolaus Heinrich Lendy als Stabsfourier zum Bataillon Castelberg. Ernennungen im gleichen Bataillon.

Original, 1 Bogen, Adresse, unterzeichnet von Kantonsoberst Emanuel von Salis-Soglio.

13

1852 Oktober 15.

Tagesbefehl. Unterzeichnet von Kantonsoberst Emanuel von Salis-Soglio.

Abschrift, 1 Blatt.

14

1852 November 12. Chur.

Schreiben der Militärverwaltung des Kantons Graubünden an Kommandant Benedikt Theodor von Castelberg über den Rücktritt von Hptm. Nisoli.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von Kantonsoberst Emanuel von Salis-Soglio.

15

1854 Januar 30. Chur.

Schreiben der Militärverwaltung des Kantons Graubünden an Kommandant Benedikt Theodor von Castelberg über den Vorschlag und die Besetzung der 2. Unterleutnantstelle mit Alois Anton Lorenz Huonder von Disentis. – Eintritt von Capaul in die Reserve.

Original, 1 Bogen, Adresse. Unterzeichnet von Kantonsoberst Emanuel von Salis-Soglio.

16

1856 März 12. Chur.

Emanuel von Salis-Soglio bittet persönlich Benedikt Theodor von Castelberg sein Entlassungsgesuch als Kommandant des 1. Reservebataillons zurückzuziehen.

Original, 1 Bogen, eigenhändig.



17

1856 März 18. Chur.

Entlassungsurkunde für Benedikt Theodor von Castelberg als Kommandant des 1. Reservebataillons, ausgestellt durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von Präsident von Salis, Kanzleidirektor Johann E. Tschärner.

18

Undatiert.

Etat Bundesreserve 2. Bataillon Stab. Commandant Benedikt Theodor von Castelberg von Disentis.

1 Bogen.

### **Fremde Dienste. Persönliche Akten**

19

1829 August 2. Neapel.

Mitteilung der Ernennung von Benedikt Theodor von Castelberg zum Leutnant im königlichen neapolitanischen Heer durch Dekret vom 21. Juli 1829, mit Gradalter seit 10. April 1827, 3. Schweizer Regiment.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet Scaletti.

20

1830 August 16. Neapel.

Beförderungsvorschlag für Leutnant Castelberg.

Abschrift, 1 Bogen in italienischer Sprache.

21

1831 Februar 28. Neapel.

Mitteilung der Ernennung zum Hauptmann von Benedikt Theodor von Castelberg vom 18. Feb. 1831.

Original, (Doppel), 1 Blatt, unterzeichnet von Regimentskommandant Stockalper.

22

1832 Januar 12. Neapel.

Ernennungsurkunde für Benedikt Theodor von Castelberg zum Hauptmann.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet von König Ferdinand II., gegengezeichnet von Staatssekretär Gianbattista Fardella. Königliches Oblatensiegel. – Registratur und Matrikelvermerke auf der Innenseite.

23

1832 Dezember 7. Neapel.

Anzeige der königlichen Genehmigung der Ernennung von Benedikt Theodor von Castelberg zum Hptm. der 2. Grenadierkompagnie im 3. Schweizerregiment.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von Regimentskommandant Stockalper. – Abschrift, 1 Bogen.

24

1832 Dezember 21. Neapel.

Dienstetat von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von den Mitgliedern des Consiglio d'Amministrazione.

Visumsvermerk des Commissario di Guerra.

25

1835 Mai 2. Neapel.

Heiratsbewilligung für Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg mit Anna Dorothea von Blumenthal, ausgestellt durch das Staatssekretariat.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet Gianbattista Fardella.

26

1848 April 10. Neapel.

Entlassung von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg aus neapolitanischen Diensten gemäss Kapitulationsbedingungen, nach königlichem Dekret vom 31. März 1848.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet von Oberst Dufour. Adressiert nach Neapel. – Abschrift 1 Blatt, von der Hand von Benedikt Theodor von Castelberg.

27

(1848) April 17. Neapel.

Abschiedsansprache von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg.

Entwurf, gleicher Text in französischer und deutscher Sprache, 1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

28

1848 Mai 1. Neapel.

Militärpass für Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg, ausgestellt vom Staatsministerium des a. Luigi Marchese Dragonetti.

Original, vorgedruckt in italienischer Sprache. – Visto per la partenza 1848 Mai 14. Unterzeichnet von Sekretär E. Targioni. – Rückseits Sichtvermerke.

29

1848 Mai 8. Neapel.

Erlaubnis freier Überfahrt nach Genua durch den Staatssekretär des Kriegsministeriums.

Or. 1 Bogen in italienischer Sprache, unterzeichnet von Oberst Dufour.

30

1839 November 25. Neapel.

Schneiderrechnung von Hippolith Plassenel für Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg. – Quittiert 1839 November 26.

1 Blatt in französischer Sprache.

31

1842 Juni 8. Nocera und 1846 Juli 7. Neapel.

Schneiderrechnungen von Meister Schwick für Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg. – Quittiert.

2 Blatt.

32

1827 Mai. 10. Bern.

Ernennung von Oberst Hieronymus von Salis-Soglio zum Befehlshaber des neu kapitulierten 3. Schweizer Regimentes in neapolitanischen Diensten durch den König von Neapel. Gezeichnet von Duca di Calvello.

Abschrift, 1 Blatt, beglaubigt durch Hieronymus von Salis, 1827 Mai 23. Chur.

33

1828 Januar 1. Nola.

Auszug aus dem Militärstrafrecht 3. Schweizer Regiment in neapolitanischen Diensten.

1 Druckblatt in französischer Sprache, unterzeichnet von Hptm. und Grossrichter Specker.

34

1828 Oktober 6. Bern.

Militärkapitulation mit dem Königreich beider Sizilien für ein Regiment Infanterie.

Papierheft, 48 Seiten, Abschrift. – Inhalt:

Seite 1-5, Kapitulation mit Bern.

Seite 16 und 17, Auszug aus der Kapitulation mit Fribourg.

Seite 19-23, Pensions des retraites 2me Régiment Suisse.

Seite 24 und 25, Certifikatsformulare, Entlassungsgesuch (auf den Namen von Benedikt Theodor von Castelberg, 1848 April 16.)

Seite 48, Totenliste.

35

1831 – Almanach.

Notizen, Truppenlisten, Ausgaben. Geführt von Benedikt Theodor von Castelberg.

36

1833 April 23.

Rapport über den Vorfall zwischen Korporal Coray und Grenadier Suter.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von Wachtmeister Venzin.

37

1835 Februar 3. Neapel.

Bescheinigung für die von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg erhaltene Abrechnung über die diesem am 19. Mai 1834 aus der Werbekasse der Bündner Kompagnien übergebenen Summe.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet (Daniel) von Salis, Major.

38

Undatiert.

Rapport an das Regimentskommando über die Rauferei zwischen den Grenadieren Knobel und Müller sowie den Verdacht gegenüber Wachtmeister Coray auf widernatürliche Unzucht.

Abschrift, 1 Blatt.

39

1836 April 17. Neapel. Spital Sacramento.

Bittschrift um einen Goldzuschuss aus seinem Vermögen durch Martin Beller.

Original, 1 Blatt, Gesuch unterstützt durch Major von Salis, Vermerk 1836 April 21.

40

1836 November 30. Neapel.  
Formular für Pulverbezug. Direzione di Artiglieria. Regio Arsenale e Dispendenze.  
Abschrift, 1 Bogen in italienischer Sprache.

41

1839 Oktober 9.  
Abrechnung zwischen Major (Daniel) von Salis und Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg über  
Sold- und Werbegelder.  
Abschrift, 1 Bogen, geschrieben von Daniel von Salis.

42

1836-1838  
Grundsätze für die Semestertour, aufgestellt durch die Bündner Offiziere im 3. Schweizer  
Regiment in Neapel. – Semestertour Nummern und Daten 1834-1838, zusammen 4 Blatt.

43

1840 Mai 8.  
Rekrutentransportabrechnung.  
1 Blatt in französischer Sprache.

44

1840 Juni 6. Neapel.  
Quittung für den Empfang des Schiffsgeldes anlässlich des 38. Rekrutentransportes.  
Original, 1 Blatt.

45

1842 August 8.  
Bestimmungen über die Werbung.  
1 Bogen, geschrieben von Major Daniel von Salis.

46

1842 September 15. Chur.  
Empfangsbescheinigung von Leutnant O. Anton von Mont für einen Wechsel für Rechnung der  
Werbemassa.  
1 Blatt, unterzeichnet von Leutnant O. Anton von Mont.

47

1842 November 3. Chur.  
Empfangsschein des Werbedepots des 3. Schweizer Regimentes in neapolitanischen Diensten für  
Rechnung Hptm. von Castelberg gegen O. Anton. Von Mont, Werbeleutnant.  
1 Blatt, vorgedruckt, unterzeichnet von Stephan Anton Theus.

48

1840 Juni 22. – 1844 Juli 11.  
Rekrutentransportabrechnungen.  
Je 1 Blatt in französischer Sprache, für Transport 180, 1840 Juni 22./ 259, 1844 Mai 1./ 262, 1844  
Juni 21./ 263 Juli 11./ 268, undatiert

49

1847 September 10 Neapel.  
§ 156 und 157 des Militärstrafgesetzes der Schweizer Truppen in neapolitanischen Diensten.  
Unterzeichnet von Soldaten und Unteroffizieren 1847 Oktober 9., November 8., Dezember 9., 1848  
Januar 10., März 9., April 9.  
1 Bogen.

50

1848 Juni 7. Neapel.

Déclaration au public Napolitain de la part des chefs des quatre Régiments Suisse...

1 Druckblatt.

51

Undatiert.

Signalementsformular in deutscher und französischer Sprache.

1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

52

Undatiert.

„Bewegung der Plänkler um schnell eine Schlachtlinie zu decken.“

Reglement, 2 Blatt.

53

Undatiert.

„Feu de chaussée en retraites. – Feu de chaussés en avançant.“

Reglement, 1 Bogen in französischer Sprache.

### **Fremde Dienste. Einzelakten**

54

Arpagaus, Florian

1 Stück

1840 März 15. Neapel.

Empfangsbescheinigung für eine Summe Geldes aus einem Guthaben gegenüber dem verstorbenen Grenadier Weinzapf.

55

Baselgia, Johann Anton, Somvix/ Baselgia, Gieri Jos.

1 Stück in romanischer Sprache.

1837 Juni 10. Somvix.

Empfangsbescheinigung für 200 Fl. von Seiten des Gieri Jos. Baselgia und für 30 Fl. für V. Decurtins.

56

Von Blumenthal, Heinrich, Hptm.

1 Stück in romanischer Sprache.

1857 Juni 1.

Darlehen an Louis Venzin in Neapel und Verpflichtung der Misterlessa Venzin und ihrer Tochter die Darlehenssumme zu bezahlen durch Th. Condrau.

57

Basett. Korporal in neapolitanischen Diensten

2 Stücke in italienischer Sprache.

Quittungen für Korporal Basett gegenüber Hptm. Castelberg durch Domenica Irsco 1841 Sept. 3.

Capua./ Carlo Iorina 1842 März 15. Capua./ G. Mazzei 1841 Juli 1. Capua./ Raffaele Garofalo

1842 April 15. Capua./Domenico Polito 1842 März 15. Capua.

58

Broder, Cassian

13 Stücke in italienischer und deutscher Sprache.

Quittungen: 1840 März 14. Neapel./ März 1.-31./ April 2./ Mai 8./ Juni 8.-22./ Juni 27./ Juli 6.-28./ August 3.-24./ September 5.-25./ Oktober 1. Capua./ Oktober 2.-21./ Oktober 27. Neapel./ Oktober 30.

59

Von Cabalzar, Johann Jakob, Hptm.

5 Stücke in italienischer und deutscher Sprache.

1832 Januar 9. Neapel.

Rechnungsabschluss zwischen Cabalzar und Benedikt Theodor von Castelberg.

1832 Februar 1. Chur.

-durch Heims Erben.

1838 April 1. Neapel.

Quittung ausgestellt durch Avvocato Angiolo dil Preti.

1845 Januar 1. Gaeta.

Soldquittung, eigenhändig.

Undatiert.

Schuldenverzeichnis Cabalzars.

60

Caduff, Grenadier

2 Stücke

1838 Februar 28. Neapel.

Quittung, geschrieben von Daniel von Salis, Major. Mitquittung Grenadier Soliva.

1840 Mai 1. Neapel.

Quittung, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

61

Cagianut, Peter Anton und Martin Anton

4 Stücke in deutscher und romanischer Sprache.

1843 März 6. Laax.

Beide bestätigen, von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg zum Abschied vom 3. Schweizer Regiment in Neapel Zeugnisse (Leumundschein, Taufschein, Heimatschein) und Guthaben an Sold, Vermögen und Kleiderzulage erhalten zu haben und verzichten auf weitere Ansprüche an die Kompagnie und die bündnerischen Hauptleute.

Original, 1 Blatt. – dazu 1842 November 15. Nocera. Empfangsschein von Major Daniel von Salis an Oberleutnant Carigiet für Rechnung des verabschiedeten Grenadiers Cagianut (Martin Anton).

1842 Dezember 15. Disentis.

Peter Anton Cagianut bescheinigt Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg den Empfang von 3 Napoleon d'or, die er von seinem Sohne Martin zu Gute hat.

1 Blatt in romanischer Sprache.

1842 Dezember 25. Laax.

Martin Anton und Peter Anton Cagianut bescheinigen Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg für Sold, Vermögen und Kleiderzulagen ausbezahlt worden zu sein, laut Rechnung für die Brüder Christian Cagianut und Martin Cagianut in Neapel.

62

Candia, Francesco, Hptm. Im 2. Schweizer Regiment in neapolitanischen Diensten.

1 Stück in italienischer Sprache.

1840 August 12. Capua.

Mietvertrag zwischen Hptm. Francesco Candia und Giuseppe de Felice um einen Hausteil in der Strada S. Antonio.

Original, Unterzeichnet durch Giuseppe de Felice.

63

Carigiet, Ludwig, Hptm.

2 Stücke an Benedikt Theodor von Castelberg. Adresse, Petschaft.

1839 März 12. Chur.

Empfangsbescheinigung von Werbeoffizier Christ (Risch) Coray um 150 Fl. auf Rechnung von Hptm. Carigiet.

1839 Juni 3. (Chur).

Empfangsbescheinigung von Werbeoffizier von Tscharner um 30 Fl. auf Rechnung von Leutnant (?) Carigiet.

64

Von Castelberg, Benedikt Theodor, Hptm.

7 Stücke in französischer Sprache. Soldabrechnungen mit anderen Empfängern.

1840 Juli 2 Stück.

1840 August

1844 Mai

1844 Juni

1844 August

1844 September

65

Von Castelberg, Joachim, Korporal (P. Nr. 168).

2 Stücke in romanischer und deutscher Sprache.

1836 Dezember 21. Neapel.

Quittung gegenüber Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg.

1837 März 5. Neapel.

Johann Auf der Mauer quittiert Empfang von 1 Napoleon, den sein Bruder Hptm. Franz Auf der Mauer Joachim Theodor von Castelberg vorgestreckt hat.

66

Casutt, Lorenz, von Fellers, Soldat

1 Stück, geschrieben von Hptm. Johann Jakob von Cabalzar, unterzeichnet von J. M. Candrian.

1832 Oktober 1. Somvix.

Die Erben von Lorenz Casutt bestätigen, von der Kompagnie für alle Ansprüche aus dem Vermögen des verstorbenen Lorenz Casutt befriedigt worden zu sein.

67

Cavigielli, Balzer Antoni und Gion Giachen, Soldaten.  
2 Stücke in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft (Dapuoz).  
1832 Februar 8. Siat.

Simon Fidel Dapuoz bestätigt gegenüber Benedikt Theodor von Castelberg den Empfang von Geld seitens der genannten Brüder Cavigielli, teilweise für deren Mutter bestimmt.

1832 Februar 8. Siat.

Begleitschreiben von Simon Fidel Dapuoz zur obigen Quittung.

68

Dermont, Giacun Gaeli, Soldat.

1 Stück

1840 August 24. Neapel.

Quittung für Ausbezahlung aus der Massa seines verstorbenen Bruders.

69

Domeni, Balzer

1 Stück

1827 Juli 14. Lachen.

Handgeldabrechnung, unterzeichnet Domeni Balzer. – Rückseits Verzeichnis von Quittungen des Jahres 1838 durch Benedikt Theodor von Castelberg.

70

Egli, J. J., Grenadier

26 Stücke. Quittungen für erhaltene Zahlungen.

1840 März 17. Neapel/ März 25./ April 2./ April 10./ April 18./ April 26./ Mai 4./ Mai 12./ Mai 20./ Mai 28./ Juni 5./ Juni 13./ Juni 21./ Juni 29./ Juli 7./ Juli 15./ Juli 20./ Juli 23./ August 6./ August 20./ September 3./ September 15. Capua/ September 24. Capua/ Oktober 4. Capua/ Oktober 13. Capua/ Oktober 25. Capua.

71

Glökler, Franz Sales

1 Stück

1827 Juli 13. Lachen.

Handgeldabrechnung. – Rückseits Verzeichnis von Quittungen des Jahres 1842 durch Benedikt Theodor von Castelberg.

72

Hofstetter, Daniel, Soldat.

2 Stücke in französischer Sprache. Abrechnung und Überweisung der Restbeträge an Hofstetter.

1840 April 19. Chur.

Geschrieben und unterzeichnet von Major Daniel von Salis.

1840 Mai 4. Neapel.

Unterzeichnet von Daniel Hofstetter, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

73

Mareddy, Giuseppe, Korporal im Regiment Stockalper

1 Stück in italienischer Sprache.

1838 Dezember 1. Neapel.

Gesuch an den König von Neapel um Aufnahme unter die Invaliden.

Abschrift, 1 Blatt.



74

Mittner, Giovanni, Kind

2 Stücke in italienischer und deutscher Sprache, geschrieben von Major Daniel von Salis.

Undatiert.

Unterlagen für den Pensionsanspruch von Giovanni Mittner, Sohn des verstorbenen Grenadiers Giovanni Antonio Mittner und der Maria Giuliana Dergias, von Vals, ebenfalls verstorben.

1844 Januar 20. Gaeta.

Subskriptionsliste für das Kind Giovanni Mittner.

75

Neumann, Carl, Grenadier

1 Stück, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg, unterzeichnet von Carl Neumann

1839 Februar 14.

Abrechnung von 1838 September 30. – 1839 Februar 10.

76

Olgiate, Bernardo

1 Stück in italienischer Sprache.

1840 August 10. Neapel.

Quittung, eigenhändig.

77

Pfister, --

1 Stück in romanischer Sprache.

1840 August 18. Neapel.

Quittung, geschrieben von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg, unterzeichnet Pfister.

78

Porzo, Pietro

1 Stück (1 Bogen) in italienischer Sprache.

1839/ 1840

Quittungsliste geschrieben von Pietro Porzo: 1839 Oktober 30. Neapel./ 1839 Dezember 4./ 1840 Januar 3./ 1840 Februar 4./ März 4./ 1840 April 3.

79

Raboud, -- Grenadier der 2. Kompagnie.

1 Stück in französischer Sprache.

1842 Januar 6. Capua.

Empfangsbescheinigung für eine Summe, die Soldat Raboud dem Sergeant Durant schuldet.

80

Von Salis, Daniel, Major.

5 Stücke in italienischer und deutscher Sprache.

1840 März 1. Neapel.

Major Daniel von Salis bevollmächtigte Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg zur Einnahme der Zahlungen seitens des Quartiermeisters während desurlaubes.

1840

Auftragsliste von Major Daniel von Salis an Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg für die Zeit seinesurlaubes.

Papierheft, 8 Blatt in blauem Umschlag, eigenhändig.

1840 April 8. Neapel.

Quittung, gezeichnet Fischer und Hosang, für Rechnung des Majors Daniel von Salis.

1840 Mai 29.

Quittung, gezeichnet Guyan und Brandeis, für Rechnung des Majors Daniel von Salis.

Undatiert.

„Uebersicht des Vorgegangenen zwischen Herrn Major von Salis und Herrn Adjudant Dufour“.

1 Bogen, unvollständig.

81

Von Salis, Hieronymus, Leutnant.

1 Stück in italienischer Sprache.

1842 November 28. Gaeta.

Mietvertrag zwischen Leutnant Girolamo von Salis und Vincenzo Orlando von Gaeta um Haus mit Gärtchen.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von den Kontrahenten.

82

Salottolo, Benedetto

1 Stück in italienischer Sprache.

1839 November 25. Neapel.

Quittung für Erhalt von 40 Bärenmützen, geschrieben und unterzeichnet von Benedetto Salottolo.

83

Silla, Hptm.

1 Stück.

1842 Januar 18. Capua.

Quittung, ausgestellt für die Grenadiere Raboud und Jordan.

84

Soliva, --

1 Stück.

1842 Februar 13. Capua.

Quittung für Chevron-geld Dezember 1841-Februar 1842.

85

Soria, Raffaele

1 Stück in italienischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

1840 März 10. Neapel.

Quittung, unterzeichnet von Raffaele Soria.

86

Von Specker, Daniel, Grossrichter  
1 Stück.  
1839 Mai 3. Capua.  
Quittung für Grenadier Weinziedel.

87

Sprecher, Christian  
1 Stück.  
1842 Mai 27. Nocera.  
Quittung des Schumachers Linggy für Rechnung von Christian Sprecher.

88

Steiger, Georg  
1 Stück.  
1840 August 3. Neapel.  
Quittung für Werbekapitalien, unterzeichnet von Georg Steiger.

89

Tschuor, Maria Mengia, Disentis  
1 Stück in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.  
1842 November 29. Disentis.  
Quittung für 3 Fl. zu Händen ihrer Brüder, die in kurzem nach Neapel ziehen. Hauszeichen der Maria Mengia Tschuor.

90

de Tuor, Johann Paul, Grenadier  
2 Stücke in deutscher und romanischer Sprache.  
1835 März 22. Somvix.  
Quittung für den Empfang von 22 Fl. seitens des Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg, herrührend vom jungen Tuor (Johann Paul) in Neapel.  
1 Blatt, Hauszeichen oder sonstiges Handmal.

1837 April 24. Capua.  
Empfangsschein für 14 Dukaten 39 Gr., ausgestellt von Major Daniel von Salis an Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg auf Rechnung von Johann Paul de Tuor. – Geschrieben und unterzeichnet von Major von Salis.

91

Tuor, Joseph Maria, Soldat  
1 Stück in romanischer Sprache.  
1837 Oktober 2. Neapel.  
An Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg gerichtetes Schreiben.

92

Venzin, Ulrich, Leutnant  
1 Stück  
1838 Oktober 20. Neapel.  
Quittung, ausgestellt und geschrieben von Hptm. Johann Jakob von Cabalzar für Ulrich Venzin.

93

Weinzapf, Anton

2 Stücke in romanischer und deutscher Sprache.

1839 August 16. Neapel.

Zahlungsversprechen von Anton Weinzapf an Korporal Buchli, unterzeichnet und geschrieben von Anton Weinzapf. 1 Bogen.

1840 März 14. Neapel.

Sergeantmajor Buchli bescheinigt den Empfang des Guthabens gegen Anton Weinzapf. – Rückseits Empfangsbescheinigung von Casanova für ein Guthaben gegen Anton Weinzapf, geschrieben von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg, unterzeichnet Casanova.

1

1518 April 20. Innsbruck

Kaiser Maximilian I. verleiht an Thomas, Johann Gaudenz und Gilg (von Castelberg) einen Wappenbrief.

Original Pergament. 73,5/39,5. cm. Im Zentrum koloriertes Wappenbild, übliche Kanzleivermerke. Siegel zerbrochen in Holzkapsel, an gelben Seidenschnüren. -Zu diesem Stücke vergleiche Poeschel, Seite 65, 66. Es vererbte sich in der Ilanzer Linie. Rückseits Vermerk R. Hess-Castelberg: "R. v. H. -C. Disentis 21. Mai 1881". -Durch Kauf erworben 1922 Dezember 28. durch Dr. Victor von Castelberg von Prof. L. R. von Salis. -Vergleiche. den beigelegten Brief von S. Depuoz 1904 Februar 28. Ilanz.

2

1591 - Caspar von Jochberg, wohnhaft in Sagogn, verkauft an seinen Vetter, Landrichter Gallus von Mont, von Villa, 22 Krippen Käsezins aus Gütern in Igels.

Original Pergament. 37,5/10 cm. - Siegel der Gemeinde Gruob eingehängt. Siegeler ist Podestà und Bannerherr Christoffel von Castelberg, Landammann zu Ilanz und in der Gruob (Poeschel, Seite 77, 80).

3

(nach 1661) "Copia der brieff und sigell vonn 29 Fl. jährlichen zins zuo Luffis mit sambt einem rodell und scüz".

2 geheftete Bogen, geschrieben von Lorentz Willi, Landschreiber in der Gruob.

a. 1533 November 19.

Jan Duffly Lutta von Luvis bekennt, von Thomas von Castelberg, Bannerherr (+1620) in der Gruob genannte Güter in Luvis im Dorf und zu Fuors zu Erblehen aufgenommen zu haben und setzt ihm Eigengüter zu Pfand.

b. 1661 März 21.

Neuer Rodel der Zinspflichtigen, u. a. Jacob von Castelberg (wohl der Säckelmeister, Poeschel, Seite 77, 80).

c. 1661 Juni 15.

Urteil in der Klage von Bannermeister Christoffel von Castelberg (Poeschel Seite 80) namens der Podestatin Menga von Castelberg gegen Nuoth Martin, Jahn Caspar Arpagaus u. a. wegen Zinsschulden, so dass diese den im oben genannten Rodel vermerkten Zinse zu leisten haben, die Gerichtskosten von einer Krone dem Kläger überbunden werden.

d. Memoria I. Rheinischer Gulden gilt 1531 35 Plappart, laut Pergamenturkunden, die Maria Camenisch, geb. von Castelberg, innehat.

e. Nachtrag (16)86 Juni 26.

Nach einer Urkunde, die Jon Chatrina von Pignieu innehat, gilt 1 Rheinischer Gulden immer noch 35 Plappart.

4

1669 März 18. Rodels

Ehevertrag zwischen Landammann Johann Gaudenz von Castelberg (Poeschel Seite 77), und Anna Maria Jecklin von Hohenrealta.

Original, Papier, 1 Bogen, unterzeichnet von Johann Gaudenz von Castelberg Poeschel Seite 77), Dietrich Jecklin der ältere, Dietrich Jecklin der jüngere, Johann Tscharner, Benedikt von Capol mit Petschaften, Anna Maria Jecklin. – Auszug beiliegend.

5

1795 Juni 17. Chiavenna

1797 Dezember 19.

Prozess vor Kommissari Julius von Castelberg (Poeschel Seite 82) geführt von den Erben des verstorbenen Kommissari und Präsidenten Friedrich von Salis-Soglio gegen Konsul Gian Battista Chiodera für sich und dessen Bruder Giuseppe Chiodera um die Geltendmachung einer Obligation und Pfändung der Brüder Chiodera.

33 Aktenstücke in italienischer Sprache, geschenkt 26. Oktober 1945 von Anna von Salis aus dem Familienarchiv von Salis, damals Altes Gebäude Chur, an Dr. Victor von Castelberg.

6

1827 Juli 7. Chur.

Graf Johann von Salis-Soglio bescheinigt, aus der Cadonau-Stiftung (Collator Domprobst R. von Blumenthal) die Summe von 1'600 Fl. Bündner Währung als Darlehen für seinen Neffen Peter von Salis unter genannten Zins- und Rückzahlungsbedingungen empfangen zu haben.

Abschrift, nach dem Original, beglaubigt durch Bischof Johann Georg Bossi 1838 Dezember 5. mit Ausstellung einer neuen Obligation. Quittungen für Teilrückzahlung mit Zinse.

7

1836 Juli 16.

Zahlungsbescheinigung durch C. Müller für Jacob Theus von Domat/Ems auf Rechnung von Valentin von Castelberg in Ilanz, betreffend die von diesem dem Grafen Johann von Salis von dem ihm durch Landrichter de Latour gemachten Darlehen von 600 Fl. geschuldeten Zinsen – Mit Bemerkung, dass Graf Johann von Salis-Soglio dem Corpus Catholicum die Zinsen von Capital 600 Fl. seit 28. Dezember 1835 auf drei Jahre bis 1838 schulde.

1 Blatt. – Auszug beiliegend.

8

1838 Dezember 1. Chur.

Bürgschaftserklärung von Graf Johann von Salis-Soglio für die von Landrichter de Latour an Valentin von Castelberg vorgestreckten 600 Fl.

Abschrift 1 Pap. Blatt.

9

1838 Dezember 13. Ilanz.

Schreiben von Valentin von Castelberg durch seinen Sohn an N. Müller, Agenten des Grafen Johann von Salis-Soglio über die Sicherung der eingegangenen Schuldverpflichtung.

1 Bogen

10

1838 Dezember 24. Chur. St. Luzi.

Brief von C. Müller an Valentin von Castelberg in Ilanz über das in A VI/7 und 8 genannte Darlehen.

Abschrift 1 Bogen, 1 Blatt, mit Kapitalabrechnung über das Darlehen vom 7. Juli 1827 (A VI/6) A VI/6 – 10 sind inhaltlich zusammengehörig und beziehen sich auf die Forderungen des Grafen Johann von Salis-Soglio an Valentin von Castelberg und dessen Schuld gegenüber dem Corpus Catholicum, das Domkapitel und die Cadonau'sche Stiftung.

## A VII, Verschiedene Familienfonds a Caprez, Truns

### A VII a, 1-6

1

1768 Dezember 3. Truns.

Kommissari Mathias de Caprez gewährt an Clemens de Gonda von Selva ein Darlehen von 100 Fl., wofür dieser Güter in Selva, die er von den Erben der Catharina de Gonda eingetauscht hat, zu Pfand setzt.

Original, 1 Bogen, geschrieben von Mathias de Caprez, unterzeichnet von Clemens de Gonda, Registraturvermerk und Oblatensiegel der Landschaft Disentis.

2

1777 April 6. Truns.

Schuldschein von Gion Battesta de Salins und Gion Antoni Maculin von Tujetsch und Rueras gegenüber Landrichter de Caprez um den Zins eines Darlehens, für welches als Unterpfand ihre Güter, genügend für das Doppelte der Darlehenssumme von 1'200 Fl. gesetzt sind.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, unterzeichnet von beiden Schuldnern.

3

1778 November 29. Rueras.

Zahlungsverpflichtung von Plazi Antoni Riedi gegenüber Landrichter Benedikt Caprez, mit dem Maiensäss Milletz als Unterpfand.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, unterzeichnet von Jon Joseph Antoni Ber, Vorsteher, Hauszeichen von Plazi Antoni Riedi.

4

1780 Dezember 20. Medel.

Zahlungsverpflichtung von Jacob Antoni Venzin von Platta um zwei Summen Geldes, herrührend von Hans Gieri Hu(o)nder, an Landrichter Benedikt Caprez von Truns, wobei als Unterpfand drei Stück Wiesen zu Sin Tegiola und Enten Sasi gesetzt werden.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben im Auftrag der Kontrahenden von Joseph Antoni Capeder, Vorsteher.

5

1791 Mai 31. Ilanz.

Vergleich zwischen den Brüdern Landrichter (Benedikt) und Landoberst (Ludwig) in ihrem Erbschaftsstreit.

Abschrift, unvollständig, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

6

1800 Dezember 6. Fetan

Anton von Caprez bescheinigt, von Baron Salis-Haldenstein ein Darlehen von 88 Gulden erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt, eigenhändig von Anton Caprez. Zinsvergütungsvermerk von der Hand von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). –

Dazu 1801 März 29. Hauptmann Paravicini erklärt, von Baron von Salis-Haldenstein einen Schuldschein gehabt zu haben, worin Anton Caprez dem Baron 90 Gulden zu schulden bescheinigt.

1 Blatt in französischer Sprache eigenhändig von Hauptmann Paravicini.

7

1802 November 12. Chur.

Benedikt von Caprez bescheinigt, für seinen verstorbenen Sohn Anton Caprez, Leutnant, an Kanzleisekretär Johann Peter Marchion 130 Fl. für aufgewendete Spesen und Medizinen in Bozen zu schulden.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Benedikt Caprez. Quittiert 1804 August 28. Chur.

8

1803 November 6. Somvix.

Schreiben von Peter Anton de Latour an alt Landrichter und Exstatthalter Caprez (Benedikt). Über die Rückerstattung des von Caprez sich angeeigneten Erbschaftsanteils an dem Vermögen des Obersten Ludwig de Latour.

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

9

1803/1804 November 12.

Rechnung (Auszug aus dem Rechnungsbuch Z.D.) von Christian Bertossa an den verstorbenen Landrichter Benedikt Caprez von Truns. Beglichen teilweise durch Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

Original, 1 Bogen, in italienischer Sprache

10

1808 November 30. Disentis.

„Verzeichnis derjenigen Posten, so die massa des herrn landr. de Caprez m. b. dem herren Baltisar Vieli als creditor nahmens seiner Frau liebsten, dochter des herrn obrist de Caprez vor das zu gut haben für capital und zinsen ausweist.“

1 Blatt und 1 Bogen, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) im Auftrag als Massavogt.

11

1810 Mai 27.

Gion Fidel Venzin von Selva erklärt, gegenüber dem Vermögen von Landrichter Benedikt Caprez für eine Schuld von Anna Maria de Gonda, bzw. Clemens de Gonda Zahler geworden zu sein.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, unterzeichnet von Gion Ant. Gieriet.

12

1812-

„Capitals e tscheins activs presentamein existens della massa dil Sign. Lamdri. de Caprez p. m. – Verzeichnis der Aktiven des Vermögens des verstorbenen Landrichters (Benedikt) de Caprez.

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)



1

1786 Dezember 18. Chur.

Erklärung, dass im Rechtshandel, welcher wegen des Affront der Knabenschaft von Obersaxen gegenüber dem Schreiber Gion Antoni Cathieni von Siat entstanden ist, letzterem von Seiten der Knabenschaft mit Ausnahme zweier Mitglieder volle Satisfaktion und Befreiung von Gerichtskosten gebühre.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von P. A. Riedi und Georg Anton Vieli, mit Petschaften.

2

1787 Dezember 22. Siat.

Balthasar Joseph de Catieni übergibt seinem Neffen Mistral Johann Antoni de Cathieni ein Grundstück zu Zins.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Gion Antoni Cathieni, unterzeichnet von Balthasar Joseph de Catieni. Nachtrag 1792 Februar 20. Siat. Bedingungen für die genannte Pacht. Zinsvermerke zu 1793, 1795, 1796

3

1795 Dezember 14.

Gion Antoni Cathieni bescheinigt, von Hochfürstlichen Gnaden (dem Abt von Disentis) ein Darlehen von 400 Fl. erhalten zu haben und stellt als Unterpfand die Acla Termon.

Original 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Gion Ant. Cathieni. – Nachtrag 1797 über den Darlehensempfang von weiteren 100 Fl. mit dem gleichen Unterpfand. – Rückseits Statthalter Anselm Huonder zediert (namens des Klosters) die obige Obligation an Seckelmeister Plazi Frisch von Zigneu.

In romanischer Sprache, geschrieben von Statthalter Anselm Huonder. – 1803 November 28. Abrechnung zwischen Plazi Frisch und Mistral Gion Antoni Cathieni. – Beiliegend 1805 Februar 22. Disentis. Abt Anselm Huonder bescheinigt, aus der obigen Obligation gänzlich befriedigt zu sein, nachdem die eigenhändige Obligation von Johann Anton Cathieni an die fürstl. Kammer von Disentis, lautend auf 500 Fl. verloren gegangen ist, die Forderung aber an Plazi Frisch gewiesen und nunmehr verrechnet worden ist.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet Abt Anselm.

4

1805 Januar 4.

„Remarcas encunter ils quens dai en encunter mei tenor gliesta dils 4. da jener 1805.“ - Bemerkungen zu den gemäss Verzeichnis 1805 Januar 5. an Joh. Anton Cathieni eingegebenen Abrechnungen.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Joh. Anton Cathieni.

5

(1802 – 1806)

„Nota dil davè da miu Sigr. quinau Gion Antoni Cathieni“. – Guthaben von Johann Anton Cathieni gegenüber Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg.

6

1803 Januar 6. Andiast.

Gion Antoni Cathieni nimmt vom Landammann Gion Diettrich ein Darlehen von 20 Fl. zum Zins von 5% auf und stellt als Unterpfand Land Ora Termon miez.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Gion Ant. Cathieni. – Nachtrag 1807 Juli 12. Landammann Gion Diettrich erklärt, von Präsident Anton Caderas namens der Misterlessa Rosina Cathieni (geb. von Castelberg, P. Nr. 157) 13 Fl. 42, Kr. erhalten zu haben, im Ganzen nun 16 Fl. 40 Kr.

7

1803 Juli 4. Siat.

Landammann Joh. Ant. Cathieni verkauft an die Kinder des verstorbenen Statthalters Christ Vinzens, vertreten durch Gion Rud. Steinhauser die Hälfte seines Hauses mit Zubehör.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Gion Rud. Steinhauser, von diesem und Gion Antoni Cathieni unterzeichnet.

8

1804 Januar 18. Siat.

Landammann Gion Antoni Cathieni erklärt, dem alt Präsidenten Anton Caderas von Ladir 38 Fl. zu schulden und setzt das Maiensäss, das er von den Erben des verstorbenen Statthalters Christ Vinzens tauschweise erhalten hat, zu Unterpfand.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, unterzeichnet von Gion Antoni Cathieni. –

Nachträge: 1806 Januar 7. Erneute Obligation gegenüber Anton Caderas, unterzeichnet von Gion Ant. Cathieni. –

1806 März 11. Abrechnung, unterzeichnet von Gion Ant. Cathieni. –

1808 Juni 1. Disentis. Abrechnung zwischen Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) als Vogteiverwalter seiner Schwester Rosina Cathieni, geb. von Castelberg (P. Nr. 157) und Anton Caderas, geschrieben von Theodor von Castelberg. –

1812 März 25. Ilanz. Quittung seitens Anton Caderas.

9

1806 April 5. Siat.

Landammann Gion Antoni Cathieni verkauft seiner Frau Rosina Cathieni, geb. von Castelberg (P. Nr. 157), vertreten durch Anton Caderas, den Prau de Cuolm, genannt igl Val pign, wofür die Käuferin Schuldscheine gegenüber Caderas und der Familie de Latour in Breil übernimmt.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Anton Caderas, mitunterzeichnet von Joh. Ant. Cathieni.

10

1809 Juni 26. Ladir.

Spruch von Anton Caderas in einem Streitfall zwischen Gion Ant. Cathieni von Siat einerseits und Risch Corai sowie dessen Sohn Christ Corai von Uors andererseits um das Eigentum an einem Weg und Wiesenstücklein.

Original, 1 Bogen, geschrieben und unterzeichnet von Anton Caderas, in romanischer Sprache.

11

1810 Mai 8. Siat.

„Notta diils Wugaus de P. Paul Cahensly, Joseph Cahensly.“ Empfangsbestätigung (für Mündelvermögen?), unterzeichnet von Gion Ant. Cathieni, 1810 Juni 9. durch Anton Caderas namens des Schreibers Fidel de Puoz. – Zahlungsvermerk von der Hand von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

1 Blatt, in romanischer Sprache, adressiert an Mistral Gion Ant. Cathieni.

12

1810 November 2. Ilanz.

Mistral Gion Antoni Cathieni von Siat verkauft namens seiner Frau Rosina, geborene von Castelberg (P. Nr. 157) und mit Einwilligung von Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) die Wiese Prau de Cuolm an die zwei Söhne des Christoffel Zopper von Schnaus.

Abschrift, 1 Bogen, in romanischer Sprache.

13

undatiert

Gegenseitige Verrechnung von Guthaben zwischen Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) und Rosina Cathieni, geborene von Castelberg (P. Nr. 157).

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg.

14

1822 September 4. Antwerpen.

Auszug aus dem Sterberegister für 1802 der Stadt Antwerpen für Georges Anton Cathieni, von Seth, 25 Jahre alt, Flankeur, + 1822 August 12. im Militärspital, Sohn von (Gion) Anton Cathieni und der Rosina von Castelberg (P. Nr. 157).

Vorgedrucktes Blatt, in französischer Sprache, unterzeichnet A. Le Paiges, beglaubigt 1822 September. 7., Stempel der Stadt Antwerpen und La Haye, 1822 September 11. durch Staatssekretär Nagell.

15

1822 Dezember 3. Chur.

Major Sprecher von Bernegg, Werbekommandant für das königliche, Niederländische Schweizerregiment 31 an die Vorsteherschaft der Gemeinde Seth, betreffend Erbenruf zum Bezug der Hinterlassenschaft von Georg Anton Cathieni von Seth.

Original, 1 Blatt, Adresse, Petschaft, unterzeichnet Sprecher von Bernegg, Major.

16

1823 August 29.

„Inventari dellas mobillias de Sigra. Misterlessa Cathieni nata de Castelberg p. m.“

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) Petschaftsreste. –

dazu 1823 Juli 27. „Inventari della pallamenta de Sigra. Misterlessa Rosina Cahtieni naschida de Castelberg“

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

### **Prozesse um Salzspende / Conradin Cathieni – Pfarrer Schmed von Siat**

17

1804 April 16.

Übereinkunft zwischen der Gemeinde Siat und Gion Antoni Cathieni über die Stellung eines Unterpandes für die Bezahlung der ewigen Zinse aus der Salzspende, welche er zu leisten von seinem Onkel Balzer Cathieni und der Familie Montalta her verpflichtet ist.

Kopie, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Gioder Cadelberg im Auftrag der Gemeinde und Theodor von Castelberg (P.Nr. 152) im Namen von Gion Antoni Cathieni.

18

1805 Mai 28. Chur.

Otto Cantieni bescheinigt Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) den Empfang von 48 Talern, um diese an den Generalauditor der Nuntiatur zu senden.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von Otto Cantieni.

19

1806 April 5.

Auszug aus der Schuldenliste des Mistral Joh. Anton Cathieni an die Kirche von Siat.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Pfarrer Giacom Camen.

20

1809 März 24. Siat.

Die Gemeinde Siat bittet Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) als Vogt von Rosina Cathieni, geborene von Castelberg (P. Nr. 157), sich der Schulden von Joh. Ant. Cathieni an die Kirche von Siat anzunehmen, da letzterer die jährlichen Zinse an das Spendgut, die gemäss Stiftungsbrief der Familie Montalta zu leisten sind, schuldig geblieben ist.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

21

1809 April 21. Disentis.

Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) bittet das geistliche Gericht in Chur um Abänderung der Salzspendepflicht seines Schwagers (Joh. Ant. Cathieni).

Abschrift, 1 Blatt, Bruchstück, geschrieben von Theodor von Castelberg

22

1809 Mai 12. Chur.

Joh. Jos. Baal (bischöflicher Kanzler) verlangt in Berufung auf ein Schreiben von Theodor von Castelberg (A VIIb/21) vom Pfarrer von Siat die Übermittlung des Textes des Testamentes Montalta.

Original, 1 Blatt, rückseits Abschrift des Testamentes, geschrieben von Joachim von Montalta.

23

1809 November 20. Chur

Vorschlag des Geistlichen Offizium in Chur für ein Übereinkommen im Prozess von Johann Anton Cathieni um die Salzspende an die Kirche von Siat. Im Hinblick auf die häuslichen Verhältnisse wird eine Herabsetzung des Zinses verlangt.

Abschrift 1 Blatt.

24

1810 Juli 3. Chur.

Der geistliche Richter in Chur ersucht Pfarrer Jacob Andrea Camen in Siat, den Landammann Joh. Anton Cathieni auf den 7. August 8 Uhr nach Chur vor das geistliche Gericht zu zitieren.

Abschrift, 1 Blatt, in lateinischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

25

1810 September 5. Chur

Das geistliche Gericht in Chur ersucht den Pfarrer von Siat, Johann Anton Cathieni in gleicher Streitsache auf den 25. September vor das geistliche Gericht zu zitieren, da er am letzten Termin nicht erschienen ist.

Abschrift, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

26

Undatiert (um 1810)

Liste der ewigen jährlichen Spendgutzinse von Johann Anton Cathieni.

2 Blatt in romanischer Sprache.

27

Undatiert (um 1810), evtl. 1811)

Text einer Eingabe, in obiger Streitsache, evtl. an den Nuntius in Luzern.

1 Blatt, geschrieben in romanischer Sprache von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

28

1810 September 18. Chur.

Das Konsistorialgericht Chur gewährt Theodor von Castelberg als Sachverwalter und Vogt von Anton Cathieni von Siat im Salzspendeprozess eine erneute Fristerstreckung.

Original, 1 Bogen, geschrieben und unterzeichnet von Joh. Jos. Baal, bischöflicher Kanzler, Oblatensiegel des Geistlichen Gerichtes.

29

1811 Januar 18. Chur.

Urteil des Konsistorialgerichtes Chur in der Streitsache Joh. Anton Cathieni um die Salzspende in Siat.

Auszug aus dem Protokoll, 1 Blatt, geschrieben vom Aktuar Joh. Battaglia.

30

1811 April 6. Luzern.

Schreiben von G. Pfyffer von Heidegg, Vicefiscal und Advokat (an Theodor von Castelberg?) in Sachen Johann Anton Cathieni um die Salzspende an die Kirche Siat.

Original, 1 Blatt, eigenhändig.

31

1811 September 28. Luzern.

G. Pfyffer von Heidegg, Advokat (an Theodor von Castelberg?) über die Verhandlungen des Stiftungsrecht vor dem Nuntius.

Original, 1 Bogen, eigenhändig.

32

1811 November 7. Luzern.

Schreiben von Anton Nager an Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) über die Auszahlung von 5 Louis d'or an Herrn Advokat Pfyffer.

Original, 1 Blatt, Adresse, Petschaft.

33

1812 März 19. Siat.

Schreiben von Simon Fidell Dapuz an Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) über die Restanzen der Salzspende, die Mistral Joh. Anton Cathieni zu leisten verpflichtet ist.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

34

1812 Juni 17. Luzern.

Schreiben von G. Pfyffer von Heidegg, Staatsunterschreiber, an Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) über die Schritte bei der Nuntiatur.

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

35

(1812)

„Prentesiun annuala dil actual plevon da Siath encunter Sigr. Mistral Antonio Cathieni (1806 – 1811)“

1 Blatt in romanischer Sprache

36

1836 Juli 4. Laax

Schreiben von Joan Tomasch Capaul, bischöflicher Vikar, an Landammann Anton Baselgia, Mitglied des Grossen Rates, Chur, über die Angelegenheit zwischen Conradin Cathieni und Pfarrer Schmed von Siat, die vor das geistliche Gericht oder den Grossen Rat gebracht werden soll.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

37

1836 Juni 12. Laax

Schreiben von Joan Tomasch Capaul, bischöflicher Vikar, an Landammann Anton Baselgia über die Angelegenheit zwischen Conradin Cathieni und Pfarrer. Schmed von Siat. Zitation der Parteien auf den 21. Juni nach Laax.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

38

1836 Juli 9. Laax.

Joan Tomasch Capaul, bischöflicher Vikar, an Landammann Anton Baselgia, Mitglied des Grossen Rates in Chur. Bericht über die Unterwerfung von Pfarrer. Schmed durch eine Ehrenerklärung.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

39

1836 August – Somvix.

Briefentwurf von Landammann Ant. Baselgia an den bischöflichen Vikar Johann Thomas Capaul in Laax, über die Angelegenheit von Pfarrer Schmed von Siat und Conradin Cathieni.

1 Blatt, in romanischer Sprache eigenhändig.

40

1837 Januar 21. Siat.

Vergleich in den Streitigkeiten zwischen Pfarrer Schmed von Siat und Maria Cristina Cantieni wegen Iniurien des ersteren gegen die Ehre der letzteren.

1 Blatt, unterzeichnet von Stiaffen Fidel Schmedt, in romanischer Sprache.

## A VII c, Fonds Depuoz

### A VII c, 1–6

1

1882 November 14. Disentis.

Familienbeschluss über die Hinterlassenschaft von Ing. Christ Fidel Depuoz (+ 1882 August 20.) Ehemann von Josepha von Castelberg (P. Nr. 199).

Original, 1 Bogen, geschrieben von Oberst von Hess, unterzeichnet von Josepha Depuoz, geb. Castelberg und weiteren Familienmitgliedern der Castelberg und Depuoz.

2

(1882)

Auszug aus dem Hauptbuch und Zusammenstellung der Vermögensbestände des seligen Herrn Ing. Depuoz... (Inventar).

Abschrift 1 Bogen, geschrieben von S. Arpagaus.

3

1882 November 29. Rodels.

Schreiben von Anton von Blumenthal an den Kreispräsidenten Arpagaus über die Vermögensverwaltung des verstorbenen Ing. Depuoz.

Original, 1 Bogen.

4

Undatiert (1882)

Prior P. Benedikt an Oberst von Hess, über die endgültig festgestellte Vermögenssumme des verstorbenen Ing. Depuoz.

Original, 1 Bogen.

5

Undatiert (1882/ 1883)

Legat zu Gunsten der Gemeinde Siat und des Schul- und Armenfonds von Andiastr.

Abschriften, 2 Bogen.

6

1883 November 6. und 7. Siat.

Bilanz und Bericht über die Vermögensbestände der Kinder des Herrn Ing. J. Ch. Depuoz selig.

Abschrift 3 Bogen.

## A VII d, Fonds Salis-Blumenthal-Toggenburg in Zizers

### A VII d, 1–7

1

1620 Juni 14.

Michel Bregetzer von Malans tauscht mit Rudolf von Salis von Zizers eine Wiese in der Ganda gegen die Rütiwiese, wobei der Mehrumfang der einen oder andern Wiese mit 100 Fl. Pro Mannmand entschädigt werden soll.

Original, 1 Bogen Papier, geschrieben von Rudolf von Salis, von diesem sowie Meinrath Liesch unterzeichnet, Hauszeichen von Michael Bregetzer.

2

1631 März 6. Zizers.

Meister Hans Rapoldt, Schmied in Igis, verkauft als Vogt von Hans Roflers Kindern an Rudolf von Salis, Landammann der IV Dörfer ein Wiesenstück in der Ganda, bezahlt durch die Übergabe eines Schuldscheins von Hans Truog.

Original, 1 Papierbogen, geschrieben von Rudolf von Salis, von diesem, sowie Hans Ladner und Fester Wolf unterzeichnet.

3

1631 Juli 4.

Rudolf von Salis von Zizers kauft von Ammann Christian Thyss als Vogt von Georgius Florin und von Paul Buol ein Wiesenstück in Scharmaus, die Langwis und die Semmelwis (Gemeinde Igis).

Original, 1 Papierbogen, unterzeichnet von Rudolf von Salis, mit Petschaft, Christian Thyss, Paul Buol mit Hauszeichen.

4

1665 Februar 17. Marseille.

Erklärung über die Anlage einer Summe Geldes von 10'000 Fl. von Hauptmann Rudolf von Salis von Zizers.

1 Blatt, Schreiber und Empfänger des Geldes unbekannt.

5

1675 März 1. (Zizers).

Hans Möräz und seine Frau Cathrina Josi, wohnhaft in Zizers, verkaufen an Oberst Rudolf von Salis und seine Frau Emilia von Schauenstein 3 Mannmad Wiesen beim Gigergraben um 450 Fl.

Original, 1 Papierbogen, Oblatensiegel der IV Dörfer, geschrieben und unterzeichnet von Landschreiber Johannes Göz.

6

1680

Januar 20./30. Zizers.

Oberstbrigadier und General Rudolf von Salis, von Zizers kauft von den Erben des Statthalters Johannes Göz selig, ein Stück der Herrenwiese um 666 Fl.

Original, 1 Papierbogen. Oblatensiegel der Gemeinde Zizers.

7

1746 April 29. Zizers.

Brigadier Johann Heinrich von Salis von Zizers kauft von den Erben, drei Töchtern, des Ammanns Christian Lütcher und seiner Frau Anna Janet die Stellywiese mit Feld und Acker und den Rüschiweingarten um 1'156 Fl. 58 Kronen.

Original, Papier 3 Blatt, Oblatensiegel der Gemeinde Zizers.



8

1762 November 11. Zizers.

Abrechnung für die Wiese von Michel Bäder, die Marschall von Salis gekauft hat, wobei eine Restsumme auf den 11. November 1763 zu zahlen ist.

Original, Papier 1 Bogen. Unterzeichnet von Michel Bäder. Auf Beiblatt dessen Quittung vom 11. November 1763.

9

1768 Juni 23./ Juli 3. Zizers.

Joseph Mayer, Baumeister, kauft namens der Marschallin von Salis von Meister Christian Flurin namens der Erben des verstorbenen Fluri Nutli ein Stück Wiese auf dem Gigergraben um 437 Fl. 44 Kronen, die am Erbe zur Begleichung einer Schuld laut vorhandener Obligation, abgezogen wird.

Original, Papier 1 Bogen, unterzeichnet von Johann Mayer, Christian Florin.

10

1786 Mai -

Verzeichnis der Spesen für die neuen Hauptfallen in der Ganda.

1 Bogen.

11

1817 –

„Inventarium“. Betrifft das Vermögen der verstorbenen Anna von Blumenthal, geborene von Salis-Zizers, aus dem Erbe vom Vater, Marschall von Salis und des verstorbenen Bruders Rudolf von Salis.

Papierheft, 2 Bogen.

12

1818 Juni 2. Zizers.

Landammann Johannes Engler, beziehungsweise dessen Beauftragter, Peter Spadino, verkauft an Leonhard Weber ein Wiesenstück in Scharmaus um 185 Fl. 24 Kronen, woraus eine Forderung des Engler an den Verkäufer bezahlt und worauf weitere Gläubiger angewiesen werden.

Original, Papier 1 Bogen, unterzeichnet von Peter Spadino. -

Nachtrag 1828 Februar 1. Zizers.

Leonhard Weber bescheinigt, die genannte Wiese an Frau von Blumenthal abgetreten zu haben gegen Verrechnung der oben erwähnten Kaufsumme. Unterzeichnet Leonhard Weber. -

Beiblatt mit Notiz über den Umfang der Wiesen in der Ganda und zu Scharmaus,

1828 Mai 23. Zizers.

Gezeichnet Georg Engler.

13

Undatiert, nach 1818 Juli 11.

Erbschaftsabrechnung Blumenthal in Zizers.

1 Blatt, Bruchstück, unterzeichnet von Hauptmann Fidel von Blumenthal.

14

1819 Mai 8. Zizers.

Hauptmann Fidel von Blumenthal tauscht mit Statthalter Christian Grest seinen grossen Heidenacker gegen dessen Grestenwiese und ein kleines Stück Zarangs-Wasen.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von den Kontrahenten.

15

1828 Februar 1. Zizers.

Leonhard Weber von Zizers verkauft an Frau M(aria) von Toggenburg geborene Blumenthal, ein Stück Ganda-Wiese um 221 Fl. 30 Kr.

Original, Papier 1 Bogen, unterzeichnet von den Kontrahenten.

15a

1829 März 21.

1 Papierbogen, unterzeichnet Crestoffel Cadielly und Maria Ona Cadielly, geborene Caviezel.

16

1842 Dezember 3.

Grundstücksliste mit Angabe von Umfang und Kapitalwert aus der Massa von Paul Toggenburg, Zizers.

Abschrift 1 Blatt. -

Beiliegend 1842 Dezember 3./4.

Erklärung über die Güter, angewiesen für die Ausfertigung eines Unterpfandes für die Massa Paul Toggenburg.

17

1843 August 10. Malans.

Schreiben von Johann Bühler an Frau (M. Anna) von Toggenburg über eine Weinsendung, Besprechung über eine Wohnung.

Original, 1 Blatt, Adresse, Petschaft.

18

(1844 April)

Verzeichnis verlassener und selbstbehaltener Güter (der Familie Blumenthal-Toggenburg in Zizers)

2 Blatt

19

1846 November 17. – Dezember 13./ 1846 Dezember 18. Ruschein.

„Verzeichnis der Zinsen und Capitalien, so mir seit letzten Maienmarkt für meine Frau Schwägerin Landrichter M. Anna von Toggenburg, geborene von Blumenthal und ihren Kindern eingegangen sind.“

1 Bogen, erwähnt Mathias Castelberg.

20

1847 Februar 12. Chur.

Posthalter Meyer an Frau Landrichter M. Anna von Toggenburg in Zizers, über die Übernahme einiger Güter zu Zins. -

Beiliegend Rechnung mit Posthalter Meyer 1847 Juni 10. – 28.

Original, 1 Blatt, Adresse Petschaft und 1 Blatt.

21

1847 November. -

Borderau für Hafner Gympel, laut Akkord 1847 August 6.

1 Blatt

22

1847 -

„Tagelöhner Büchlein“ für das Haus von Toggenburg, geboren von Joost.

Papierheft, 5 Bogen.

22a

1849 März 27. Zizers

Todesanzeige von Hauptmann Rudolf Graf von Salis-Zizers.

1 Druckblatt.

23

1856 März 18. Zizers.

Diethelmina von Toggenburg und ihre Geschwister Rudolf und Pauline von Blumenthal bevollmächtigen Leutnant Cavigilli von Siat zum Einzug der Zinsen aus all ihren Kapitalien, die sie ihm näher bezeichnet haben.

Abschrift (?), 1 Blatt.

24

1803 Mai 19. Fürstenburg.

Todesanzeige für Peter von Mont, gestorben 1803 Mai 1.

1 Druckblatt, mit handschriftlicher Exequienanzeige für Juni 27.

Adressiert an Kannonikus von Blumenthal in Pfeif.

25

1853 Februar 5. Laax.

Todesanzeige für Christoph von Toggenburg.

1 Druckblatt. Adressiert an comandant B. von Castelberg in Disentis.

1

1706 Dezember 17. – 1716 Mai 28. / Juni 8.

Auszug aus dem Allianzvertrag der III Bünde mit der Republik Venedig, cap. 18./ Rechnung über die Venezianischen Pensionen 1706-1714 bezahlt und quittiert. 1715-1766 ausstehend (36'972 Dublonen)

Abschrift, 1 Blatt Papier.

2

1768 August 18./ 2. Breil.

Der amtierende Landrichter Ludwig de Latour zitiert alt Landeshauptmann Johann Anton de Pellizari auf Klage von Podestà Anton de Paravicini in Sachen Unkosten aus einem Prozess gegen den Beklagten auf den nächsten Bundestag (August 30./ September 10.) nach Ilanz.

Original, 1 Bogen, Oblatensiegel des Oberen Bundes. Geschrieben und unterzeichnet von Bundesschreiber Johann Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) - Rückseits: Ch. De Mattly, No VII-19/3.

3

1785 (?)

Erbrechtsartikel des Oberen Bundes.

Abschrift, 1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), unvollständig.

4

1790 Februar 13.

Auszug aus dem Protokoll der ausserordentlichen Standeskommission und der Standeshäupter über die Memorialien von Hercules von Salis-Tagstein für die adeligen Häuser in Chiavenna. Sie sollen den Abschieden beigegeben werden.

Abschrift, 1 Blatt, unterzeichnet von Bundesschreiber Joh. Simon Raschèr.

5

1790 März 20. Wien.

Kaiser Leopold II bestätigt Freiherrn Joh. Rudolf von Buol als Gesandten bei den III Bünden und als bevollmächtigten Minister und empfiehlt ihn den III Bünden. Beglaubigungsschreiben.

Abschrift, 1 Blatt.

6

1791 Februar 8. Wien.

Schreiben von Kaiser Leopold II an die III Bünde über die Beschwerden der Veltliner und Clefner Gemeinden gegenüber den III Bünden, welche die geplante Standeskommission zu untersuchen hätte und verweist auf ein Schreiben der mailändischen Regierung vom 8. April 1789.

Abschrift, 1 Bogen.

7

1792 April – Mailand.

Erklärung über ein Gutachten, das der rätischen Standesdelegation während ihrer Verhandlungen zugestellt worden ist.

1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

8

1792 Januar 16.

Schreiben der Häupter der III Bünden an die Republik Venedig über die Pensionszahlungen.  
Abschrift, 1 Blatt.

9

1792 Mai 14. Mailand.

Vertragsentwurf zur Erneuerung des Traktates von 1639 zwischen den III Bünden und Mailand, beziehungsweise. der spanischen Regierung.  
Abschrift, 6 Blatt, in italienischer Sprache, Bruchstück.- Dasselbe Papierheft 12 Blatt, unvollständig von anderer Hand.

10

1792 Juni 30. Luzern.

Schreiben von Caballero D. Josef Caamano an die Häupter und Räte der Republik Graubünden katholischer Religion.  
Abschriften, je 1 Bogen, spanische und deutsche Fassung. Betrifft den Abschluss einer Militärkapitulation mit der spanischen Krone.

11

1792 September 6. Luzern.

Schreiben des Caballero de Caamano an die Häupter und Räte der III Bünde. Begleitschreiben zu den Vorschlägen über eine neue Militärkapitulation und über die Entlassung der Schweizer Truppen in Frankreich.  
Abschrift, 1 Bogen, in französischer Sprache

12

Undatiert –

Memorial der Hochgerichte in Davos und Klosters und des Gerichtes Malans, worin sich diese zu Händen der allgemeinen Standesversammlung gegen unzutreffende Mehrenklassifikation wenden.  
Abschrift, 1 Papierbogen.

13

1796 September 26.

Schreiben von Amtsstatthalter Tomas Gaudenz an Johann Luzius Troll, Stadtvogt in Chur, Präsident des Gotteshausbundes, über die Revision des Urteils des unparteiischen Gerichtes von 1794 gegen Landeshauptmann P. Planta. Erklärung der Gemeinde Obtasna dazu.  
Abschrift, 1 Papierbogen

14

Undatiert (vor 1797)

"Project. Ein Mittel die Veltliner wegen ihren Rebellionssystem zu strafen..."  
Abschrift, 1 Papierbogen.

15

1798 April 26. Aarau.

Schreiben des Helvetischen Direktoriums an die III Bünde.  
Abschrift, 1 Bogen, in französischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156)

16

1799 März 11. – 1800 September.

Liste der deportierten Bündner, Transporte, Daten der Transporte, Freilassung und Heimkehr.  
1 Bogen, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

17

1799 Juni 20. Hinwil.

Pfarrer L. Scheuchzer an Präsident und... (Regierung?).

Begleitschreiben zu einer Bittschrift der 4 Gemeinden des Distrikts Hinwil über die Bestellung der Distriktsrichter.

Original (?), 1 Bogen.

18

(1799)

Gli Austri, Rusi alla Francia. Aufruf an Frankreich.

1 Blatt, in italienischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156)

19

1802 September 8. Chur.

Die Verwaltungskammer des Kantons Rätien erteilt Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) den Auftrag, sich nach Vaduz, Feldkirch, Sennwald und Sargans zu begeben, um den Zustand des Viehs zu erkunden und Mittel zur Abhaltung der Seuche zu suchen wegen des Nahens der Viehmärkte und des italienischen Viehhandels.

Original, 1 Blatt, Oblatensiegel der Verwaltungskammer, unterzeichnet vom Chef des Büros J. B. Tschärner.

20

1802 September 30. St. Cloud.

Proklamation Napoleons, 1. Konsul, an die 18 Kantone der Helvetischen Republik. -

1802 Dezember 10. Mailand.

Proklamation des Vizepräsidenten der italienischen Republik, General Charpentier.

1 Blatt, Übersetzung in die romanische Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

21

1802 November 23. Chur.

Die Verwaltungskammer des Kantons Rätien an den Distriktsstatthalter der Rheinquellen, (Benedikt) Caprez, über die Feststellungen betreffend Verwaltung der Klöster (Disentis).

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von Präsident Joh. Simon Raschèr, Obersekretär J. B. Tschärner.

22

1803 Januar 25.

Abrechnung der Verwaltungskammer des Kantons Rätien mit alt Landammann Benedikt Caprez, Präfekt des Distriktes Rheinquellen.

Original, 1 Bogen, Nachträge von der Hand von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) in romanischer Sprache.

23

(1803)

„Plan“. Über die Umstände und Konsequenzen der Mediationsverfassung.

2 Papierbogen in romanischer Sprache

24

1806 Juni 3. Ilanz.

Gutachten einer von der Bundesversammlung des Oberen Bundes bestellten Kommission über die Einrichtung eines Appellationsgerichtes.

Abschrift, 1 Bogen.

25

(1806) Juni 3.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Grossen Rates des Kantons Graubünden. Besuch von Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) namens der Mitdeportierten nach Salins über die ihnen von den Gemeinden zuerkannten Entschädigungen. Beschluss dazu. Bruchstück (Seite 9-13), 1 Bogen.

26

1807 Mai 31. – Juni 16.

Korrespondenz und Entscheide des Kleinen Rates betreffend Dekret des Appellationsgerichtes des Oberen Bundes und Erklärungen der Gemeinden Flims und Trins dazu. (Theodor von Castelberg P. Nr. 152) als Präsident des Appellationsgerichtes.

Abschrift, 3 Bogen und Original, 1807 Juni 16. Hohentrins. Schreiben des Landammans Jacob Fieni an Landrichter von Castelberg (P. Nr. 152), Präsident des Appellationsgerichtes, 1 Bogen unterzeichnet von Jacob Fieni, Adam Telli, Gerichtsschreiber.

27

1809 Bevölkerungsliste des Kantons Graubünden von 1809.

Papierheft, 3 Bogen, handschriftlich.

28

Undatiert (um 1812) Notiz über die Verluste im Russischen Feldzug Napoleons I.

1 Papierbogen, Spuren einstiger Heftung.

29

1815 Mai 26.

Urteil des Appellationsgerichtes des Oberen Bundes in der Streitsache der Familien Cabalzar und Bertogg um das Erbe der Landvögtin Maria Monica de Cabalzar.

Abschrift, 2 Papierbogen.

30

Undatiert (1821) Januar 20.

Landammann Buchli und Schreiber Cafader ersuchen den Bundespräsidenten Cabalzar um Erlassen eines Erbenrufes für die verstorbene Anna Glas (+ 25. Dezember 1820) bis nach Friesland, wo Bündnerische Verwandte wohnen. -

(1821) Januar 29. Chur.

Antwort des Bundespräsidenten Cabalzar.

Abschrift, 1 Bogen. Auf dem gleichen Bogen: Erlass über die Jagd (VII § Davart la catscha, tender fallas, pesca, schancheras e Schussgeld per tiers nascheivels.

31

1824 Juni 18. Chur.

Schreiben der Vertreter des Corpus catholicum an Bischof Karl Rudolf von Chur über die geplante Vereinigung der Bistümer St. Gallen und Chur.

Abschrift, 1 Bogen.

32

1824 Juni 23. Chur.

Schreiben von Bischof Karl Rudolf von Chur an den Landrichter des Oberen Bundes als Vertreter des Corpus catholicum über die Vereinigung der Bistümer St. Gallen und Chur.

Abschrift, 1 Bogen.

33

Undatiert (1824 nach Juni 23.)

Schreiben und Verwahrung von Präsident und allen Mitgliedern des Grossen Rates katholischer Seits an Bischof Karl Rudolf von Chur, in obiger Sache.

Abschrift, 1 Bogen.

34

1824 Juli 7. Chur.

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Rates. Betrifft das Schreiben des Landrichters als Vertreter des Corpus catholicum an den Bischof von Chur vom 18. Juni 1824. Errichtung des Doppelbistums St. Gallen-Chur. Beschlüsse über das Kloster Münster.

1 Bogen, beglaubigt durch Kanzleidirektor V. Planta.

35

1826 Juni 8. – Juli 22. Chur.

Auszug aus den Protokollen des Grossen Rates des Kantons Graubünden.

Papierheft, 19 Blatt, handschriftlich.

36

1833 Januar 1. Chur.

Zirkular des Grossen Rates katholischer Konfession über die Unterrichtsanstalten, besonders die katholische Kantonsschule.

Abschrift, 1 Bogen.

37

1833 September 22. Breil.

Schreiben von Peter Anton de Latour an Landammann (Baselgia?). Betrifft die Klosterschule von Disentis, Schulfragen und Corpus catholicum. Schulrat.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache.

38

1844 Januar 30. Grenoble.

Auszug aus dem Régistre des actes de l'Etat civil der Gemeinde Voiron (Département Isère) für François Stanislav, Sohn des François Stanislav Charlot dit Guttet und der Victoire Vendrier, wohnhaft in Voiron.

Original, 1 Bogen, in französischer Sprache.

39

1856 August 23. Disentis.

Übereinkunft zwischen der Gemeinde Medel, der Sparniskasse (vertreten durch A. Condrau) einerseits und den Erben von Stiafen Mon von Tavetsch um die streitigen Grenzen des Waldes von Cavorgia.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, unterzeichnet von A. Condrau für die Sparniskasse, Johann Joseph Balg namens der Gemeinde Medel, Hans Giachen Beer namens der Erben Stiafen Mon soie Johann Martin Giossi, amtierender Mistral.

40

Undatiert.

Schreiben des Bezirkspräsidenten an den Vorsteher der Gemeinde Tavanasa und Danis. – Betrifft den Prozess der Gemeinden Breil-Dardin einerseits und Tavanasa-Danis andererseits um die Kompetenzen der Richter.

Entwurf, 1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179)



41

Undatiert.

Eidformel für den Richter (durchgestrichen „Präsidenten“).

1 Blatt.

42

Undatiert.

Fragment juristischen Inhaltes.

1 Bogen, Erhalten f.88 § 463-470 zum Rekursrecht. 1 Bogen

43

Undatiert.

„Gegengründe über die von Tit. Jhre Gnaden Herr zu Löwenberg wider die Gemeindt Schlöwis praetendierenden puncten“.

Abschrift, 1 Bogen.

# A IX, Landschaft und Gemeinde Disentis

## a, Allgemeines

### A IX a, 1–3a

1

1462 September 24. (Truns)

Landrichter Hans von Mont und das Bundesgericht (die 15 von den Orten und Gerichten des Oberen Bundes Abgeordneten... unter anderem „Ruodolf von Kastelberg yetz vogt in Lugnitz“) urteilen auf Klage des Jos Nyclus Grafen von Zollern, Herrn zu St. Jörgenberg, gegen die Gemeinde Obersaxen, die den Huldigungseid verweigert hat, auf Auslieferung eines Diebes und wegen eigenmächtiger Verurteilung eines Ketzers, dass Obersaxen zu huldigen hat, und treffen Anordnungen über die Auslieferung von Gefangenen.

Original, Pergament 56,2/ 34 cm. – Siegel des Landrichters Hans von Mont eingehängt.

Das Stück trägt den Stempel der Gemeinde Obersaxen, Nr. 45, stammt also aus dem dortigen Gemeindearchiv, wo nur noch eine Abschrift verzeichnet wird. Vergleiche Poeschel, Seite 514 Nr. 50. Druck: Wagner/von Salis, Rechtsquellen des Kantons Graubünden, Seite 178.

1a

1484 Juli 3. (Morissen).

Jann Matew von Morissen verkauft der St. Jakobskapelle zu Morissen einen jährlichen Zins aus seiner Gadenstatt auf dem Morissner Berg.

Original, Pergament 20/22 cm. – Siegel von Junker Rudolf von Castelberg (P. Nr. 50), alter Vogt im Lugnez, eingehängt, beschädigt. – Altes Archivzeichen (wie A IX, Nr. 3a. – Rückseits Urkunde Nr. 11b. Produktionsvermerk des Kantonsgerichtes Graubünden vom 17. November 1882 und des Bezirksgerichtes Glenner vom 28. Januar 1895. – Kauf für das Familienarchiv von Castelberg 1967.

2

1564 November 11.

„Cunrhatt Duff“ und „Barbara Fonteuna“, Landsleute und wohnhaft in Disentis bescheinigen, dem Statthalter Jost Schmidt von Uri 120 Gulden zu schulden und setzen ihm ihr in der Gemeinde Disentis liegendes Gut zu Unterpfand.

Original, Pergament 43,5/ 21 cm. – Siegel des Ammanns Peter Berther fehlt, war eingehängt.

3

1566 Mai 8. (Truns)

Landrichter Christian von Sax urteilt im Auftrag der Hauptherren und des Gemeinen Bundes in der Klage von alt Landrichter und Ammann Gilly Meissen namens der Gemeinde Somvix gegen die Erbgemeinschaft des verstorbenen Ammanns Ragett Saffoya im Streit um die Bestossung der Alpen Naustgel und Vallesa, die den Beklagten gehört.

Original, Pergament 30,5/ 22 cm. – Siegel des Oberen Bundes eingehängt.

3a

1578 Mai 8. Villa.

Balthasar Planta, Landammann im Lugnez urkundet, dass vor seinem Gericht im Streit zwischen den Pflegern der St. Jakobskapelle in Morissen, Jakob Jon Dorich von Kastelberg (fehlt bei Poeschel) und Thomas Zschur, einerseits und Hans Baltzar mit Teilhabern andererseits, welcher letzterer in den Besitz einer Gadenstatt am Morissnerberg gelangt ist, deren Zinspflicht an die Jakobskapelle er bestreitet.

Original, Pergament 28/30 cm. – Siegel der Gemeinde Villa eingehängt. – Altes Archivzeichen wie A IX/1a, also mit diesem Stück zu einem Dossier der St. Jakobskapelle gehörend, das den genannten Gerichten vorgelegen hat und dann dem zugehörigen Archiv (Villa, Ilanz?) entfremdet worden ist. – Rückseits Urkunde Nr. 14. Produktionsvermerke des Kantonsgerichtes Graubünden vom 17. November 1882 und des Bezirksgerichtes Glenner vom 28. Januar 1895. – Dazugehörend ein weiteres Stück vom 16. November 1505, vergleiche Offerte Ziegler, beiliegend.

4

1643 Dezember 6./ 1644 Juni 6.

Statthalter und Rat der Nachbarschaft Medel verkaufen der Nachbarschaft Disentis die Alp Cristallina unter genannten Bedingungen.

Abschrift, 1 Bogen, geschrieben von Theodor von Castelberg (P.Nr. 152)

5

1706 Mai 24.

Abt Adalbert, Landammann und Rat von Disentis nehmen auf Antrag von Laurentius Lombriser Julius Lombriser, wohnhaft in Somvix mit seinen Nachkommen zum Gotteshaus– und Landmann an.

Original, Pergament 57,5/ 22,8 cm. – Siegel von Abt und Gemeinde Disentis fehlen. Unterzeichnet und wohl auch geschrieben von Landschreiber Johann Ludwig von Castelberg (P. Nr. 131)

6

undatiert (vor 1799)

Eidformel für Statthalter des Hochgerichtes (Disentis?).

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

7

1791 Juni 16. Disentis.

Herkunftszeugnis für Gion Alig, ausgestellt von Landammann und Rat der Grossen Gemeinde Disentis.

Abschrift, in italienischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

Auf dem gleichen Bogen

1791 Juni 16. Disentis:

Schreiben von Landammann und Rat von Disentis an Landammann und Rat von Uri über Zollfreiheit und Zollanstände im Tessin (Grafschaft Bellinzona).

8

1792 August 4. Disentis.

Schreiben von Landammann und Rat von Disentis an den Landammann und Rat des Standes Uri in Altdorf. Betrifft die Zollanstände, von beiden Parteien abzuordnende Gesandtschaft zu deren Behebung. Klage, dass in Bellinzona dem Landrichter Theodor von Castelberg widerrechtlich Zoll abgefordert worden sei von seiner Bagage.

Abschrift, Papierbogen, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

Auf dem gleichen Bogen:

1792 August 4.

Landammann und Rat von Disentis an den Landvogt zu Bellinzona. Bekanntgabe der widerrechtlichen Zollforderung gegenüber Theodor von Castelberg.

9

undatiert (zwischen 1798 und 1802) „Ordinaziun dil ludevel Oberkeit“. Über den Vorschlag von Pater Statthalter (Anselm Huonder), das Spital St. Maria zu verkaufen und dessen Angebot an die Gemeinde.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet im Auftrag vom regierenden Landammann durch Pieder Paul de Cajacob.

9a

(vor 1802 Januar 7.) Truns.

Zwei Schreiben von Benedikt Caprez, Statthalter, und Conradin Caprez, Sekretär, an den Distriktspräsidenten über die Inventaraufnahme im Kloster Disentis.

Abschrift, 1 Bogen, in romanischer Sprache – Übertragung beiliegend.

9b

1802 Januar 7. Truns.

Schreiben von Nicolaus Lombriser für die Deputation der Gemeinden Cadi an Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), womit dieser in Sachen Klosterverwaltung nach Bern delegiert wird. Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft. – Beiliegend 1 Blatt, Beschlüsse der Deputation vom 7. Januar 1802. – Übersetzung beiliegend

10.

1802 März 4. Chur.

Schreiben der Verwaltungskammer des Kantons Rhätien an Bürger Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Präsident der Munizipalität Disentis. Über die Bewilligung einer Steuer für die Brandschatzung. Erwünscht ist die Beschreibung des Schadenereignisses. Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Vizepräsident (Florian) Planta und J. B. Tscharner. – Adresse, Oblatensiegel.

10a

1802 März 18. Disentis.

Schreiben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) an den Präsidenten des Distriktes über die Mission nach Bern.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). – Beiliegend Übersetzung.

11

(1803 August 17.)

„Parere din ludivel obercheit sin aprobaziun dellas ludevlas vinschnaucas“. - Gutachten der Obrigkeit über die Sonntagsheiligung.

Abschrift, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg. undatiert. (datiert nach dem Original im Kloster. – A. Disentis). – Auszug in Übersetzung beiliegend. – Druck: (G. Gadola), in *Il Pelegrin* 54 (1953) Nr. 2, Seite 27.

12

1803 Februar 2. Disentis.

Verschiedene Einwohner der Gemeinde Disentis (unter anderem Gion Bat. Castelberg, von Tavetsch, P. Nr. 165) an den Distriktspräfekten über die Kontribution.

Abschrift, 1 Blatt, in romanischer Sprache.

13

1803 Mai 10. Chur.

(Kantons) Cassier bescheinigt Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) den Empfang der Restanz der Kriegssteuer der Gemeinde Disentis.

Original, 1 Blatt

14

Undatiert (vor 1803)

Briefentwurf von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) an die Verwaltungskammer des Kantons Rhätien. Zeigt Ablieferung der Kriegssteuer durch die Gemeinde Truns an, zum Teil auch derjenigen von Siat. – Vier Gemeinden sind in Zahlungsrückstand.

1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

15

Undatiert (1803)

Briefentwürfe von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) an den Regierungsstatthalter des Kantons Graubünden. – Anzeige über vier Gemeinden, die mit der Ablieferung der Kriegssteuer im Rückstand sind (Tavetsch, Andiast, Medel, Breil). Massnahmen zu deren Eintreibung. – Über strafbares Verhalten der Brigelser Knabenschaft gegen das Distriktsgericht Truns. – Entlastungsschreiben in gleicher Sache.

1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

16

1805 September 8. Disentis.

Schreiben von Statthalter und Rat der Landschaft Disentis (an den Kleinen Rat oder Grossen Rat des Kantons Graubünden). Betrifft die verspätete Zustellung eines Zirkulars für die Grossratsversammlung. Vollmacht an Deputierte, Bekanntmachung an die Dorfschaften. Truppenkontingent, Verlust der Vorrechte der Landschaft und so fort.

Abschrift, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

17

1806 April 26. Disentis.

Instruktion an die Deputierten durch Landammann und Rad der Landschaft Disentis. Betrifft Traktanden (des Grossen Rates), Ablösung der Zehnten, Salzhandel.

Original, 1 Bogen, geschrieben und unterzeichnet von Landschreiber Joh. Ant. Frisch, Oblatensiegel der Gemeinde Disentis.

17a

1806 April 26.

Vollmacht für die Deputierten zum Grossen Rat (Theodor von Castelberg, P. Nr. 152), sich an der Kantonskasse wenigstens 1/3 des Guthabens der Landschaft Disentis einzuziehen und zu quittieren.

Original, 1 Bogen, geschrieben und unterzeichnet von Johann Anton Frisch Landschreiber, Oblatensiegel der Gemeinde Disentis.

18

1806 Juni 16. Disentis.

Die Vorsteher der Kirchgemeinde Disentis bevollmächtigen und empfehlen namens der Brandgeschädigten der Gemeinde ihren ersten Vorsteher alt Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) zu einer Sammelreise bei den eidgenössischen Ständen, einzelnen Standespersonen, Klöstern, Stiftungen usw.

Original, Papier 1 Bogen, unterzeichnet vom 2. Ortsvorsteher Ludwig Carigiet, beglaubigt durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden

1806 Juni 30. Chur.

Unterzeichnet von Präsident v. Salis, Kanzleidirektor v. Wredow. Oblatensiegel des Kleinen Rates.

18a

1806 Juli 24. Chur.

An Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) gerichtete Quittung auf Rechnung der Massa J. V. Willi gegen die Gemeinde Disentis.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von C. Rischer (?), Massavogt.

19

(1806)

Auszug aus dem Protokoll der Tagsatzung: 1. Über die Tessiner Zölle (welche die Gemeinde Disentis betreffen). 2. Beschluss über die Milizen des Kantons Graubünden.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Stephan (Schreiber), Produktionsvermerk vor der Obrigkeit  
1806 November 28. in romanischer Sprache.

20

(1806) Blenio.

Auszug aus dem Protokoll der Appellations- und Rechnungskommission der III Länder Uri, Schwyz und Unterwalden über die Imposition der Gemeinde Disentis durch ihre Abgeordneten wegen widerrechtlicher Erhebung von Zöllen an der Tessinergrenze.

Abschrift, 1 Bogen, in italienischer Sprache

21

1807 Juli 4. Leutkirch.

Schreiben des Landgerichtes Leutkirch an die Obrigkeit der Pfarrei Disentis. Betrifft den inhaftierten Franz Anton Schmid von Disla. – Zusendung eines Auszuges aus dem Verhörprotokoll 1807 Juli 1. Leutkirch.

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft. Beiliegend Auszug aus dem Verhörprotokoll, 2 Bogen, beglaubigt 1807 Juli 4.

22

1807 Oktober 5. Chur.

Der Kleine Rat des Kantons Graubünden erteilt dem Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) Auftrag und Vollmacht zu Verhandlungen mit dem Kanton Tessin über alle Grenzberichtigungen und übrigen Anstände, besonders auch im Misox, nachdem Castelberg bereits die Interessen der Gemeinde Disentis vertritt.

Original, 1 Bogen, Adresse, Oblatensiegel des Kleinen Rates, unterzeichnet von Präsident Florian Planta, Kanzleidirektor Wredow.

23

1807 November 4. Bellinzona.

Übereinkunft zwischen der Regierung des Kantons Tessin und Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) als Abgeordnetem der Gemeinde Disentis und des Kantons Graubünden über den Zoll, insbesondere die Zollexemption für Disentis im Bleniotal.

Original, 1 Blatt, in italienischer Sprache, Oblatensiegel des Kantons Tessin, unterzeichnet von Giovanni Reali, Präsident des Kleinen Rates des Kantons Tessin, A. Dazzoni, Staatssekretär.

24

1808 Januar 20./ 31. Leutkirch/ Memmingen.

Urteil des königlich Bayrischen Landgerichtes in Sachen Raubmord, begangen von Joseph Anton Schmid von Disla.

Abschrift, 2 Bogen, beglaubigt durch das königlich Bayrische Landgericht, gezeichnet Jäger. – Vergleiche dazu A IXa/21.

25

1808 Mai 25. Chur.

Notiz über die Einschreibung genannter Leute für die Gemeinde Disentis (wohl für den Kriegsdienst in Frankreich), nach Bescheinigung von Oberst Stephan.

Abschrift, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152): auf dem gleichen Blatt Notizen „del Saltè taglia“ und anderes.

26

1808 August 22.

„Ordinaziun dad'in ludv. Oberkeit fatgia ils 22 da august 1808

Betrifft Diebstähle und Schäden an Gärten, Äckern usw und Meldung der Vorsteher an die Obrigkeit der Gemeinde Disentis.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Vigeli Mihel Condrau, Schreiber.

27

1809 Oktober 30. Disentis.

Bericht über Bildung der Miliz in der Gemeinde Breil deren Haltung gegenüber dem diesbezüglichen Abschied.

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben vom Schreibersubstitut Gion Martin Huonder.

28

1810 Januar 1. Chur.

„Creditiva dalg Aidemajor Pestallozi No1«. Kreditiv des Kleinen Rates des Kantons Graubünden für Aidemajor Pestalozzi gegenüber dem Hochgericht Disentis.

Abschrift und Übersetzung in die romanische Sprache, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

29

1810 April 5. Disentis.

Geheime Instruktion von Landammann und zugezogenen Ratsmitgliedern der Landschaft Disentis für ihre zwei Mitglieder des Grossen Rates. Betrifft die Traktanden vor dem Corpus Catholicum, Stifter, Piaae Causae unter anderem, erwähnt wird Landrichter (Theodor) von Castelberg (P. Nr. 152) mit besonderen Instruktionen.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Amtslandammann Joh. Ant. Casanova, geschrieben von Landschreiber V. Condrau. Oblatensiegel der Gemeinde Disentis.

30

1810 April 5. Disentis.

Landammann und Rat der Landschaft Disentis bevollmächtigen Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Vorstellungen zu machen und zu verhindern, wenn vor dem Corpus Catholicum das Hochstift und weitere Stifter zur Sprache kommen.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Joh. Ant. Casanova, Amtslandammann, geschrieben von Landschreiber V. Condrau. Oblatensiegel der Gemeinde Disentis.

31

1810 April 16.

Ansprache an den Grossen Rat über die Vorrechte der Landschaft Disentis.

Entwurf, 1 Bogen, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

32

1810 April 20. Chur.

Schreiben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) an den Kleinen Rat des Kantons Graubünden. Ersucht im Auftrag der Landschaft Disentis um die sofortige Absendung der namens der Landschaft an den Kleinen Rat gerichteten Botschaft an den Landammann der Schweiz.

Abschrift, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

33

1811 Mai 31. Disentis.

Schreiben von Landammann und Rat der Landschaft Disentis an die Regierung des Kantons Tessin. Beschwerde wegen der Unordnung und den Ausschweifungen anlässlich der gewohnten Prozession der Olivoner nach St. Maria. Wunsch, die Prozession in andere Form zu bringen.

Abschrift, 1 Blatt, in italienischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). – Beiliegend undatiertes Schreiben in gleicher Sache (wohl ebenfalls von 1811), 1 Blatt in italienischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

34

1811 August 26. Disentis.

Schreiben von Landamman und Rat von Disentis an Landammann und Obrigkeit von Waltensburg-Ruis, mit gleichem Wortlaut auch an Obersaxen. Betrifft die Zuchtstierprämierung in Erfüllung von Art. 5 der Publikation des Kleinen Rates vom 31. Juli.  
Abschrift, 1 Bogen, teils in deutscher, teils in romanischer Sprache.

35

1812 Januar 1. Disentis.

Paul Lunger, Hintersässe, verpflichtet sich zur Diesntleistung im französischen 4. Schweizer Regiment, und zwar unter genannten von der Familie Lunger gestellten Bedingungen.  
Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Vorsteher, mit drei Kreuzen von Lunger.

36

1812 Januar 17. Erklärung von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) an die Gemeinde (Disentis).  
1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

– Auf dem gleichen Blatt:

1812 Januar 19.

Erneuter Vorschlag an die Gemeinde. – Beiliegend Bruchstück einer Erklärung, 1 Blatt in romanischer Sprache, undatiert, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

37

1812 Januar 14. Disentis.

Kundschaften zu Handen der Gemeinde Disentis über die Aufnahme des Vaters von Giov. Batt. Andreoli und Chilgie Forster zu Nachbarn.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), von diesem und Gion Frantzesg Huonder unterzeichnet.

38

1812 November 27. Disentis.

„Ordinaziun d'in ludevel Oberkeit per via de sontificar las domengias et firaus comendai per bon“.  
Verordnung über die Sonntagsheiligung.

Abschrift, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Schreiber Giachen M. Cabillavetta.

39

1813 Februar 1.

„Quen davart l'jerta curdada el cantun da Luzerna a Fiznau sper Weggis alla Crescenza Forster marydada Henni feglia dilg Meister Benedetg Chilgie da cheu.“ – Nachtrag

1814 Juni 14.

Abrechnung über die Erbschaft zu Handen von Crescenza Forster.

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) unterzeichnet von den Vorstehern Mathias Berther, Gion Fr. Huonder, Giachen Martin Anton Berther.

40

1813 August 2.

Berichterstattung über den Zustand der Strasse nach Medel gemäss Proklamation des Kleinen Rates des Kantons Graubünden über Strassenbau- und Unterhalt.

Abschrift, 1 Blatt, in romanischer Sprache, unterzeichnet durch die Berichterstatter Giachen Martin Anton Berther, Vorsteher, und Gielli Giacmet, Ratsmitglied.



41

1814 Juli 25. Disentis.

Schreiben des Magistras (Landammann G.P. Frisch) an Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

Über neue Konstitution.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, Oblatensiegen der Gemeinde Disentis, Adresse nach Chur, umadressiert nach Zürich. – Übersetzung beigegeben.

42

Undatiert (1814)

„Kurz gefasste gründe, krafft welchen die landschafft des hochgerichts Disentis, Canton Graubünden, sich berechtigt glaubt, darauf dringen und fest bestehen zu können...“ – Betrifft die Frage der Repräsentanz des Hochgerichtes Disentis im Grossen Rat.

Entwurf, 1 Bogen, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

43

Undatiert (1806)

Erklärung über die Vorrechte und Rechte des Hochgerichtes Disentis.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152),

Produktionsvermerk von der Obrigkeit zu 1806 Dezember 28.

44

Undatiert (1814)

„Pro memoria“. – „Notta“. – Erklärungen über den Wahlmodus für die Deputierten durch das Hochgericht Disentis.

2 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

45

1815 Mai 1.

Notiz über eine Kommissionssitzung mit den Mitgliedern Tomasch Anton Berther, Regierungsstatthalter, Gion Franzesg Huonder, Giachen Martin Antoni Berther, Vorsteher.

1 Blatt, in romanischer Sprache.

46

1814 Juli 29.

Übereinkunft anlässlich der vor Landammann Reinhard in Zürich abgehaltenen Unterredung der Deputierten des Standes Graubünden über die Repräsentanz im Grossen Rat.

Abschrift, 1 Bogen, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). Das Original war beglaubigt 1814 August 11. Zürich durch die Provisorische Eidgenössische Kanzlei, gezeichnet Mousson.

47

1816 Mai 4.

„Ord la maschina dil zop de S. L.« Ratschlag zur Vermittlung zwischen Abt und Gemeinde Disentis.

1 Blatt, in romanischer Sprache.

48

1819 September 19. Disentis.

Strassenbauvertrag mit Maestro di Muro, Daniel.

Abschrift, 1 Blatt, in italienischer Sprache, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

49

1821 Mai 10. (zuerst 20.) Disentis.

Allgemeine Erklärung zu den Dekreten der Gemeinde an die Nachbarschaften.

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben im Auftrag von Gion Andriu Decurtins. –

Besitzervermerk: Dr. Conradin Hess, Disentis.

50

1822 August 22. Disla.

Aussagen von Benedetg Schuars im Verhör durch Biscuolm.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Lezi Fidel Manetsch.

51

1823 Juni 14. Somvix.

Öffentliche Erklärung und Visada bei Vergrösserung eines Hauses (Mistal Gion Ant. Baselgia) auf Grund der Gemeindeverordnung durch Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) namens der Erben von Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153).

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Visadavermerk durch Vorsteher Anton Lombris.

52

1823 Oktober 7. und 28. Disentis.

Schätzung eines durch den Geisshirten verursachten Schadens an zwei Äckern de Gion Franzeschg Decrap und in dessen Auftrag durch Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) als Vorsteher.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

53

1824 Mai 21. Disentis.

Darlegungen zur Wahl und Wahlmodus der zwei Ratsboten in den Grossen Rat des Kantons Graubünden.

2 Bogen, geschrieben und unterzeichnet von Ludwig Carigiet, Vorsteher für Disentis, Thomas Baer für Tavetsch. Erwähnt wird Oberst Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

54

1824 Juni 30. Chur.

Die vom Hochgericht Disentis deputierten Mitglieder des Grossen Rates ersuchen diesen um einen Entscheid über die Vertretung und den Wahlmodus für ihr Hochgericht.

Abschrift, 1 Bogen. – Beiliegend eine weitere Eingabe:

1824 Juli 2. Original und Abschrift je 2 Bogen.

55

1832 August 15. Urseren.

Die Gemeinde Urseren ersucht den Landammann Cagienard von Rabius um amtliche Anzeige und Zitation von Joh, Ant. Mathnet vor das Gericht Urseren um sich wegen Pferd und Zins, um derentwillen er sich mit Sigisbert Hartmann von Urseren verakkordiert hatte, in Bezug auf das Weidgeld und den verursachten Schaden zu verständigen.

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft (Siegel der Landschaft Urseren).

56

1832 November 14.

Schreiben des Königlich Bayrischen Kreis- und Stadtgerichtes München an das „Hofgericht“ Disentis. Das Kreis- und Stadtgericht München ersucht um Aufschluss über die Vermögensverhältnisse des an einer Schusswunde in Anzing verstorbenen Joseph Monn von Disentis, in Sachen Untersuchung gegen Peter Mösbauer wegen fahrlässiger Tötung. Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

57

1833 Mai 25. Urseren.

Marktanzeige auf 4./5. Juni 1833 an Landammann und Hochgericht Disentis. Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

58

1832 August 7. Chur.

Schreiben des Kleinen Rates des Kantons Graubünden an Landammann und Hochgericht von Disentis. Übermittlung der Abschrift eines Insiunationsgesuches des württembergischen Oberamtes Ravensburg.

Original, 1 Bogen, Adresse, aufgedrücktes Siegel, unterzeichnet von Präsident St. Pestalozzi, Sekretär Bavier.

59

1834

Ansprache an Geistliche, Herren und ganze Gemeinde (von Disentis)

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Joh. Ant. Baselgia, Landammann.

60

1840 April 29. Disentis.

Auftrag einer Visada durch Nanette von Castelberg geborene Blumenthal an die Salters von Disentis zur Anzeige von Franz Steger zu Raveras, dass dieser verpflichtet sei, seine neu errichtete Mauer beim Garten in Raveras zum Nachteil der Auftraggeberin niederzureissen, wofür ihm eine Frist von einem Monat gesetzt wird, nach welcher die Mauer auf gerichtlichem Wege niedergelegt wird.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Nanette von Castelberg, geborene Blumenthal. – Visadavermerk durch den Salter Giusep Ant. Durgiai. – Beiliegend:

1840 Mai 28. Disentis.

Erklärung namens des Hauptmanns Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) im Streit mit Franz Steger wegen der oben genannten Mauer. –

1 Blatt, in romanischer Sprache geschrieben von Ant. Sechi.

61

1849 Mai 30. Ilanz.

Schreiben von A. Condrau, Mistral, an die Vorsteher der Gemeinden Somvix, Disentis. Betrifft die (mitgesandte) Petition von Bern, die von den Vorstehern der Nachbarschaften zu unterzeichnen ist.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, rückseis Speditionsvermerke 1849 Mai 31.

62

1849 Juni 10. Verona.

Schreiben der Gemeinde Verona an die Gemeinde Disentis. In Beantwortung eines Briefes der Gemeinde Disentis lehnt Crescentia Steger, Tochter des Francesco Steger, Köchin, eine Auswanderung nach Amerika ab, da ihre Heirat mit Luigi Bruni in Verona bevorsteht.

Original, 1 Bogen, in italienischer Sprache, Adresse, Petschaft, unterzeichnet von Podestà Ortige.

63

1849 Juni 27. Disentis.

Erklärung von Gion Babtista Mon, Vogt von Franz Steger über die Forderung von Augustin Biscuolm gegenüber Franz Steger betreffend das Gemeinwerk.

Original, 1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), Benedikt Theodor von Castelberg, J. Sialm, Gion Babtista Mon Unterzeichner.

64

1849 Juni 27. Disentis.

Übereinkunft der Gemeinde Disentis mit Franz Steger, wonach diese dessen Haus übernimmt, da er nach Amerika auswandern soll, wobei die Gemeinde das Reisegeld übernimmt.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, teilweise geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), Vorsteher. Inventar unterzeichnet von Gion Bat. Mon, Vogt von Franz Steger.

65

1849 Juni 27. Disentis.

Der Gemeindevorstand von Disentis verpflichtet sich zur Zahlung von 800 Fl. unter Zugabe von 20 Fl. durch Hauptmann Giachen Ant. Condrau und von 10 Fl. durch Oberst Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) an Franz Steger und seine Familie zur Finanzierung der Reise nach Amerika.

1 Blatt, in romanischer Sprache, unterzeichnet im Namen von Franz Steger durch dessen Vogt Gion Babt. Mon.

66

1849 Juli 9. Chur.

Schreiben von A. Condrau an Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) über die Aufträge der Gemeinde Disentis, Wechsel an Franz Steger, der in Zürich ist.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

67

1849 Dezember 12. Paris.

Ad. Bonnefons, fils an die Gemeinde Disentis über das Eintreiben einer Forderung gegenüber Prof. Condrau, der als Deutschlehrer in La Rochelle war.

Original, 1 Bogen, in französischer Sprache, Adresse. – Innenseits Entwurf der Antwort durch Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

68

1849 Juni 17. Disentis.

Protokoll der Gemeindeversammlung von Disentis.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

69

1849 Oktober 22. Truns.

Schreiben der Waisenkommission von Truns an Oberst Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) als 1. Vorsteher der Gemeinde Disentis über Tina Forster und deren Differenzen mit Jos. Ant. Jacomet.

Original, 1 Bogen, in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

70

1850 August 3.

Luvriers vid la lavur sin Claustra. – Arbeiter- und Lohnliste.

1 Blatt, zum Teil geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

Nachtrag 1850 August 18.

71

1850

Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Disentis und August Condrau um eine Stampfe.  
1 Blatt, in romanischer Sprache, Entwurf.

72

1849 September 27. Disentis.

Übersendung der Steuer für Unglücksfälle an den Standeskassier des Kantons Graubünden. Mit Abrechnung.

Abschrift, 1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179)

73

1851 Juli 4. Chur.

Erklärung zur Wahl des Landrichters Alois Latour in den Kleinen Rat des Kantons Graubünden. Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von J. J. Gieriet, von diesem sowie J. Ant. Jagmet, Sigisbert Fry, Alois Latour, A. Condrau und Benedikt Anton von Castelberg (P. Nr. 179) unterzeichnet.

74

1854 Februar 1. Disentis.

„Redunonza dils vischins de Vitg, S. Gions, Raveras oz partanent il Wacht 1854 ilg 1. februar.“

1 Bogen in romanischer Sprache mit Beiblatt.

„Per l'aua“ 1854

1 Blatt in romanischer Sprache

„Gliesta dellas cauras“ per 1854.

„Cavals“.

2 Blatt, in romanischer Sprache.

Abrechnungsliste (Bestimmung unbekannt)

1 Blatt

ebenso 1854 Februar 4.

1 Blatt

Erwähnt werden Oberst Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), Mariurschla Castelberg, Junker Castelberg.

75

1854 Oktober 16.

„Praus de Franzestg Steri a Disla masiraus ils 16 8b. 1854.“

Masse der genannten Wiesen.

1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von A. Condrau.

76

1855 Juni 8. Disentis.

"Intimaziun als vischins de Disla e partanents partent ilg vour a Rhein S. Plazi". Erklärung Unterzeichneter zur Übernahme von Wuhrschäden usw.

1 Blatt, geschrieben in romanischer Sprache von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unter anderem von diesem unterzeichnet als Vogt der Familie von Joachim von Castelberg (P. Nr. 168). Rückseite Visadavermerk durch den Salter Josep Ant. Durgiai.

77

1855 Juni 11. Disla.

"Contra Declaronza da part dils vischins da Disla..."

Gegenerklärung der Nachbarn von Disla in obiger Sache gegenüber den dort unterzeichnenden Grundbesitzern.

Abschrift, in romanischer Sprache 1 Blatt, vielleicht von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) geschrieben.

78

undatiert.

Erklärung der Gemeinde Disentis, termingemäss 10'000 französische Pfund an die Bürgerin d'Ardeviller, deren Ehemann getötet und durch eine Diebsbande beraubt worden ist, zur Wiedergutmachung zu zahlen.

1 Bogen, in romanischer Sprache, vielleicht um 1800.

79

undatiert.

Erklärung von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) an die Obrigkeit der Gemeinde Disentis. Betrifft den Bau der neuen Strasse.

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), Abschrift.

## A IX b, Gerichtswesen, Kreisgericht, Friedensgericht

### A IX b, 1–7

1

1802 März 18. Disentis.

Giusep Lunger, ein Tiroler, wohnhaft in Disentis, wird vom Distriktsgericht zu öffentlicher Busse verurteilt wegen übler Nachrede gegen Statthalter Batesta Durgiai und hat in vorgeschriebener Reihenfolge und Zeit vor den Kirchen von Tavetsch, Medel, Disentis, Somvix, Truns, Breil, Vuorz, Andiast, Rueun und Obersaxen zu stehen und zwar mit einer Tafel auf der Brust, die sein Vergehen verkündet.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Friedensrichter. – Die Straferstehungen sind bezeugt von den Präsidenten aller genannten Gemeinden. Für Disentis unterzeichnet Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

2

1802 Februar 3. – März 10.

Verhandlungsprotokolle und Urteile von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) als Friedensrichter. Original, 2 Blatt, 1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

3

1804 Februar 1./ 1805 Januar 17./ Februar 5./ März 13.

Aufnahme der Bussen für Wald- und Weidefrefel für die Gemeinde Disentis.

2 Bogen, in romanischer Sprache, davon der erste von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) geschrieben.

4

1809 Mai 22./ Juni 29. Disentis.

Beschlüsse und Verordnungen über die streitige Schetga Val Mala.

Abschrift, 5 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

5

1813 August 4.

Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) entscheidet einen Streit zwischen Giusep Fidel Mon und Assistent Gion Martin Huonder um ein Kalb.

Abschrift, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

6

1814 März 8. Zignieu.

Auf Klage von Giochen Mon weist Landammann Gion Ant. Frisch Fidel Condrau an, eine Abschrift des zwischen ihm und dem Kläger geschlossenen Kaufvertrages um Chischliungüter anfertigen zu lassen.

Abschrift, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), beglaubigt von Vorsteher Martin Ant. Berther.

7

1820 April 21. Obersaxen.

Übereinkunft zwischen Christian Jullier und Anton Baselgia als Kläger einerseits und Anton Lombris als Beklagtem andererseits, ihren Streit um Entschädigungsforderungen zur Schlichtung einem Schiedsgericht zu übergeben und bezeichnen als Schiedsrichter Prof. Mirer, Obmann, Landrichter Franz und Vikari Heini als Confidenten der Parteien.

Abschrift, 1 Blatt.

8

1823 November 20./ 21. Disentis.

Zeugenaussagen von Lezi Fidel Manetsch auf Begehren von Plazi Berther gegen Fidel Condrau, aufgenommen durch den Vorsteher Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

Original, 1 Bogen und 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), Petschaft.

9

1824 Juli 13. Disentis.

Klage von Landammann Smet namens des Joseph Ant. Huonder gegen Leutnant Ludwig Carigiet. – Verhandlungen, Vergleich.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), mitunterzeichnet von Gion Fr. Huonder, Lezi Ant. Jacumet. – Beigeheftet 1 Blatt. Entwurf für einen Vergleich in obiger Sache.

10

Undatiert (um 1824)

Aussage von Leutnant Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) auf Anordnung von Landammann Leonhard Caflisch von Trins und des regierenden Landammans (von Disentis?) in der Sache unerlaubten Umgangs mit einer Frau durch den Sohn des genannten Caflisch.

1 Blatt in romanischer Sprache

11

1825 November 21. Disentis.

Streitbeendigungsversprechen von Batesta Mon von Segnas und Gion Bat. Huonder von Disentis.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben und mitunterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), Vorsteher und Gion Bat. Mon.

12

1849 Juni 5. Disentis.

Pfändungsbegehren von Bannerherr Gieli Cajacob gegen Tomaisch Giachumet von Disentis als Gesamthafter für die Erben von Lezi Giachumet sowie gegen Joh. Ant. Tschuor von Disentis.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Visadavermerk durch den Salter Joseph Ant. Durgiai.

13

1849 August 7. Disentis.

Auszug aus dem Protokoll des Friedensrichters. Betrifft den Streit zwischen Benedetg Schwarz und Augustin Biscuolm um die Benutzung des Stalles „Clavau grond“ in Madernal für Tiere bei grosser Kälte. Die Parteien werden an die Vorsteher der Gemeinde Disentis gewiesen.

1 Blatt, geschrieben von Friedensrichter A. Condrau, in romanischer Sprache – Vgl. A IXb/15

14

1849 August 22. Ilanz.

Gieri Willi ersucht im Auftrag von Christoffel Camen (?) und ... Willi Landammann Condrau um Zitation von Andreas Drechsler als Zeugen nach Ilanz auf den 23. September.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, Adresse.

15

1850 Mai 16.

Vermittlung in den Streitigkeiten A IXb/13 durch die Vorsteher.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unterzeichnet von den Parteien.



16

1850 Dezember 2. Tavetsch.

Anzeige von Tomes Sr. Schmidt, (derschader sin gant) an Meister Petter Vallier in Disla über dessen Forderungen an Plazi Biscuolm, welche dieser zu begleichen ablehnt.

Original, 1 Blatt, Adresse, Petschaft, in romanischer Sprache

17

1852 Februar 11.

Auszug aus dem Protokoll des Friedensrichters Nr. 35 f. 36.: Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) entscheidet als Friedensrichter im Streit um Bezahlung einer eingeklagten Kapitalschuld samt Zins zwischen Leutnant Matheas Berther als Kläger und Giachen Capeder von Medel als Vogt des Giachen Giusep Pali, Beklagtem.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

18

1854 November 10. Disentis.

Verpflichtung zur Beilegung eines Iniurienstreites zwischen Landammann J. Bapt. Cagienard und Bannerherr Julius Cajacob als Kläger einerseits und Benedetg Fontana als Beklagtem andererseits.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, unterzeichnet von Anton Apragaus für Benedetg Fontana, L. Vieli für die Kläger. – Abschrift, 1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

19

1856 Januar 19. Disentis.

Satisfaktionserteilung von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) als Friedensrichter durch Gion Fidel Condrau gegenüber Ona Maria Condrau, geborene Venzin wegen Beschimpfung.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unterzeichnet von Gion Fidel Condrau.

20

1857 Dezember 9. Disentis.

„Notta dils acts etc. che la Sigra Obersta de Castelberg ha ... consignau.« - Verzeichnis der von Frau Oberst (Nanette) von Castelberg nach dem Tode ihres Mannes dem Bezirksgericht herausgegebenen Akten.

1 Blatt, in romanischer Sprache. Bescheinigt vom Vizepräsidenten A. Condrau.

1

1794 April 10. Chur.

Landammann und Räte der Gemeinde Disentis bekennen, von Antonio Jenatz (Cianazzi) und Jon Petschen Peder mann von Pontresina eine Summe von 5'000 Fl. als Darlehen erhalten zu haben und setzen das Gemeindevermögen zu Pfand.

Original, 1 Bogen, in italienischer Sprache, Oblatensiegel der Gemeinde Disentis, unterzeichnet von Gioan Lorenzo Carigiet, Nicolo Giuseppe Berter, Kaspar Balletta, Giuseppel Florin Mon, Joseph Maria Venzino, Joan Antoni Cagienard.

- Rückzahlungsvermerke zu

1798 April 12. Chur.

in romanischer Sprache, unterzeichnet Luigi Latour,

1799 Februar 18. Pontresina,

in italienischer Sprache, unterzeichnet von Antonio Gianazzi, Petit Pidermann.

2

(vor 1801)

Zahlungsliste.

1 Bogen in romanischer Sprache, undatiert, da Landrichter Andrea von Castelberg (P. Nr. 143) erwähnt, vor 1801.

3

1802 Januar 23. Truns.

Zusammenstellung von Forderungen und Kosten für Landsturm und andere militärische Aufwendungen im Auftrag der Obrigkeit und des Kriegsrates.

11 Seiten in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Aktuar Anton S. Casanova.

- Erwähnt werden Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Andreas Conradin von Castelberg (P. Nr. 143), Erben von Joachim von Castelberg (P. Nr. 138), Seckelmeister Castelberg (Jakob Florin P. Nr. 162).

4

1804 Januar 10.

Bonifikationsliste der zur Steuer (Kontribution) gestellten Tiere.

3 Bogen in romanischer Sprache/ Papierheft geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

1 Blatt ebenso. – Erwähnt Joachim von Castelberg (P. Nr. 138).

5

1804 Dezember 18. Chur.

Giannatz et Peder mann (von Pontresina) bescheinigen, von Oberst Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) namens der Gemeinde Disentis 341 Fl. 15 Kronen erhalten zu haben.

Abschrift 1 Blatt, in italienischer Sprache.

6

(1801–1804)

Schuldner und Schuldenliste.

1 Blatt, teilweise von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) geschrieben.

7

1806 Januar 7./ 17./ 19.

Überprüfung der Rechnung von Fidel Condrau gegenüber der Gemeinde Disentis.

Doppel, je 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152),

1 Blatt mit Nachtrag 1811 November 2.

8

1806 Oktober

"Notta de ao 806 8ber." Gemeinderechnung.

1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

9

1807 November 1./ 1808 November 1.

Abrechnung für die Gemeindealp.

2 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

10

1808 August 8. und 1809 Januar 20. Ilanz.

Leutnant Chasper Chrestas bescheinigt, von Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

Zahlungen auf Rechnung der von der Gemeinde Disentis gestellten Rekruten erhalten zu haben.

2 Stücke, geschrieben und unterzeichnet von Leutnant Chasper Chrestas. Adressiert an Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

11

1808 / 1809

"Gliesta della taglia de A o 1808 et 1809 per paga igls umens che nossa vischnaunca ha stoviu furnir tier igls regiments Schwizers en survetsch Franzos."

Papierheft, 3 Bogen, in romanischer Sprache, teilweise Nachträge von der Hand von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). Erwähnt Theodor von Castelberg, Landschreiber Joh. Babt. Castelberg (Poeschel Seite 492).

12

1810 März 1. Disentis.

Chrest Valentin Berr bescheinigt, von Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) 133 Fl. 38 Kronen an Steuer, übergeben von Sekretär Steffani (Kantonskassier Stephan), erhalten zu haben, als Anteil der Nachbarschaft Selva.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Chrest Valentin Berr.

13

1811 Juli 23. Chur.

Kantonskassier Stephan bescheinigt, von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) 104 Gulden für Rechnung der Landschaft Disentis als zahlung an den rückständigen Beitrag erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet Stephan.

14

(1811 November 2.)

Eingabe von Gion Lureng Carigiet an die Gemeinde wegen der Forderungen von Fidel Condrau.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Gion Lureng Carigiet. –dazu:

1811 November 2.

Vermerk über die Behandlung der Eingabe im Gemeinderat, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

15

1812 Januar 3. Chur.

Dietrich Jecklin bescheinigt Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) den Empfang von 150 Fl., ausbezahlt für die Gemeinde Disentis an Jean Petit Pidermann le père und Anton Jenaz

(Giannazzi)

Original, 1 Blatt, unterzeichnet Dietrich Jecklin.

16

1812 Januar 14. Chur.

Kantonskassier Stephan bescheinigt der Gemeinde Disentis die Stellung des für die gegenwärtige Rekrutierung das ihr auferlegte Kontingent gestellt zu haben.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet Stephan.

17

1814 November 1. Chur.

Rechnung von Buchdrucker A. J. Otto an Landschreiber M. A. Decurtins für das Einrücken einer Bekanntmachung in die Zeitung. Quittiert.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet A. J. Otto.

18

1816 September 30. Somvix.

Abrechnung der Gemeinde Disentis durch den 1. Vorsteher mit den Gläubigern Anton Gianatz (Giannazzi) und Pidermann von Pontresina.

Original, 1 Blatt, in romanischer Sprache, geschrieben von Ludwig Carigiet namens der Gemeinde Disentis. – Auf dem gleichen Blatt Zinsempfangsbescheinigungen zu

1817 Juni 6./ 1818 März 28./ 1819 Januar/ 1819 November 12./ 1820 November 16.

Unterzeichnet durch die Gläubiger bzw. Ihre Vertreter.

19

undatiert (nach 1819 November 12.)

"Conto ristreto del dare et avere della magnifica comunità da Tidentis versa noi sotoscritti". – Abrechnung mit der Gemeinde Disentis durch Jo. Antonio Janatsch (Gianazzi) und "Picen Piderma".

1 Blatt, in italienischer Sprache, geschrieben von Jo. Ant. Janatsch, von beiden Gläubigern unterzeichnet.

20

undatiert (vor Ende 1818)

"Notta dellas postas buca stadas sco las fuvèn nudadas el jnventari ne cha ei vegniu spiars".

1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152)

21

1829 Juli 12.

"Gliesta dil traig en per la taglia a b x per olma de la ludeivla vischnaunca de Muster". – Steuerverzeichnis nach Haushaltung und Seelen.

Papierheft, 8 Blatt, in romanischer Sprache, erwähnt Oberst (Joachim Liberat) Castelberg (P. Nr. 156) mit 6 Seelen, Junker Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) mit 6 Seelen.

22

1846 Mai 31. Disentis.

Kapitalabrechnung von Thomas Berther mit der Gemeinde Disentis für die Jahre 1845 und 1846.

1 Bogen, geschrieben und unterzeichnet von Vorsteher A. Condrau.

23

(1848)

"Quen manaus cun la vischnaunca durant ils ons 1846–1848". Abrechnung mit A. Condrau.

1 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von A. Condrau.

24

1848

"Quen della societad". – Rechnung, geführt von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

1 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Dieser aufgeführt Seite 1.

25

1849 Juli 26. Disentis.

Bundesstatthalter Agustin Condrau bescheinigt, von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) 250 Fl. Steuer der Gemeinde Disentis an den Kanton erhalten zu haben, um sie an Kanton und Standeskassier zu zahlen.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet A. Condrau.

26

1849 September 28. Chur.

Standeskassier J. Nett bescheinigt, von der Gemeinde Disentis 68 Fr. 34 als Beitrag zur Bildung einer kantonalen Hilfskasse erhalten zu haben.

1 Blatt, vorgedruckt, unterzeichnet J. Nett.

27

1849 November 30. Chur.

Empfangsbescheinigung für den Jahresbeitrag der Gemeinde Disentis an die Cantonal-Armen-Anstalt, übergeben durch den Vorsteher Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

1 Blatt, vorgedruckt, unterzeichnet von Kassier Z. Ganzoni.

28

1849 Dezember 5. Chur.

Quittung des zeughausverwalters (G. Hermann) gegenüber der Gemeinde Disentis für die Zahlung von 6 Gulden für den Tornister des Genealin, Michael Anton, durch Major A. Buol.

1 Blatt, vorgedruckt, unterzeichnet G. Hermann

29

1849 / 1850

"Quen manaus cun la vischnaunca duront ilg on 1849 e 1850" / "Quen de capitals de vischnaunca 1858." / "Quen manaus cun la vischnaunca de Sigr. Sthr. Jos. Antoni Maissen ... per 1849 et 1850".

3 Blatt und 4 Bogen, in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Durch diesen laut Vermerk (Blatt 1) 1850 März 21. der Gemeinde vorgetragen. – Beiliegend 1 Blatt "Notta per dar giu il quen de vischnaunca de 1850 reportaus in vischnaunca, quen dils capitals."

30

1851

Zusammenstellung der Steueranteile der Gerichte des Kantons Graubünden.

1 Blatt, in romanischer Sprache.

31

1852 Oktober 30. (Lugnez)

"Verzeichnis der Schetzung im Lungnetz 1852 den 30. October".

1 Bogen, in romanischer Sprache.

32

1853 Dezember 18.

"Taglia de 1853 ils 18. December". Steuerverzeichnis.

1 Bogen, in romanischer Sprache, erwähnt Seite 1 Nr. 32 (Benedikt Theodor) "Castelberg, Comandant".

33

1855

Steuerverzeichnis, nach Haushaltung, bezw. Seelen und Vermögen.

1 Heft, 9 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). – Dieser erwähnt Seite 1 mit 9 Seelen.

34

Undatiert.

Notiz der Forderungen der Brüder Condrau an die Gemeinde (Disentis).

1 Blatt, in romanischer Sprache, unterzeichnet von J. Ant. Condrau.

35

undatiert.

Verzeichnis von Schulden (?)

2 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

36

undatiert

Abgabenverzeichnis (?)

1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

## A IX d, Vogteiverwaltungen

### A IX d, 1-8

1

1824 Februar 12. Disentis.

„Quen denter Str. Jakob Martin Berther p. m. et Plazi Berther“. – Abrechnung zwischen Jakob (Giachen) Martin und Plazi Berther gemäss Vogteibuch.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr.179).

2

1848 Juli 15.

„Inventari de Onna Berther“. – Inventar von Onna Maria Candinas (Berther).

1 Bogen in romanischer Sprache.

3

1849 Dezember 28. Disla.

„Inventari della facultat de Maria Ursula Jacumeth priu si en Disla ils 28 deXber 1849“. – Vermögensliste der Maria Ursula Jacumeth.

1 Bogen in romanischer Sprache.

4

1849

„Ugadias de Muster 1849“.

Papierheft 16 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) Seite 8 Nr 8 Vogteiverwaltung und Abrechnung 1849 für Landschreiber Johann Baptist Castelberg (Poeschel, Seite 492).

5

1850 Januar 20. Segnas.

Schreiben von Pater Adalgott Berther über die Vormundschaft, über die Kinder von Toni Stiefenhofer, deren Mutter nunmehr verheiratet ist mit Gion Fidel de Regisch, Müller in der Mühle des Toni Stiefenhofer.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache. - Erwähnt wird Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) als Vorsteher.

6

1850 Mai 18. Cons.

Pater Baseli Carigiet an Hptm. (Benedikt Theodor) von Castelberg über die Übernahme einer Vogtei.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

7

1852 November 25. Disentis.

Spesenverzeichnis und Abrechnung des Othmar Fidel Cabarnard, Vogt von Barclamen Caliezi 1850 Juni 3.-1852 März 15.

1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

8

Undatiert.

„Regullamentu contier dils vugaus...“ Reglement für die Ablage der Vogteirechnungen.

1 Blatt in romanischer Sprache, wohl um 1800.

9

Undatiert.

„Inventari“.

1 Bogen in romanischer Sprache.

10

Undatiert.

„Paramenta e vischtgiadira de Maria Ona – Rosa – Curdin – Maria Orsla Catrina“. –  
Teilungsinventar, vermutlich aus Vogteiaufnahme.

1 Bogen in romanischer Sprache.

### **Vogtei- und Vermögensverwaltung für Margareta Genelin-Mon**

11

1819 Februar 10.

„Inventari dellas victualias, mobillas a restis da chasa, partidas 1819 ils 10 da Februar, tuchau agli  
margreta mon“. Inventar des Erbteils von Margreta Mon.

1 Bogen in romanischer Sprache.

11a

1828 April 11.

"Quen de massa dils artavels Giochen Monn f. m.

12

1834 Dezember 7. Disentis.

Übereinkommen zwischen Lezi und Gion Valentin Genelin über die von ersterem geschuldeten 25  
Fl. für Males.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Fidel Condrau,  
Vorsteher.

13

1837 November 25. Disentis.

Plazi Manetsch bekennt der Margretta, Frau von Lezi Genelin 200 Fl. zu Schulden und gibt zu  
Unterpfand das Maiensäss Cavorgia.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Fidel Condrau,  
Hauszeichen des Schuldners. – Eintragsvermerk ist das Hypothekenbuch von Disentis 1839  
August 11. Disentis, durch Johann Mathias Berther, Registrator, Oblatensiegel der Gemeinde  
Disentis.

14

1837 (-1839)

„Quens sura dil miu ratschiert en, e dau ora de mias clientas Rosina e Maria Barbla e Getta Mon  
dil onn 1837 entochen –“. Vogteirechnung für Rosina, Barbara und Getta Mon.

1 Heft, geschrieben von Gion Antoni Baselgia, 8 Blatt in romanischer Sprache, geführt bis 1839;  
Rechnungsabnahme durch die Behörde 1838 November 29., 1839 Februar 4., 1839 August 11.

15

1838 November 28. Disentis.

Mistral (Gion Antoni) Baselgia verpachtet als Vogt von Margretta Genelin, geborene Mon auf 6  
Jahre deren Grundstück auf Fanteuna an Martin Casanova.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Fidel Condrau, unterzeichnet von Gion  
Antoni Baselgia als Vogt und Martin Casanova.



16

1844 August 12. Disentis.

Geta Genelin, geborene Mon verkauft an Franzestg Berther ihre Wiesen auf Fanteuna, die sie von ihrem verstorbenen Vater her besitzt, belastet mit einem Zins an die Kirche S. Gions.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet im Auftrag der Verkäuferin durch Augustin Condrau, Franzestg Anton Berther.

17

1849 April 30. Brescia.

Brief von Beat Berther an seine Tante Margarete Genelin, geborene Mon in Disentis. Über Krieg und persönliche Gefährdung.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, Adresse, Petschaft.

18

1853 Oktober 4.

Schreiben von Joseph Anton Meissen, Kassier der Scola generala in Disentis an Oberst Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) über die Abrechnung für die verstorbene Margarete Genelin, geborene Mon, deren Erben der Scola die Steuer schulden.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

19

1854 November 16.

„Inventari dil scheschent et dil mobiliar de Genelin Getta, naschida Mon“.

1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet durch den Vorsteher Theodosius Condrau, Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr.179). 1856 Feb. 13.

20

1855 Mai 18. Disentis.

Erklärung von Hptm. Jacob Anton Condrau zu Geldüberweisungen aus dem Konto Margreta Genelin, geborene Mon.

Original, 1 Blatt, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unterzeichnet von Jacob Anton Condrau, in romanischer Sprache.

21

1855 Mai 18. Disentis.

Schuldschein von Jakob Anton Condrau gegenüber Margreta Genelin, geborene Mon (wohl Erneuerung).

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unterzeichnet vom Schuldner.

22

1855 Oktober 15.

„Inventari dil mobiliar de Geta Genelin, prius si suenter sia mort, ils 15 d'october 1855“. –

Aufgenommen von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), Vogt der Verstorbenen.

1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Vorsteher (Jacob Joseph) G. G. Condrau.

23

1856 Dezember 18. Disentis.

Der Vorstand von Disentis bevollmächtigt Oberst Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) zur Vornahme der Teilung der Hinterlassenschaft unter die bezeichneten Erben der Margreta (Geta) Genelin, geborene Mon.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Jacob Joseph Condrau, Vorsteher.

24

1856

„Capitals parti per ierta de Margreta Gienalin“.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

Erwähnt Joachim von Castelberg (P. Nr. 168).

25

Undatiert (1856?).

„Getta Gienalin f. m.“ – Verzeichnis der zu ihrem Dossier gehörenden Aktenstücke.

1 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

26

Undatiert.

„Repartizun...“ Kostenliste und Teilung für das Wasser „de Schuar si Sax“ (Siara su Sax?) zwischen Margretta Mon (verheiratete Genelin) und Mathias de Florin.

27

--, November 30. Disentis.

Gegenseitige Verrechnung aus Forderungen zwischen Seckelmeister Baptista Gienelin einerseits und Gion Battista Huonder unter Mitwirkung der Vogteibehörde.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Gion Christ Pally, von diesem sowie Gion Antoni Schmid und Nicolaus Lombriser unterzeichnet.

## A IX e, Handänderungen, Obligationen

### A IX e, 1-6

1

1683 November 11.

Christ Schuler, wohnhaft in Cavorgia in der Pfarrei Tavetsch bestätigt, Jan Risch von Disentis 60 Fl. zu schulden und setzt ihm seine Güter in Cavorgia zu Unterpfand.

Original, 1 Bogen, Siegel der Landschaft Disentis war aufgedrückt. – Abschrift 1 Bogen, 18.

Jahrhundert. – Beiliegend undatiertes Fragment: Schuldschein von Christ Schuler, wohnhaft in Cavorgia gegen Christ Behr um 120 Fl. –

Original 1 Blatt, Siegel der Landschaft Disentis war aufgedrückt.

2

1699 Mai 25. Disentis.

Anna, Witwe von Peter Jacobmet verkauft mit Einwilligung ihres Vogtes an Jacob von Fryberg die Acla dil uffiern auf Cumiera mit den zugehörigen Rechten, unter genannten Zahlungsbedingungen und Anweisungen.

Abschrift 1 Bogen, geschrieben und beglaubigt von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

Nachtrag auf dem gleichen Bogen 1701 Juni 13. Disentis. Über Zinszahlungen und Anweisungen.

– Erwähnt Florin Castelberg (P. Nr. 130).

3

1762 November 25. Kloster Disentis.

Maria Lucia Riedi, geborene Mon, verkauft an Plazi Fry Güter in Acletta (Praus Pleunca) mit Besitzungen zu Peisel, wobei zu einem Drittel in bar bezahlt wird, und die Güter bis zur Zahlungserfüllung als Unterpfand stehen bleiben.

Abschrift, 1 Blatt.

4

1762 November 25.

„Spanzedel davart ils Praus Pleunca faigs ils 25. November 1762“ (Vgl. A IXe/3). Rückseits: 1780 Dezember 10. Anweisung des Spanzedel des Plazi Fry an Maria Margarete Mon, betreffend Unterpfand für die von ihm geschuldete Teilkaufsumme. – Notiz über die Abtretung der Obligation 1774 November 10. (Vgl. A IXe/5)

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Jacob Augustin Bundi de Fantana, Gemeindediener.

5

1774 November 10.

Abtretung einer Obligation (aus dem obigen Verkauf) auf Plazi Fry durch das Kloster Disentis an Vigili Nut.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Pater Basilius Veith, Statthalter. – Rückseits Vermerk über den Eintrag in das Hypothekenprotokollbuch von Disentis 1838 Dezember 24. Durch Registrator Mathis Berther, Oblatensiegel der Gemeinde Disentis.

6

1798 Mai 25. Disentis.

Giohen Mon verkauft als Vogt der Kinder von Statthalter Andriu Giacmet an Leci Steri den Curtin genannt Giu Raveras unter Vorbehalt eines Unterpfandes des Klosters Disentis.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Giohen Mon und Lezi Steri.

Innenseits 1812 März 18. Abrechnung zwischen Lezi Steri und Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

7

1803 August 24. Disentis.

Statthalter Michel Antoni de Cumanel und Geschwister verkaufen an Lezi Jacmet das Maiensäss Prau Sù um 250 Fl., für welche der Käufer das genannte Maiensäss zu Unterpfand setzt.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), unterzeichnet von Michel Antoni de Cumanel, Lezi Jacmet mit Hauszeichen.

8

1806 Juli 28. Disentis.

Tumaisch Mon verkauft an Giachen Anton Bertar (Berther) das Maiensäss sura zu Cavorgia um 400 Fl. angewiesen auf Giachen Martin Durgiai und für den Rest unter Verpfändung der Praus de Cartes.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Giohen Mon. – Bestätigung des Kaufes durch Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) als Vorsteher.

9

1814 November 2. Somvix.

Clau Joseph Pally von Somvix setzt für das Kapital von 400 Fl., das er aus Anweisung durch Fidel Condrau von Disentis an Johann Anton Baselgia schuldet, seine Gadenstatt Pleun zu Unterpfand.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Johann Anton Baselgia, Hauszeichen von Clau Joseph Pally. – Rückseits Registraturvermerk im Hypothekenbuch von Somvix, Seite 21 durch Gion Battista Cagienard, Oblatensiegel der Gemeinde Somvix, 1838.

10

1814 November 29. Disentis.

Giochen Mon verkauft an Gion Gieri de Cagiachen von Somvix sein Maiensäss zu „Uldeuna“ mit zugehörigen genannten Rechten.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von Gion Gieri de Cagiachen, Giohen Mon, Giachen Martin Antoni Berther.

11

1818 Juli 19. Disentis.

Maria Faustina Huonder verkauft mit Einwilligung ihres Vogtes Curdin Huonder an Gion Battesta und Giuseppe Antoni Huonder die von Vater und Mutter her ererbten Wiesen Fanteuna, Acletta petschna und Clavianev um 900 Fl.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Mathias Berther.

12

1819 November 2. Disentis.

Dr. Augustin Condrau verkauft namens der minderjährigen Kinder von Placi Berther an Oberst (Joachim) von Castelberg (P. Nr. 156) und Conradin Carigiet namens und im Auftrag von Hptm. Ludwig Carigiet in Neapel als Käufer zwei Drittel des Hauses im Dorfe Disentis, die von der Ehefrau des Berther an sie gelangten, mit Zubehör und belastet mit einer Hypothek gegenüber Thomas Condrau.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache.

13

1823 März 29. Somvix.

Johann Anton Baselgia von Somvix verkauft an Clau Joseph Palli alle seine Wiesen der Acla Pleuna von Con, unter genannten Zahlungsbedingungen.

Original, 1 Bogen, geschrieben 1823 April 4. vom Verkäufer, unterzeichnet von den Kontrahenten, Palli mit Hauszeichen. – Eintragsvermerk im Hypothekenbuch von Somvix, Seite 22, durch Gion Baptista Cagienard.

14

1823 November 15. Disentis.

Im Auftrag von Fidel Condrau verrechnen Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), Vorsteher und Hans Gieri Fidel Venzin, Salter, die von Plazi Berther dem Condrau geschuldeten Zinsen mit einer von ihnen geschätzten Kuh und einem Quantum Heu.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Castelberg und Venzin, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg.

15

1823 November 17. Disentis.

Im Auftrag von Plazi Berther wird durch Befragung von Fidel Manetsch von Disla Zeugnis aufgenommen über einen Ausspruch von Fidel Condrau, er werde den Kaufbrief, den er mit Berther 1823 aufgerichtet, zerreißen und wolle den alten in Geltung haben.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unterzeichnet von Fidel Manetsch. Beigeheftet zwei Blätter:

1823 November 19. und 20. Somvix. Bestätigung der Zeugnisaufnahme durch Amtslandammann Johann Anton Baselgia.

16

1823 November 18. Ilanz.

Johann Anton Baselgia bescheinigt, von Podestà Joh. Jacob Hösli aus dem Rheinwald ein Darlehen von 500 Fl., verzinsbar zu 5% aufgenommen zu haben und stellt Georg Anton Vieli als Bürgen.

Original, 1 Blatt, geschrieben und unterzeichnet von Johann Anton Baselgia, mitunterzeichnet von Georg Anton Vieli. Nachtrag:

1846 Mai 20. Chur. Quittung für Rückzahlung von Kapital und Zins an Joh. Jacob Hösli.

17

1823 Dezember 16. Disentis.

Im Auftrag von Statthalter Gion Baptista Huonder von Segnas wird zur Befriedigung seines Guthabens gegenüber Fidel Condrau aus einem Viehkauf dessen Mobilien geschätzt und zur Zahlung herbeigezogen.

1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) als Vorsteher, Hans Gieri Venzin, Salter. – Entwurf, 1 Blatt, durchgestrichen.

18

1824 März 9. Somvix.

Clau Joseph Palli verkauft an Tieni Antoni Bisquolm und Gion Baptista Steri, wohnhaft in Disentis, seine Grundstücke der Acla de Uissas im Gebiet von Disentis, die er von Fidel Condrau gekauft hat und die als Unterpfand Mistral Gion Antoni Baselgia und Giachen Crist Violand gesetzt sind, um 1'000 Fl., von denen 700 Fl. den Pfandinhabern zu zahlen sind.

Original 1 Bogen in romanischer Sprache, unterzeichnet von den Kontrahenten Steri mit Hauszeichen. – Abschrift, 1 Bogen.

19

1824 Mai 25. Somvix.

Gioseph Anton Caviezel verkauft an Gieri Gioseph Baselgia, wohnhaft in Somvix, seine, vom Vater ererbte Gadenstatt Siltginas.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Joseph Modest Cahanes.

20

1824 Dezember 11. Disentis.

Übereinkunft zwischen Chasper Antoni Durgiai und Sep Antoni Tschuor von Caverdiras um die Bezahlung der von ersterem dem Landrichter de Latour geschuldeten 60 Fl., eine diesem von Tschuor abgetretene Forderung.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) im Auftrag der Parteien.

21

1825 Mai 20.

Erklärung von Junker Curdin de Caprez vor den Vorstehern der Gemeinde Disentis über die Anerkennung eines mit Plazi Schmet und seinen Töchtern abgeschlossenen Kaufvertrages.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und beglaubigt 1825 Juli 5. von Vorsteher Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

22

1826 Januar 7. Disentis.

Vergleich in Streitigkeiten zwischen Babtesta Durgiai und der Massa Giachen Marti Berther, vertreten durch die Massakommission.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Conradin Huonder für die Massa und Gion Babtesta Durgiai.

23

1826 April 22. Disentis.

Feststellung durch Vorsteher Gion Frantzesg Huonder im Auftrag der unten genannten Parteien zur Abklärung der Differenzen die zwischen den Besitzern des Mises de Cunel, Giachen Maissen und der Maghers de Cunel, Clau Michael Huonder entstanden sind, dass der Vertrag unter genannten Verpflichtungen (unter anderem auch von Junker Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) annulliert sei.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache.

24

1826 Juni 14.

Verzeichnis der Unterpfänder, die Lezi Anton Mon von Tavetsch an Landrichter Martin Riedi für ein Darlehenskapital von 1'000 Fl. gegeben hat.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, namens des Gläubigers geschrieben von Thomas Joseph Schmid. – Hauszeichen des Schuldners. –

Registaturvermerk zu 1839 Dez. 9. Tavetsch, Siegel aufgedrückt, unterzeichnet von Christ Venzin. – Späterer Vermerk: „Dato Giov. Ant. Decurtins, Rest Fl. 820, Kr. 19.“

25

1827 April 28. Disentis.

Leutnant Ludwig Carigiet verkauft an Giachen Antoni und Plazi Mon sein Maiensäss Caischavedra.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet im Auftrag der Parteien durch Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

26

1828 November 27. Disentis.

Schreiben von Michel Antoni de Cumanel an Landammann Gion Antoni Baselgia. Betrifft einen von Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), beziehungsweise Hptm. von Castelberg gekauftes Haus und das dazugehörige Unterpfand.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, Adresse.

27

1829 November 27. Disentis.

Schuldschein von Gion Antoni Rudolf und seiner Frau (Rosina Mon) gegenüber der Firma Bertossa u. Co., wobei die Schuld auf ein Grundstück in Fantauna versichert wird.

Original, 1 Blatt in italienischer Sprache, unterzeichnet von „Joantoni Radoulf“ für sich und seine Frau. –

Rückseite 1837 November 26. Somvix:

Vermerk, dass die obige Obligation an Landammann Baselgia zediert worden ist, in italienischer Sprache, unterzeichnet von Pietro Paolo Gamboni.

28

1833 Oktober 26.

Offertschreiben für Haus und Garten.

Bruchstück, 1 Bogen, (Abschrift an) Christa Krättli, Gemeinde Gossau, Hof Ansswilen (?) Kopie

1833 Oktober 29. an H. B.

29

1837 Mai 26. Disentis.

Fidel Condrau bescheinigt den Empfang von 400 Fl. samt Zinsen von Mistral Baselgia als Vogt von Theodor Berther, von Gion Antoni Rudolf, dessen Frau (Rosina Mon) und Kindern.

Original, 1 Blatt, geschrieben von Fidel Condrau in romanischer Sprache.

30

1833 Frühling.

Gion Antoni Rudolf tauscht mit Mistral Fidel Condrau Grundstücke.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, unterzeichnet von Mathias Berther. –

Rückseite 1836 Dezember 19. Abrechnung zwischen den obigen Kontrahenten, von beiden unterzeichnet. –

1838 November 27. Fidel Condrau bescheinigt, von Mistral Gion Antoni Baselgia als Vogt der Rosina Mon, Kapital und Zinsen erhalten zu haben, wobei das Kapital an seinen eigenen Gläubiger Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) auszuzahlen ist.

31

1839 März 12. Chur.

Louis Jenota, wohnhaft in Willeri – La Montagne, in seinem Namen und namens des Notars M. Willemin, sowie P. Pelissier, Bevollmächtigter von Notar Pitigand, verpflichten sich gegenüber Landammann Gion Antoni Baselgia von Somvix zur Zahlung von 1'800 Fl. für die Dienste, die er ihnen bei der Liquidation des Unternehmens von Joseph Ducardonnoy in Truns geleistet hat.

Original, 1 Blatt in französischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von P. Pelissier.

31a

1805 November 7. Chur.

Lombris

32

1848 (September 8. Poststempel) Baume-les-Dames.

Schreiben von Giuseppe Manesca an Frau und Kind (Maria Costina Mane(sc)a in Mompe-Medel.

Original, 1 Bogen in italienischer Sprache, Adresse.

33

1850 November 2. Tujetsch.

Seph Maria Degonda setzt Mistral Rodolph von Flims für eine Schuld zwei Wiesenstücke ausser Mompe-Medel zu Pfand.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben im Auftrag des Verpfänders von Paul Jos. Venzin. – Registraturvermerk 1850 Dezember 14. Disentis, durch Registrator Mathias Berther, Hypothekenbuch, Seite 153. Oblatensiegel der Gemeinde Disentis.

34

1850 November 18. Disentis.

Übereinkunft zwischen der Witwe Brida Huonder, geborene Cumanel einerseits und Gion Antoni Huonder andererseits für sich und seine Schwester, seinen Bruder Stiaffen und Leutnant Gion Baptist Berther als Vogt von Thomaisch Huonder in der Streitsache um das Testament von Tumaisch Huonder selig.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben im Auftrag der Parteien von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unterzeichnet von A Condrau namens der minderjährigen Kinder und der Witwe Brida Huonder, Gion Babtist Berther namens des Tumaisch Huonder.

35

1851 April 11. Disentis.

Auszug aus dem Protokoll der Obrigkeit der Cadi. Beschluss über den Fideikommiss Castelberg (Joachim, P. Nr. 168).

Abschrift, 1 Bogen in romanischer Sprache.

36

1854 April 4. Disla.

Gion Franzestg Steri verkauft an Francestg Antoni Berther 7 Stück Wiesland Sur Baselgia, zum Teil mit einem Spendzins belastet, mit genannten Gebäuden und Maiensäss um 620 Fr.

Abschrift, 1 Bogen in romanischer Sprache; auf beigegebenem Blatt weitere Angaben zum Kaufobjekt, 1 Blatt in romanischer Sprache.

37

1854 April 10.

Teilungsvorschlag für das Vermögen von Statthalter Michel de Cumanel.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

38

1854 Oktober 28. Disentis.

„Declaraziun“. – Erklärung von Benedikt Theodor von Castelberg als Distriktspräsident, dass Vorsteher Thomas Condrau namens des Meisters Peter Valier bei ihm eine Summe von 1938.37 Fr. deponiert hat, bestimmt zur Deckung der Kosten für Wiesen und Maiensäss, die er laut Kaufbrief vom 4. April 1854 von Francestg Sterri von Disla erworben hat. – Auf dem gleichen Blatt Bescheinigung von Thomas Condrau, von Peter Valier die genannte Summe erhalten zu haben.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), mitunterzeichnet von Thomas Condrau. –

Dazu 1854 Oktober 28. Disentis. „Intimizaziun“. Mitteilung über das oben genannte Depot an Francestg Antoni Berther.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Benedikt Theodor von Castelberg. Unterschrift des Salter Durgai.



39

1854 November 9./ 11. Disentis.

„Convenziun“. Übereinkunft zwischen Plazi Berther und Meister Peter Valier über die Wiesen von Francestg Sterri (laut Kaufvertrag vom 4. April 1854).

Nachtrag November 11.

Plazi Berther quittiert den Empfang der zwischen den genannten Kontrahenten vereinbarten Summe.

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), von den Kontrahenten unterzeichnet.

40

1856 Januar 2. Obersaxen.

Schuldschein und Zinsvorschlag aus der Schuld von Lezi Anton Mon an Landeshauptmann Riedi vom 24. Juni 1826.

Abschrift 1 Blatt.

41

1856 Januar 28.

Schuldenliste für Toni Rudolf.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

42

1856 Oktober 1. Ilanz.

Abrechnung von Gerbermeister Fidel Rudolf von Disentis mit J. Oswald u. Co. Ilanz (für die Jahre 1852-1856).

Original, 1 Bogen, Adresse.

43

1856 Dezember 13. Disentis.

Vereinbarung zwischen Sep Antoni Mon und Joseph Maria Mon von Disla über die Gewinnung von Bausteinen durch Joseph Maria im Val Schetga auf der Wiese des Sep Antoni Mon.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

44

Undatiert (vor 1800?)

Notiz über das Klostermaiensäss Cumiera sut und della Furnaischa sowie deren Kauf laut Pergamenturkunden.

1 Blatt in romanischer Sprache.

## A IX f, Kirche und Kloster

### A IX f, 1-6

1

1606 März 4.

Abt Jacobus (Bundi) von Disentis ordnet an, dass anlässlich der Wallfahrt der Olivoner nach St. Maria auf dem Lukmanier drei Konsuln, drei Flurhüter, 3 Geschworene sowie die Konsuln von Largario und Campo jeweils eine Mahlzeit erhalten sollen.

Abschrift, 1 Blatt in lateinischer Sprache. – Das Original war geschrieben von Kloster – zugleich Landschreiber Conradin von Castelberg (P. Nr. 102).

2

1624 März 8. Disentis.

Abt Sebastian (von Castelberg P. Nr. 101) und Konvent von Disentis vergleichen sich auf Anordnung des apostolischen Nuntius Alexander Scappi und unter Vermittlung von Pater Robert Blödt von St. Gallen und Bartholomäus Planta, Inhaber der Herrschaft Rhäzüns, mit der Gemeinde Domat/Ems im Streit um den Zehnten und Kirchensatz daselbst.

Abschrift, 1 Blatt, beglaubigt von Amtslandammann Jacob Luzi Bocher.

3

Undatiert (vor 1754)

Eusebius ep. Massae stellt (für die Pfarrkirche von Disentis?) einen Reliquienschein aus.

Original, Papier, vorgedruckt in lateinischer Sprache, unterzeichnet vom Aussteller, Expositionserlaubnis durch den Bischof von Chur beigefügt. Schreibvermerk. Aufgedrücktes Bischofssiegel.

4

1771 November Genua.

Generalvikar Franciscus Caffarena von Genua stellt (für die Pfarrkirche von Disentis?) einen Reliquienschein aus.

Original, Papier, vorgedruckt in lateinischer Sprache, unterzeichnet vom Aussteller, Oblatensiegel.

5

1773 März 14.

„Condiziuns cun las qualas la ludevla vischneunca ei concurryda tier il Benefezi da Segnias a Cavardyras gl'on 1773 ils 14 da marz“. Betrifft die Funktionen und Teilnahme der Pfarreiangehörigen an den Kaplaneien Segnas und Cavardiras.

Original, Ausgestellt 1773 Dezember 31.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr 152).

6

1790 August 8. Disentis.

Landammann Mathias Antoni Tgjeitgiel schliesst namens der Gemeinde Somvix mit den Kirchenvögten von San Plazi zu Disentis und von Mompé-Medel einen Vertrag über das Giessen von zwei Glocken in der Giesshütte von Somvix.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) im Auftrag der Kirchvögte und Mathias Antoni Tgjeitgiel. –

Rückseits 1790 August 8. Disentis.

Vertrag mit dem Glockengiesser Jakob Grossmayr zum Guss der genannten zwei Glocken, beziehungsweise Umguss in Feldkirch, in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg, unterzeichnet von Mathias Antoni Tgjeitgiel und Jakob Grossmayr.

7

1797 Oktober 30.

„Memoria del'Entrata...“ Liste der Ertragnisse der Besitzungen des Klosters Disentis im Veltlin, konfisziert 1797 Oktober 30.

1 Bogen in italienischer Sprache.

8

1799 Juni 15. Como.

Carolus Rovelli, ord. Praed., Bischof von Como stellt (für die Pfarrkirche von Disentis?) einen Reliquienschein aus.

Original, 1 Blatt, vorgedruckt in lateinischer Sprache, unterzeichnet vom Generalvikar von Como, Claudius Riva, Kanzleivermerk und Oblatensiegel des Bischofs, weggefallen, Visumsvermerk 1805 Mai 31. durch Georg Schlechtleitner, Generalvikar von Chur.

9

1800 November 9. Disentis.

Vertrag der Kirchgemeinde Disentis mit Bildhauer Plazi Schmet zur Wiederherstellung des Altars Mater dolorosa in der Pfarrkirche S. Gions.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), unterzeichnet von Plazi Schmet.

10

1801 Oktober 11. Disentis.

Vertrag der Kirchgemeinde Disentis mit Plazi Casanova zur Wiederherstellung der Kanzel in der Kirche S. Gions.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), unterzeichnet von Plazi Casanova.

11

1801 Oktober 11. Disentis.

Vertrag der Kirchgemeinde Disentis mit Meister Giachun Tumaisch Laim und dessen Bruder Morezi über die Herstellung des Eisenwerks an den Glocken.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), unterzeichnet von Johann Mauritz Laim.

12

1801 November 15. Disentis.

Vertrag der Kirchgemeinde Disentis mit Meister „Plazi Beldhauer“ (Schmed) über Arbeit an der Kanzel.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

13

1802 März 31. Truns.

Die Kapitularen des Klosters Disentis bevollmächtigen alt Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr.152) bei der Regierung oder dem französischen Minister Vernac betreff der Lage des Klosters vorstellig zu werden und um ungestörten Beistand zu ersuchen.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Klosterdekan Pater Basilius Veith.

14

1802 April 15. Bern.

Schreiben des Finanzdepartementes der Helvetischen Republik an die Vorsteher der Stifte und Klöster und an die mit der Verwaltung derselben Beauftragten. Bewilligung einer Unterstützungsaktion gegen jedesmalige schriftliche Bescheinigung.

Original, Papier, 1 Bogen, unterzeichnet von Staatsrat des Finanzdepartementes Dolder, vom Chef der Domänen-Division, Müller-Friedberg. – Oblatensiegel der Helvetischen Republik.

15

1802 Mai 16. Disentis.

Vertrag zwischen der Kirchgemeinde Disentis und Meister Johann Stiefenhofer und dessen Schwager Caspar Steiner für die Anfertigung der Kirchenbänke in der Kirche S. Gions.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) als Präsident, mitunterzeichnet von Clau Franzestg Berther, Caspar Steiner und Johann Stiefenhofer.

16

1803 Januar 15. Bern.

Schreiben von Landammann der Helvetischen Republik, Dolder, an Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Klosterverwalter zu Disentis. Betrifft Wohnung, Tafel und Gehalt eines Klosterverwalters. Weisungen des Finanzdepartementes. Hinweis auf die passive Haltung der Regierung der bedrängten Gemeinde Disentis gegenüber.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet Dolder, Adresse, Oblatensiegel der Helvetischen Republik.

17

1803 September 14. Disentis.

Vertrag zwischen der Kirchgemeinde Disentis und Silvester Walpen aus dem Wallis zur Herstellung einer zwölfregistrigen Orgel in der Kirche S. Gions.

Original, 1 Bogen, unterzeichnet von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Thomas Berther und Silvester Walpen, geschrieben von Theodor von Castelberg.

18

1804 Februar 22. Disentis.

Statthalter Gian Bundi vermacht dem Altar dil Rosari 12 Dublonen. Bezeugt durch P. Domeni da Bagolino, Pfarrer.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Domeni da Bagolino.

19

1804 August 25. Disentis.

Vertrag zwischen der Kirchgemeinde Disentis und Meister Michel Winzens zur Herstellung des Chorgestühls, zweier Bestühle und eines Schrankes zur Aufbewahrung der Kultgeräte.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Vorsteher Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

20

1804

Patrozinienverzeichnis der Altäre in der Klosterkirche von Disentis.

1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) in romanischer Sprache.

21

(1804 August 23.)

Taufbescheinigung für Thomas Rionys Berther (geboren 1782) – Rechnung für P. (Domenic da Bagolino).

1 Bogen, geschrieben von P. Domenic Bagolino, teils von Theodor von Castelberg in romanischer Sprache, die Taufbescheinigung durchgestrichen.

22

1805 März 10. Disentis.

Silvester Walpen bescheinigt den Empfang von 1'110 Fl. für den Orgelbau in der Pfarrkirche von Disentis.

Original, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), unterzeichnet von Silvester Walpen.

23

1807 März 3. Luzern.

Fabritius Sceberas Testaferrata, Erzbischof von Beryti, päpstlicher Nuntius, stellt (dem Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) für sein Oratorium (oder die Pfarrkirche in Disentis?) einen Reliquienschein aus.

1 Blatt in lateinischer Sprache, vorgedruckt, unterzeichnet durch den Nuntius, Oblatensiegel, Kanzleivermerk.

24

1807 November 7.

Spesenzusammenstellung unter anderem für Silvester Walpen, Orgelbauer 1804 November 7. – 1805 Februar 20.

1 Blatt, geschrieben in romanischer Sprache von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

25

1808 Mai 5. Disentis.

Vertrag zwischen der Kirchgemeinde Disentis und Meister Plazi Schmed, Bildhauer zur Bemalung des Hochaltars in der Kirche S. Gions.

2 Entwürfe, je 1 Blatt geschrieben in romanischer Sprache von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

26

(1808)

Ausgabenliste für die Wiederherstellung der Kirche S. Gions in Disentis.

1 Bogen, 2 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

27

1809 August 27. (ff.)

„Rodel dilg Pieun S. Gion dilg dau ora entsaven a 1809 ils 27 dilg august“. – Enthält Ausgabenliste für die Kirche S. Gions 1809 Nov. 22. – 1815, Abrechnung über Schmalzzinse und andere.

1 Papierheft, 8 Blatt in romanischer Sprache, eine Anzahl Seiten weggeschnitten.

28

1810 Juni 24. Disentis.

Vertrag der Kirchgemeinde Disentis mit Plazi Belhauer (Schmet) zur Herstellung des Hochaltars in der Pfarrkirche S. Gions.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), unterzeichnet von Plazi Schmet. – Gedruckt Carli Fry, La baselgia da S. Gions e siu altar grond, 1941, Seite 9 – handschriftliche Übertragung beiliegend.

29

1811 Februar 27.

„Cuen della baselgia S. Plazi“. – Kapital- und Zinsabrechnung zu 1811 für die Kirche S. Plazi.  
1 Bogen in romanischer Sprache.

30

1812 Januar 21. Disentis.

Louis Balletta bescheinigt Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) den Empfang von Kapitalien als Rückzahlung aus dem Orgelbau von S. Gions, u.a.  
Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben und unterzeichnet von Louis Balletta.

31

Undatiert.

Notiz über Spendgut und Verteilung an die Bittsteller. Ansprache an die Empfänger.  
1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

32

Undatiert.

Spenderliste.

1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

33

1824 März 26.

„Facultad della capluta de S. Giachen de Cuoz“. Vermögensliste, Ausgaben.  
1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

34

1827 März 4. Disentis.

Übergabe von 20 Fl. durch die Knabenschaft von Disentis für die Vergoldung des Hochaltars von S. Gions, laut Beschluss vom 24. Feb. 1826.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), unterzeichnet von Gion Baptista Huonder, Giachen Martin de Florin. – Rückseits Empfangsbestätigung durch Mathias Berther, Präsident der Kirchenvögte. – gedruckt: Carli Fry, La baselgia de Sogn Gions, Seite 13.

35

Undatiert (nach 1828).

Eingabe an Abt und Kloster über die Administration der Pfründe und Pfarrei Disentis.  
Entwurf, 1 Bogen in romanischer Sprache.

36

1849 Dezember 6. Cons.

Schreiben von Pater Baseli Carigiet an Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Betrifft die Bedingungen zur Übernahme der Pfarrei Disentis durch Carigiet.  
Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

37

1849 Dezember 10. Disentis.

Schreiben von Pater Baseli Carigiet an die Vorsteherschaft von Disentis. Bittet um Zustellung einer Kopie des Sitzungsprotokolls der Kommission (Pfarrerwahl), die über seine Bedingungen verhandelt hat.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

38

1850 März 11. Hasle bei Luzern.

Mitteilung der Firma Gebr. Galli über die Ausstellung eines Wechsels von 179 Fr. 50 Rp. auf die Kirchenverwaltung von Disentis an Carl Servert in Will, Kanton St. Gallen.

Original, 1 Bogen, Adresse.

39

1850 Mai 24. Chur.

Präsentation eines Wechsels auf die Kirchenverwaltung von Disentis durch die Firma Bauer u. Co. Chur.

Original, 1 Blatt, adressiert an Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

40

1850 Dezember. –

Votum an der Wahlversammlung der Gemeinde Disentis zur Pfarrerwahl.

Original, 1 Bogen, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Abschrift, unvollständig.

41

1856 Januar 20. Disentis.

Abrechnung der Societad dil cantus de baselgia für den Ball vom 17. Januar.

1 Bogen in romanischer Sprache, adressiert an Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

## A IX g, Schule und Armenwesen

### A IX g, 1-5

1

1849 Dezember 31. Cons. (Disentis)  
Schreiben von Pater Baseli Carigiet an die Schulvorsteherschaft.  
Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

2

1850 Juli 22. – Oktober  
Taglohnliste für die Maurer am Bau der Schule.  
4 Bogen, vorgedruckt.

3

1847 Februar 22.  
„Notta dils benefactors dals paupers“.  
1 Bogen in romanischer Sprache.

4

1852 März 31. Cons.  
Schreiben von Pater Baseli Carigiet an Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Anzeige der  
Wahl Castelbergs als Präsident der Armenkommission.  
Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

5

1855 März 4. Siat.  
Schreiben von Simon Depuoz an Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Betrifft die Schuld  
von Seckelmeister Deragisch an die Armenkasse.  
Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, Adresse.



## A IX h, Franzoseneinfall, Brandschatzung

### A IX h, 1-7

1

1799 Mai 4.

Aufruf von Bürger Burthe, Aide de camp des Generals Masséna und Bürger Mancari, Aide de camp des Generals Menard an die Bewohner von Disentis.

Original, 1 Blatt in romanischer Fassung, unterzeichnet von den Genannten sowie Brigadekommandant Bernlard (?).

2

(1799 Mai 6.)

„Kurze aber desto gründlichere beschreibung vom 6.ten may des ano 1799 in Disentis beyspihilooos erfolgten mordbrandts.“

2 Bogen, Verfasst und geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

3

1799 Juni 21. Zürich.

Schreiben des Antistes (Gessner) an Lavater, 1. Sekretär der Interimsregierung des Kantons Zürich. Betrifft das Verlesen der Publikation der Regierung vom 18. Juni auf der Kanzel (Bittgesuch für Disentis?).

Original, 1 Bogen, Adresse, Petschaft.

4

1799 Juni 23. Chur.

Deputierter Thomas Berther urkundet, von Pfarrer Saluz in Chur kraft der Proklamation der Regierung vom 28. Mai 1799 und der Erläuterung dazu vom 22. Juni von der Landesregierung zwei Kühe und ein Kalb, welche die Franzosen aus dem Kloster Disentis abgeführt haben, zurückerhalten zu haben.

Original, 1 Blatt, unterzeichnet von Thomas Berchter. –

Nachtrag 1803 Februar 21. Chur.

Pfarrer Saluz quittiert Landrichter von Castelberg (P. Nr. 152) als Verwalter des Klosters die Bezahlung der Fütterungskosten für die oben genannten Tiere.

5

Undatiert (1799).

„Notta dils thiers grons ne manedels dai en requisiziun“. – Verzeichnis des zur Requisition gegebenen Gross- und Kleinviehes aus den Weilern der Landschaft Disentis. Erwähnt Landrichter Joachim von Castelberg (P. Nr. 138).

1 Bogen, geschrieben in romanischer Sprache von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

6

1800 Mai 4.

Liste der Kontributionsleistungen der Gemeinde Medel.

Original, 1 Blatt, geschrieben in romanischer Sprache, unterzeichnet von Gion Bat. Durgiai.

7

1800 Dezember 19. Disentis.

Präsident und Munizipalität von Disentis bevollmächtigen und empfehlen Thomas und Nicolaus Berther für eine Sammelreise zu Hochgerichten, Gemeinden und Einzelpersonen.

Abschrift, 1 Papierblatt.

8

1801 Januar 7. Disentis.

Bettelbrief an Pfarrherren, Munizipalitäten und Vorsteher zu Gunsten der brandgeschädigten Kirche und Pfarrei Disentis.

Abschrift, 1 Bogen, deutsche und romanische Fassung, geschrieben von Theodor von Castelberg. (P. Nr. 152).

9

1801 Januar 7. Disentis.

Munizipalität Disentis bestellt und bevollmächtigt alt Landschreiber Johann Baptist Castelberg (P. Nr. 165) und alt Statthalter Johann Bundi zu einer Sammelreise bei Behörden, Geistlichkeit, Pfarreien und Gemeinden für die Brandgeschädigten von Disentis.

Abschrift, 1 Papierblatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

9a

Undatiert (1800/1801).

„Noi reppresentanti della la piu gran parte l'anno 1799 6. maggio crudelmente incendiata e violentamente incenerita comunita di Disentis...“. – Aufruf in italienischer Sprache zu Gunsten der Sammlung für die Disentiser Brandgeschädigten, durchgeführt von Dr. Thomas Berther und Fidel Condrau.

1 Blatt, geschrieben und wohl auch verfasst von Theodor von Castelberg. (P. Nr. 152).

10

Undatiert (1802, nach März 4.)

„Kurz gefasste aber desto gründlichere Erzählung de ebenso ausserordentlich als höchst grausamen benehmens der Frankhen gegen den flekhen Disentis in Grau Pündten im Oberen Bundt“.

1 Bogen und 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), unvollständig.

10a

Undatiert (1801/1802).

"Nagin venga se schmerviglia sche jeu sundel buch en cas da savèr dar en..." – Eingabe von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) über seinen persönlichen Schaden beim Franzoseneinfall.

Abschrift, 1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg. – Umschrift in deutscher Sprache beiliegend.

11

1802 Mai 8. Disentis.

Brandschadenangabe für die Munizipalität Disentis. – Verpflichtung des Präsidenten, beim Grossen Rate um Bewilligung einer Steuer einzukommen.

Abschrift, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

Rückseits 1802 Mai 8. Disentis.

Bescheinigung über den Brandschaden.

12

Undatiert (1800-1802)

„La scharschentyda sort...“ Über die Lage von Disentis.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

13

Undatiert (1804)

„Gliesta dil Roth sut de Sagnias davart ils Franzos“. –

Requisitionsliste. 2 Blatt.

14

1805 Januar 21. Disentis.

Ausweis für eine Sammelreise zu Gunsten der Pfarrei, von Kirche und Schule des brandgeschädigten Disentis, ausgestellt für die Sammler Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) und Pietro Andrivet.

Original, italienische Fassung, 1 Blatt, unterzeichnet von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) als Ratsmitglied, Christian Valentin Berr, Amtslandammann, Oblatensiegel der Gemeinde Disentis.

1805 Februar 9. Beglaubigt durch den Kleinen Rat, Präsident Johann Peter Marchion und Kanzleidirektor Wredow, Oblatensiegle des Kleinen Rates. – Deutsche Fassung 1 Bogen, gleich ausgestattet wie die italienische. –

Abschrift 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg, auf dem gleichen Blatt Kopie 1806 Juni 6. Disentis. Ausweise für Theodor von Castelberg zur Sammelreise bei den eidgenössischen Orten, die die Erlaubnis dazu gegeben haben. –

Abschrift der italienischen Fassung und einer romanischen Fassung 1 Bogen und 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg.

15

Undatiert (eventuell 1805).

„Notta dils danès da styr retscharts dils Sigr. cuserin capitani Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) en duas gadas“. Von Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) beigebrachte Hilfssteuersumme. Auzahlungen.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

16

1806 April 26. Disentis.

Die Gemeinde von Disentis bevollmächtigt Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), in Basel bei den betreffenden eidgenössischen Behörden Beschwerde vorzubringen.

Original, Papierblatt, unterzeichnet von Landammann Christian Valentin Ber, Landschreiber Johann Anton Frisch, Oblatensiegel der Gemeinde Disentis.

17

1806 Dezember 4.

„En igls dischgrazia digl barschamen se rimnai ensemen et faig al partizium digl styr“.

Versammlung der Brandgeschädigten zur Verteilung der Hilfssteuer.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von unbekannter Hand. Erwähnt wird Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). – Auszug in deutscher Sprache beiliegend.

18

1807 Dezember 12. Chur.

Schreiben von (Georg Anton) Vieli an Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). Kündigt das Eintreffen der Hilfssteuer aus Basel an.

Original, 1 Blatt in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft. – Deutsche Übersetzung beiliegend.

19

Undatiert (1808).

„Notta dils danès retschiert per styr“. Beisteuer für die Disentiser Brandgeschädigten.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

20

Undatiert (1808?).

„Vai davè della vischneuncha davart danès da styr“. – Guthaben der Gemeinde aus der Hilfssteuer.

1 Blatt in romanischer Sprache, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

21

(1808/1809)

„Notta dils danès ritschiarts per styr“. – „Dau ora.“ - Zusammenstellung der Beisteuern aus den Kantonen Basel, Tessin, Luzern. Ausgaben, darunter die Reisespesen von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). – Vergütungen, unter anderem an Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146).

1 Bogen, geschrieben in romanischer Sprache von Theodor von Castelberg. – Auszug in deutscher Sprache beiliegend.

22

(1808)

„Quen specifichau dilg barschamen tenor las tabellas per saver cho se regular cun la partizun dilg stir che veng en“. – Tabelle der Verluste zur Feststellung der Beihilfe für die einzelnen Geschädigten.

1 Bogen in romanischer Sprache. Erwähnt werden: Andreas von Castelberg (P. Nr. 143), Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Joachim von Castelberg (P. Nr. 138), Landschreiber Castelberg (Johann Baptist, P. Nr. 165).

23

1814 Februar 10. Disentis.

Vertreter der Nachbarschaft Disentis und Ratsmitglieder bestätigen, dass die Nachbarn Tomaso Mon und Plazido Berther infolge der Ereignisse von 1799 verarmt sind und sich aus eigener Kraft mit ihren Familien nicht durchbringen können und empfehlen sie der Mildtätigkeit der Nächsten. Abschrift 1. Fassung in romanischer Sprache, 1 Blatt, geschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). – 2. Fassung in italienischer Sprache, 1 Blatt, ebenfalls von Theodor von Castelberg geschrieben. – Auszug in deutscher Sprache beiliegend.

24

(1814)

Memorial.

Abschrift, verfasst bei der Organisation einer Sammelreise in England. Inhaltlich identisch mit A IXh/2, romanische Fassung.

Umschrift in Heft, vermutlich für den Druck im Calender Romontsch 1899.

25

1815 Februar 16. Disentis.

Die Gemeinde Disentis beglaubigt Johann Anton Berther, ehemaliger Sergeant bei der königlich englischen Marine, zu einer Sammelreise nach England.

Abschrift, 1 Bogen, geschrieben von Theodor von Castelberg. (P. Nr. 152).

Weitere Übersetzungen aus Kapitel IXh.

## A IX i, Strohflechtere

### A IX i, 1-6

1

1852 August 4. Disentis.

Einladung zur Teilnahme an der Strohflechtere.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), mit Meldeliste.

2

Undatiert (1852)

„Regulativ per quels che vulten schar emprender la fabricatiun de strom“. – Einführung in die Strohflechtere.

1 Bogen in romanischer Sprache.

3

1852 November 15. Bremgarten.

Rechnung der Firma A. Weissenbach u. Co. an die Herren Augustin Condrau und Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

1 Blatt, vorgedruckt.

4

1853 –

„Nottandas sur della fabricatiun de strom“.

1 Heft, 14 Blatt in romanischer Sprache.

5

1855 Oktober 3. Chur.

Schreiben von Bernhard Vock, Fabrikant, an Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

Offerte für den Verkauf von Strohgeflechten.

Original, 1 Blatt, Adresse.

6

1863 August 3. Sursee.

Konkursanzeige über Bernhard Vock, Händler, früher in Chur, Strohwarenfabrikant, erstattet durch die Gerichtskanzlei Sursee.

1 Blatt, vorgedruckt, Adresse, Petschaft.

7

Korrespondenz der Firma A. Weissenbach u. Co. Bremgarten mit Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), als Präsident der Armenkommission in Disentis, beziehungsweise Augustin Condrau.

23 Stücke, Adresse, Petschaft.

1852 Mai 18. Bremgarten

1852 Juni 13. Bremgarten

1852 Juli 26. Bremgarten

1852 August 8. Bremgarten

1852 August 19. Bremgarten

1852 September 4. Bremgarten - Rechnung.

1852 September 5. Bremgarten

1852 September 18. Bremgarten.

1852 September 20. Luzern. Strebelschas Lagerhaus, gezeichnet Imbach an A. Weissenbach, Bremgarten.

1852 Oktober 20. Bremgarten

1852 Oktober 23. Bremgarten

1852 November 15. Bremgarten

1852 Dezember 8. Bremgarten

1852 Dezember 19. Bremgarten

1853 Januar 2. Bremgarten

1853 Januar 8. Bregarten

1853 Februar 27. Bremgarten

1853 März 17. Bremgarten

1853 April 14. Bremgarten

1853 Juni 8. Bremgarten

1853 September 20. Bremgarten

1854 Mai 2. Bremgarten

1855 Januar 19. Chur. Betrifft die Liquidation der Firma Vock.

1855 März 8. Bremgarten

8

Heinrich Juchli, Zufikon, Strohflechter, an Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179)  
3 Stücke, Adresse, Petschaft.

1852 Dezember 27. Zufikon.

Undatiert.

1854 Januar 12. Bremgarten.

## A X, Verschiedenes

A X 1-9

1a

Lättchen vom Castelbergaltar im Kloster Disentis, bei der Restauration nicht verwendet, in rot grüne Aufschrift SEBASTIAN VON CASTELBERG ANNO DOM. 1572. – Brief von Pater Notker Curti an Dr. Viktor von Castelberg beiliegend (1935 April 6. Disentis).

1

1823 Januar 1.

Briefentwurf, eventuell Neujahrsansprache an einen Pfarrer.

1 Bogen in romanischer Sprache, geschrieben von Johann Baptist Cagienard.

2

1837 Oktober 14. Conters i. O.

Brief von Ludwig de Latour an Landammann Johann Anton Baselgia. Betrifft eine Schuld gegenüber Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

Original, 1 Bogen in romanischer Sprache, Adresse, Petschaft.

3

1843 September 5. St. Saphorin.

Auszug aus dem Geburts- und Taufregister der Kirchgemeinde St. Saphorin für Jean David Samuel Leypraz, geboren 1823 Februar 4.

1 Blatt in französischer Sprache, beglaubigt durch den Friedensrichter Chappuis 1843 Sept. 5.

4

Undatiert.

Bruchstück einer Todesanzeige.

1 Blatt in italienischer Sprache.

5

Undatiert.

Billet, in romanischer Sprache, Bitte um Unterstützung eines Planes.

1 Blatt.

6

Undatiert.

Abschrift einer Ode (La Solitude, von Pope)

2 Exemplare, geschrieben von Joachim Liberat von Castelberg und anderer Hand.

7

1828

Litho von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

8

Medizinische Rezepte

11 Blatt

9

Speiserezepte

1 Bogen, 7 Blatt



10

Wetterzeichen

1 Blatt

11

Abgabenverzeichnis, mit Hauszeichen

3 Bogen, Papierheft. – Erwähnt Seite 1 „Signiur Chastelberg“.

12

Anweisung zur Reinigung von Spitzen.

1 Blatt, Bruchstück.

13

Effektenverzeichnis aus der Hinterlassenschaft der Frau Oberst...

1 Blatt.

## A XI, Handschriften und alte Druckschriften

### A XI 1-4

1

Rechnungsbuch.

156 Seiten zeitgenössischer Paginierung, mit Register, in verziertem Kartoneinband mit Lederrücken, Reste gewobener, farbiger Schliessbänder.

Geschrieben und geführt in romanischer Sprache von Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143) und Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153), begonnen 1759, Einträge bis 1819, mit wenigen Nachträgen. – Erwähnt Seite 1 Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). Auf der vorderen Deckelinnenseite Geburts- und Todesdaten der Kinder von Johann Anton von Castelberg. Transkription beigelegt.

2

„Hauptbuech, worin sowohl die capitalien, so mir meine Frau zugebracht als auch meine aygene enthalten sindt.“

F. 1-129, zeitgenössische Folierung und Register, in Kartoneinband mit Lederrücken, Lederecken und Schliessbandresten.

Kapitalienbuch (Verzeichnis der Forderungen) angelegt und geführt von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) ab 1769, f. 108 von Fidel Condrau beschrieben. – Erwähnt f. 27', 47', 80', 89' Landrichter Joachim von Castelberg (P. Nr. 138), f. 33 Florin von Castelberg (P. Nr. 144), f. 72' Conradin von Castelberg (P. Nr. 146), f. 77' Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156).

3

„Handlungsrechenbuch angefangen anno 1781 im jener, worin auch alles was bis hero noch ausständig gewesen, nachgetragen worden ist.“

Hochformatig 204 f. gleichzeitige Folierung, mit Register, dessen Blätter zum Teil herausgerissen, in Kartoneinband mit Lederrücken, teilweise lädiert.

Handlungsrechnungsbuch, angelegt und geführt in romanischer, selten auch in deutscher Sprache von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152). - Erwähnt Joachim von Castelberg (P. Nr. 138) (f. 126), f. 126 Maria Giuliana von Castelberg (P. Nr. 158), f. 126, 159, 232, Giuncher litinent, das heisst: Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156), Hans Giachen von Castelberg (eventuell P. Nr. 165?), (f. 137), f. 137 Hptm. Conradin von Castelberg (P. Nr. 146), f. 149, 245 Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143), f. 232 Eva Catharina von Castelberg (P. Nr. 141).

4

„Handlungsrechenbuch angefangen anno 1781, worin auch das bis anhero ausständige eingetragen ist“.

Hochformatig 139 ff. gleichzeitige Folierung, mit Register in Kartoneinband. Auf dem vorderen Deckel ein Blatt von der Hand von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) aufgeklebt

(Nottandas faitgias 1845, mit Nachträgen und Verweisen auf das Buch. – Das

Handlungsrechenbuch ist angelegt und geführt in romanischer Sprache von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), von 1822-1837 teils als Handlungsrechenbuch teils als privates Rechenbuch von Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156) geführt, beginnend auf dem Vorsatzblatt, mit Nachträgen von Benedikt Theodor von Castelberg f. 11, 14', 15, 40 und hintere Deckelseite. – Erwähnt Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) (f. 30), f. 60 (Maria) Elisabeth von Castelberg, geborene Capol, f. 89 Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

5

Handlungsbuch angefangen anno 1781, worin auch das bis anhero ausständige eingetragen worden ist“.

212 ff, zeitgenössische Folierung, moderne Fortsetzung mit Bleistift, leere Blätter und Register, Kartoneinband mit Lederrücken. Etiquette (Conteing il resgiar da 1824 et vinavon) geschrieben von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). Das Handlungsbuch ist angelegt von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) Eintragungen 1. Vorsatzblatt fff. – f. 35' Notta dil resgia d'anno 1824, geführt von Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156), bis 1833, von 1834-54 von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), auf 1. Deckelinnenseite „Resgiar 1817“, geschrieben von letzterem. – Erwähnt f. 3', 1. Deckelinnenseits Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156), f. 220 Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), f. 4. 213. 220 Conradin von Castelberg (P. Nr. 146), f. 24', 35' Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), f. 220 Maria Giuliana von Castelberg (P. Nr. 158 oder 172). F. 215-217 Rechnungen für die Kirche Sogn Gions.

6

„Handlungsrechnungsbuch“, Hochformat, 188 ff. zeitgenössische Folierung, mit Register, in Kartoneinband, mit Lederrücken, vier lederne Schliessbänder. – Angelegt und geführt von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), vor 1783, wohl im Anschluss an die Bücher A X/1-5, reicht bis 1815. – f. 2', 3', 4', 5', 7', 8' Inventare für Carmelia von Castelberg (P. Nr. 205), Josepha von Castelberg (P. Nr. 199), Theodora von Castelberg (P. Nr. 203), vermutlich aus der Erbteilung von 1877.

7

„Rodell für Disentis und weiter abwerths angefangen und eingetragen anno 1800 november“. -8°, 169 ff., gleichzeitig foliiert, mit Register, in gepresstem und verziertem Kartoneinband. – Rechnungs- und Handlungsrechnungsbuch, angelegt und geführt in romanischer Sprache von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), reichend 1800-1810. Erwähnt f. 79 Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156), f. 86, 88, 111, 115 Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143). (Davart miu bab) f. 90, Kommissari Julius von Castelberg von Ilanz (Poeschel Seite 482 ff.), f. 92 Landschreiber Gion Battista von Castelberg (P. Nr. 165?) (P. S. 492), Joachim von Castelberg (P. Nr. 138) (Massa des herrn oheim).

8

„Rodel für das thal und Mumpe Medels angefangen und eingetragen anno 1800 november“. 8°, 76 ff., gleichzeitig foliiert, mit Register und beschriebenen und nicht foliierten Blättern. Handlungsrechnungsbuch und Rechnungsbuch, angelegt und geführt in romanischer Sprache von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), reichend 1800-1815. – Erwähnt f. 7' Maria Johanna von Castelberg (P. Nr. 148).

9

Handlungsrechnungsbuch. 8°, 109 ff., gleichzeitige Folierung, mit Register, in gepresstem Karton mit Lederrücken, angelegt und geführt in romanischer Sprache von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), reichend von 1808-1816, Nachträge von Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) f. 101, 101', 105, 105', 109, 110. Gliesta da capitals f. 111 ff. geschrieben von Nanette von Castelberg geborene Blumenthal. Erwähnt Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) f. 9, 18, 20, 62. – Joachim von Castelberg (P. Nr. 156) f. 33, 79. – Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143), davart il bab f. 88, 107.

10

„Rodell de mess cuens curennis neua jeu sun culpons et vai cuens enssemen“. (Rodel dils dreitgs de Russein...)

Papierheft, 7 Bogen, neue Paginatur, - Rechnungsheft, 1810 angelegt aber nur teilweise geführt von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) in romanischer Sprache. Abrechnungsnachträge bis 1813. – Erwähnt Maria Giuliana von Castelberg (P. Nr. 158) Seite 13, Landschreiber Johann Baptist von Castelberg (P. Nr. 165), Seite 16, Conradin Andreas von Castelberg (P. Nr. 143, miu bab) Seite 1, 6, 12. Capital Castelberg Seite 17.

11

Wirtschaftsbuch. –

Zwei Bruchstücke, 32 Blatt und 12 Blatt, unpaginirt. 1810 und 1811 laufend geführt in romanischer Sprache für die Handlung und Wirtschaft Castelberg, teilweise beschrieben von Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), das Übrige von unbekannter Hand.

12

„Journalier d'anno 1834 N. 8“. –

Papierheft 8 Bogen. Rechnungsbuch angelegt und geführt in romanischer Sprache von Joachim Liberat von Castelberg (P. Nr. 156) bis 28. März 1837. Nachträge von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179). – Erwähnt Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) Seite 1.

13

Landwirtschaftliche Buchführung. Journal 1824 März-Juli.

1 Papierheft, zum Teil lose Blätter, 11 Blatt in romanischer Sprache geführt von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

14

Rechnungsheft. – Angelegt von Benedikt von Castelberg (P. Nr. 179), wohl 1824, eventuell 1823, Zinsnachträge bis 1848. Geführt zum Teil von Johann Anton Baselgia als Prokurator von Castelberg während seiner Abwesenheit in Neapel. – Erwähnt Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) Seite 78.

15

Missivbuch. 254 Seiten am Schluss leere Blätter, Vorsatzblatt, eigenhändige Paginierung, in Kartoneinband, auf der Innenseite des vorderen beschriebenen Deckels Formular für das Certificato d'Esistenza eingeklebt, Seite 245 zwei Blatt eingeklebt. – Angelegt und geführt von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), bietet Verzeichnis, beziehungsweise Inhaltsangaben oder Kopien der von Castelberg auslaufenden Briefe. – Erwähnt Nanette von Castelberg, geborene von Blumenthal (P. S. 525), öfters; Josepha von Castelberg (P. Nr. 199) S. 3, 131, 137, 138, 148, 149, 159, 162, 163, 168, 171, 182, 236, 244; Henrica von Castelberg (P. Nr. 202) Seite 5; Anton von Castelberg (P. Nr. 204) Seite 130; Eduard von Castelberg (P. Nr. 207), Seite 72, 130; Paula von Castelberg (P. Nr. 178) Seite 8, 10, 21, 25; Joachim von Castelberg (P. Nr. 168) Seite 166, 167, 170, 224, 232, 233, 238. – Das Missiv enthält auch amtliche Schreiben in der Eidgenossenschaft Castelbergs als Gemeindevorsteher, Präsident der Armenkommission, Kantonsoberrst. Abrechnungen Seite 175, 176.

16

„Contrôle d'ancienneté et demi signalement etc.“ Vordrucktes Handbuch (Taschenbuch) für Bestandeslisten. 8°, in Leder gebunden, mit Verschlusslappen. In neapolitanischen Diensten geführt von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) von 1828-1839, mit weiteren Einträgen ab 1844.

17

„Journalier per 1846“ (Mit Fortsetzung für 1847 Sept. ff., 1848 April).  
Papierheft 24 Blatt, letzte Blätter mit Federproben. – Rechnungsheft für die Kompagnie  
Castelberg.

18

„Situazione giornaliera“ V Buch. 185 ff., in Kartoneinband. Tagesbestandsjournal der 2.  
Grenadierkompagnie des 3. Schweizer Regimentes von Salis-Soglio in neapolitanischen Diensten,  
1828-1848, geführt von Hptm. Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179), meist in italienischer  
Sprache.

19

„Genealogia gentis Castelbergicae, lineae praesertim llantinae...a bandero Thoma de Castelberg  
congesta et ad praesens usque tempus continuata“. Seite. 1-12, Paginatur der letzten Hand,  
Vorsatzblatt, Wappenblatt, Titelblatt sowie 5 unbeschriebene Blätter, in Kartoneinband. – Verfasst  
und geschrieben in lateinischer Sprache von Pfarrer Balthasar von Castelberg (Poeschel Seite 72),  
bis Seite 12, letzter Eintrag 1795, später Nachträge von mehreren Händen, zuletzt 1901 Dezember  
14.

20

Rechnungsbuch von Jacob von Cabalzar von Igels. Hochformat 208. Seiten, zeitgenössische  
Paginierung, mit Register. Besitzervermerk auf dem Vorsatzblatt. Einband in Pergament, mit  
Schrift des 13. Jh. in zwei Spalten, geistlicher Text; auf dem vorderen Deckel Signatur N, Reste  
lederner Schliessbänder. – Das Buch ist 1664 angelegt, in deutscher Sprache geführt bis 1698, mit  
Nachträgen anderer Hände, zum Teil von Sebastian Capaul. – Erwähnt Junker Barnard von  
Oberkastels Seite 80; Seckelmeister Jacob Casut von Castelberg Seite 143; Bannermeister  
(Johann) von Castelberg (Poeschel Seite 80) Seite 144, 185, 188.

21

„Razenserbuch“ (Deckelaufschrift). 151 Ef. zeitgenössische Foliierung, beschrieben f. 1-60 mit  
vorangestelltem Register. Pergamenteinband, beschrieben in zwei Spalten, Predigttext des  
12./13. Jh., Reste lederner Schliessbänder. Kaufvermerk auf der vorderen Deckelinnenseite: „G.  
G. Dieses Rechenbüchli gehört Jr. G. Hr. veter von Rezüns, den 20 november anno 1664 in  
Chur durch mich Thoman Saxer in ihrem namen erkoufft“. – Rechnungsbuch von Hans Heinrich  
von Planta-Wildenberg, zu Rhäzüns, angelegt nach 20. November 1664, geführt 1665-1724 durch  
Hans Heinrich Planta, Rechnungsführer und Verwalter Thomas Saxer, Johann Reidt und andere. –  
Vermutlich über die Familie Blumenthal in Rodels an die Familie Castelberg gelangt. – Beiliegend  
Original, Kopie und Rechnungsunterlagen zu f. 54', 58' und ohne Eintrag.

22

„Gemeindt oder Dorfschaftbuoch, in welchem der ehrsamen gmeindt Schlöwiss habende gesätz  
und ordnung...“. 361 Seiten mit zeitgenössischer Paginatur, Seite 355-360 Register.  
Kartoneinband mit Lederrücken, vier lederne Schliessbänder. – Dorfbuch der Gemeinde Schleuis,  
beschlossen durch die Gemeinde 1761 Dezember 10. im Auftrag angelegt und grösstenteils auch  
geschrieben und weitergeführt von Ammann Christian Benedikt Caduff. – Inhalt: Seite 1 ff Kopie  
der Scrit vischneunca 1718 März 18., Seite 5 ff. laufende Gemeindebeschlüsse und Verordnungen  
1762 April ff., zusätzlich zu 1752, 1753, Seite 15 Heimschnitz der Gemeinde 1761-63, Seite 20  
Renovation der Isslens-Lässer 1762 Jan. 31., Seite 26 Quen dils dreigs della alpa da Senflau 1802  
Juni 27., Seite 159 Urkundenkopien mit Register. – Erwähnt Seite 6 Gallus Castelberg (1762 April  
13.), Seite 20 Stephan Castelberg (1762 Januar 31.), Seite 222 Barclamen Castelberg (1800 Juni  
27.), Seite 229 Johann Gaudenz Castelberg, Landschreiber (Poeschel Seite 73, 77), Seite 277,  
345, 348 Christoph von Castelberg (P. Nr. 90), Seite 301 Johann Ludwig von Castelberg (P. Nr.  
131).

23

Landbuch des Oberen Bundes. 143 Seiten in zeitgenössischer Paginierung, drei davor beschriebene Seiten unpaginiert, in Kartoneinband mit Lederüberzug, gepresst mit Verzierungen, Fragmente von vier ledernen Schliessbändern. Angelegt anfangs 18. Jahrhundert. Inhalt: 1. „In Abtheilung der Gmeinden des löbl. Oberen Grauwen Pundts auf einhundert jnnemmen unndt ausgeben; Unsers Grauwen Pundts Landsatzungen... 1655 abgeschrieben, gesetzt aber 1528. Bundesbrief 1424 März 15. (Seite 1). – Von der Rückseite her zum Teil von gleicher Hand geschrieben Rezeptbuch Seite 1-83.

24

Kompagnierechnungsbuch. 66 Blatt, beschrieben, zahlreiche leere Blätter, zum Teil zerfressen, in Kartoneinband, Deckelettiquette mit Aufschrift: „Miscellanea“. – Rechnungsbuch der Kompagnie Planta/Raschèr im Regiment Planta in spanischen Diensten, geführt von Leutnant Conradin Ambrosius Planta namens und für die Hauptleute Johann Heinrich Planta-Wildenberg und Podestà Hans Jörg von Raschèr, 1684 Februar 1685 Februar 16.

25

Verwaltungshandbüchlein. Papierheft 5 Bogen, Bruchstück, fehlende Blätter oder Bogen am Anfang, neue Paginatur Seite 1-20. – Verfasst 1753/ 54 (Seite 1-6), 1760/61(Fortsetzung). – Inhalt: Seite 1 Pensionenverteilung auf die Gerichte, Seite 2 Rod der Veltlinerämter für den Oberen Bund 1719-67. Seite 5-7 Adressformulare, Seite 7,8 Pensionsgeldverteilung, Seite 8,9 Audienzgelder, Seite 10 Siegelgebühren für die Bestellbriefe, Seite 11,12 Adressformulare, Seite 13 Ratsbotenverteilung für die drei Bünde, Seite 14-20 Adressformulare. – Erwähnt Seite 12 Conradin von Castelberg, Pfarrer in Mals (P. Nr. 136), Seite 11 Oberst Johann von Castelberg (P. Nr. 137).

26

„Sarament dil mistral“. Papierheft von 10 Bogen in romanischer Sprache, Besitzervermerk: Dr. Conradin Hess. – Aufgezeichnet im 18. Jahrhundert.

27

„Fuorma cho ei deigi vegnir solidau a faig civilameing dertgira sco conweng suenter“. – Papierheft 10 Blatt in romanischer Sprache, 18. Jahrhundert.

28

„Fuorma u ceremonial che ven dovrau enten il cumin de la Cadi per la dartgira criminala“. Papierheft 16 Blatt, in Papierumschlag in romanischer Sprache, Besitzvermerk: Dr. Conradin Hess.

29

Placidus à Spescha, „Bemerkungen über das Regalrecht vom Jahre 1822“. Papierheft, 4 Bogen, handschriftliche Kopie.

30

Chronik des Abtes Jakob Bundi von Disentis, mit Fortsetzung 1642-1764. (Auszüge aus den Diarien der Äbte Pius, Gallus III, von St. Gallen, Coelestin II, sowie Briefkopien, Stiftsarchiv St. Gallen Bd. 329, Seite 121-24 S. in Papierumschlag, Wappen und Besitzervermerk: Oberst Hess-Castelberg, Beschriftung und historische Notizen von E. Vinzens. (Siehe Poeschel, Seite 323, 324).

31

„Mémoires secrets de la république des lettres ou le théâtre de la vérité par l'auteur des lettres juive, 3. Bd. – che Jean Neaulme 1743. – 8°907 S. in Ledereinband. Besitzervermerk auf dem Vorsatzblatt: Jean Ulric Florin-Giles de Blumenthal, conseiller secretaire interprète du Roy en Grison 1750.

32

„L'Histoire poétique, pour l'intelligence des poètes et des auteurs anciens. Par le père P. Gautruche de la Compagnie de Jesus, 2. Ed. Paris chez Nicolas le Gras, 1681, 272 Seiten und Register, Einband von gepresstem Leder.

33

„Cunfiert da l'olma cartenta ancunter la tema da la mort. Mess giu en Rumontsch tras Andrea Nicka, Pfarrer in Versam“. – Druck Zürich, Heinrich Bodmers Erben 1692. 744 Seiten in Einband von gepresstem Leder, mit zwei Metallschliessen. Auf dem 1. Vorsatzblatt Kaufvermerk in romanischer Sprache durch Risch Curay 1726 November 16. Eintrag des Todesdatums 1736 November 26. durch den Sohn Curays, auf dem 2. Vorsatzblatt Besitzervermerk 1816 Caspar Castelberg. 1823 Tauschvermerk durch Johann Risch. Auf den beiden Schlussblättern Geburteneinträge der Familie Curay in romanischer Sprache.

34

„La mira da bein morir: quei ei zacontas biallas devoziuns, partidas giu sin mintgia dij, per tut l'a jarma ora, per reverir et hondrar S. Joseph sco particular patron da morir bein“.

2 Exemplare, 1. 8° in romanischer Sprache. 96 Seiten in Einband von gepresstem Leder. Widmungsblatt gedruckt und Andre an Theodor von Castelberg (P. Nr. 152), Druck 1792 bei Franz Salesi Benzinger, zusammengestellt von Jac. Antoni Condrau, Cappellan zu St. Jakob. 1792 September 7. Tavetsch. Besitzervermerk auf dem Vorsatzblatt: Anna Maria Riedi, auf der Rückseite des Titelblattes Th. (Theodora) von Castelberg (P. Nr. 203), Seite 11-14 fehlend, einzelne Seiten beschädigt.

2. Exemplar wie oben, stark beschädigt, ohne Rücken, in Kartoneinband, ohne Vermerke.

35

Weltgeschichte... unvollständig, f. II – CCLXXXVIII, Anfang und Schlusseiten abgerissen, Holzeinband in gepresstem Leder, Metallschliessen.

36

„Rhätischer Staatskalender für das Jahr 1799“. – Buchdruckerei Marschlins. Erwähnt Theodor von Castelberg (P. Nr. 152) als Landrichter, im farbigen Papierdeckel.

37

„Der neue Sammler oder gemeinnütziges Archiv für Bünden“, herausgegeben von der ökonomischen Gesellschaft daselbst 1805, Hefte 2, 4 und 5, gedruckt Chur, Ottosche Buchdruckerei, in Heft 2 im Verzeichnis der Praenumeranten auf den Sammler 1807 sind erwähnt: Oberst Joachim von Castelberg (P. Nr. 156), Landrichter Theodor von Castelberg (P. Nr. 152).

38

„Canzun en laud dils zens novs de Mustèr“.

1 Bogen, ohne Jahreszahl und Druckort. (1821)

39

„Canzun enten laud a honur da Sointg Gion Batesta, Patron della Baselgia Parochialla da Mustèr“.

2 Bogen, ohne Jahreszahl und Druckort.

40

„Canzun sin la Fiasta della Naschientscha de Nossa Donna, sin qual di il Vut de Maria ei suenter il barschamen puspei solemnameing mez silg Altar 1801 ils 8 de September“.

1. Exemplar 14 Seiten. – 2. Exemplar 15 Seiten ohne Jahreszahl und Druckort.

41

„Ilg um velg da Breslau“ (aus Amitg dil pievel Nr. 5).  
1 Blatt, ohne Druckort.

42

„Canzun sur da l'apostasia da Sgr. Balthasar de Castelberg“.  
8 Seiten in romanischer Sprache, ohne Jahreszahl und Druckort (vermutlich 1825 oder 1826).  
Zur Sache P., Seite 87.

43

„Cudischett sur d'ils gaulds“. „Ün plaid considereivel p'ilg pievel grischun“.  
16 Seiten, Druckblatt, Fr. Wassali, Chur 1848.

44

„Kurtze und auf die wahrheit gegründete Beschützung...“ (betreffend die Unterzeichner des  
Kettenbundes) 1637 Januar 27.  
19 Seiten ohne Druckort. – Erwähnt Conradin von Castelberg (P. Nr. 111).

45

„Memorial eines Aufrichtigen, Getreuen Eydgenossen an die Drey löbl. Pündten in Hohen Rhetien.  
1700 März.  
27 Seiten ohne Druckort.

46

„Argomenti delle due sceniche rappresentazioni... Merope, l'Astuto Balardo“.  
1 Bogen in italienischer Sprache, Giuseppe Mazzucchelli, allievo e successore Malatesta, Milano  
1758. – Erwähnt Seite 4 Johann Anton von Castelberg (P. Nr. 153).

47

„Esposizione e supplica umiliata ai lodevoli comuni delle eccelse tre Leghe loro graziosissimo  
principe dai deputati delle provincie di Valtellina e Chiavenna“.  
1 Bogen in italienischer und deutscher Sprache, ohne Jahreszahl und Druckort, (auf 1786 zu  
datieren).

48

„Notatiun d'ils personals tgisai e citai d'ils 14/25 d'avrel enneu“.  
Chur 1794 Mai 9./20. (Ausserordentliche Standesversammlung)  
1 Blatt, ohne Druckort.

49

„Aufruf der Häupter, Bundesobersten und Kriegsräte Gemeiner drei Bünden, 1798 Dezember 11.  
Chur“.  
1 Blatt, ohne Druckort.

50

„Ordonance“. Verordnung von Brigadegeneral Loison an die ihm untergebenen Militärpersonen.  
Betrifft die Abtei Disentis, 1799 März 13. Disentis.  
1 Blatt, ohne Druckort.

51

„Erklärung der Helvetischen Tagsatzung am 17. ten. Oktober 1801 übergeben von einigen  
Mitgliedern derselben“.  
6 Seiten, ohne Druckort.



52

„Publikation der vollziehenden Gewalt der Helvetischen Republik, 1801. Dezember 19. Bern.  
1 Blatt, ohne Druckort.

53

„Publikation des provisorischen Präfekturraths des Kantons Rhätien. 1801 September 29. Chur“. –  
Betrifft die Knabengesellschaften.  
1 Bogen, ohne Druckort.

54

„Entwurf der helvetischen Staatsverfassung 1802.“  
16 Seiten handgeschrieben. Chur, bei Bernhard Otto, 1807.

55

„Der Engel des Friedens an die löbl. Gemeine Landen Graubündens“.  
1814 Februar 4 Seiten, ohne Druckort.

56

Militärkapitulation mit den Niederlanden.  
1814 Oktober 27. Chur.  
Bruchstück, Seite 11-14.

57

„Proklamation des Kleinen Rates des Kantons Graubünden 1811 Februar 1. Chur.“  
Betrifft die Ausfertigung von Pässen.  
1 Blatt ohne Druckort.

58

„Aufforderung an die bemittelten Partikularen von Graubünden zur Theilnahme an Massregeln  
gegen den überhandnehmenden Mangel an Lebensmitteln in unserem Kanton“.  
1816 November 20. Chur.  
12 Seiten, ohne Druckort.

59

„Kurze Antwort auf die, unter dem falschen Titel: „Beleuchtung der Castelbergischen Schrift“  
herausgekommene anonyme Schmähchrift. (Betrifft Pfarrer Valentin von Castelberg (Poeschel  
Seite 89).  
24 Seiten, ohne Druckort.

60

„Militär-Capitulation für das erste Fremden-Regiment kommandiert von Herrn Grafen Franz Simon  
von Salis. Zizers, in Diensten Dr. Heiligkeit des Papstes.“  
1832 April 18. Wien.  
Papierheft, 18 Seiten, ohne Druckort.

61

„Verordnung des Kleinen Rates des Kantons Graubünden“.  
1825 Oktober 31. Betrifft Handwerkspatente.  
1 Blatt, ohne Druckort.

62

„Bekanntmachung des Kleinen Rates des Kantons Graubünden.

1831 September 20. Chur.

Betrifft gesundheitspolizeiliche Massnahmen.

1 Blatt, handgeschrieben, Offizin Sankt Benedict.

63

„Antwort des Herrn Dageville, Bevollmächtigter etc. gegen die Recursschrift des Herrn Dugardonnoy über den Beschluss des Hochlöblichen Kleinen Raths vom 12. August 1832.“

Chur 1833 Februar 13.

30 Seiten, in grauem Papiereinband, ohne Druckangabe.

64

„Aufruf an alle ächten Schweizer.“

1838 Juni 19. Bern.

1 Blatt ohne Druckort

65

„Mandat per il di de Rogaziun“.

1849 August 18. Chur.

1 Blatt, ohne Druckort.

66

„Caspar de Carl, uestg de Cuera“. Rundschreiben an die Diözesanen über Schulfragen.

1850 August 24. Chur.

1 Blatt in romanischer Sprache, ohne Druckort.

67

„Il convento di Disentis incendiato il 28. ottobre 1846..., mit Sommario storico dell'Abbazia di Disentis...“.

1847 Juni.

1 Bogen in italienischer Sprache, ohne Druckort.

68

„Circular“ der Gemeinnützigen Gesellschaft. Betrifft Übernahme der von Pater Theodosius Florentini begonnenen Seidenweberei.

1850 September 23. Chur.

1 Bogen ohne Druckort.

69

„Bulletin dilg „Amitg dil pievel“

1851 Dezember 8. Cuera.

1 Blatt.

70

Beilage zur Churer Zeitung Nr. 94 (1852). Das Kloster Disentis „das Werkzeug sträflicher Renitenz“.

1 Blatt

71

Nova Gasetta Romontscha Nr. 45. 1857 November 6. Mustér.

Mit Nachruf auf Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).

1 Bogen.

72

Il Grischun, Nr. 90. 1857 November 10. Cuera.  
Mit Nachruf auf Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179).  
1 Bogen.

73

Bündner Tagblatt Nr. 161, 1878 Juli 12.  
1 Bogen, Druckerei Sprecher und Plattner.

74

Plan der 144. Frankfurter Stadtlotterie, 1863 Mai. Frankfurt am Main.  
Prospekt der Bank Moriz Stiebel Söhne, Frankfurt am Main.  
1 Blatt, Vervielfältigung.

75

„Uorden d’ustrias et firaus e domengias e della notg per la vischnaunca de Muster“ (1898).  
1 Blatt, Vervielfältigung.

76

„Cenni relativi alla missione del general nunziante nei distretti di Palmi e Gerace“ (1847).  
1 Seite ohne Jahr und Druckort.

77

„La Voce della Verità al ministeri del 27 gennaio ed alla nazione“. Nummer 1.  
1848 Februar 21. Napoli.  
16 Seiten, ohne Druckort.

78

„La Prechiera del popolo de quattro nemici dell’uomo nel regno di Napoli in confronto dei quattro  
atti cristiani“ (1848).  
1 Blatt, ohne Druckort.

79

„L’Allegrezza de lo puopolo napolitano pe la costituzione datale da lo re nuosto Ferdinando  
secundo“. Von Tommaso Bonito.  
1 Blatt, ohne Druckort.

80

„Omaggio a’corpi Svizzeri“, sig. S.C.  
1 Blatt, Druck G. Nobile.

81

„Reducziun della muneida grischuna ella nova muneida schwizzera“. Münzreduktionstabelle.  
1 Blatt, ohne Druckort.

82

„Tabula poliomoetrica Germaniae ac praecipuorum quorundam locorum Europae“. Meilenzeiger.  
1 Blatt, Druckerei Emerich Felix Bader, Regensburg.

83

„Die Erziehungsanstalt für Mädchen in Rhäzüns“.  
Prospekt, 1 Blatt, ohne Jahr und Druckort.

84

„Neu verbessertes und vermehrtes Räthsel- und Pfänderspiel von 224 meistens neuen Räthseln und 100 Pfänderausgaben zur Unterhaltung in vergnügten Gesellschaften“.  
8 Seiten ohne Jahr und Druckort.

85

„Der unüberwindliche Ritter oder Geschichte von der schönen Magelone“.  
48 Seiten, Druck und Verlag Ad. Spaarmann, Oberhausen/Leipzig.

86

„Exemple de la note indicative, des positions cy dessous“.  
Bruchstück, 1 Bogen (34). Aus einem Lehrbuch für Gitarre.

87

„Fünf neue Lieder“. (1. Es war eine schöne Jüdin. – 2. Der Vogelfänger bin ich ja. – 3. Die liebe Feyerstunde schlägt. – 4. Nun ist itzt die Fasnacht. – 5. Es haben oft Dichter). 3-5 auch handschriftlich.  
2 Bogen, ohne Jahr und Druckort.

88

Bruchstück eines Armeenachrichtenblattes.  
1 Bogen, Seite 7-10 in italienischer Sprache, aus dem neapolitanischen Dienste (1847).

89

Gasetta Romontscha, 20. September 1883

90

Bündner Tagblatt, 23. Februar 1884

91

„Il patriot“ Nr. 13, 14, 28. März, 4. April 1879

92

Beilage zur Churer Zeitung Nr. 94

93

„Kronologi“  
1 Druckblatt in romanischer Sprache, lateinischer Text, ohne Jahr und Druckort.

## A XII, Stammbäume, Genealogisches

### A XII 1-12

1

Stammtafel, in Baumform, farbig, unvollständig, fehlend die Theodorlinie, reichend bis 1815. – wohl von Pater Baseli Carigiet verfasst.

2

Stammtafel, in Baumform, Druckblatt, reichend bis Mitte 18. Jahrhundert. Photokopie beiliegend.

3

„Genealogie Baum des adeligen Geschlechtes von Castelberg“.  
Stammtafel, bis 1831 reichend. – Vergleiche auch A IVb/26.

4

Stammtafel, reichend bis Mitte 16 Jahrhundert.  
Entwurf, 19. Jahrhundert.

5

„Stammbaum der Familie von Castelberg“... zusammengestellt von Oberst Hans Rudolf von Hess. 1882 Mai 23., handschriftlich; Bestätigung der Einsichtnahme durch Pater Benedictus Prevost, Prior des Stiftes, Pater Johann Baptist Troxler, Administrator, beglaubigt 1883 Juli 17. Durch Kreisnotar Alois Huonder. In zwei gleichlautenden Exemplaren. Korrektur des Stammbaumes von Pater Baseli Carigiet.

6

Stammbaumteile, zusammengestellt von Rudolf von Hess.  
2 Blatt, handschriftlich

7 „Stammbaum der Familie von Castelberg...“, zusammengestellt von Oberst Rudolf von Hess, reichend bis 1857, handschriftlich.

8

Stammtafel der Familie Castelberg – Ilanz, Entwurf, hergestellt von Rudolf von Hess, handschriftlich.

9

„Fragmen Genealogicum Familiae unter Rhaetos spectantissimae equitum de Castelberg, brevi compendio descriptum per Rudolphum de Hess-Castelberg, equitem at que tribunum“.  
Reinschrift, 248 Seiten in rotem Einband, goldgepresst, mit Goldschnitt, Disentis 1878. Beigelegt Bruchstück eines zweiten nicht gebundenen Exemplares.

10

Äbte aus dem Hause Castelberg.  
Text 1 Blatt, handschriftlich, Anfang 19. Jahrhundert.

11

„Der Fürstabt von Disentis, Christian von Castelberg +1584“.  
Manuskript, 28 Seiten, mit Äbteliste von Disentis Seite 28-30.

12

„Rhaetia stemmatographica... equitum de Castelberg fragmen genealogicum“  
1 Blatt, handschriftlich, von Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179) nach Bucelin, Rhaetia, Seite 379, dazu Kopie von Hans Rudolf von Hess, 1 Blatt.

13

Rensch, Christian von Castelberg, Fürstabt des Klosters Disentis von 1566-1584+.  
Manuskript, Heft 58 Seiten, verfasst 1878 in romanischer Sprache, vorliegend deutsche  
Übersetzung, vergleiche beiliegendes Schreiben des Verfassers an Dr. C. von Hess.

14

Stammtafelentwurf für die Familie von Castelberg.  
1 Blatt, 19. Jahrhundert.

15

Auszug aus Leu, H. J., Lexicon..., Seite 488.  
1 Blatt, 19. Jahrhundert.

# B Dokumentation zur Familiengeschichte

## B I, Abschriften, Auszüge und Photokopien aus fremden Archiven und Bibliotheken

**B I, 1-24**

- 1 Aarau, Staatsarchiv
- 2 Altdorf, a. Staatsarchive Uri  
b. Pfarrarchiv
- 3 Andeer, Gemeindearchiv
- 4 Andiast, Gemeindearchiv
- 5 Berlin, Staatsbibliothek
- 6 Bern, a. Staatsarchiv  
b. Bundesarchiv
- 7 Bevers, Gemeindearchiv
- 8 Breil/Brigels, a. Gemeindearchiv  
b. Familienarchiv de Latour
- 9 Celerina, Gemeindearchiv
- 10 Chur a. Staatsarchiv  
b. Kantonsbibliothek  
c. Bischöfliches Archiv  
d. Stadtarchiv  
e. Dicziunari Rumantsch Grischun
- 11 Cumbels, Gemeindearchiv
- 12 Danis, Gemeindearchiv
- 13 Disentis, a. Kreisarchiv  
b. Gemeindearchiv  
c. Pfarrarchiv  
d. Klosterarchiv
- 14 Duvin, Gemeindearchiv
- 15 Einsiedeln, Stiftsarchiv
- 16 Flüelen, Pfarrarchiv
- 17 Flums, Kirchenarchiv
- 18 Freiburg, Staatsarchiv
- 18a Gundstett, Pfarrarchiv
- 19 Jgels, Pfarrarchiv
- 20 Jenins, Gemeindearchiv
- 21 Ilanz, Stadtarchiv
- 22 Innsbruck, Landesregierungsarchiv
- 23 Kästris a. Gemeindearchiv  
b. Pfarrarchiv
- 24 Luzern, Staatsarchiv/ Lumbrein, Archiv

- 25 Maienfeld, Sprecherarchiv
- 26 Mailand,
  - a. Staatsarchiv
  - b. Biblioteca Ambrosiana
- 27 Malans
  - a. Gemeindegarchiv
  - b. Salisarchiv
- 28 Medel, Gemeindegarchiv
- 29 Mels, Familienarchiv
- 30 Morissen, Gemeindegarchiv
- 31 Oberkastels, Gemeindegarchiv
- 32 Paris,
  - a. Archives Nationales
  - b. Archives des Affaires Etrangères
  - c. Bibliothèque Nationale
  - d. Ministère de la Défense Nationale
- 33 Planta-Archiv (Staatsarchiv Chur)
- 34 Pleif, Pfarrarchiv
- 35 Ruis, Pfarrarchiv
- 36 Sagens, Zivilstandsamt
- 37 Sarn (und Portein), Gemeindegarchiv
- 38 Seewis i. O., Gemeindegarchiv
- 39 Silvaplana, Gemeindegarchiv
- 40 Somvix,
  - a. Gemeindegarchiv
  - b. Pfarrarchiv
- 40b St. Gallen,
  - a. Stiftsarchiv
  - b. Stadtarchiv
- 41 Tavetsch,
  - a. Gemeindegarchiv
  - b. Pfarrarchiv
- 42 Thusis, Gemeindegarchiv
- 43 Tomils, Gemeindegarchiv
- 44 Truns, Gemeindegarchiv
- 45 Tscherlach, Gemeindegarchiv
- 46 Vals, Gemeindegarchiv
- 47 Villa, Gemeindegarchiv
- 48 Wien,
  - a. Haus- Hof und Staatsarchiv
  - b. Kriegsarchiv
- 49 Zizers, Gemeindegarchiv
- 50 Zürich,
  - a. Staatsarchiv
  - b. Zentralbibliothek
- 51 Familienarchiv à Marca, Leggia
- 52 Ergänzungen



## **B II, Korrespondenzen zur Dokumentation der Familiengeschichte von Castelberg**

### **B II a, 1-21**

#### **a. von Oberst Hans Rudolf von Hess–Castelberg**

1. Arpagaus, Simon, von Sial
2. Beer Thomas, Kaplan in Tavetsch
3. Cajacob, Joh. G. von Somvix
4. Carigiet, P. Baseli, Disentis
5. Castelberg, Balthasar, Pfarrer, Schan, (3 Stücke)
6. Cavelti, Joh., Pfarrer, Somvix, 1 Blatt, 1 Bogen
7. Decurtins, Florian, Truns
8. Demont, J. J., Chur
9. Bichsel, Antiquar, Chur
10. Deflorin, J. Pfarrer, Ilanz, Beilage von Grabplattenzeichnungen, 1 Blatt, 4 Bogen
11. Fontana, Pfarrer, Pleif
12. Dr. Gsell-Fels, Basel, 2 Bogen
13. Dr. P. C. Planta, Chur
14. Pötter, J. G., Ilanz
15. von Salis, P. Nicolaus, Beuron
16. Tuor, Chr., bischöflicher Archivar, Chur
17. Vieli, Balthasar, Chur, 1 Blatt, 1 Bogen
18. Vinzens, Emanuel, Disentis
19. Casanova, A. Pfarrer, Truns
20. unbestimmt, 1 Blatt, 1 Bogen
21. Postbescheinigungsbuch und diverse Notizen

### **B II b, 1–15**

#### **b. von Dr. Victor von Castelberg**

1. Aarau, Staatsarchiv
2. Albin, Basilius, Pfarrer, Platta
- 2a. Buholzer, Pater Kolumban, Disentis
3. Alig, O., Luzern
4. Antwerpen, Zivilstandsamt
5. Bardet, B., Choisi-le-Roi
6. Basini-Cathieni, R., Paris
7. Bern, a. Kunstmuseum  
b. Amerikanische Botschaft
8. Betz, Karl, Fulda
9. Bigliel, Battesta, Disentis
10. Birkhäuser, E. Verlag, Basel
11. Blau, Karl, Radolfzell
12. Bloesch, B. Dr., Luzern
13. Breil/ Brigels, Zivilstandsamt
14. Bridel, J., Lausanne
15. v. Cabega, H., Zürich (Genealog.Taschenbuch)

16. Cadalbert, Jos. F., Kpl., Ilanz/ Davos
17. Camathias, F., Pfarrer, Disentis
18. Camenisch, E. Dr., Pfarrer, Tschappina
19. Candinas, Jos. Modest, Surrhein
20. Cardinaud, J. Paris
21. Casanova, C. Ilanz
22. Castelberg, Antoine (P. Nr. 271)  
Castelberg, Christ, Nelson Visconsin  
Castelberg, Conradin (P. Nr. 223)  
Castelberg, Eduard (P. Nr. 276)  
Castelberg, Eduard (P. Nr. 242)  
Castelberg, Giachen Antoni, Laus  
Castelberg, Heinrich (P. Nr. 230)  
Castelberg, Lucy (P. Nr. 269)  
Castelberg, Ludwig (P. Nr. 224)  
Castelberg, Peter (P. Nr. 273)  
Castelberg, Placidus (P. Nr. 228)  
Castelberg, Suzy (P. Nr. 272)  
Castelberg, Theodora (P. Nr. 203), mit Korrespondenzen Opsomer, Thuybaert und Coûteaux.  
Castelberg, Theodora (P. Nr. 240)
23. von Castelmur, Anton
24. Casura, G., Ilanz
25. Cavegn-de Latour, M., Breil/ Brigels
26. La Chaux-de-fonds, Zivilstandsamt
27. Chur, a. Staatsarchiv Graubünden  
b. Kantonsbibliothek Graubünden  
c. Zivilstandsamt  
d. Rätisches Museum  
e. Bischöfliches Archiv/ Kanzlei
28. Curti, Pater Notker, Disentis
29. Darms, G., Ilanz
30. Davos, Einwohnerkontrolle
31. Demont, Jos., Sevgein
32. Depuoz, Benedicta, OSB. Nielles les Ardres
33. de Diesbach-Beller Roche, Bourguillon
34. Decurtins, Ild., Disentis
35. «Donau», Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, Salzburg
36. Dräyer, W., Zürich
37. Eberl, J., Rosenheim
38. Editions International Office of Publicity, Herent-Louvain
39. Encyclios-Verlag, Zürich
40. (Biographical) Encyclopedia of the World, New York
41. Ehrendingen, Zivilstandsamt (Unterehrendingen)
42. Flims, Zivilstandsamt
43. Ficei, W. O. (St.Gallen?)
44. Flüelen, Katholisches Pfarramt

45. Friberg, Leo, Danis
46. Fry, Carli, Truns
47. Furger, P. A., Luzern (fehlt)
48. Gadola, Guglielm, Chur
49. Ganz, P. Prof. Oberhofen
50. Genelin, Prof., Innsbruck  
Genelin, Bruno, Innsbruck  
Genelin, Jos., Kriens-Luzern  
Genelin, Ursicin, Pater, Disentis
51. Hess, Carma, Disentis  
Hess, Conradin, Dr., Disentis
52. Hophan, Beda, Abt von Disentis
53. Huonder, Emanuel, Dr., Disentis  
Huonder, J., Truns  
Huonder, Ludwig, Lehrer, Disentis
54. Ilanz a. Stadtkanzlei  
b. Katholisches Pfarramt
55. Joos, Lorenz, Prof., Chur
56. Jörgler, J., Dr., Wien
57. Isler, E., Dr., Frauenfeld
58. Kaufmann, P. Burkhard, Disentis
59. Lachemann, Hilde
60. de Latour, Lina, Breil/ Brigels
61. London, General Register Office
62. Mailand, Biblioteca Aubrosiana (Msgr. Galbiati)
63. Meilen, Gemeinderatskanzlei
64. Mooser, Anton, Maienfeld
65. Müller, Iso, Pater Disentis
66. New York, Schweizer Generalkonsulat
67. Oehler, R., Dr., Bern (Familiennamenbuch der Schweiz)
68. Pajarola-Pajarola, Maria, Luzern
69. Paris, a. Archives Nationales  
b. Bibliothèque Nationale  
c. Ministère de la Guerre
70. Petitmermet, R., Münchenbuchsee
71. Pfister, Alexander, Dr., Basel
72. Pieth, F. Professor, Chur
73. Pleif, Pfarrarchiv
74. Poeschel, Erwin, Dr., Zürich
75. Propst, E., Architekt, Zürich
76. Reggiani, Edmondo, Dr., Mailand
77. de Reynold, G., Cressier-sur-Morat
- 77a. Rueun, Gemeindearchiv
78. Sagens, Pfarramt

79. von Salis, L. R., Prof., Marschlins  
von Salis, Paul, Chur  
von Salis, -Breitenfelder A., Chur  
von Salis, Wolf, Dr. med., Malans
80. Salzborn, Photo, Chur
81. Schneeli, Gustav, Vuippens (Schweizer Geschlechterbuch)
82. Schorta, Andrea, Dr., Chur
83. Schmid, Sep Antoni, Pfarrer, Igels
84. Schumacher, Pater Adelgott, Disentis
85. Schwabl, H., „Donau“ Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, Wien
86. Sialm, Victor, Segnas
87. Siat/ Seth, Pfarramt
88. Simonett, Ch., Dr., Zillis
89. Simonet, J. J. Can., Chur
90. Somvix,           a. Zivilstandsamt  
                          b. Pfarramt
91. Spescha
92. Spörl, Joh., Professor, München
93. v. Sprecher, A., Maienfeld
94. Sprecher, Eggerling, Druckerei, Chur
95. St. Gallen, Einwohnerkontrolle
96. Stöckeler- von Castelberg, A., Zürich
97. Styger-Pajarola, Dr., Einsiedeln
98. Steinmann, Otmar, Pater, Disentis
99. Streiff, Kaspar, Zürich
100. Tavetsch, Pfarramt (Sedrun)
101. Thalberg, J. Dr., Zürich
102. Tomaschett, P., Altdorf
103. Truns, Pfarramt
104. Tschierschen, Zivilstandsamt
105. Tschui, Jos., Bern
106. Vals, Zivilstandsamt
107. Vieli, Max, Bijoutier, Ilanz
108. Vincenz, Heinrich, Truns  
Vincenz, Pia, Truns  
Vincenz, P. A., Truns  
Vincenz, Leonie, Goldau
109. Wegelin, Dr., Bern (Historisches Museum)
110. Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv (W. Pillich)
111. Zentralli, M. A., Chur
112. Zürich a. Einwohnerkontrolle  
                  b. Consulat Général de France  
                  c. Schweizer Institut für Kunstwissenschaft (Dr. M. Fischer)  
                  d. Schweizer Landesmuseum
113. Zwicky, J. P., Genealog. Institut, Zürich
114. nicht identifiziert
115. Diverse Notizen

## **B III, Übrige Dokumentation**

**B III a und b**

**a. Übrige Dokumentation (Anzeigen, Zeitungsnotizen, Literatur)**

**b. Portraits. Wappen, Gegenstände (Photos und Verzeichnisse)**

## **B IV, Erwin Poeschel Die Familie von Castelberg**

### **B IV a, Vorarbeiten**

**B IV a, 1, 2/1–17**

1. Auszüge aus dem Schrifttum, in alphabetischer Reihenfolge nach Autoren.

2. Korrespondenzen zur Dokumentation

1. Aarau Staatsarchiv
2. Albin, B., Pfarrer, Platta
3. Altdorf, Katholisches Pfarramt
4. Ardüser, F., Pfarrer, Cazis
5. Baselgia, A. Pfarrer, Cumbel
6. Bern,
  - a. Bundesarchiv
  - b. Historisches Museum
7. Bertogg, H. Dr., Chur
8. Boldini, Dr., San Vittore
9. Bruckner, A., Professor, Basel
10. Cadalbert, F. Kaplan, Davos/ Ilanz
11. Caduff, J., Kästris
12. Camenisch, E. Dr., Pfarrer, Tschappina
13. von Castelberg, Victor, Dr., Zürich
14. Castelberg, F., Dr., Biel
15. Chur,
  - a. Staatsarchiv
  - b. Stadtpräsident
  - c. Kantonsbibliothek
  - d. Bischöfliches Archiv
16. Celerina, Gemeindeganzlei
17. Cumbel, katholisches Pfarramt

18. von Lungern, Dr., Otto, Graz
19. Flüelen, katholisches Pfarramt
20. Gadola, Guglielm, Dr., Chur
21. Geiger, Jules, Photo, Flims
22. Gees, Joh. Th., Pfarrer, Kästris
23. Good, P. A., Mels
24. Gundstett, katholisches Pfarramt
25. Halmer, F., Dr. Prof., Wien (Burgenarchiv)
26. Hartmann, Ben., Pfarrer, Dr., Schiers
27. Hefele, F., Dr., Freiburg i. B.
28. Hild, A. Bregenz
29. Hotzenköcherle, R., Professor, Zürich
30. Hürlimann, E. A., Zürich
31. Hubschmied, J. U., Dr. Küsnacht
32. Igels, Pfarramt
33. Ilanz, Stadtarchiv
34. Kaiser, A., Samedan
35. Laely, H., Davos
36. Liver, P., Professor, Bern
37. Luzern, Staatsarchiv
38. Mals, katholisches Pfarramt
39. Maissen, F., Kaplan, Ringgenberg
40. Mannhart, Dr., Flums
41. Müller, Iso, Pater, Disentis
42. München       a. Bayrisches Nationalmuseum  
                  b. Staatliche Münzsammlung
43. Pfammatter, J., Vikar, Zürich
44. Pfister, A. Prof., Chur
45. Pioth, F., Prof. Chur
46. Pleif, Pfarramt
47. Pola, Zürich
48. Rothenhäusler, E., Dr., Mels
49. Ruoff, W. H., Dr., Zürich
50. von Salis, W., Dr., Malans
51. Salzborn, Photo, Chur
52. Schmid, A., Pfarrer, Igels
53. Schorta, Andrea, Dr., Chur
54. Silvaplana, Gemeindecarchiv
55. Simonett, Ch., Dr., Zillis
56. Solothurn, Stadtbibliothek
57. Somvix,        a. Zivilstandsamt  
                  b. Pfarramt
58. Somweber, R., Dr., Feldkirch
59. von Sprecher, A., Dr., Maienfeld
60. Steinmann, Otmar, Pfarrer, Disentis

## **B IV a, 2/61–73**

61. Streiff, Kaspar, Zürich
62. Surcasti, katholisches Pfarramt
63. Tiefenthaler, M., Dr., Bregenz
64. Tavetsch, Pfarramt (Sedrun)
65. Tomaschett, P., Freiburg (Altdorf)
66. Ülin, Benedikt, Pater, Disentis
67. Uri, Staatsarchiv
68. Vasella, O., Professor Freiburg
69. Vogt, Professor Zürich
70. Vonderach, Johannes, Bischof von Chur
71. Wien, a. Nord-Österreichisches Burgenarchiv  
b. Haus-, Hof- und Staatsarchiv
72. von Zeininger, H. C., La Tour de Feilz
73. Zürich, Landesmuseum

## **B IV a, 3**

3. Sammelkopien- und Notizen aus dem Familienarchiv von Castelberg.  
(Selbständige Abschriften sind an Ort und Stelle dem Original beigelegt)

## **B IV b 1, Poeschel, Stammlisten: Entwürfe, 1. und 2.**

### **Reinschriften**

(nicht endgültige Fassung)

## **B IV b, 1**

## **B IV b 2, Namensregister. Korrespondenz mit Dr. L. Schmid, Chur/ Ilanz.**

Teilmanuskript. Buchbesprechung.

## **B IV b, 2**

## **B IV c, Drucklegung**

**B IV c, 1-4**

1. Offerten: Fretz, Gebrüder AG. Zürich  
H. Börsigs Erben AG Zürich  
Orell Füssli Verlag, Zürich
2. Offerte und Drucklegungskorrespondenz:  
Dr. Victor von Castelberg,  
Dr. Guido von Castelberg,  
Dr. Poeschel mit Firma H. R. Sauerländer, Aarau.
3. Dankschreiben für erhaltene Exemplare der Geschichte der Familie von Castelberg,  
in alphabetischer Reihenfolge,  
samt Verzeichnissen der vorgesehenen Adressaten.
4. Gedrucktes Exemplar mit Anmerkungen

## **B V, Korrespondenz Dr. Guido von Castelberg:**

**B V, 1-17**

1. Dr. Carlo von Castelberg, Zug
2. Castelberg, Eduard, Aarau
3. Diggelmann, Dr. Rudolf, Zürich
4. Disentis, Abt Viktor Schönbächler
5. Jegher, Simon, Dr., Rüschtikon
6. Keltenich, Jürgen, Stift Disentis
7. Meyer-Marthaler, Elisabeth, Churwalden
8. Montalta, Zug
9. Pajarola, T., Chur
10. von Planta, Georges, Zürich
11. Neue Bündner Zeitung
12. Poeschel, Dr. Erwin, Zürich, mit Korrespondenz zu dessen 80. Geburtstag
13. Schaffroth, M. F., Bern
14. Schneiter, E., Zürich
15. Schwarz, Dr. Dietrich, Zürich
16. Zwicky, J. P., Zürich
17. Buchanzeige: Erwin Poeschel, Die Familie von Castelberg.



## B VI, Nachgelassene Manuskripte

### B VI a, 1-9

#### a. Hans Rudolf von Hess–Castelberg

1

Briefe:

1882 Juni 21.- Juni 30.

Korrespondenz über die Verlegung des Postbüros in Disentis.

1860 Oktober 25.

Schreiben von Soldat Husner

Todesanzeigen (3 Stücke)

Undatiert,

Dezember 24.

2 Verzeichnisse der als Geschenk ausgegebenen Ringe.

2

„Verzeichnis der historisch-, genealogisch-heraldischen Arbeit von Oberst Rudolf von Hess-Castelberg“

Abschrift nach Ms. B 1523 Kantonsbibliothek Chur (hat. Staatsarchiv Graubünden, Chur)

3

Auszug aus der „Synopsis“ des Klosters Disentis.

3 Bogen

4

Auszug aus H. J. Leu, Allgemeines Helvetisches Lexikon.

33 Seiten.

5

Auszug aus Urkundensammlung Schmid von Grüneck

1 Blatt

6

„Über den Detail zum Pontifikalthron“.

1 Blatt

7

„Verzeichnis der historisch- genealogisch- und heraldische Werke über Bündten im Besitze von Oberst von Hess in Disentis“.

2 Blatt

8

„Collectanea von Somvix“. Auszüge aus Urkunden und Büchern, 148 Seiten, Inhaltsverzeichnis beiliegend.

9

Stammbaum der Familie von Mont. Verschiedene Blätter, Entwürfe und Vorarbeiten.

## **B VI a, 10-16**

10

Konzeptband, Fragment.

11

Verbrüderungsliste von Disentis. Nach dem Verbrüderungsbuche von Reichenau, vergleiche Iso Müller, Disentiser Klostersgeschichte I, Seite 266.

12

Genealogie der Familie von Castelberg, 131 Seiten, beglaubigt 1883 April 15. durch Johann Anton Soliva, Gemeindepräsident von Tavetsch.

13

Archiv der Landrichter des alten Grauen Bundes II.Bd., von Mont. 1880/ 1881, in rotem Ledereinband, mit Goldschnitt und goldgeprägter Aufschrift, 448 Seiten.

14

Erster Band Beilagen zum Archiv der Landrichter, 1881/ 1882, in Kartoneinband, mit goldgepresster Aufschrift.

15

Auszüge zum Archiv der Landrichter...1424-1799. Hefte 1, 2, 4-9 (3 fehlend), gebunden.

16.

Stammtafeln und Cronica der Familie à Capaulis oder von Capol.  
1 Bd. 24 Seiten, nach Stammtafel von Juvalt zu Ortenstein.

## **B VI b, 1-5**

### **b. P. A. Vinzenz, Truns**

1

Der Toggenburger Krieg 1712.-Sammlung von Urkunden und Aktenabschriften.

2

Modus tenendi bei verglichen Abgang des Amtsländrichters. Aufkommen des Bundesstatthalteramtes. –Auszüge aus Bundestagsprotokollen.

3

Beanstandungsversuche betreffend Vorschlagrecht des Abtes von Disentis zur Landrichterwahl.

4

Der graue Bund nach 1799 – 1814. – Bundestag von 1814 in Truns.

5

Abschriften aus dem Archiv des Corpus Catholicum, Chur.

## B VI b, 6

6

La dispeta pervia della dieschma. – Sammlung von Material zum Zehnstreit (Nachlass Muoth, Klosterarchiv Disentis, Gemeindearchive Somvix, Truns, Rueun, Bischöfliches Archiv Chur, Kantonsbibliothek Chur, Staatsarchiv Chur).

## B VI c

### c. Prof. Genelin,

Rhätoromanische und anderweitige litterarische Thätigkeit des Bündner Oberlandes.  
23 Bogen.

## B VI d

### d. G. Casura,

Stammtafel der Familie von Capol, vielleicht Capaul, Flimser Linie.

## B VI e

### e. Stammtafel

der Familie Orelli von Zürich 1753. Photo in Originalgrösse, auf Leinwand aufgezogen.  
(fehlt!)

## B VI f

### f. Skizzenbuch,

Blatt 1-6 Landschaftsskizzen nach Vorlage 1859,  
Blatt 7-58 Entwürfe von Familienwappen, 1878 ff.

## B VII, Verzeichnisse

### B VII a und b

#### a. Familienarchiv von Castelberg

#### b. Familienarchiv von Castelberg (identisches Verzeichnis)

## Orts- und Personennamenregister

Aarau, A VIII/15  
Abrate, Stefano Felice, Stadtpräfekt von Turin, A IVe/17  
Acla Chistrisch, Gemeinde Somvix, A IIIa/14  
Acla Pleuna, Gemeinde Somvix, A IXe/13  
Acla de Spligias, Gemeinde Somvix, A IIIa/12  
Acla Termon, Termon, Gemeinde Siat, A IIb/6, A VIIb/3/6  
Acla dil Uffiern, Gemeinde Disentis, A IXe/2  
Acla de Uissas, Gemeinde Disentis, A IXe/18  
Acletta petschna, Gemeinde Disentis, A IXe/11  
Acclata (Praus Pleunca), Gemeinde Disentis A IXe/3/4  
von Albertini, Christoph, Hptm., von Tamins, A I/12/13, A IIa/1, A IVa/51  
von Albertini, Frau, geborene von Salis, in Tamins, A IIa/1, A IVb/20  
von Albertini, Rudolf, A IVe/27  
Albin, Aleci, A IIa/31  
Albin, Giusep Maria, A Vb/54  
Albin, Johann Baptist, A Va/92  
Albini, Notar, in Turin, A IVe/14  
Albisbrunn, Ktanton Zürich, A Vb/82  
Alig, Gion, von Disentis, A IXa/7  
Almens, Kreis Domleschg, A Va/116  
Alvaschein, Gemeinde und Kreis, A IVb/2, A Vb/12/18  
Amerika, A IXa/62/64/65  
Ammann, Andreas, Degenschmied in Zürich, A IVa/57  
Amoretti, Sekretär der königlichen sardischen Kanzlei, A IIIc/3  
Anda di Lantosca, Giuseppe, Advokat, A IIIc/4  
Andermatt, Bezirk Urseren, Kanton Uri, A IIa/30  
Andiastr/Andest, Kreis Ruis, A IIa/91, A IVa/79, A Vb/88/102, A VIIb/6, A VIIc/5, A IXa/15, A IXb/1  
Andreoli, Cyprian, von Disentis, A Va/53  
Andreoli, Giovanni Batt., von Disentis, A IXa/37  
Andreoli, Giovanni Fedele, geborener von Vigens, A IVc/7  
Andreoli, Pater Martinus, von Disentis, A Vb/1  
Andreoli, Vincens Theodor, von Disentis, A IIb/1  
Andrivet, Bischtgjeun, von Disentis, A Va/20  
Andrivet, Franz, von Disentis, A IVa/45  
Andrivet, Pietro, von Disentis, A IXh/14  
Antwerpen, Belgien, A VIIb/14  
Anzing, Bayern, A IX a/56  
d'Ardeviller, Frau, A IXa/78  
Arona, italienische Provinz Varese, A Va/99  
Arpagaus, Anton, von Disentis, A IXb/18  
Arpagaus, Florian, Soldat in neapolitanischen Diensten, A Vd/54  
Arpagaus, Jahn Caspar, von Ilanz (?), A VI/3  
Arpagaus, Jon Julli (Johann Julius), von Rueun, A I/3, A IIa/5  
Arpagaus, J. (ohann), Dr.med.von Cumbel, A Vb/2  
Arpagaus, Peter Paul, von Somvix, A IIIc/1  
Arpagaus, S., A VIIc/2  
Aubogne, Südfrankreich, A IVe/51

Auf der Maur, Johann, A Vd/65  
Auf der Maur, Franz, Hptm., A Vd/65  
Avignon, Südfrankreich, A IVe/49

Baal, Joh. Jos., bischöflicher Kanzler, Chur, A VIIb/22/28  
Bäder, Michel, A VIId/8  
a Bagolino, Domenico, P., Pfarrer in Disentis, A IIIa/1/2, A IXf/18/21  
di Balegno, Offizier in sardischen Diensten, A IIIc/7  
Balg, Joh. Jos., A VIII/39  
Balletta, Caspar, A IXc/1  
Balletta, Ludwig (Louis), Leutnant von Breil, A IIa/59, A IIb/2, A IVa/36, A IXf/30  
Balzar, Joseph Mareia, A IVa/78  
Barbarone, Sekretär in der königlich sardischen Kanzlei, A IVe/9  
Bargetzi, Maria, geborene Altmann, Lehrerin, A Va/19  
Barochi, Karli Modest (in Dardin?), A IIb/2  
Barth, Jacques, Notar, A IVe/30  
Basel, Kanton, A IXh/18  
Baselgia, Pater Adalbert, A Vb/3  
Baselgia, Fedel Antonio, von Disentis, A IVe/6  
Baselgia, Gieri, Joseph, in neapolitanischen Diensten, A Vd/55, A IXe/18  
Baselgia, Johann Anton (Gion Antoni), Landammann, von Somvix, A IIa/97/98/99/101,  
A IIIa/12/14/21a/22/23/25, A IVa/7/26/46/49/87/88/90/95, A IVb/1,  
A Va/7/13/39/40/54/81/84/91/93/121, A Vb/4, A Vd/55, A VIIb/36/37/38/39, A VIII/37,  
A IXa/51/59, A IXb/7, A IXd/14/15, A IXe/9/13/15/16/18/26/27/29/30/31, A XI/2, A XI/14  
Baselgia, Joseph Modest, von Disentis, A Va/55  
Sur Baselgia, Gemeinde Disentis, A IXe/36  
Basett, Kpl. in neapolitanischen Diensten, A Vd/57  
Battaglia, Johann, Aktuar des Konsistorialgerichtes Chur, A VIIb/29  
Bauer, J. U., Bauer u. Co., Chur, A Va/56, A IXf/39  
Baume – les – Dames, Frankreich, A IXe/32  
Bavier, Georg Michael, A IVc/5  
Bavier, Johann Baptist, Oberzunftmeister, von Chur (+ 1814), A IIa/23, A IIb/3  
Bavier, Johann Baptist, Kanzleisekretär, A IIa/33, A IIIa/3, A IVc/1/3  
Bavier, (Johann Baptist, Bundespräsident, + 1856), A Vb/37  
Bavier, Rosina, geborene Ruepprecht, A Va/126  
Bayonne, Frankreich, A IVb/6, A IVe/53  
Beeli (-Christ) Regiment in sardischen Diensten, A IVb/6, A IVe/23/26/30/35/36/37/41/42/46  
Beeli, Johann Rudolf, in sardischen Diensten, A IVe/15/16/17  
Beeli, Joseph Maria, A Va/21  
Beeli, Martin, A Va/21  
Beller, Martin, A Vd/39  
Bellinzona, Kanton Tessin, A IIa/49, A IXa/8.- Grafschaft, A IX/7  
Bener, Peter Jakob, in Chur, A Va/57  
Beretta, Gianello, A IIa/92  
Bergamin, Luzius, Domherr in Chur, A IIa/43  
Bergamo, italienische Stadt und Provinz, A IVb/14

Bern, A IVb/7/19, A IVe/55, A Va/4, A Vb/49/84, A Vd/33/34, A IXa/9b/10a/61, A IXf/14/16,  
 A XI/52/64, B I/6, B IIb/7/67/105/109, B IVa/2.6/2.36, B V/13  
 Bernlard (?), französischer Brigadekommandant, AIXh/1  
 Berr, Ber, Beer, Christ (Chrest) Valentin, von Disentis, A IIa/10, A IIc/16, A IXc/12, A IXh/14  
 Berr, Duri Batesta, A IIa/84  
 Ber, Giachen Tumaisch A IIa/20  
 Beer, Hans Anton, A Vb/69  
 Beer, Hans Giachen, A VIII/39  
 Ber, Jon Joseph Antoni, A VIIa/3  
 Beer, Thomas, A IXa/53  
 Berther, Berchter, Adalgott, Pater, in Disentis, A IXd/5  
 Berther, Anna Catharina s. Castelberg, A IIIa/22  
 Berther, Baba, geborene Mon, A IVa/93  
 Berther, Beato, A IVa/93, A IXd/17  
 Berther, Benedikt, Landammann, A IIIa/5/6/8/11/24  
 Berther, Clau Francesg, A IXf/15  
 Berther, Fidel, A IIa/20  
 Berther, Francestg (Anton), A IXd/16, A IXe/36  
 Berther, (Giachen) Martin Antoni, Vorsteher, A IIa/20, A IXa/39/40, A IXb/6, A IXd/1, A IXe/8/22  
 Berther, Giochen, A Vb/85  
 Berther, Gion, A IIIa/12  
 Berther, Gion Andriu, A IIa/93  
 Berther, Gion Bapt., Lt., A IXe/34  
 Berther, Jos. Anton, A Va/17/24  
 Berther, Johann Anton, Marine-Sergeant in englischen Diensten, A IXh/25  
 Berther, Johann Mathias, A IXd/13  
 Berther, Mathias, Hptm., Vorsteher, A IVa/9/14, A Va/8/9/10/111/112, A IXa/39, A IXd/13,  
 A IXe/11/30/33, A IXf/34  
 Berther, Michel, A Vb/5  
 Berther, Nicolaus, A IXf/7  
 Berter, Nicolo Giuseppe, A IXc 1  
 Berther, Paul Benedikt, Vorsteher, von Somvix, A IIIc/1  
 Berther, Paul Benedikt, Pfarrer in Somvix, A Va/1/71  
 Berther, Peter, A IXa/2  
 Berther, Plazi, A IIa/20/48, A IVa/12/13/14/16, A Va/13, A IXb/8, A IXd/1, A IXe/14/15/39  
 Berther, Plazido, A IXh/23  
 Berther, Teresa, A Vb/5  
 Berther, Theodor, A IXe/29  
 Berther, Thomas, Dr., von Disentis, Vorsteher, A I/5/6/7, A IIa/20/48/72/73/74/75/79, A IIIa/2/9,  
 A IXc/22, A IXf/17, A IXh/4/9a  
 Berther, Thomas Rionys, A IXf/21  
 Berthier, Alexandre, Franz. Marschall, A IVe/35/52  
 Bertogg, Familie, A VIII/29  
 Bertolotti, sardischer Kanzleisekretär, A IIIc/2  
 Bertossa, Chr. A VIIa/9  
 Bertossa, Maria Madalena, von Rossa, A Va/76  
 Bertossa, u. co., Firma, A IXe/27  
 Besançon, französisches Département Franche Comté, A IIa/12  
 Biberach, Württemberg. O.-A. A IVd/7

Biscuolm, Bisquolm, Augustin, von Disentis A IXa/50/63, A IXb/13  
 Biscuolm, Tieni Antoni A IXe/18  
 Biscuolm, Clau Vincens Libertat, in neapolitanischen Diensten, A Vb/6/8  
 Biscuolm, Plazidus A Va/102, A IXb/16  
 Bittut, Commandant d'Armes in Salins, A IIa/12  
 Blenio, Kanton Tessin A IXa/20/23  
 Blödt, Robert, Pater, von St. Gallen, A IXf/2  
 von Blumenthal, Anna, geborene von Salis, Zizers, A VIId/11  
 von Blumenthal, Nanette (Anna Dorothea) siehe Castelberg  
 von Blumenthal, Anton der ältere, von Rodels, A Vb/7  
 von Blumenthal, Anton der jüngere, von Rodels A Vb84/91, A VIIC/3  
 von Blumenthal, Deta, von Rodels, A Vb/88  
 von Blumenthal, Elisabeth, in Chur, A Va/58/116  
 von Blumenthal, Fidel, Hptm., von Zizers, A VIId/13/14  
 von Blumenthal, Heinrich, von Rodels, A Va/124, A Vb/8/16/17/87/89, A Vd/56  
 von Blumenthal, Jean Ulric Florin Gilles, Dolmetscher bei der französischen Botschaft, A XI/31  
 von Blumenthal, Johann, Pfarrer In Obersaxen und Näfels, A Vb/9/90  
 von Blumenthal, Julius, von Rodels, A Vb/10/91  
 von Blumenthal, Lisetta, von Rodels, A Vb/92  
 von Blumenthal, Louise, von Rodels, A Va/124, A Vb/93  
 von Blumenthal, Luzi, von Rodels, A Va/46/121/122, A Vb/10/94  
 von Blumenthal, Margareta, geborene Lombris, von Rodels 127  
 von Blumenthal, Pauline, von Zizers, A VIId/23  
 von Blumenthal, Rudolf, von Zizers, A VIId/23  
 von Blumenthal, Rudolf Kanonikus, in Pleif, Dompropst in Chur, A Vb/7/95, A VI/6, A VIId/24  
 von Blumenthal, Herren, A Va/119  
 Bocher, Jacob Luzi, Landammann, A IXf/2  
 Bofaliwiese, Gemeinde Zizers A Vb/94  
 Bollier, Giuseppe Carlo, von Mels, A IVc/7  
 Bonaduz, Kreis Rhäzüns, A Va/64  
 Bondo, Kreis Bergell, A IVc/7  
 Bonito, Tomaso, A XI/79  
 Bonnefons, Ad. fils, Firma, A IXa/67  
 Bordot, siehe Germann, A IVc/5  
 Borel, Jos. Anton, A IVa/40, A IVb/6, A IVe/17  
 Bossi, Johann Georg, Domscholast, Bischof von Chur, A Va/59, A VI/6  
 Bourgiotti, J. A., sardischer Sekretär, A IVe/18/22/28  
 Bouttin, J., sardischer Sekretär, A IVe/30  
 Bozen, italienische Provinz Bolzano, A VIIa/7  
 Brandeis, J.U., Agent und Bankier in Neapel, A Va/60, A Vb/11/89, A Vd/80  
 Braun, D., in Thusis, A IIa/68  
 Bregetzer, Michel, von Malans, A VIId/1  
 Breil/Brigels, Kreis Disentis, A IIa/24, A IIb/2/4/11, A IVb/11/12, A IVc/5/15, A Vb/46/49/51,  
 A Vd/1, A VIIb/9, A VIII/2/40, A IXa/15/27, A IXb/1  
 Brem, Ch. A Va61  
 Brescia, italienische Provinz, A Vb/5, A IXd/17  
 Broder, Cassian, in neapolitanischen Diensten, A Vd/58  
 Bruni, Luigi, A IXa/62  
 Brügger, Johann, von Churwalden, A Va/62

Buchli, Landammann, A VIII/30  
 Buchli, Kpl., in neapolitanischen Diensten, A Vd/93  
 Bubretsch, Gemeinde Somvix, A Vb/68  
 Bühler, Johann, von Malans, A VIIId/17  
 Bundi, Chiestina, Ehefrau von Fidel Condrau, A IIa/63  
 Bundi, Johann (Gian), Statthalter, A IXf/18, A IXh/9  
 Bundi, Jakob, Abt von Disentis, A IXf/1, A XI/30  
 Bundi, de Fantana, Jac. Aug. A IXe/4  
 Buol, A., Major, A IXc/28 eventuell A Va/100  
 Buol, Johann Anton, Gesandter bei den III Bünden, A VIII/5  
 Buol, Paul, A VIIId/3  
 Buol, Johann Jacob, Präsident des Kleinen Rates, A Vd/6  
 Burbatti, Commissario di Guerra, A IVe/2  
 Buretsch, Gemeinde Disentis, A IIa/38  
 Burgos, Spanien, A IVe/52  
 Burthe, Aide de Camp von General Masséna, A IXh/1

Caamano, Cab. D. Josef, spanischer Gesandter, A VIII/10/11  
 Cabalzar, Familie, A VIII/29  
 Cabalzar, Jacob, von Igels, A XI/20  
 Cabalzar, Johann Anton, von Alvaschein, A Vb/14  
 Cabalzar, Gion Peder der ältere, A Vb/18  
 Cabalzar, Johann Peter der jüngere, von Alvaschein, A Vb/18  
 Cabalzar, Johann Georg, Hptm. in neapolitanischen Diensten, A Vb/8/12/13/15/18/97,  
 Cabalzar, Johann Jakob, Hptm. in neapolitanischen Diensten, A IVa/47, A IVb/2/16, A Va/15,  
 A Vb/13/17/18/38/59/60, A Vd/59/66/92  
 Cabalzar, Joseph Anton, A Vb/14  
 Cabalzar, Maria Monica, A VIII/29  
 Cabalzar, - Bundespräsident, A VIII/30  
 Cabarnard, Othmar Fidel, A IXd/7  
 Cabillavetta, Giachen M. A IXa/38  
 Cadalbert, Orsla, A Va/83  
 Cadelberg, Gioder, A VIIb/17  
 Caderas, Anton, A I/23, A VIIb/6/8/9/10/11  
 Caderas, (Johann Pacidun), Präsident des Grossen Rates, A IIa/50  
 Cadi, Landschaft Disentis, A IVa/35, A IXa/9b, A IXe/35, A X/28, siehe auch Disentis  
 Cadonau, Johann Jacob, A IIa/74  
 Caduff, Christian Benedikt, A XI/22  
 Caduff, Grenadier in neapolitanischen Diensten, A Vd/60  
 Caduff, Johann Jacob, von Murissen, A IVc/7  
 Caduff, Maria Ursula, A IVc/7  
 Cafader, Landschreiber, A VIII/30  
 Caffarena, Joseph Franciscus, Generalvikar von Genua, A IXf/4  
 Caflich, Leonhard, A IXb/10  
 de Cagiachen, Gion Gieri, A IXe/10  
 Cagianut, Christian, von Laax, A Vd/61  
 Cagianut, Peter Anton A Va/63/84, A Vd/61  
 Cagianut, Martin Anton, A Vd/61



Cagienard, Gion Battista (Johann Baptist) Lt., Landammann, von Somvix, A IIa/102, A IIb/5,  
 A Va/1/13/17, A Vb/19, A IXa/55, A IXb/18, A IXe/9/13, A X/1  
 Cagienard, (Gian Bat.?) A Vb/8  
 Cahanes, Joseph Modest A., A IXe/19  
 Cahensly, Joseph, A VIIb/11  
 Cahensly, Peter Paul, A VIIb/11  
 Cajacob, Giacob Fidel, von Mompé-Medel, A IIc/10  
 Cajacob, Gieli, A IXb/12/18  
 de Cajacob, Pieder Paul, A IXa/9  
 Cajochen, Giusep Albert, in neapolitanischen Diensten, A Vb/20  
 Caischavedra, Gemeinde Disentis, A IXe/25  
 Caliezi, Barlamen, A IXd/7  
 Calvello siehe Ruffo, A Va/4, A Vd/32  
 Camen, Albert, in Reams, A Va/59  
 Camen, Christoffel, A IXb/14  
 Camen, Giacom Andrea, Pfarrer, A VIIb/19/24  
 Camenisch, J. M., von Surrein, A Vb/21  
 Camenisch, Maria, geborene Castelberg, A VI/3  
 Campo, Bezirk Blenio, A IXf/1  
 Candia, Francesco, A Vd/62  
 Candrian, J. M., in neapolitanischen Diensten, A Vd/66  
 Candrian, T. M. u. C., Handelsfirma in Bonaduz, A Va/64  
 Cantieni, Damian Franz, von Mon, A Vb/23  
 Cantieni, Otto, A VIIb/18  
 Capanelli, Capaneli, Caponelli, Francesco Antonio (Francesg Antoni) von Solduno, in Somvix,  
 A IVc/5/7/15  
 Capaul, Gion Mathias, A IVa/56  
 Capaul, Joan Tomasch, Pfarrer in Laax, bischöflicher Vikar, A Vb/22, A VIIb/36/37/38/39,  
 Capaul, Lezi Antoni, A IVa/12/13/15/16  
 Capaul, Maria Urschla, A IVa/12/13/15/16/17/18  
 Capaul, Sebastian, A XI/20  
 Capaul, nicht identifiziert, A Vd/15  
 von Capol, Benedikt, A VI/4  
 von Capol, Daniel, A IIa/69  
 von Capol, (Maria) Elisabeth siehe Castelberg  
 Capeder, Giachen, A IXb/17  
 Capeder, Joseph Antoni, A VIIa/4  
 de Caprez, Anton, Oberst, A Va/72, A VIIIa/2  
 de Caprez, Anton, Leutnant, A IVe/53, A VIIIa/6  
 Caprez, Benedikt, Landrichter, von Truns, A I/24, A IIb/15, A IIIa/1/6/7, A VIIa/2/3/4/7/9/11,  
 A VIII/22, A IXa/9a  
 de Caprez, Conradin der ältere, A IVa/96, A IVb/3, A IVc/5, A Va/65  
 de Caprez, Curdin der jüngere, A IVb/3, A IXe/21  
 de Caprez, (Ludwig), Marschall, A IIa/44, A VIIa/2/5  
 de Caprez, Jacob, von Ilanz, Landrichter, A IIa/74  
 de Caprez, Maria Barbara Catharina, geborene von Castelberg (P. Nr.154), A I/24/27, A IIb/2/21,  
 A IIIa/5, A IVa/67  
 de Caprez, Maria, geborene Veraguth, A IIa/81  
 de Caprez, Mathias, A VIIa/1

Capua, Königreich Neapel, A Vb/29/61, A Vd/57/58/62/70/79/83/84/86/90  
 Carigiet, Basilius P. Pfarrer, A Va/3, A Vb/24/53, A IXd/6, AIXf/36, A IXg/1/4, A XII/1/5  
 Carigiet, Conrad Ludwig (eventuell identisch mit Hptm. Ludwig ?), von Disentis, A Vb/26  
 Carigiet, Curdin, A Vb/26  
 Carigiet, Conradin, A IXe/12  
 Carigiet, Gioan Lorenzo (Gion Lureng), A IXc/1/14,  
 Carigiet, Giuseppe, von Truns, A Vb/25  
 Carigiet, Ludwig, von Diesntis, Vorsteher, A I/10, A IIa/39/48/58/79/80/81/82/84,  
     A IVa/5/6/12/13/37, A IXa/18/53, A IXc/18  
 Carigiet, Ludwig, Offizier in neapolitanischen Diensten, A Vb/29, A IXb/9, A IXe/12/25  
 Carigiet, Nicolaus, A Va/67  
 Carnot, Lazar, französischer Kriegsminister, A IIa/12  
 de Carl, Caspar, Bischof von Chur, A XI/66  
 Casanova, Gemeinde Ilanz, A IIa/50/80/87  
 Casanova, Anton Gion, von Truns, A IIa/27, A Vd/93, A IXa/29/30, A IXc/3  
 Casanova, geborene Berther, Misterlessa, A IIa/59  
 Casanova, Martin, A IXd/15  
 Casanova, Plazi, A IXf/10  
 Casanova, Kompagnie (von Johann Anton C. ?), A IVd/16, A IVe/11  
 Caserta, Königreich Neapel, A Vb/8  
 Casparis, Jacob, A IIa/52  
 Castasegna, Kreis Bergell, A IVc/7

von Castelberg, Castelberg Familie, A XII/1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15  
 von Castelberg, - Ehefrau des Kommissari Julius von Castelberg, A IIa/2/63  
 von Castelberg, Alexandra Margareta (P. Nr. 182), A IIa/101/102, A Va/7/13/31/33/36/39/97,  
     A Vb/19/84  
 von Castelberg, Anna Catharina, geborene Berther, Ehefrau von Johann Anton von Castelberg  
     (P. Nr. 153), A IVb/22/23, A Va/32/34/36/39/106, A IXd/2  
 von Castelberg, Anna Maria Barbara (P. Nr. 154) A I/24/27, A IIb/2/21, A IIIa/5, A IVa/67  
 von Castelberg, Anton (P. Nr. 204), A Va/127, A Vb/10/19/30/90, A XI/15  
 von Castelberg, Antoine (P. Nr. 271), B IIb/22  
 von Castelberg, Balthasar, von Ilanz, Pfarrer (vergleiche Poeschel Seite 72), A XI/19  
 von Castelberg, Barclamen, A XI/22  
 von Castelberg, Benedikt Theodor (P. Nr. 179), A I/12, A IIa/86/100a/101/102/103,  
     A IIIa/14/21a/26/27,  
     A IVa/9/13/14/16/20/24/26/27/28/29/30/31/33/34/36/37/39/59/71/72/73/76/85/91/93/94/95/  
     96/97/98, A IVb/4/5/9/19, A IVc/3, A Va/1-99, A Vb/1-106, A Vc/1-99, A Vd/1-93, A VIIb/16,  
     A VIII/40, A IXa/51/52/60/63/64/65/66/67/68/69/70/72/73/74/76/77/79,  
     AIXb/8/9/10/11/12/15/17/18/19, A IXc/21/24/25/27/29/33/35/36,  
     A IXd/4/5/7/18/20/21/22/23/24/25, A IXe/2/14/15/17/20/21/23/25/30/34/37/38/39/41/43,  
     A IXf/33/34/36/39/40/41, A IXg/4/5, A IXi/1/3/5/7/8, A XI/7, A XI/4/5/12/13/14/15/16/18/71/72,  
     A XII/12  
 von Castelberg, Benedikt, von Ilanz (Poeschel Seite 77), A IIIa/17  
 von Castelberg, Carlo (P. Nr. 274), B V/1  
 von Castelberg, Carmelia (P. Nr. 205), A Vb/30, A XI/6  
 von Castelberg, Caspar, A XI/33  
 von Castelberg, Christ, B IIb/22  
 von Castelberg, Christian, Abt von Disentis (P. Nr. 93), A XII/11/13

von Castelberg, Christoffel (Poeschel Seite 80), A VI/2  
 von Castelberg, Christoph (Poeschel Seite 90), A XI/22  
 von Castelberg, Conradin Andreas (P. Nr. 143), A I/2/5/7/11/12/13/15/16/17/19/20/21/22/24/25,  
 A IIa/13, A IIb/5, A IVa/32/33/55, A Vc/5, A IXc/2/3, A IXh/22, A XI/1/3/7/9/10  
 von Castelberg, Conradin (P. Nr. 102), A IXf/1  
 von Castelberg, Conradin (P. Nr. 111), A I/1, A XI/44  
 von Castelberg, Conradin, Pfarrer in Mals (P. Nr. 136), A XI/25  
 von Castelberg, Conradin, Hptm. (P. Nr. 146), A I/5/9/10/30/31/32, A IIa/13/56, A IIb/13, A IIIb/5,  
 A IVa/27/28/30/31/32//33/34/35/36/37/44/46, A IVb/5/24, A Va/104/107/108/109/112,  
 A Vb/4/28/29, A IXh/14/15/21, A XI/2/3/4/5/9/12/14  
 von Castelberg, Conradin (P. Nr. 223), B IIb/22  
 von Castelberg, Eduard (P. Nr. 207), A XI/6/15  
 von Castelberg, Eduard (P. Nr. 276), B IIb/22  
 von Castelberg, (Maria) Elisabeth, geborene von Capol, Ehefrau von Theodor von Castelberg  
 (P. Nr. 152), A IIa/13/60/61/64/84, A IIIa/23, A XI/4  
 von Castelberg, Eva Catharina (P. Nr. 141), A I/2/3/23/24, A XI/3  
 von Castelberg, Florin (P. Nr. 130), A IX/2  
 von Castelberg, Florin (P. Nr. 144), A XI/2  
 von Castelberg, Fred, B IVa/14  
 von Castelberg, Gallus, A XI/22  
 von Castelberg, Giachen Antoni, B IIb/22  
 von Castelberg, Guido (P. Nr. 275), B IVc/2  
 von Castelberg, Hans Giachen (P. Nr.165?), A XI/3  
 von Castelberg, Heinrica (P. Nr. 202), A Va/127, A Vb/30/98, A XI/6/15  
 von Castelberg, Heinrich (P. Nr. 230), B IIb/22  
 von Castelberg, Jacob (Poeschel Seite 77), A VI/3  
 von Castelberg, Jacob Casutt, Seckelmeister, A XI/20  
 von Castelberg, Jakob Florin (P. Nr. 162), A IXc/3  
 von Castelberg, Joachim Ludwig (P. Nr. 138), A I/5/6/7/8/9/17, A IXc/3/4, A IXh/5/22, A XI/2/3/7  
 von Castelberg, Joachim Liberat (P. Nr. 156), A I/12/20,  
 A IIa/21/51/53/54/57/66/84/87/88/92/97/98/99/100/101/104, A IIb/1/5/6, A IIc/4/8,  
 A IIIa/1/18/22/23, A IIIb/12/13, A IIIc/10/17, A IVa/1-98, A IVb/1-26, A IVc/1-18, A IVd/1-33,  
 A IVe/1-60, A Va/38/74, A Vb/28/29, A Vc/6/7/8/9/10/11, A VIII/15/18, A IXa/53, A IXc/5/21,  
 A IXe/12, A X/2, A XI/2/3/4/5/7/9/12/37  
 von Castelberg, Joachim (P. Nr. 168), A IVb/4, A Vd/65, A IXa/76, A IXd/24, A IXe/35, A XI/15  
 von Castelberg, Johann, Bannermeister (Poeschel Seite 80), A XI/20  
 von Castelberg, Johann, (P. Nr. 137), A I/3/18, A XI/25  
 von Castelberg, Johann Anton (P. Nr. 153), A I/18/28/29, A IIa/6/21/78/84/86/88/97/98/99,  
 A IIb/1/5/6/9/16, A IIc/9, A IIIa/1-28, A IIIb/1-18, A IIIc/1-19, A IVa/7/11, A IVb/6/13/17/22/23,  
 A Va/28/32, A IXa/51, A IXh/10a, A XI/1/46  
 von Castelberg, Johann Baptist (P. Nr. 165), A IXa/12, A IXh/9/22, A XI/3/10  
 von Castelberg, Johann Baptist (Seite 492?), A IXc/11  
 von Castelberg, Johann Gaudenz (Poeschel Seite 73, 77), A VI/4/9, AXI/22  
 von Castelberg, Johann Ludwig (P. Nr. 131), A I/23, A IXa/5, A XI/22  
 von Castelberg, Johann Ludwig (P. Nr. 150), A I/5  
 von Castelberg, Johanna (P. Nr. 148), A I/9, A Va/103/106/107/108/109/110/111/112/113/114,  
 A Vb/28, A XI/8  
 von Castelberg, Joseph Anton (P. Nr. 164) Pfarrer, A IIa/6/21/64

von Castelberg, Josepha (P. Nr. 199), A IVa/86, A IVb/4, A Va/129, A Vb/30/31/88/89/90/98/102,  
 A Vc/26, A VIIc/1, A XI/6/15  
 von Castelberg, (Maria Margaretha) Julitta (P. Nr. 172), AI/20, A IIa/95, A IVa/62/68, A IVb/25,  
 von Castelberg, Julius, Kommissari, von Ilanz, A IIa/2/53/63, A VI/5, A XI/7  
 von Castelberg, Lucy (P. Nr. 269), B IIb/22  
 von Castelberg, Ludwig (P. Nr. 224), B IIb/22  
 von Castelberg, Maria Barbara (P. Nr. 154) siehe Caprez  
 von Castelberg, Maria Cattrina, geborene Coray, Ehefrau von Conradin von Castelberg  
 (P. Nr. 146), A IVa/27/34  
 von Castelberg, Maria Johanna Antonia (P. Nr. 148), A I/9,  
 A Va/103/106/107/108/109/110/111/112/113/114, A Vb/28, A XI/8  
 von Castelberg, Maria Giuliana (P. Nr. 158), A XI/3/5/10  
 von Castelberg, Maria Margareta Paula (P. Nr. 140), A I/2/14  
 von Castelberg, Maria Rosina, geborene von Mont, Ehefrau von Johannes von Castelberg  
 (P. Nr. 137), A I/3  
 von Castelberg, Mariurschla, A IXa/74  
 von Castelberg, Mathias, A VIIId/19  
 von Castelberg, Maria Anna Dorothea (Nanette), geborene von Blumenthal, Ehefrau von  
 Benedikt Theodor von Castelberg (P. Nr. 179),  
 A Va/3/17/18/20/25/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126, A Vb/19/30/97/105,  
 A Vc/29, A Vd/25, A IXa/60, A IXb/20, A XI/9/15,  
 von Castelberg, Menga, A VI/3  
 von Castelberg, Paula (P. Nr. 178), A IIIa/21a, A XI/15  
 von Castelberg, Paulina (P. Nr. 200), A Va/130, A Vb/30/32/99/106  
 von Castelberg, Placidus (P. Nr. 228), B IIb/22  
 von Castelberg, Peter (P. Nr. 273), B IIb/22  
 von Castelberg, Maria Rosina, verheiratet Cathieni (P. Nr. 157), siehe Cathieni  
 von Castelberg, Rudolf, (Ruodolf von Kastelberg), A IXa/1  
 von Castelberg, Sebastian, Abt von Disentis (P. Nr. 101), A IX/2  
 von Castelberg, Stephan, A XI/22  
 von Castelberg, Theodor (P. Nr. 152), A I/2/5/7/8/9/10/13/15/16/18/20/21/24/26/27/28/29,  
 A IIa/1-104, A IIb/1-21, A IIc/1-50, A IIIa/1/2/4/7/14, A IIIb/12, A IIIc/1, A IVa/2/3/4/36/51/64,  
 A IVb/12/20, A Va/7/13, A VIIa/5/6/9/10/12, A VIIb/5/8/11/12/13/18/21/24/25/27/32/33/34,  
 A VIII/2/3/7/16/19/20/22/25/26, A IXa/6/7/8/9a/10/10a/13/14/15/16/17a/18/18a/22/23/25/28-  
 33/35/36/37/39/41-44/46, A IXb/1-6, A IXc/3/4/6-15/20, A IXe/6/7/8/26,  
 A IXf/6/9/10/11/12/15/16/17/19/20/22-26/28/30/31/32, A IXh/2/4/5/8/9/9a/10/11/12/14-23/25,  
 A XI/1-8/10/11/34/36/37  
 von Castelberg, Theodora (P. Nr. 203), A Va/128/131, A Vb/30, A XI/6/34, B IIb/22 105,  
 von Castelberg, Theodora (P. Nr. 240), B IIb/22  
 von Castelberg, Thomas, von Ilanz, A VI/3, A XI/19  
 von Castelberg, Valentin, von Ilanz, A VI/7/8/9/10  
 von Castelberg, Valentin, (Poeschel Seite 89), A XI/59  
 von Castelberg, Viktor, Dr., (P. Nr. 238), B IIb/1-114, B IVa/13  
  
 de Castellis, Herren, von Sagogn, A IIa/73  
 Castels, Gemeinde St. Antönien, Kreis Luzein, A IVd/19  
 Casutt, Lorenz, A Vd/66  
 Catania, Königreich Neapel, A Vb/12

de Catieni, Cathieni, Balzer (Balthasar) Joseph, von Siat, A VIIb/2/17  
 de Cathieni, Conradin, A VIIb/36/37/39  
 de Cathieni, Curdin, A IVb/4  
 de Cathieni, Georges Anton, A VIIb/14/15  
 de Cathieni, Gian Anton (Johann Anton), A I/23, A IIa/27, A IIb/6/8,  
     A VIIb/1-12/14/17/19/20/21/23/24/25/26/28/29/30/33/35  
 de Cathieni, Heinrich Anton,  
 de Cathieni, Maria Christina, A VIIb/40  
 de Cathieni, Maria Rosina, geborene von Castelberg (P. Nr. 157), A I/23/28, A IIa/91, A IIb/6/8,  
     A VIIb/6/8/9/12/13/14/20  
 Cathrin, - von Urseren, A IIa/34  
 Caverdiras, Gemeinde Disentis, A IXe/20, A IXf/5  
 Cavelti, Johann Jos., von Chur, Werbeoffizier, Prokurator, A Va/68, A Vb/33/82/100  
 Cavelti, J. Rudolf, Pfarrer, von Somvix, A Va/2, B IIa/6  
 Caveing, Gion Antoni, A Va/69  
 Caviezel, Giachen (Jacob) Antoni, von Tavetsch, A IIb/7, A IVa/2  
 Caviezel, Anton, A IVa/2  
 Caviezel, Giosepg Anton, A IXe/19  
 Cavigielli, Alexi, A IIb/11  
 Cavigielli, Balzer Anton, A Vd/67  
 Cavigielli, Gion Giachen, A Vd/67  
 Cavigielli, - Leutnant, A VIIId/23  
 Caviglio, Schneider, A IVe/1  
 Cavorgia, Gemeinde Disentis oder Weiler in Tujetsch, A Vb/45, A VIII/39, A IXd/13, A IXe/1/8  
 Cazis, Kreis Thusis, A IIa/70, A IIb/17, A IVc/7, A IVe/1a, B IVa/2  
 Cerletti, Giovanni, A IIa/45  
 Cervera, Königreich Neapel, A IVb/3  
 Chadof (Caduff) Chimun Anton, A Va/14  
 Chappuis, Friedensrichter in St. Saphorin, A X/3  
 Charlot di Guttet, Stanislav François, A VIII/38  
 Charpentier, französischer General, Vizepräsident der italienischen Republik, A VIII/20  
 Charvet, P. A., A IIIc/19  
 Chiavenna, Clefen, italienische Provinz Sondrio, A IIa/45, A IIb/21, A Va/85, A VI/5, A VIII/4,  
     A XI/47  
 Chiesa, Maria Domenica, A IVc/7  
 Chiesa, Scolastica, A IVc/7  
 Chiodera, Gian Battista, A VI/5  
 Chiodera, Giuseppe, A VI/5  
 Chischliun, Gemeinde Disentis, A I/19, A IIa/65, A IIIa/7, A IVa/39, A Vb/28/29, A IXb/6  
 Chrestas, Chasper, Leutnant, A IIa/40/41, A IXc/10  
 Christ, Johann, Seckelmeister in Chur, A IIa/71  
 Christ, (von Sanz) Nicolaus, Oberst, A IVb/6, A IVe/16/17  
 Christ, Regiment, A IIIc/6, A IVb/6, A IVe/1/18/20/21/22/28/35/45/2a/2b

Chur, A IIa/3/9/10/16/23/33/34/41/43/46/55/66/67/68/71/77/96/103, A IIb/1/3/10/11,  
 A IIIa/3/14/18-20, A IIIb/2/6/16, A IIIc/8, A IVa/15/17/18/38/42/43/47/51/53/64,  
 A IVb/16/18/19/21, A IVc/1/2/3/6/7-13/16, A IVd/3-8/11-17/20/21/23/-28/30-32,  
 A IVe/13/30/44/60, A Va/5/6/23/56-59/68/70/77-81/87/88/100/101/116/117/126,  
 A Vb/3/8/12/15/16/27/33/37/47/61/63-65/70/73/84/85/89, A Vd/1-4/6/7/10-12/14-  
 17/46/47/59/63/72, A VI/5/6/8/10, A VIIa/7, A VIIb/1/15/18/22-25/28/29, A VIId/20,  
 A VIII/13/19/21/31-36, A IXa/10/13/22/25/28/32/54/58/66/73, A IXc/1/5/13/15-17/26-28,  
 A IXe/31, A IXf/3/8/39, A IXh/4/18, A IXi/5-7, A XI/48/49/53/54/56-58/62/63/65/66/68-70/92,  
 – Bistum: A VIII/31/32/34, - Bischöfe: A VI/6, A VIII/31/32/33, A IXf/3, A XI/66  
 Churwalden, Gemeinde und Kreis, A Va/62, A Vb/103, B V/7  
 Clavadi, Gemeinde Somvix, A IIIa/16  
 Clavaniev, Gemeinde Disentis, A IXe/11  
 Coaz (Johann), Hauptmann von Küblis, A IVb/15, A IVd/8-15/20/22/23/25  
 Collemberg, (Jos.) Anton, A Va/132  
 Colomb, Bürgermeister von Aubogne, A IVe/51  
 Como, A IXf/8  
 Compadials, Gemeinde Somvix, A IIIa/16, AVb/38  
 Condrau, Augustin, Dr. med, Vorsteher von Disentis, A Va/3/22, A Vb/35, A VIII/39,  
 A IXa/61/66/71/73/75, A IXb/13/20, A IXc/22/23/25, A IXd/16, A IXe/12, A IXi/3/7  
 Condrau, Benedikt, A Va/22, A Vb/24  
 Condrau, Fidel, A IIa/8/42/47/49/53/63, A IIIa/7, A IIIb/18, A IVa/11/22/23/49/86,  
 A Va/107/110/113, A IXb/6/8/19, A IXc/7/14, A IXd/12/13/15, A IXe/9/14/15/17/18/29/30,  
 A IXh/9a, A XI/2  
 Condrau, Jacob, Student iur. A Va/96, A Vb/36  
 Condrau, Jacob Anton (Giachen Antoni), A Va/22, A IXa/65, A IXd/20/21  
 Condrau, Jacob Anton, Kaplan, A XI/34  
 Condrau, Jacob Joseph (G. G.), A IXd/22  
 Condrau, Ona Maria, geborene Venzin, A IXb/19  
 Condrau, Plazi, Placidus, Prof., A Va/22/131, A Vb/37, A IXa/67  
 Condrau, (Theodosius), A Vd/56, A IXd/19, A IXe/12/14/38  
 Condrau, Vigeli Mihel, Landschreiber, A IXa/26/29/30  
 Condrau, Willi, A IXb/14  
 Condrau, u. Co., in Disentis, AVb/8  
 Coni, Königreich Sardinien, A IIIb/8/12, A IVb/8  
 Con, Gemeinde Somvix, A IXe/13  
 Cons, Quartier und Schule in Disentis, A Vb/24, A IXd/6, A IXf/36, A IXg/1/4  
 Conters, Kreis Oberhalbstein, A Vb/66, A X/2  
 Contrin, Jean Nicolas, A Vb/101  
 Coray, Maria Chatrina, Ehefrau von Conradin von Castelberg (P. Nr. 146) A IVa/27/34  
 Coray, Kpl. in neapolitanischen Diensten, A Vd/36  
 Curay, Christ (Risch), Werbeoffizier, A Vd/63, A VIIIb/10, A XI/33  
 de Cortins, Wachtmeister, in neapolitanischen Diensten, A Va/83  
 Crist, Cizilia, A Va/79  
 Cristal(l)ina/ Crastallina, Gemeinde Medel, A IIa/13/35, A IVa/24, A Va/12, A IXa/4  
 Cronthal, Anton, österreichischer Resident bei den III Bünden, A IIb/3/20  
 de Cumanel, Michel Anton, A IXe/7/26/37  
 Cumiera, Gemeinde Disentis, A IXe/2/44

Dabuoaz, Familie (beziehungsweise deren Vermögensmasse) A IIa/91.- siehe auch Depuoz  
 Dageville, Prozessbevollmächtigter, A XI/63  
 Dalp, J. Chur, Firma, A IIa/39, A IVa/53, A Va/70  
 Damdebleu, Kommissionssekretär in Turin, A IVe/28  
 de S. Damian, Comtessa, von Coni in Zurin, A IVb/8  
 Daniel, Maurermeister, A IXa/48  
 Danis, Gemeinde Breil, A IVc/15, A Va/14, A Vb/44/53, A VIII/40, B I/12, B IIb/45  
 Dardin, Gemeinde Breil, A IIb/2, A VIII/40  
 Danz, Johann, von Zuoz, A IVe/27  
 Dauzer, Sekretär in Turin, A IVe/35/36  
 Davos, Gemeinde und Kreis, A VIII/12, B IIb/16/30, B IVa/10/35  
 Dazzoni, A., Staatssekretär des Kantons Tessin, A IXa/23  
 Decrap, Gion Franzeschg, A IXa/52  
 Decurtins, Anna Maria, A Va/71  
 Decurtins, Gion Andriu, A IXa/49  
 Decurtins, Giovanni Antonio (Johann Anton), A IVa/25, A Vb/33/34/38, A IXe/24  
 Decurtins, Joseph Anton, A Va/72, A Vb/39  
 Decurtins, Joseph Mathias, A Vb/29  
 Decurtins, Ildephons, Pater, in Disentis, A Vb/29  
 Decurtins, Mathias A., Landschreiber, A IXc/17  
 Decurtins, V., A Vd/55  
 Deflorin/ de Florin, Joseph Fidel Mathias, A Vb/40, A IXd/26  
 De Florin, Giochen Martin, A I/32, A IVa/30/32  
 Deflorin, Giachen Martin, A IXf/34  
 Degiacomi, - in Firma Candrian, Bonaduz, A Va/64  
 Degonda/ de Gonda, Anna Maria, A VIIa/11  
 Degonda, Catharina, A VIIa/1  
 Degonda, Clemens, A VIIa/1/11  
 Degonda, Seph Maria, A IXe/33  
 Dejean, ministre directeur d'administration de guerre in Paris, A IVe/49  
 Delaville, Kanzleisekretär in Turin, A IIIc/8  
 Demont, Joder - siehe auch von Mont, A IIa/5  
 Depuoz, Dapuoaz, Depozzo, de Puoz, Joseph, A Vb/102, A Vd/9  
 Depuoz, Josepha, siehe Castelberg  
 Depuoz, Christ Fidel, A VIIc/1/2/3/4/6  
 Depuoz, Simeon Fidel, A IIb/8, A Vd/67, A VIIb/11/33  
 Depuoz, Simon, A IXg/5  
 Deragisch, Seckelmeister, A IXg/5  
 Dergias, Maria Giuliana von Vals, A Vd/74  
 Derungs, Lureng Murezi, in Uors, A Vb/41  
 Desax, Maurus, Pfarrer in Churwalden, A Vb/103  
 Desgranges, J., Mitglied der Commission de la Liquidation des Dettes Publique, A IVe/22/28  
 Desmont, Giachun Gaeli, A Vd/68  
 Deybach, Th., Lautrach, A Va/129/130  
 Dietramszell, Baden-Württemberg, A Vb/98/106  
 Dietrich, Gion, von Andiaast, A IIa/91, A VIIb/6

Diesentis/Mustér, A I/18/19/30/31/32, A IIa/2/6/7/14/15/20/22/27/30/31/33/35-40/44-48/53/60/  
 61-63/65/72/73/75/79/83-85/92/97-101, A IIb/10/17/20/21, A IIc/15/44, A IIIa/1/2/4/9/22,  
 A IIIb/5/11, A IVa/1/2/3/6/8-12/14/16/19-24/26-36/38/39/41/44-  
 46/48/50/52/53/54/58/60/61/63/85/86/87/89/91/93/94/96, A IVb/5/7/10, A IVc/7/13,  
 A IVe/44/56, A Va/3/7-12/16-18/20-22/24/25/42/53/55/61/64-67/69/82/84/  
 85/87/90/93/94/98/102/104/106-114/118/131/132, A Vb/1/3/12/26-31/37/63/67/69/76/104,  
 A Vc/24, A Vd/7/18/61/89, A VIIa/10, A VIIb/3/8/21, A VIIc/1, A VIII/39, A IXa/2/4/5-8/10-  
 13/16/17/18/20/21/10a/17a/22/23/26-39/41-44/47-50/52/53/54/56/58-69/71/72/74-79,  
 A IXb/1/3/4/8/9/10/11/12/13/16/18-20, A IXc/1/7/10/12/18/21/22/25/26/28/34,  
 A IXd/1/3/4/7/12/13/15/16/18/20/21/23/27, A IXe/1-3/5-12/14/15/17/18/20/22/23/25-  
 27/29/34-36/38/39/42/43, A IXf/1-4/6/7/9-13/15-20/22/25/26/28/30/33-38/40/41, A IXg/1/4,  
 AIXh/5/7-9a/11/12/14/16/19/23/25, AIXi/1, A X/1a/7, A XI/30/38/39/50/67/70/75, A XII/9/13,  
 B I/13, B IIa/18, B IIb/9/17/28/34/50/51/52/53/58/65/84/98/2a, B IVa/2, B V/6, B VIa/7/11,  
 B VIb/6, -  
 Landschaft, Hochgericht: A IIb/17 A IXa/6, A IXc/13  
 Kloster: A IIa/27/37, A IIb/10/17, A IVa/21/48, A IVb/25, A Vc/23, A VIII/21/37, A IXa/9a/11,  
 A IXe/3/5/6/44, A IXf/1/7/16, A IXh/4, A X/1a, A XI/50/67/70, A XII/5/13, B VIa/11 –  
 Äbte: Adalbert de Funs: A IXa/5, Anselm Huonder: A IIa/37, A IIb/10, A Va/81, A VIIb/3, A  
 IXa/9, Jakob Bundi: A IXf/1, A XI/30, Paul II. Birker: A Vc/4, Sebastian von Castelberg: A  
 IXf/2, A X/1a  
 Disla, Gemeinde Disentis, A IVa/63, A Va/102, A IXa/21/24/50/75/76/77, A IXb/16, A IXd/3,  
 A IXe/15/36/38/43  
 Dolder, Johann Rudolf, Staatsrat, A IXf/14/16  
 Domat/Ems, Kreis Rhäzüns, A Vb/79, A VI/7, A IXf/2  
 Domeni, Balzer, A Vd/69  
 Domleschg, A Vb/88/92/94  
 Donats, Peter Ludwig, Kantonsoberrichter, A Vd/5  
 Dongio, Bezirk Blenio, Kanton Tessin, A Vb/52  
 IV Dörfer, A VIId/2/5  
 Dragonetti, A. Luigi, Marchese, A Vd/28  
 Drechsler, Andreas, A IXb/14  
 Ducardonnoy, Joseph, A IXe/31, A XI/63  
 Duff, Cunrhatt, A IXa/2  
 Duff, Gian Anton, Statthalter, A IIIa/12  
 Dufour, Adj. in neapolitanischen Diensten, A Vb/37, A Vd/80  
 Dufour, (Louis) Oberst, AVd/26/29  
 Dufour, Guillaume Henri, eidgenössischer General, A Vb/84  
 Durant, Sergeant in neapolitanischen Diensten, A Vd/79  
 Durgiai, Battista, Batesta (Gion Bat.) A IXb/1, A IXe/38, AIXh/6  
 Durgiai, Chasper Antoni A IIa/95, A IVa/55, A IXe/20  
 Durgiai, Giachen Adalbert, A IIa/35  
 Durgiai, Giusep (Joseph) Antoni A IXa/60/76, A IXb/12  
 Durgiai, Lezi Antoni, A IIa/36, A IVa/28/29/31  
 Durschei, Tumaisch, A IIa/38



Egli, J. J., Grenadier in neapolitanischen Diensten, A Vd/70  
 S. Elmo, Königreich Neapel, A Vb/8  
 Enderlin, Johann Theodor, A IVd/30  
 Engadin, A IVd/8  
 England, A IXh/24/25  
 Engler, Georg, A VIId/12  
 Engler, Johannes, A VIId/12  
 Enten Sasi (?), Gemeinde Disentis, A VIIa/4  
 Epi, Luzius Joseph, von Surava, A Vd4

Fantauna, Fanteuna, Gemeinde Disentis, A I/27/28/29, A IXd/15/16, A IXe/11/27  
 Fardella, Gian Battista, A Vd/22/25  
 Feldbach, Hans, A IVe/17  
 Feldkirch, Vorarlberg, A IIa/77, A Vb/90, A VIII/19, A IXf/6, B IVa/58  
 de Felice, Giuseppe, A Vd/62  
 Fellers, Kreis Ilanz, A Vb/20, A Vd/66  
 Feraud, sardischer Kanzleisekretär, Turin, A IVe/41  
 Ferdinand II., König von Sizilien, A Vd/22, A XI/79  
 Ferdinand II, Erzherzog von Oesterreich, A Vd/22  
 Ferrari, Domenic, A IVa/56  
 Fetan, Kreis Untertasna, A VIIa/6  
 Fideris, Kreis Jenaz, A IVd/9/10/13/14/25  
 Fieni, Balzar, Balthasar, von Trins, A IIa/7/16, A IIb/9  
 Fieni, Jacob, A VIII/26  
 Fieni, Leonhard, A IIa/72, A IVa/66  
 Fischbach, (Kanton Aargau oder Luzern), A IVc/7  
 Fischer, Lt., Cyprian, Hauptmann von Chur, A IVa/57, A IVd/9/10/12/13/14/17/18/19/24/26,  
 A Vb/42/79/84, A Vd/80  
 Fischer, Sekretär des Kriegskommissariats, A IVd/1  
 Fischer & Co, A IIa/103  
 Flep, Josep Mudest, von Disentis, A IVa/58  
 Fliems, Kreis Trins, A VIII/26, A IXe/33, B IIb/42, B IVa/21, B VIId  
 Florin, Georgius, A VIId/3  
 Flurin, Christian, A VIId/9  
 Fontana, Benedetg, A IXb/18  
 Fontana di Cravazana, Marquis, Sekretär des Kriegsministeriums Turin, A IIIb/14, A IIIc/6  
 Fonteuna, Barbara, A IXa/2  
 Fornaseri, Kanzleisekretär in Turin, A IVe/17  
 Forsan, Johann, A IVd/7  
 Forster, Chilgie, A IXa/37  
 Forster, Crescenza, A IXa/39  
 Forster Joachim, A IVb/9, A Va/73, A Vb/29/43  
 Forster, Johann Baptist (Gion Batesta), Alpmeister, A Va/12  
 Forster, Margarete, geborene Caprez, A IVa/25, A Va/74  
 Forster, Tina, A IXa/69  
 Frankfurt am Main, A XI/74  
 Frankreich, A IIb/5, A IVb/21, A IVe/59, A VIII/11/18, A IXa/25.- König Karl X, A IVe/59  
 Franz, - Landrichter, A IXb/7

Friberg, Giachen (Jacob) Antoni, A Va/39, B IIb/45  
 Fribourg, A IVe/56, A Vd/34  
 Friesland, A VIII/30  
 Frisch, Gion Antoni, Seckelmeister, A IIa/27/53/63, A Vc/18, A IXa/17, A IXb/6,  
 Landschreiber, A IXh/16  
 Frisch, G. P., Landammann, A IXa/41  
 Frisch, Plazi, A VIIb/3  
 Frisch, Sigisbert, Pater, in Disentis, A IVb/10  
 Frust grond de la Foppa si Siltginas sura, Gemeinde Somvix, A IIIa/13  
 Fuors, Gemeinde Luven, Kreis Ilanz, A VI/3  
 della Furnatscha, Gemeinde Disentis  
 Fürstenau, Kreis Domleschg, A IIb/14  
 Fürstenburg, Gemeinde Mals, italienische Provinz Bolzano, A VIId/24  
 Fry, Plazi, A Va/9, A IXe/3/4/5  
 Fry, Sigisbert, A IXa/73  
 Fry, Carli, AIXf/28/34, B IIb/46

Gadola, Gadoli, Guglielm, A Va/14, A IXa/11  
 Gadola, G., A IIc/6/10, A IXa/11, B IIb/48, B IVa/20  
 Gadolo und Pajarola, Firma in Ilanz, A IVa/59  
 Gady, Nicolas, Marschall, A IVd/4, A IVe/54/56/57/58/60  
 Gaeta, Königreich Neapel, A Vb/8/12/16/27/30/33/38/63/64/71/84, A Vd/59/74/81  
 Galli, Gebrüder, Luzern, A IXf/38  
 Galliani, Gaetan, A IVe/29  
 Gamboni, Emanuele, A Va/75  
 Gamboni, Pietro Paolo, A Va/76, A IXe/27  
 Ganda, Gemeinde Igis, A VIId/1/2/10/12/15  
 Ganzoni, Zacharias, Standeskassier, A IXc/27  
 Garofalo, Raffaele, A Vd/57  
 Gattimara, Louis Amadée, Archivar, A IIIc/8  
 Gaudenz, Thomas, A VIII/13  
 Gautruche, P. S. J., A XI/32  
 Gay, Sekretär im sardischen Kriegsministerium, A IIIc/13  
 Genelin, Genlin, Genealin, Gienelin, Jenelin, Babtista, A IXd/27  
 Genelin, Gion Antoni, von Breil, A Vb/46  
 Genelin, Gion Valentin, A IXd/12  
 Genelin, Giachen Martin, Statthalter, A IIa/65  
 Genelin, Giachen Fidel, A Va/94  
 Genelin, Giusep, A IVa/50  
 Genelin, Lezi, A Va/133, A IXd/12  
 Genelin, Margareta (Geta/ Getta), geborene Mon, A IVa/94, A Va/53, A IXd/11-26  
 Genelin, Michel Antoni A IXcf/28  
 Genelin, Paul Benedetg, A Vb/45  
 Genelin, Sigisbert, A IIb/20  
 Genelin, Ursicin OSB, Pater in Disentis, A IVb/25  
 Genelin, Valentin, A IVa/5  
 de Genova, Isidoro, Pfarrer in Danis, A Vb/44  
 Genua, A IVa/81, A IVe/9/2a/2b, A Va/99, A Vb/34/38/63, A Vd/29, AIXf/4  
 Gerace, Königreich Neapel, A XI/76

Gerber, Ignaz Anton, Maurermeister, A IVa/61  
 Gerber, Joseph Anton, A IIa/64  
 Germann und Bordot, französische Bürger, A IVc/5  
 Geronimi, Barbara, A IVc/7  
 Gessner, - Antistes in Zürich, A IXh/3  
 Giacmet, Giacomet, Giachumet, Jacumet, Jacobmet, Jacomet, Jacumeth, Jagmet, Andriu, A IXe/6  
 Giacmet, Anna, A IXe/2  
 Giacmet, Gielli, A IXa40  
 Giacmet, Jos. Anton, AIXa/69/73  
 Giacmet, Lezi Anton, A IXb/9/12 A IXe/7  
 Giacmet, Maria Ursula, A IXd/3  
 Giacmet, Michel, A IIb/7  
 Giacmet, Peter, A IXe/2  
 Giacmet, Plazi, A IIa/36  
 Giacmet, Tomaisch, A IXb/12  
 Gianazzi siehe Jenatsch, A IXc/1/19  
 Giossi, Johann Martin, A VIII/39  
 Gieret, Gieriet, Gion Antoni, A VIIa/11  
 Gieret, J. J., A IXa/73  
 Giger, Gigier, Michel, A IVa/60  
 Gigergraben, Gemeinde Igis, A VIId/5  
 Gimpel, Hafner, A VIId/21  
 Girolamo, Lorenzo, A IIa/45  
 Gisikon, Kanton Luzern, Gefecht bei Gisikon, A Vb/37  
 Glarus, A Vb/90  
 Glas, Anna, A VIII/30  
 Glökler, Franz Sales, A Vd/71  
 de Gonda siehe Degonda  
 Gossau, Kanton St. Gallen, A IXe/28  
 Göz, Johannes, Landschreiber der IV Dörfer, A VIId/5/6  
 Grasmayer (Grossmayr) Jacob, Glockengiesser in Feldkirch, A IIa/77, A IXf/6  
 Graubünden, Kanton, A IIa/33, A IIb/3/18, A IIIa/3, A IIIc/8, A IVa/38, A IVc/1/2/3/8,  
 A IVd/2/6/7/10/11/12/15/16/25/28-32, A IVe/17/58/60, A Va/1/3/5/6/23/116/117,  
 A Vb/16/29/37, A Vd/2/3/4/6/7/12/14/15/17, A VIII/10/25/27/35,  
 A IXa/1/1a/3a/15/16/18/19/22/23/28/32/40/42/46/53/58/72/73, A IXc/30,  
 A XI/55/57/58/61/62, B IIb/27, B VI/2,  
 III Bünde, A I/15/16, A IIa/22, A VIII/1/5/6/8/9/11/15, A XI/25,  
 Oberer Bund, A I/11, A IIa/4/5, A XI/23  
 Grenoble, französisches Département Isère, A VIII/38  
 Grest, Christian, A VIId/14  
 Grestenwiese, Gemeinde Zizers, A VIId/14  
 Grubenmann, J. J., Buchhandlung, Chur, A Va/77  
 Grombatta, Paolo, A IVe/20  
 Grono, Kreis Roveredo, A Vd/8  
 Gruob, A VI/2/3  
 Guerra, Mansueto, A IVe/1  
 Gut, Hilarius, A IVd/7  
 Guyan, J. A., Landammann, A IVd/9, A Vd/80  
 Guyan, Hercules Anton, A IVd/10

Hartmann, Sigisbert, A IXa/55  
 Hasle, Kanton Luzern, A IXf/38  
 La Haye, Niederlande, A VIIb/14  
 Heidenacker, Gemeinde Igis, A VIId/14  
 Heim, Kaufmannsfirma in Chur, A IIa/46, A Va/78, A Vd/59  
 Heini, Vikari, von Obersaxen, A IX/7

Helvetische Republik, A VIII/15/20  
 Hemmi, Christ Georg, Kanzleisekretär, A Vd/5  
 Hermann, G., Zeughausverwalter in Chur, A IXc/28  
 Herrenwiese, Gemeinde Igis, A VIId/6  
 von Hess-Castelberg, Hand Rudolf, Oberst, A Vc/32, A VIIc/1/4, A XI/30, A XII/5/6/7/8/9/12,  
 B IIa/1-21  
 von Hess, Conradin, Dr., A IXa/49, A XI/26/28, A XII/13, B IIb/51  
 Hinwil, Kanton Zürich, A VIII/17  
 Hitz, Plazi Anton, Statthalter, A IIIa/14  
 Hofstetter, Daniel, A Vd/72  
 Hohenrealta, Gemeinde Sils i. D., A VI/4  
 Hohentrins (Trins), Gemeinde und Kreis, A IIa/16/72, A VIII/26  
 d'Horrer, Alexandre, Offizier in neapolitanischen Diensten, A Vb/47  
 Hosang, Soladt in neapolitanischen Diensten, A Vd/80  
 Hösli, Gebrüder, A IIa/25  
 Hösli, Joh. Jakob, A IXe/16  
 Hösli, Landrichter, A Vb/97  
 Hotz, Johannes, Dr., von Richterswil, A IIc/47  
 Hunger, Johann J., A IVe/17  
 Huonder, Alois, Anton Lorenz, von Disentis A Vd/15  
 Huonder, Anselm siehe Diesentis, Äbte  
 Huonder, Brida, geborene Cumanel, A IXe/34  
 Huonder, Clau Mihel, A Va/8, A IXe/23  
 Huonder, Churdin, Conradin, A IIa/75, A IVa/11/62/86, A Va/16, A Va/17, A IXe/11/22  
 Huonder, Conradin Christian (eventuell identisch mit dem obigen), A IVa/2  
 Huonder, Gion, A Va/94  
 Huonder, Gion Antoni, A IXe/34  
 Huonder, Gion Battista, A IVa/4/5/30, A Va/102, A IXb/11, A IXd/27, A IXe/11, A IXf/34  
 Huonder, Gion Frantzestg, A I/30/32, A IIa/60, A IVa/30/44/63, A Va/114, A IXa/37/39/45, A IXb/9,  
 A IXe/23  
 Huonder, Gion Martin, A IVa/3/4, A IXa/27, A IXb/5  
 Huonder, Giuseph (Josef) Antoni, A IVa/5, A IXb/9, A IXe/11  
 Huonder, Felis, A Va/94  
 Huonder, Hans Gieri, A VIIa/4  
 Huonder, Jan Crist, A IIa/8  
 Huonder, Margarete, A Vb/46  
 Huonder, Maria Faustina, A IXe/11  
 Huonder, Regina, A I/30  
 Huonder, Stiaffen, A IXe/34  
 Huonder, Theodor, A Va/16  
 Huonder, Thomaisch, A IXe/34  
 Huoni, Gion V., Wachtmeister, dann Leutnant in neapolitanischen Diensten, A Vb/12/38/48

Janett, Christian, von Fideris, A IVd/9/18/21/24/25/26  
 Janett, Hans, A IVd/13/14/18/20/21/24/25/26  
 Janett, Dicht, A IVd/21  
 Jacomet, Jacobmet, Jacumet siehe Giacmet  
 Jäger, - A IXa/24  
 Jecklin, Anna Maria, A VI/4  
 Jecklin, Dietrich, A IIa/55/96, A IIIa/20, A IVa/64, -  
 der ältere, AVI/4,-  
 der jüngere, A VI/4, A IXc/15  
 Jecklin, Johann Friedrich, von Rodels, A Va/116  
 Jecklin, Nicolaus A Va/100  
 Jecklin, Peter, in Chur, A Va/79  
 Jenaz, Gemeinde und Kreis, A IVd/17/19, A IXc/15

Jenota, Louis, A IXe/31  
Jenatsch, Gianazzi, Janatz, Antoni, A IVa/64, A IXc/1/5/15, -  
Firma J. (und Pidermann), A IIa/55, A IIIa/20, A IXc/1/5/15/19  
Jenelin siehe Genelin  
Igels, Kreis Lugnez, A Vb/14/58, A VI/2, A XI/20, B IIb/83, B IVa/32/52  
Ilanz, Gemeinde und Kreis, A IIa/4/25/50/52/53/63/74/80, A IIb/5, A IVa/59/65/66,  
A Va/75/76/85/89/92/95, A Vb/2, AVI/1/2/7/9/10, A VIIa/5, A VIIb/8/12, A VIII/2/24,  
A IXa/3/61, A IXb/14, A IXc/10, A IXe/16/42, A XI/7, A XII/8, B I/21, B IIa/10/14,  
B IIb/16/21/24/29/54/107, B IVa/2, B IVb  
Im Feld, Ignace, von Sarnen, in sardischen Diensten, A IVe/29  
Innsbruck, A IVc/16, A VI/1, B I/22, B IIb/50  
von Jochberg, Caspar, A VI/2  
Jordan, Grenadier in neapolitanischen Diensten, A Vd/83  
St. Jörgenberg, Gemeinde Schleuis, A IXa/1  
Jorina, Carlo A Vd/57  
Josi, Catharina, A VIId/5  
Jourdan, französischer General, A IVe/19/25  
Irmel, Simeon, Quartiermeister, A IVd/5/7/8  
Irsco Domenica, A Vd/57  
Isola di Ponza, Königreich Neapel, A Vb/15  
Juchli, Heinrich, Strohflechter in Zufikon, A IXi/8  
Jullier, Christian, A IXb/7  
von Juvalt, Wolfgang, B VIa/16

Kalabrien, A Vb/8  
Kaltschmied, Franz Joachim, A IVc/7  
Karrer, L. J., A IVd/8  
Klosters, A VIII/12  
Knobel, Grenadier in neapolitanischen Diensten, A Vd/38  
Krättli, Christa, A IXe/28

Laax, Kreis Ilanz, A I/8/10/22, A Va/63, A Vb/22/45/56/57, A Vd/61, A VIIb/36/37/38/39, A VIId/25  
Lachen, Kanton Schwyz, A Vd/69/71  
Ladir, Kreis Ilanz, A VIIb/8/10  
Ladner, Hans, A VIId/2  
Lagust, Pietro Antonio, A IVc/7  
Laim, Giachum Tumasch (Tumaisch), von Alvaneu, A IIa/14, A IXf/11  
Laim, Morezi, A IXf/11  
Lang, Joseph Franz, von Ilanz, A IVa/65  
Langwis, Gemeinde Igis, A VIId/3  
Lantosca, Königreich Sardinien, A IIIc/4/5/7  
Largario, Bezirk Blenio, Kanton Tessin, A IXf/1  
de Latour, Familie von Breil, A VIIb/9, - derJüngere A IIb/4.- Erben, A IIa/24  
de Latour, Alois, Landrichter, A Vb/49, A IXa/73  
de Latour, Caspar, Hauptmann, AVb/50  
de Latour, Christian, A IVb/11  
de Latour, Ludwig (Sohn), A IIa/9  
de Latour, Ludwig, A Vb/51, AVIIa/8, A VIII/2  
de Latour, Ulrich Ludwig, A IIa/24  
de Latour, Maniera, A IIa/24  
de Latour, Peter Anton, Landrichter, A IIa/42/82/83/84/85/89/95, A IIb/4/11/18, A IVb/12, A IVc/6/8,  
A IVd/27, A Vb/51, A VI/7, A VIIa/8, A VIII/37, A IXe/20  
Laurer, Alex, Chur, A IIa/77  
Laurer, Johann, Stadtvogt von Chur, A IIa/9/22/23/77/86  
Laurer, Erben A IIIa/14,- Massa L., A IIa/67, A IVb/4

Laus, Gemeinde Somvix, A IIIa/16, B IIb/22  
 Lautrach, Württemberg, A Va/129/130, A Vb/32/99/106  
 Lavater, (Hans Jakob) 1. Sekretär der Interimsregierung des Kantons Zürich, A IXh/3  
 Lazzari, Aloisio, von Dongio, A Vb/52  
 Lazzari, Stefano, A Vb/52  
 Lecco, italienische Provinz Como, A Vb/8/89  
 Lehmann, J. A., Herdfabrik in Sargans, A Va/80  
 Lehmann, Maria Crescentia, A IVc/7  
 Leman, Gion Martin, in Danis, A IVc/15  
 Lendy, Nicolaus Heinrich, A Vd/12  
 Leone, Andreas, Hufschmied, von Disentis, A IVc/7  
 Leopold II., Kaiser, A VIII/5/6  
 Leutkirch, Württemberg, A IXa/21/24  
 Leypraz, Jean David Samuel, von St. Saphorin, A X/3  
 Linggy, Schuhmacher, A Vd/87  
 Lischer, -, A IVd/16  
 Livers, Giuseppe Fidel, von Danis, A Vb/53  
 Loison, französischer General, A IIa/11, A IIIc/1, A XI/50  
 Lombris, Lombriser, Anton, A IXa/51, A IXb/7  
 Lombris, Giachen Antoni, A IVa/39  
 Lombris, Giovanni Antoni, A Va/121, A Vb/54  
 Lombris, Julius Michael, A IIa/44, A IXa/5  
 Lombris, Laurentius, A IXa/5  
 Lombris, Nicolaus, A I/24, A IXa/9b, A IXd/27  
 Lombris, Onkel, A Va/46  
 Lombris, (Jakob Anton), Hptm., A IVd/7/16,- Kompagnie, A IVd/16  
 Londernei, Gemeinde Disentis, A IVa/19/23/24  
 Löwenberg, Gemeinde Schleuis, A I/3, A VIII/43  
 Ludescher, Beat, Pfarrer in Disentis, A IVa/27  
 Ludwig, August, Buchhandlung in Tübingen, A Va/96  
 Lugano, Kanton Tessin, A IVc/7  
 Lugnez, A Va/25/120/123, A Vb/10, A IXa/1a/3a, A IXc/31  
 Lukmanier, A IXf/1  
 Lunger, Giusep, A IXb/1  
 Lunger, Paul, A IXa/35  
 Lütscher, Christian, Ammann, A VIIId/7  
 Lutta, Jan Duffly, A VI/3  
 Lutzi, Christian, A IVd/17  
 St. Luzi, Priesterseminar, A Vb/70, A VI/10  
 Luvis, Kreis Ilanz, A VII/3  
 Luzern, A IIa/26, A Va/5, A VIIb/27/30/31/32/34, A VIII/10/11, A IXa/39, A IXf/23/38, B I/24,  
 B IIb/3/12/47/50/68, B IVa/37, -  
 Kanton, A IXa/39, A IXh/21

Maculin, Gion Antoni, A VIIa/2  
 Madernal, Gemeinde Disentis, A IXb/13  
 Maghers de Cunel, Gemeinde Disentis, A IXe/23  
 Maienfeld, Gemeinde und Kreis, A IVd/7/8, B I/25, B IIb/64/93, B IVa/59  
 Maier, Anton, A Vb/86  
 Mailand, A IIb/21, A IIc/30, A VIII/7/9/20, B I/26, B IIb/62/76  
 de Maillardoz, Antoine Constant, französischer Gesandter, A IVe/33/50  
 Maissen, Meissen, Clau Giusep, A IIIa/17  
 Maissen, Giachen, A IVa/20, A Va/8/9/11, A IXe/23  
 Maissen, Gilly, A IXa/3  
 Maissen, Joseph Anton, A Va/18, A IXc/29, A IXd/18  
 Maissen, Plazi Clau, A IIIa/17

Malacrida (Fall), A IIc/39  
 Malans, Kreis Maienfeld, A VIId/1/17, A VIII/12, B I/27, B IIb/79, B IVa/50  
 Mancari, Aide de camp des Generals Menard, A IXh/1  
 Manesca, Giuseppe, A IXe/32  
 Manetsch, Gion Francestg, A Va/81  
 Manetsch, Lezi Fidel, von Disla, A IVa/63, A Va/81, A IXa/50, A IXb/8, A IXe/15  
 Manetsch, Maria Barla, A Va/102  
 Manetsch, Plazi, A IXd/13  
 à Marca, Giuseppe, A IIa/70  
 Marchion, Johann Peter, Landrichter, A VIIa/7, A IXh/14  
 Marchion, Joseph, von Valendas, A IIb/12  
 Marchion, Leonhard, A IIa/19  
 Marguerith, Ufficiale del Soldo, Turin, A IIIc/4  
 Mareischen, Lorenz M., von Seewis i.O., A Vb/55  
 Marias, Gemeinde Disentis, A IVa/20  
 St. Maria auf dem Lukmanier, A IXa/33, A IXf/1 – Spital, A IXa/9  
 Maredy, Giuseppe, A Vd/73  
 Marseille, französisches Département Bouche du Rhone, A IVe/51/53, A VIId/4  
 Marthion, Sekretär, Turin, A IVe/16/20  
 Massae, ep. Eusebius, A IXf/3  
 Masséna, französischer General, A IXh/1  
 Massner, Daniel, A IIa/16  
 Massner, Ambrosius, A IIa/16  
 Massner und Braun, Firma, A IIa/16/39, A IVd/5/8  
 Mathis, Bernhard, Oberstzunftmeister in Chur, A IIa/16  
 Mathis, Ciprian, A Va/101  
 Mathis, Jacob, Pfleger, A IIa/68  
 Mathis, Leonhard, A IIa/3  
 Mathnet, Johann Anton, A IXa/55  
 de Mattly, Ch., A VIII/2  
 Maximilian I., Kaiser, A VI/1  
 Mayer, Joseph, A VIId/9  
 Mayer, Johann, A VIId/9  
 Mazzei, G., A Vd/57  
 Medel, Kreis Disentis, A IIa/62, A IIc/22, A IVb/10, A VIIa/4, A VIII/39, A IXa/4/15/40, A IXb/1/17,  
 A XI/8, B I/28  
 Mels, Bezirk Sargans, Kanton St. Gallen, A IVc/7, B I/29, B IVa/23/48  
 Memmingen, Bayern, A IXa/24  
 Ménard, Jean F.X., französischer General, A IXh/1  
 de Menga, Firma, Ilanz, A IIa/50/80/87, A IVa/66  
 Mengelt, Urschla Ursina, A IIa/2  
 Menou, französischer General, in Sardinien, A IVe/33-39  
 Messina, Sizilien, A Vb/8/12/13/17/27  
 Meuricoffre, César, Bankier in Neapel, A Vb/11  
 Meyer, Posthalter in Chur, A VIId/20  
 Millard, Gletzi, A IIb/2  
 Miletz, Gemeinde Tavetsch, A VIIa/3  
 Mirer, Johann P., Generalvikar, A Vb/61, A IXb/7  
 Misani, Gaudenz, von Brusio, A IIb/14  
 Mises de Cunel, Gemeinde Disentis, A IXe/23  
 Misox, A IVe/45, A IXa/22  
 Mittner, Johann (Giovanni Antonio), Soldat in neapolitanischen Diensten, A Vb/55/71, A Vd/74  
 von Mohr, Theodor, A IVe/58/60  
 Mompé-Medel, A IIc/10, A IXe/32/33, A IXf/6  
 Mon, Monn, Giochen (Giohen), A IVa/19, A IXb/6, A IXe/6/8/10  
 Mon, Giachen Antoni (Jacob Anton), A IVa/19/36, A Va/39, A IXe/25  
 Mon, Gion Batesta, Landschreiber, A IVa/35, A IXa/63/64/65, ev. A IXb/11

Mon, Gion Giohen, A IIa/31  
 Mon, Gion Michel, Kpl., A IIa/47/59, A IVb/10  
 Mon, Joseph, A Va/82, A IXa/56  
 Mon, Giusep Fidel, A IXb/5  
 Mon, Giusep Florin,  
 Mon, Joseph Maria, A IXe/43  
 Mon, Lezi Antoni, A IXe/24/40  
 Mon, Maria Barbara, A IXd/14  
 Mon, Plazi, A IXe/25  
 Mon, Rosina, A IXd/14, A IXe/27  
 Mon, Sep, A Va/12  
 Mon, Sep Antoni, A IXe/43  
 Mon, Stiafen, A VIII/39  
 Mon, Tumaisch, Tomaso, A IIa/19, A IXe/8, A IXh/23  
 Mon, A Vb/23  
 von Mont, Caecilia, von Laax, A Vb/56  
 von Mont, Gallus, A VI/2  
 von Mont, Hans, A IXa/1  
 von Mont, Joachim, A Vb/57  
 von Mont, Jean Pierre (Johann Peter), A IIa/12, A IIb/16, A IIIc/14, A IVa/40, A IVb/13, A VIId/24  
 von Mont, O. Anton, Leutnant und Hauptmann in neapolitanischen Diensten, A Vb/57, A Vd/46  
 von Mont, Peter Anton II. (+ 1800), AI/3, A IIa/5  
 von Mont, - Pfarrer in Igels, A Vb/58  
 Montalta, Familie, A VIIb/17/20/22  
 Montalta, Gielli Antoni, von Laax, A I/8/10/22  
 Montalta, Joachim, A I/22, A VIIb/22  
 Monte Callero, A IIIc/2/3  
 Montigny, französischer Divisionskommandant, A IIa/12  
 Monzini, Gian Batt., in Bergamo, A IVb/14  
 Möraz, Hans, A VIId/5  
 Mösbauer, Peter, A IXa/56  
 Moser, Giovanni Francesco, von Obervaz, A IVc/7  
 Mousson, Johann Markus, eidgenössischer Kanzler, von Zürich, A IXa/46  
 Müller, Grenadier in neapolitanischen Diensten, A Vd/38  
 Müller, C., A VI/7, A VI/10  
 Müller, Julius, Hauptmann von Urseren, A IIa/6/21, A IVa/7  
 Müller, N., A VI/9  
 Müller – Friedberg, Karl A IXf/14  
 Müller – Stellvertreter des Generals, A IVd/2  
 Müller, Maler, A Vb/25  
 de Müller, Hauptmann, A IVe/53  
 München, bayrischer Kreis-Stadtgericht, A IXa/56  
 Münster, Kloster, A VIII/34  
 La Muotta davos Casty, Gemeinde Disentis, A IVa/44  
 Muri, Kloster, Kanton Aargau, A Vb29  
 Mussa, J. F. sardischer Staatssekretär, A IIIb/1/15, A IVe/2/4-6/8/2a

Näfels, Kanton Glarus, A Vb/9/90  
 Nagell, niederländischer Staatssekretär, A VIIb/14  
 Nager, Adalbert, Statthalter, von Urseren, A IIa/6/21, A IVa/7  
 Nager, Anton, A VIIb/32  
 Nager, Franz Domenic, A IVa/2/6  
 Nager, Jost Anton, A IIa/21  
 Nager, Steffan, A IVa/4  
 Nai, (Johann Caspar?), Statthalter, von Ilanz, A IIb/5  
 Nai, Giachen, A Va/72



Nainer, Barcla, von Rueun, A Va/83  
 Napoleon I., französischer Kaiser, A I/31, A IIb//10, A IIIb/11, A IVd/7, A IVe/49, A Vc/38/49, A VIII/20/28  
 Neapel, Stadt - Königreich, A IVb/2/4/9/19, A Va/4/15/54/60/81/82/91,  
     A Vb/4/6/7/8/9/11/12/13/15/16/19/20/27/29/30/31/34/37/38/39/42/44/49/58/59/62/63/65/  
     72/74/77/78/ 79/82/84/86/92/94/95, A Vd/2/19/20-32/37/39/40/42/44/49/50/54/56/  
     58-61/65/68/70/72/73/76-78/80/82/85/88-93, A IXe/12, A XI/14,-  
     König Ferdinand II., A Vd/22  
 Nett, Florian, Standeskassier, A IVc/12  
 Nett, J.,  
 Neumann, Carl, A Vd/75  
 Neunkirch, Kanton Schaffhausen, A IVc/5  
 Nicka, Andrea, Pfarrer in Versam, A XI/33  
 Niederlande, A XI/56  
 Nisoli, Filippo, Hauptmann, A Vd/8/14  
 Nocera, Königreich Neapel, A Vb/3/8/13/27/39/55/63/64/84, A Vd/31/61/87  
 Nola, ebenda, A Vd/33  
 de Nuée, Bankier in Neapel, A Vb/58  
 Nut, Vigili, A IXe/5  
 Nutli, Fluri, A VIId/9  
 Nuoth, Martin, A VI/3  
 Nutti, D., A IIa/50

von Oberkastels, Bernard, A XI/20  
 Obersaxen, Kreis Ruis, A IIa/82, A IVc/7, A Vb/9/61/90, A Vd/5, A VIIb/1, A IXa/1/34, A IXb/1/7,  
     A IXe/40  
 Obervaz, Kreis Alvaschein, A IVc/7  
 Obtasna, A VIII/13  
 Oesterreich, A Va/4  
 Olgiate, Bernardo, A Vd/76  
 Olivone, Bezirk Blenio, Kanton Tessin (Olivoner), A IXa/33, A IXf/1  
 Orlando, Vincenzo, A Vd/81  
 Ortenstein, Gemeinde Tomils, Kreis Domleschg, A Vb/74, B VIa/16  
 Ortige, Podestà, A IXa/62  
 Oswald, Gebrüder, A Va/84, -  
     J. und Co., A IXe/42  
 Otto, Andreas, Chur, A IVd/24, A IXc/17  
 Otto, Bernhard, A IVe/13, A XI/54

Pajarola, Payrolla, Guglielm, A IVa/11  
 Pajarola, fratelli, Firma in Ilanz, A Va/85  
 Les Paiges, A., A VIIb/14  
 Palermo, Königreich Neapel, A Vb/12/13/27/40  
 Pali, Palli, Pally, Giachen Giuseph, A IXb/17  
 Pali, Gion Christ, A IXd/27  
 Pali, Clau Giusep (Joseph), A IIIa/13, A IXe/9/13/18  
 Pali, Plazi, A IIIa/10  
 Palmi, Königreich Neapel, A XI/76  
 Panza, Königreich Neapel, A Vb/64  
 Paravicini, Anton, Hauptmann, A VIIa/6, A VIII/2  
 Pardi, Disentis, A IVa/24  
 Paris, A IIa/12, A IIb/16, A IVe/31/35-37/49/54/57-59, A IXa 67, A XI/32, B I/32, B IIb 6/20/69  
 Paroletti, -, A IVe/22  
 Padretti (Pedretti), Giacomo (Giachen), A IVa/46, A Va/85  
 Peisel, Gemeinde Disentis, A IXe/3

de Pellizari, Johann Anton (+ 1804), A VIII/2  
 de Pellizari, Johann Florian, Kantonsobers, A IVb/15  
 Pelissier, P., A IXe/31  
 Pendency (Penda liunga), Gemeinde Disentis, A IIa/62  
 Pardomat, Perdomat, Gemeinde Disentis, A IIIa/16  
 Peregalli, Leutnant, A IVe/10/11  
 Perini, André, A IVe/30  
 Perniss, Piero, A IVe/30  
 Peterelli, Johann Anton, A IVd/16  
 Petermann (vergleiche Pidermann), Giovanni Gasparo, in Chur, A IVc/7  
 Pestaluz (Pestalozzi), Stefan, Aidemajor, Quartiermeister, A IVd/5/7/8, A IXa/28/58  
 Pfäfers, Bad, Bezirk Sargans, Kanton St. Gallen, A Va/86, A Vb/47  
 Pfister, Christen, Landammann, A IIa/2/73, A Vd/77  
 Pfyffer von Heidegg, G. Advokat, Luzern, A VIIb/30/31/32/34  
 Petit Pidermann (Bidermann, Pedermann) Jon (Jean) Petschen, A IIa/55, A IVa/64, A IXc/1  
 Petit Pidermann, Jean Petit (Vater), A IXc/15  
 Piemont, A IIIb/11, A IIIc/10/11/12, A IVa/72, A IVb/11/22, A IVc/7, A IVe/17/40/44  
 Pigniu, Kreis Ruis, A VI/3  
 del Pioti, Angiolo, Advokat, A Vb/60  
 Pitigant, Notar, A IXe/31  
 Pius VII., Papst A Vc/49, A XI/60 (?)  
 Planta, Bartholomäus, zu Rhäzüns, A IXf/2  
 Planta, Conradin Ambrosius, A XI/24  
 Planta, Florian Ulrich, von Samedan, A IIb/13, A IXa/10/22  
 Planta, Gaudenz, A IVe/30  
 Planta, Johann Heinrich, von Rhäzüns A XI/21/24  
 Planta, Peter A VIII/13  
 Planta, Peter Conradin, von Fürstenau, A IIb/14  
 Planta, Rudolf, Hauptmann, A IVe/26/27  
 Planta, Ulrich, A IIa/1  
 Planta, V (inzens), Kanzleidirektor, A IVc/2/8, A VIII/34  
 Plassenel, Hippolithe, A Vd/30  
 Platta, Gemeinde Medel, A VIIa/4, B IVa/2  
 Pleif, Kreis Lugnez, A IIIb/5, B IIb/73, B IVa/46  
 Pleun, Gemeinde Somvix, A IXe/9  
 Polito, Domenico, A Vd/57  
 Pontresina, Kreis Oberengadin, A IIa/55, A IIb/13, A IIIa/20, A IVa/64, A IXc/1/5/18  
 Porzo, Pietro, A Vd/78  
 Poschiavo, Gemeinde und Kreis, A IVc/7  
 Postalesio, Veltlin, italienische Provinz Como, A IIb/10  
 Prau de Cuolm (Val pign), Gemeinde Disentis, A VIIb/9/12  
 Prau Mayor, Gemeinde Disentis, A Va/8  
 Prau si Segnias, Gemeinde Disentis AVb/54  
 Prau su, Gemeinde Disentis, A IXe/7  
 di Preti, Angiolo, Avvocato, A Vd/59  
 Prevost, Pater Benedictus, in Disentis, A VIIc/4, A XII/5  
 Prevosti, Joseph, Landschreiber, A IIa/53  
 Provana, J., A IVe/18

a Rabia, Felix, P., Pfarrer in Almens, A Va/116  
 Rabius, Gemeinde Somvix, A IIb/5, A IIIa/6/11/16, A Vb/19, A IXa/55  
 Raboud, Grenadier in neapolitanischen Diensten, A Vd/79/83  
 Rapoldt, Hans, in Igis, A VIId/2  
 Raschèr, August, Offizier in neapolitanischen Diensten, A Vb/23/61, A Vd/4  
 Raschèr, Johann Anton, A IVe/27  
 Raschèr, Hans Jörg, A XI/24

Raschèr, Johann Simon, A VIII/4/21  
 Raschèr, Jakob Ulrich, A IVb/1, A IVb/16  
 Raschèr, Johann Ulrich, Baumeister in Chur, A Va/87  
 la Raufla (Riefa), Gemeinde Vals, A I/1  
 Ravensburg, Württemberg, A IXa/58  
 Raveras, Gemeinde Disentis, A IVa/24, A IXa/60/74, A IXe/6  
 Ravoire, Agent und Prokurator in Turin, A IIIb/10, A IVb/17  
 Reali, Giovanni, A IXa/23  
 Realta, Kreis Thusis, A Vb/87/94  
 Reams, Kreis Oberhalbstein, A Va/59  
 Redolfi, Johann, A IIIa/14  
 Redolfi, Johann G., A IVd/25  
 de Regisch, Gion Fidel, A IXd/5  
 Reichling, Caspar, Hauptmann in neapolitanischen Diensten, A Vb/62  
 Reidt, Johann, A XI/21  
 Reinhart, Hans, von Zürich, Landammann der Schweiz, A IXa/46  
 Rensch, Jacob Christ, A IVa/60  
 Kanton Rhätien, A IXa/10/14, A XI/53  
 Rhäzüns, A IVe/1a, A Vb/84/85, A IXf/2, A XI/21  
 Rhäzüns, Gemeinde und Kreis, Schlossherrschaft.- Mädchenerziehungsanstalt, A XI/83  
 Rheinquellen, Distrikt, A VIII/21/22  
 Rheinwald, A IXe/16  
 Richtersweil, Kanton Zürich, A IIc/47  
 Riedi, Anna Maria, A XI/34  
 Riedi, Franz Anton, A IIa/82  
 Riedi, Maria Lucia, A IXe/3  
 Riedi, Martin, Landrichter, A IXe/24  
 Riedi, (Peter Anton) Landrichter, A Va/5, A IXe/40  
 Riedi, Plazi Antoni, A VIIa/3, A VIIb/1  
 Riedi, Toni, in neapolitanischen Diensten, A Va/82  
 Riefa siehe la Raufla  
 Rieven, Gemeinde Disentis, A IIa/18/22/27/36/53, A IVa/2/3/4/5/23, A IVb/10, A Va/13/20/21  
 Risch, Jan, A IXe/1  
 Risch, Johann, A XI/33  
 Riva, Claudius, Generalvikar von Como, A IXf/8  
 Robandy, sardischer Ufficiale del Soldo, A IIIc/4  
 La Rochelle, französisches Département Charent-Inf., A IXa/67  
 Rodels, Kreis Domleschg, A Va/78/116/121/123/124,  
     A Vb/7/8/9/10/30/42/87/88/89/91/92/93/94/95 A VI/4, A VIIc/3, A XI/21  
 Rodoph siehe Rudolf  
 Rofler, Hans, A VIId/2  
 Rom, A IIa/62, A IVb/9, A Vb/43  
 Rossa, Kreis Calanca, A Va/76  
 Rossi, Gebrüder, Gerbermeister in Ilanz, A Va/89  
 Rothmund, P. Maurus, in Disentis, A IVa/21  
 Rovelli, Carolus, Bischof von Como, A IXf/8  
 Rudolf, Gion Antoni, A IXe/27/29/30, Mistral, A IXe/41  
 Rudolf, Fidel, Gerbermeister, Disentis, A IXe/42  
 Rueras, Gemeinde Tavetsch, A Vb/1, A VIIa/2/3  
 Ruffo, Paolo, di Castelcicala, duca di Calvello, A Va/4, A Vd/32  
 Rueun/Ruis, Gemeinde und Kreis, A I/3, A IIa/5, A Va/83, A IXa/34, A IXb/1, B I/35, B IIb/77a,  
     B VIb/6  
 Runtget, Gemeinde Disentis, A IIIa/9  
 Ruschein, Kreis Ilanz, A IIIb/18, A Vb/71, A VIId/19  
 Rüschiweingarten, Gemeinde Igis (?), A VIId/7

Sacchi/Sachi, Anton Benefiziat, A IVa/18, A Va/90  
 Sacramento-Spital, Neapel, A Vd/39  
 Saffoya, Ragett, A IXa/3  
 Sagogn, Kreis Ilanz, A IIa/19/73, A VI/2  
 Salerno, Königreich Neapel, A Vb/63  
 de Salins, Gion Batesta, A VIIa/2  
 Salins, A IIa/12, A IIb/2/5/16/19, A IIc/49, A IIIc/1, A VIII/25  
 von Salis, Familie, A IIb/20, A VI/5  
 von Salis, Anna, A VI/5  
 von Salis, Anton, Oberstzunftmeister in Chur, Bundespräsident, A IIa/39, A IIb/21, A IIIa/6,  
 A IIIa/18/19, A IIIb/16, A IVd/23  
 von Salis, Baptista, A IVd/7  
 von Salis, -Soglio, Barbara, geborene Rehsteiner, A IVb/18  
 von Salis, Daniel, A IIb/15, A IVc/9/10/11  
 von Salis, Daniel, Major, in neapolitanischen Diensten, A Va/91, A Vb/8/12/33/63/64,  
 A Vd/37/39/41/45/60/61/72/74/80/90  
 von Salis, -Soglio, Emanuel, A Vd/10/11/12/13/14/15/16/17  
 von Salis –Zizers, Franz Simon, A XI/60  
 von Salis –Soglio, Friedrich, A VI/5  
 von Salis –Tagstein, Hercules, A VIII/4  
 von Salis –Hieronymus, Leutnant in neapolitanischen Diensten, A Vb/63, A Vd/81  
 von Salis –Hieronymus, in Chur, A IVb/18, A Vb/33, 139, A Vd/81  
 von Salis –Sils, Vinzenz, A IVb/20  
 von Salis - Soglio, Johann, in Chur, A IIIb/2, A IVb/19, A VI/6/7/8/9/10  
 von Salis - (Bondo), Graf Johann, A VI/6/7/8/9/10  
 von Salis –Soglio, (Max Rudolf), Bundespräsident, A IXa/18  
 von Salis –Seewis, Johann Gaudenz (Dichter), A Vd/3  
 von Salis –Zizers, Johann Heinrich, Brigadier, A VIId/7/8/11  
 von Salis –Soglio, Johann Ulrich, Sonderbundsgeneral, A Vb/37  
 von Salis –Seewis, Johann Ulrich, A IVe/60  
 von Salis, Peter, A VI/6  
 von Salis –Zizers, Rudolf, A Vb/8, A VIId/1/2/3/4/5/6/11  
 von Salis Sidonia, Ehefrau von Major Daniel von Salis, A Vb/65  
 von Salis –Haldenstein, Thomas, A IIb/15, A VII/6  
 von Salis –Regiment in neapolitanischen Diensten, A XI/18  
 Salottolo, Benedetto, A Vd/82  
 Saluz, (Peter Otto), Pfarrer, A IXh/4  
 Samedan, Kreis Oberengadin, A IIb/13, B IVa/34  
 S. André, Fort zu Salins, A IIa/12, A IIc/49  
 St. Cloud, bei Paris, A VIII/20  
 St. Constant du Vilar, Abtei, A IIIb/15, A IIIc/16  
 San Cristoforo de Veneria e Runcarolo, Kommende, A IIIc/3  
 S. Gada, Gemeinde Disentis, A IIa/76  
 St. Gallen, A IVe/6/7, A Vb/61, A VIII/31/32/34, A IXf//2/38, A XI/30, B I/40b, B IIb/95, -  
 Bistum, A VIII/31/32/33/34.- Äbte: Coelestin II., Gallus III., Pius, A XI/30  
 S. Giachen de Cuoz, Gemeinde Disentis, A IXf/33  
 S. Gions, Pfarrkirche zu Disentis, A IVa/2, A IXa/74, A IXd/16,  
 A IXf/9/10/15/17/25/26/27/28/30/34, A XI/5  
 St. Maria, Kreis Münstertal, A IVd/8  
 de Marsan (di San Marzano), sardischer Minister, A IIIb/3/17, A IIIc/13  
 Sogn Plazi zu Surrein, Gemeinde Somvix, A IIIa/10  
 Sogn Plazi, Gemeinde Disentis, A IXf/6/29  
 St. Saphorin, Kanton Waadt, A X/3

Sardinien, Königreich, A IIIb/4/10, A IIIc/15/18, A IVb/23, A IVe/1-48, A Va/4, -  
     Könige: Carl Emanuel, A IIIb/4/10/13/15, -  
     Vittorio Amadeo III, A IIIc/2/3/6, -  
     Vittorio Emanuele, A IIIc/15/18, A IVe/2a/2b, -  
     Karl Felix, A IVe/9/29  
 Sargans, Kanton St. Gallen, A Va/80, A VIII/19, B IIb/86  
 Savognin, Kreis Oberhalbstein, A Va/59  
 Savio, Francesco, A IIa/49  
 von Sax (de Sax) Christian, A IXa/3  
 von Sax, Giachen, A Va/10  
 de Sax, Gieri, A IIa/56  
 Sax, Flurname Gemeinde Disentis, A IXd/26  
 Saxer, Thomas, A XI/21  
 de Saxs, Lisabeth, A IIa/35  
 Scaletti, - , A Vd/19  
 Scappi, Alexander, apostolischer Nuntius, A IXf/2  
 von Scarpatetti, Remigius, Dr. iur. von Conters i.O., A Vb/66  
 S-chanf, Kreis Oberengadin, A IVe/30  
 Scharmaus, Gemeinde Igis, A VIId/12  
 von Schauenstein Emilia, Ehefrau des Rudolf von Salis-Zizers, A VIId/5  
 Schetga Val Mala, Gemeinde Disentis, A IXb/4, A IXe/43  
 Scheuchzer, L., von Zürich, A VIII/17  
 Schlanser, Gion Modest, A IIIa/11  
 Schlanser, Michel, A IIIa/11  
 Schlanser, Martin, A IIIa/11  
 Schleuis, (Schlöwis) Kreis Ilanz, A VIII/43, A XI/22  
 Schlechtleutner, Georg, Generalvikar von Chur, A IXf/8  
 Schmed, Schmet, Schmedt, Smet, Clau, A IIa/38  
 Schmed, G. Th., A Va/48  
 Schmed, Plazi, Bildhauer, A IXe/21, A IXf/9/12/25/28  
 Schmed, Stiaffen Fidel, A VIIb/40  
 Schmed, Tomesch, Tomes, A IXb/16  
 Schmed, - Pfarrer, A VIIb/22/36/37/38/39/40  
 Schmed, - Assistent, A Vb/1  
 Schmed, - Landammann, A IXb/9  
 Schmid, Schmidt, Anton, Soldat, A Vb/78  
 Schmid, Baba, Ehefrau des Teschta Schmid, A IIa/31  
 Schmid, Gion Antoni, A IIa/10/51/61/64/84, A IIIa/14, A IVa/32/33, A IXd/27  
 Schmid, J (ohann) Hauptmann, A IVd/8  
 Schmid, Joseph Anton, A IXa/24  
 Schmid, Jost von Uri, A IXa/2  
 Schmid Lorenz, A IIb/11  
 Schmid, M., in Firma Heim, A IIa/46  
 Schmid, Martin, A Vb/78  
 Schmid, Thomas Joseph, A IXe/24  
 Schnaus, Kreis Ilanz, A VIIb/12  
 Schönhofer, Schönhoffer, Giusep (Joseph), Giessereiarbeiter in Somvix, von Fischbach, A IVc/5/7  
 Schorsch, Anton, A IIa/69  
 Schreiber, Paul, A IVe/17  
 Schuler (Schuoler) Christ Jacob, von Disentis, 135, A IXe/1  
 Schuoler, Mathias, A IIa/31  
 Schwarz (Schuars), Benadetg, A IXa/50, A IXb/13/15  
 Schwarzenberg, Fürst, in Wien, A Vb/1  
 Schweiz, A IIb/10, A IIIb/3, A IVe/33, A Va/4, A Vb/29/37, B IIb/67, -  
     Landammann der Schweiz, A IVd/3, A IVe/33/34  
 Schwick, Schneidermeister, A Vd/31  
 Schwyz, Kanton, A IVb/19, A IXa/20

Sechi, Anton, A IXa/60  
 Seeli, u.Co. Ilanz, A Va/92  
 Seewis i.O., A Vb/55/72, B I/38  
 Segesser, (Joseph Xaver) Oberst, A IVe/53  
 Segnias, (Segnas) Gemeinde Disentis, A IIa/38, A IVa/5/24/70, A Vb/54/105, A IXb/11, A IXd/5,  
 A IXe/17, A IXf/5  
 Selva, Gemeinde Tavetsch, A VIIa/1/11, A IXc/12  
 Semmelwis, Gemeinde Igis, A VIId/3  
 Senflau, Gemeinde Schleuis, A XI/22  
 Sennwald, Kanton St. Gallen, A VIII/19  
 Serra, de Serre, J. J., A IVe/18/32  
 Servert, Carl, in Will, Kanton St. Gallen, A IXf/38  
 Sialm, J. J. von Disentis/Segnas, A Vb/69/105, A IXa/63, B IIb/86  
 Siat/Seth, Kreis Ruis, A I/23, A IIb/6/8, A Vd/67, A VIIb/1-40, A VIIc/5/6, A VIId/23, A IXa/14,  
 A IXg/5, B IIb/87  
 Silla, Hauptmann, A Vd/83  
 Sils, Kreis Oberengadin, A IIb/13  
 Siltginas, Gemeinde Somvix, A IIIa/13, A IXe/19  
 Simeon, J. A. phil. Student zu St. Luzi, A Vb/70  
 Simonet, -, A Va/92, B IIb/88/89, B IVa/55  
 Sizilien (Neapel), Königreich, A Vb/8, A Vd/34  
 Solduno, Gemeinde und Bezirk Locarno, A IVc/7  
 Soliva, Grenadier in neapolitanischen Diensten, A Vd/60/84  
 Soliva, Bendedetg, Pater, in Disentis, A IIa/37  
 Soliva, Christ Jos, A IIa/73  
 Soliva, Johann Anton, Gemeindepräsident, B VI/12  
 Solothurn, Kanton, A IVd/2, -Stadt, A IVd/2, B IVa/56  
 Somvix, Kreis Disentis, A IIa/6/64/78/86/102, A IIb/5, A IIIa/6/7/10/12/13/14/24/26,  
 A IIIb/11/12/13/16/18, A IIIc/1/9, A IVa/7, A IVb/1/6, A IVc/5/7/15,  
 A Va/1/2/7/13/31/54/71/121, A Vb/4/19/38/54/85, A Vd/55/66/90, A VIIa/8, A VIIb/39,  
 A IXa/3/5/51/61, A IXb/1, A IXc/18, A IXe/9/10/13/15/18/19/27/31, A IXf/6,  
 B I/40, B IIa/3/6, B IIb/90, B IVa/57, B VIa/8, B VIb/6  
 Soria, Raffaele, in Neapel, A Vd/85  
 Spadino, Peter, A VIId/12  
 Spanien, A VIII/9/10/11  
 Specker, Daniel, Hauptmann, A Vd/33/86  
 Spescha, Chrest, A IIIa/4  
 à Spescha, Plazi, Pater, A IIb/10, A IIIb/5, A XI/29, B IIb/4  
 Sprecher, Christian, A Vd/87  
 von Sprecher, Jakob Ulrich, Brigadier, A IIb/16, AVIIb/15  
 Sprecher/Roffler, Firma, A IIa/34  
 Stadelwieser, Thomas, aus Tirol, A IVc/5  
 Steger, Crescentia, A IXa/62  
 Steger, Francesco, Franz, A IXa/60/63/64/65/66  
 Steiger, Georg, A Vd/88  
 Steiner, Caspar, A IVa/8, A IXf/15  
 Steinhauser, Gielli, von Seewis i.O., A Vb/72  
 Steinhauser, Gion Rudolf, A VIIb/7  
 Stephan, Jakob Leonhard, Oberst, Kantonskassier, A IIa/96, A IIIb/6, A IIIc/8, A IVa/53/72,  
 A IVb/21, A IVe/44, A IXa/19/25, A IXc/12/13/16  
 Steri, Gion Baptist, A IXe/18  
 Steri, Gion Franzestg, A IXa/75, A IXe/36/38/39  
 Steri, Lezi (Leci), A IVa/21/22, A IXe/6,  
 Stiebel, Moriz, Sohn, Bank in Frankfurt am Main, A XI/74  
 Stieffenhofer, Gion Giusep (Gion Joseph), A IVa/10  
 Stieffenhofer, Johannes, Meister, A IIa/17, A IVa/8/9/10/76, A IXf/15  
 Stieffenhofer, Toni, A IXd/5

Stockalper, Eugen, General, A Vb/82, A Vb/21/23, - Regiment, A Vd/73  
 Stricker, Martin, von Innsbruck, A IVc/16  
 Stupinigi, Castello, Königreich Sardinien, A IIIc/15  
 Surava, Kreis Belfort, A Vd/4  
 Surrein, Gemeinde Somvix, A IIIa/10, A Vb/21  
 Sursee, Kanton Luzern, A IXi/6  
 Suter, Grenadier, A Vd/36

Tabago, Präfekt des Distrikts Bernina, A IVe/27  
 Tamborino, Giuseppe, aus Piemont, in Truns, A IVc/7  
 Tamins, Kreis Trins, A I/12/13, A IIa/1, A IVa/51, A IVb/20  
 Targioni, E., A Vd/28  
 Tavanasa, Gemeinde Breil, A Vd/9, A VIII/40  
 Tavetsch, A IIa/21/28/59, A IIb/7, A IIc/16, A Vb/81/82/83, A VIIa/2, A VIII/39, A IXa/12/15/53,  
 A IXb/1/16, A IXe/24/33, A XI/34, B VI/12, -  
 Pfarrei A IXe/1, B I/41, B IIb/100, B IVa/64,  
 Tegiola, Gemeinde Disentis, A VIIa/4  
 Telli, Adam, A VIII/26  
 Terracina, Königreich Neapel, A IVb/4  
 Tessin, A IVc/5, A IXa/7/19/22/23/33.-  
 Kanton, A IXh/21  
 Termon miez, Gemeinde Andiaast, A VIIb/3/6  
 Testaferrata, Fabritius Sceberas, apostolischer Nuntius, in Luzern, A IIa/26, A IXf/23  
 Tgieitgiel, Mathias Anton, A IXf/6  
 de Thaon, Carlo Francesco, Conte di S. Andrea, A IVe/2  
 Theus, Stephan Anton, A Vd/47  
 Theus, Jacob, A VI/7  
 Thurner, Andreas, von Somvix, A IVc/5  
 Thusis, Gemeinde und Kreis, A IIa/68, B I/42  
 Thyss, Christian, A VIId/3  
 Tirol, A IVc/5, A IXb/1  
 von Toggenburg, Christoph, A IIa/4, A VIId/25  
 von Toggenburg, Mina, in Zizers, A Vb/106, - Diethelmina, geborene Blumenthal, A VIId/18/23  
 von Toggenburg, geborene von Joos, A VIId/22  
 von Toggenburg, Maria, geborene von Blumenthal, A VIId/15/17/19/20  
 von Toggenburg, Paul (Anton), Landrichter, A IIIb/18, A VIId/16  
 von Toggenburg, - , A Vb/49  
 Tombrinus, Augustinus, Sekretär der Nuntiatur in Luzern, A IIa/26  
 Tomera, Giovanni Battista, A IIa/66  
 Tomera, fratelli, in Ilanz, A Va/75/95  
 Toricella, Kompagnie in sardischen Diensten, A IVe/12  
 Torre dell'Annunziata, Königreich Neapel, A Vb/29  
 von Travers, Joseph Viktor, Graf, auf Ortenstein, A Vb/74  
 Trins, Gemeinde und Kreis, A IIb/9, A VIII/26, A IXb/10, siehe auch Hohentrins  
 Triest, A Va/23  
 Troll, Johann Luzius, in Chur, A VIII/13  
 Troxler, Johann Bapt., Pater, in Disentis, A XII/5  
 Truns, Kreis Disentis, A I/11/18/24, A IIa/4/13/28/42/53/59, A IIb/4/10, A IIIa/1/5/14, A IVa/25,  
 A IVb/3, A IVc/5/7, A Va/72/74, A Vb/25/101, A VIIa/1/2/4/9, A IXa/1/3/9a/9b/14/15/69,  
 A IXb/1, A IXc/3, A IXe/31, A IXf/13, B I/44, B IIa/7/19, B IIb/46/53/103/108, B VIb/4/6  
 Truog, Hans, A VIId/2  
 Tscharner, Johann Baptist, A Va/6, A VIII/19/21, A IXa/10  
 Tscharner, Johann, Kanzleidirektor, A Va/117, A Vd/6/7/17, A VI/4  
 Tscharner, K. (?), A Vb/75  
 Tscharner, (Peter Conradin) Oberst, A IIIb/7, A IVa/42/43, A IVe/3/45/48, A Vd/63

Tschuor, Maria Mengia, A Vd/89  
Tschuor, Sep Antoni, A IXe/20  
Tschuor, Johann Anton, A IXb/12  
Tübingen, A Va/96, A Vb/36  
Tuor, Alfons, A Vc/27  
Tuor, Christian, von Disentis, A Vb/76  
Tuor, Chr., B IIa/16  
Tuor, Giachen Plazi, A Vb/89  
Tuor, Gion Gieri, A Va/14  
Tuor, Gion (Johann) Paul, A Vb/77, A Vd/90  
Tuor, Joseph Maria, A Vd/91  
Turin, A IIIb/1/3/7/8/15, A IIIc/6/8/14/16/19, A IVa/40/80, A IVb/6/13/17/22/23,  
A IVe/1/2/4-8/14-22/24/25/28/29/30/33/34/38/39/41/43/46/47

Uldeuna, Gemeinde Somvix, A IXe/10  
Ungarn, A IVd/7  
Unterwalden, A IXa/20  
Uors, Kreis Lugnez, A Vb/41  
Uri, A IXa/2/7/8/20  
Urseren, Kanton Uri, A IIa/6/21/34, A IVa/2/4/6/7/71, A IXa/55/57

Vaduz, Fürstentum Liechtenstein, A VIII/19  
Valadolid, Spanien, A IVb/6  
Valence, französisches Département Drôme, A IVa/40  
Valendas, Kreis Ilanz, A IIb/12  
Valier, Vallier, Peter, A Va/102, A IXb/16, A IXe/38/39  
Valjecho, spanischer Gesandter in der Schweiz, A Vb/29  
Vallesa, Alp, Gemeinde Somvix, A IXa/3  
Vals, Kreis Lugnez, A I/1, A Vd/74, B I/46, B IIb/106  
Val Schetga, Gemeinde Disentis, A IXe/43  
Vasescha Hans Jakob, in Savognin, A Va/59  
Vassalli, Daniel, Hauptmann, A IVd/8  
Vecser, Vecker, Vecher, Veckher, Josepo (Giusep), A IIIa/4  
Vecser, J. Christian, A IVa/79, A Va/93  
Veith, Pater Basilius, in Disentis, A IXe/5, A IXf/13  
Veltlin, italienische Provinz Como, A IIb/21, A Va/62, A VIII/6/14, A IXf/7, A XI/25  
Vendrier, Victoire, A VIII/38  
Venedig, Republik, A VIII/1/8  
Venzin, Venzino, Christ, von Tavetsch, A Vb/81, A IXe/24  
Venzin, Giachen (Antoni), A Vb/41, A VIIa/4  
Venzin, Gion Fidel, A VIIa/11  
Venzin, Hans Giery (Fidel), A IIa/65, A IXe/14/17  
Venzin, Joseph Maria, A IXc/1  
Venzin, J. Ulrich, Sergeant, Leutnant, A Va/49, A Vb/8/33/67/82, A Vd/92  
Venzin, Paul Joseph, A IXe/33  
Venzin, Louis, A Vd/56  
Venzin, Thomas, von Tavetsch, A Vb/83  
Venzin, Valentin, A IIa/2  
Venzin, Misterlessa, A Vd/56  
Venzin, - A Vd/36  
Vercellone, Advokat, Sekretär des Ordensgrossmeisters des St. Mauritius- und Lazarusordens,  
A IIIc/2  
Vernac, französischer Minister, A IXf/13  
Verona, italienische Stadt und Provinz, A IXa/62



Versam, Kreis Ilanz, A XI/33  
 Vertu e Bottino, Firma, A IIIc/16 –  
     Vertu-fils, in Turin, A IIIc/19, A IVe/3/7  
 Vieli, Baltisar, A VIIa/10 (B IIa/17)  
 Vieli, Georg Anton, A VIIb/1, A IXe/16, A IXh/18  
 Vieli, Ludwig, Landrichter, A Va/6, A Vb/25/84, A IXb/18  
 Vieli, Peter, Oberst, A Vb/84/85  
 Vignens, Kreis Lugnez, A IVc/7, A Vb/48  
 de Vignol, Paul, Cte., A IIIb/8, A IVb/8/22  
 de Vignol, geborene Solar, comtesse, A IIIb/12  
 Villa, Kreis Lugnez, A Va/119, A VI/2, A IXa/3a, B I/47  
 de Villar, Hauptmann, in sardischen Diensten, A IVe/53  
 Villeret, Kanton Bern, A Va/75  
 Vincens, Urschla, A Va/65  
 Vinzens, Winzens, Christ, A VIIb/7/8  
 Vinzens, Emanuel, A XI/30, B IIa/18  
 Vinzens, Michel, A IIa/15, A IXf/19  
 Violand, Giachen Christ, A IXe/18  
 Vock, Bernhard, Fabrikant, in Chur, A IXi/5/6/7  
 Voiron, französisches Departement Isère, A VIII/38  
 Vuorz, (Uors), Kreis Ruis, A VIIb/10, A IXb/1

Walder, Domenico, geboren von Obersaxen, A IVc/7  
 Walder, Maria Giuseppa, A IVc/7  
 Wallis, Kanton, A IVb/19, A IXf/17  
 Walpen, Silvester, aus dem Wallis, Orgelbauer, A IXf/17/22/24  
 Waltensburg, Kreis Ruis, A IXa/34  
 von Wattenwyl (de Wattewille), Rudolf, General, A IVd/1/3, A IVe/33/34  
 Weber, Leonhard, von Zizers, A VIId/12/15  
 Wecker, siehe Vecser  
 Weggis, Kanton Luzern, A IXa/39  
 Weinzapf, Anton, Grenadier in neapolitanischen Diensten, A Vb/72, A Vd/54/93  
 Weinziedel, ebenso, A Vd/86  
 von Werra, (Franz Anton), Hauptmann in neapolitanischen Diensten, A Vb/78  
 Weissenbach, A., Firma in Bremgarten, A IXi/3/7  
 Wieland (Violon) Rest (Giacon Rest), A Va/94  
 Wien, A IIIb/3, A Vb/1, A VIII/5/6, A XI/60, B I/48, B IIb/56/85/110, B IVa/25/71  
 Will, Kanton Sankt Gallen, A IXf/38  
 Willemin, M., A IXe/31  
 Willeri – la-Montagne, A IXe/31  
 Willi, Barbla, geborene Durisch, A IIa/3  
 Willi, Gieri, A IXb/14  
 Willi, Grenadier in neapolitanischen Diensten, A IXb/14. Eventuell identisch mit Leonhard Anton,  
 Wachmeister, A Vb/64/79, und dem Leutnant, A IVe/10/11  
 Willi, Lorentz, A VI/3  
 Windischgrätz, Fürst, in Wien, AVb/1  
 Winterthur, A IVd/3/5  
 Wolff, Fester, A VIId/2  
 Wolleb, Anthon, von Andermatt, A IIa/30  
 von Wredow, Kanzleidirektor in Chur, A IVd/11/15/16/30, A IXa/18/22, A IXh/14  
 von Wredow, Hauptmann, AVb/80

Zarangs-Wasen (oder mit Rangs?), Gemeinde Zizers, A VIId/14  
Zernez, Kreis Obtasna, A IVd/6/7/8, A IVe/26  
Ziegler, Paul K. E., Oberst, von Zürich, A Vb/37  
Zignau (Zignieu), Gemeinde Truns, A IVa/60, A Va/72, A VIIb/3, A IXb/6  
Zizers, Kreis V Dörfer, A Va/123, A Vb/94/106, A VIId/1-9/12-16/18/20/23, A XI/60, B I/49  
von Zollern, Joseph Nicolaus, A IXa/1  
Zopper, Christoffel, A VIIb/12  
Zufikon, Kanton Aargau, A IXi/8  
Zug, Kloster, Erziehungsinstitut, A Va/97  
Zuoz, Kreis Oberengadin, A IVd/6/7/8, A IVe/27  
Zürich, A IIb/21, A IVa/57, A IVd/1/5, A IXa/41/46/66, A XI/33, B I/50,  
B IIb/15/36/39/74/75/96/99/101/112/113, B IVa/13/29/30/43/47/49/61/69/73,  
B IVc/1, B V/3/10/12/14/15/16, B VIe, –  
Kanton, A IXh/3